

KOMPLETE KONTROL S-SERIES



Benutzerhandbuch



Der Inhalt dieses Dokuments kann sich unangekündigt ändern und stellt keine Verpflichtung seitens der Native Instruments GmbH dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Native Instruments GmbH, im Folgenden als Native Instruments bezeichnet, darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form kopiert, übertragen oder anderweitig reproduziert werden. Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

“Native Instruments”, “NI” and associated logos are (registered) trademarks of Native Instruments GmbH.

Mac, Mac OS, GarageBand, Logic, iTunes and iPod are registered trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Windows, Windows Vista and DirectSound are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

VST and Cubase are registered trademarks of Steinberg Media Technologies GmbH. ASIO is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.

RTAS and Pro Tools are registered trademarks of Avid Technology, Inc., or its subsidiaries or divisions.

All other trade marks are the property of their respective owners and use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

Handbuch verfasst von: Gustav Sto. Tomas, Nicolas Sidi

Übersetzung: Thomas Loop

Software-Version: 1.0 (10/2014)

Besonderer Dank gebührt dem Beta-Test-Team, das uns nicht nur eine unschätzbare Hilfe beim Aufspüren von Fehlern war, sondern mit seinen Vorschlägen ein besseres Produkt entstehen lassen hat.

NATIVE INSTRUMENTS GmbH

Schlesische Str. 29-30
D-10997 Berlin
Deutschland
www.native-instruments.de

NATIVE INSTRUMENTS North America, Inc.

6725 Sunset Boulevard
5th Floor
Los Angeles, CA 90028
USA
www.native-instruments.com

NATIVE INSTRUMENTS K.K.

YO Building 3F
Jingumae 6-7-15, Shibuya-ku,
Tokyo 150-0001
Japan
www.native-instruments.co.jp

NATIVE INSTRUMENTS UK Limited

18 Phipp Street
London EC2A 4NU
UK
www.native-instruments.com



© NATIVE INSTRUMENTS GmbH, 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen zu KOMPLETE KONTROL	11
1.1	Wo fangen wir an?	11
1.2	Spezielle Formatierungen	13
1.3	Systemanforderungen	15
2	Grundlagen	17
2.1	KOMPLETE KONTROL und KOMPLETE KONTROL S-SERIES	17
2.1.1	Der Browser und der Navigate-Bereich	18
2.1.2	Das Perform Panel und der Perform-Bereich	19
2.1.3	Der Light Guide	20
2.1.4	Der Control-Bereich und KOMPLETE-Instrumenten-Parameter	22
2.1.5	Der Transport-Bereich und Ihre Host-Software	23
2.2	Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software Anpassen	24
2.2.1	Den Browser Anzeigen und Ausblenden	25
2.2.2	Das Perform Panel Ein-/Ausblenden	25
2.2.3	Instrumenten-Views Auswählen	26
2.3	Die Modi Stand-Alone und Plug-in	30
2.3.1	Unterschiede zwischen Stand-Alone- und Plug-in-Modus	31
2.3.2	Wechseln von Instanzen	32
2.3.3	Konfiguration Ihrer Host-Anwendung	33
2.4	MIDI-Modus	35
2.5	Preferences (Voreinstellungen)	36
2.5.1	Preferences – Library-Page	37
2.5.2	Preferences – Hardware-Page	41
2.6	Audio- und MIDI-Einstellungen	45
2.6.1	Audio and MIDI Settings – Audio-Page	45
2.6.2	Audio and MIDI Settings – Routing-Page	47

2.6.3	Audio and MIDI Settings – MIDI-Page	48
2.7	Anschluss von Externen MIDI-Geräten an das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboar	49
2.8	Ein- und Ausgehende MIDI-Daten	50
2.8.1	Eingehende MIDI-Daten und Host-Automation	50
2.8.2	Ausgehende MIDI-Daten und Host-Steuerung	51
2.8.3	MIDI-Modus	51
2.9	Native Map	52
2.9.1	Automatische Zuweisung von Bedienelementen Via Native Map	52
2.10	Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern	52
2.10.1	Automation aufnehmen	53
2.10.2	Automations-IDs	55
2.11	Nutzung von Pedalen mit KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten	56
3	Schnelleinstieg	58
3.1	Erste Schritte	59
3.1.1	Öffnen des Browsers	59
3.1.2	Ein Instrumenten-Preset Finden und laden	61
3.2	Steuerung von KOMPLETE-Instrumenten	70
3.2.1	Steuerung von Instrumenten-Parametern	70
3.2.2	Mehr als Acht Parameter: Parameter-Pages Umschalten	70
3.3	Nutzung der Perform-Funktionen: Scale, Arp und der Light Guide	71
3.3.1	Eine Skala auswählen	72
3.3.2	Akkorde Spielen	73
3.3.3	Arpeggio-Akkorde Spielen	74
3.4	Wie geht es weiter?	75
4	Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick	76
4.1	Die Benutzeroberfläche im Überblick	77
4.2	Kopfzeile	78
4.3	Browser	80

4.4	Instrumenten-Bereich	81
4.4.1	Default View	83
4.4.2	Additional View	83
4.4.3	Edit View	85
5	KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser	87
5.1	Browser-Grundlagen	87
5.1.1	Die Library-Seite	88
5.1.2	In Ihrer Library Blättern vs. Ihre Festplatte Durchsuchen	89
5.2	Dateien in der Library Suchen und Laden	90
5.2.1	Der Library-Bereich im Überblick	90
5.2.2	Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen	93
5.2.3	Eine Produkt-Kategorie, ein Produkt und eine Bank Wählen	93
5.2.4	Die Type- und Mode-Tags Wählen	100
5.2.5	Eine Textsuche Durchführen	105
5.2.6	Die Suchergebniss-Liste Nutzen	106
5.3	Zusätzliche Browsing-Werkzeuge	108
5.3.1	Datei-Informationen Anzeigen	110
5.4	Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten	110
5.4.1	Grundlagen des Attribut-Editors	111
5.4.2	Die BANK-Seite	112
5.4.3	Die TYPES- und MODES-Pages	113
5.4.4	Die PROPERTIES-Seite	116
5.5	Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren	117
5.5.1	Der Files-Bereich im Überblick	117
5.5.2	Favoriten Nutzen	119
5.5.3	Die Orts-Zeile Nutzen	121
5.5.4	Zuletzt Besuchte Orte Nutzen	121
5.5.5	Die Suchergebniss-Liste Nutzen	122

5.5.6	Dateien in die KOMPLETE-Library Importieren	125
6	Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software	127
6.1	Das Perform Panel im Überblick	128
6.2	Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen	133
6.2.1	Skalen	133
6.2.2	Akkorde	134
6.2.3	Arpeggien	134
6.3	Scale-Funktion	134
6.4	Scale-Parameter	135
6.4.1	Root Note (Grundton)	136
6.4.2	Skalentyp	137
6.4.3	Key Mode (Tasten-Modus)	141
6.4.4	Chord Mode (Akkord-Modus)	145
6.4.5	Chord Type (Akkord-Typ)	147
6.5	Arpeggiator	150
6.6	Arp-Parameter	151
6.6.1	Modus	152
6.6.2	Type	153
6.6.3	Rate	154
6.6.4	Sequence (Sequenz)	155
6.6.5	Swing	156
6.6.6	Octaves	157
6.6.7	Dynamic	158
6.6.8	Gate	159
7	KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards	160
7.1	Das Keyboard im Überblick	160
7.2	MIDI-Modus	163
7.2.1	Controller-Modi Umschalten	163

7.2.2	Host-Steuerung im MIDI-Modus	164
7.3	Host-Steuerung und der Transport-Bereich	164
7.3.1	Transport-Buttons	166
7.3.2	Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich	168
7.3.3	Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen	171
7.4	Der Browser und der Navigate-Bereich	173
7.4.1	Der BROWSE-Button und der Browser	175
7.4.2	Ein Produkt und eine Bank Wählen	179
7.4.3	Type- und Mode-Tags Wählen	184
7.4.4	Die Ergebnis-Liste Nutzen	192
7.5	Control-Bereich	194
7.5.1	Bedienelemente des Control-Bereichs	195
7.5.2	Native Map	196
7.5.3	Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Control-Bereich.	196
7.5.4	Performance-Funktionen mit dem Control-Bereich Steuern	201
7.6	Touch-Strips	202
7.6.1	Pitch-Strip	204
7.6.2	Modulation-Strip	207
7.7	Der Light Guide	211
7.7.1	Zuweisung von KOMPLETE-Instrumenten	211
7.7.2	Zuweisungen der Perform-Funktionen	213
8	Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES	214
8.1	Der PERFORM-Bereich im Überblick	215
8.1.1	SCALE-Button-Funktionen	215
8.1.2	ARP-Button-Funktionen	216
8.2	SCALE	217
8.3	SCALE-Parameter	217
8.3.1	SCALE und Root Note	218

8.3.2	Skalentyp	219
8.3.3	Key Mode (Tasten-Modus)	223
8.3.4	CHORD (Akkord)	227
8.3.5	Akkord-Typ	229
8.4	ARP	232
8.5	ARP mit einem Sustain-Pedal Nutzen	232
8.6	ARP-Parameter	233
8.6.1	MAIN	234
8.6.2	Type	236
8.6.3	RHYTHM	236
8.6.4	SEQUENCE	238
8.6.5	SWING	239
8.6.6	OCTAVES / OTHER	240
8.6.7	DYNAMIC	241
8.6.8	GATE	242
9	Fehlerbehebung und Hilfe	243
9.1	Fehlerbehebung	243
9.1.1	Die KOMPLETE-KONTROL-Software Startet Nicht	243
9.1.2	Kein Signal von Ihren KOMPLETE-Instrumenten	244
9.1.3	Latenz-Probleme	244
9.1.4	Die KOMPLETE-KONTROL-Software Stürzt Ab	245
9.1.5	Updates	245
9.2	Hilfe erhalten	245
9.3	Support-Kanal-Videos	246
9.3.1	Knowledge Base	246
9.3.2	Technischer Support	246
9.3.3	Registrierungs-Support	247

9.3.4	User-Forum (Benutzerforum)	247
Index	248

1 Willkommen zu KOMPLETE KONTROL

Vielen Dank, dass Sie sich für KOMPLETE KONTROL entschieden haben!

KOMPLETE KONTROL und seine zugehörigen Keyboards — die KOMPLETE KONTROL S-SERIES — ist ein umfassendes Musik-Produktions-Studio mit dem Sie komplette Kontrolle über die Instrumente Ihrer KOMPLETE-Library haben.

Mit KOMPLETE KONTROL blättern Sie intuitiv durch Ihre KOMPLETE-Instrumente und spielen sie mit einer riesigen Anzahl an frei wählbaren Skalen und Akkorden. Mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard können Sie Ihre Host-Software steuern, wobei Sie die Funktionen der Touch-Strips, Drehregler und Tasten mit dem mitgelieferten Controller-Editor nach Ihren Wünschen frei belegen können. Wir hoffen, dass Ihnen dieses fantastische Instrument so viel Spaß macht wie uns. Legen wir also los...

— Das Team bei Native Instruments

1.1 Wo fangen wir an?

Die KOMPLETE KONTROL bieten Ihnen viele Informationsquellen. Die wichtigsten Dokumente sollten in der folgenden Reihenfolge gelesen werden:

1. **KOMPLETE-KONTROL-Installationshandbuch**
2. **KOMPLETE-KONTROL-Handbuch** (dieses Dokument)



Die vollständigen Handbücher sind im PDF-Format verfügbar und befinden sich im KOMPLETE-KONTROL-Installationsordner auf Ihrer Festplatte. Außerdem erreichen Sie diese Dokumente über das [Help](#)-Menü in der Menü-Zeile der Software oder das *Help*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Schauen Sie bitte regelmäßig im Service Center oder auf der Website von Native Instruments nach neuen oder neu lokalisierte Versionen der Dokumente. Das Service Center wird über den Befehl *Launch Service Center* im [Help](#)-Menü in der Menüleiste der Software oder im *Help*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs gestartet.



Schauen Sie bitte regelmäßig im Service Center oder auf der Website von Native Instruments nach neuen oder neu lokalisierte Versionen der Dokumente. Das Service Center wird über den Befehl *Launch Service Center* im *Help*-Menü in der Menüzeile der Software oder im *Help*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs gestartet.

Zusätzliche Dokumente bieten detailliertere Informationen zu speziellen Anwendungsfällen:

- **Ableton-Live Setup-Dokument für die KOMPLETE KONTROL S-SERIES**
- **Controller-Editor-Handbuch**

Es folgt eine kurze Beschreibung der genannten Informationsquellen.

Ihre erste Station: das Installationshandbuch

Das Installationshandbuch informiert Sie über die Installation von KOMPLETE KONTROL und der KOMPLETE KONTROL S-SERIES, vom ersten Schritt bis zum ersten Sound aus Ihren Boxen.

Lesen Sie zuerst das Installationshandbuch. Nach dem Sie das Installationshandbuch gelesen und die Anweisungen befolgt haben, sollten KOMPLETE KONTROL und Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard eingerichtet und betriebsbereit sein. Fahren Sie danach mit dem KOMPLETE-KONTROL-Handbuch fort, um sich mit KOMPLETE KONTROL vertraut zu machen!

KOMPLETE KONTROL-Handbuch

Dieses Handbuch zu KOMPLETE KONTROL enthält umfassende Beschreibungen der Funktionalität der KOMPLETE-KONTROL-Software und der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Hardware.

Einrichtung der KOMPLETE KONTROL S-SERIES mit Ableton Live

Um bei der Steuerung Ihrer Host-Software mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES das Optimum heraus zu holen, müssen Sie eine kompatible Version Ihrer Host-Software nutzen. Für die gemeinsame Nutzung von Ableton Live mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES wird Ableton Live 9.1.4 benötigt. Außerdem sind noch zusätzliche Konfigurations-Schritte zu tun. Eine detaillierte Anleitung zur Einrichtung von Ableton Live zur Nutzung mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES finden Sie als PDF-Datei im Unterordner "Host Integration Files" des Installations-Ordners von KOMPLETE KONTROL auf Ihrer Festplatte. Diese Datei kann auch hier bezogen werden: <http://www.native-instruments.com/en/support/knowledge-base/show/2643/>

Controller-Editor-Benutzerhandbuch

Sie können Ihren KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Hardware-Controller neben der Steuerung der KOMPLETE-KONTROL-Software auch als vielseitigen und leistungsfähigen Midi-Controller zur Bedienung jeder anderen MIDI-fähigen Software oder -Hardware einsetzen. Dies wird durch die Controller-Editor-Software ermöglicht, einem kleinen Programm, das Ihnen die genauen Einstellungen der MIDI-Zuweisungen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards erlaubt. Der Controller-Editor sollte im Zuge der Installation von KOMPLETE KONTROL ebenfalls installiert worden sein. Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Controller-Editor-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

Andere Online-Quellen:

Sollten Sie technische Probleme mit Ihrem NATIVE-INSTRUMENTS-Produkt haben, die Sie in der mitgelieferten Dokumentation nicht finden, gibt es mehrere Möglichkeiten, Hilfe zu bekommen:

- Knowledge Base
- User-Forum (Benutzerforum)
- Technischer Support
- Registrierungs-Support

In Kapitel [↑9, Fehlerbehebung und Hilfe](#) finden Sie mehr Informationen darüber.

1.2 Spezielle Formatierungen

In diesem Abschnitt lernen Sie einige Symbole und Textauszeichnungen kennen, die dieses Handbuch verwendet. In diesem Text werden spezielle Formatierungen verwendet, um Sie auf Besonderheiten oder mögliche Probleme hinzuweisen. Die Symbole neben den Randbemerkungen zeigen um welche Art von Informationen es sich handelt:



Lesen Sie die mit einem Ausrufezeichen gekennzeichneten Hinweise immer aufmerksam durch und folgen Sie den dort angeführten Anleitungen.



Das Glühbirnensymbol weist auf nützliche Zusatzinformationen hin. Solche Informationen können Ihnen helfen, eine Aufgabe schneller zu lösen, sie sind aber nicht in jedem Fall Ihr verwendetes Betriebssystem oder Setup anwendbar. Die Lektüre lohnt sich aber meistens trotzdem.

Darüber hinaus werden folgende Formatierungen verwendet:

- Texte, die in (Kontext-) Menüs erscheinen (wie beispielsweise: *Open...*, *Save as...*, usw.) und Laufwerkspfade Ihrer Festplatten oder anderer Speichermedien werden *kursiv* dargestellt.
 - Texte, die in der Software auftauchen (Bezeichnungen von Buttons, Reglern, Text neben Auswahlkästchen etc.) werden **blau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, erscheint der entsprechende Text auf dem Bildschirm.
 - Text, der auf den Displays des Hardware-Controllers erscheint, wird in **hellgrau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung sehen, finden Sie den entsprechenden Text auf einem Controller-Display.
 - Die Beschriftungen auf dem MASCHINE Controller werden in **orange** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, finden Sie eine entsprechende Beschriftung auf dem Controller.
 - Wichtige Bezeichnungen und Begriffe werden **fett** gedruckt.
 - Verweise auf die Tasten Ihrer Computertastatur werden in eckigen Klammern dargestellt (zum Beispiel "Drücken Sie [Shift] + [Enter]").
- Einfache Befehle werden durch diesen pfeilförmige Play-Button repräsentiert.
- Ergebnisse von Handlungen werden durch diese kleineren Pfeile dargestellt.

Namenskonventionen

Innerhalb dieser Dokumentation bezeichnen wir das Gerät der **KOMPLETE KONTROL S-SERIES** als das Keyboard und **KOMPLETE KONTROL** als die auf Ihrem Rechner installierte Software.

Tastenkombinationen und -Kürzel auf Ihrem Keyboard

Meist wird das Zeichen '+' benutzt, um das **gleichzeitige** Drücken von Tasten (oder Tasten und Pads) zu beschreiben, wobei der zuerst gedrückte Button als erster aufgeführt wird. Eine Anleitung wie:

'Drücken Sie **SHIFT** + **PLAY**' heißt:

1. Drücken und halten Sie **SHIFT**.
2. Während Sie **SHIFT** gedrückt halten, drücken Sie **PLAY** und lassen es wieder los.
3. Lassen Sie **SHIFT** wieder los.

Unbeschriftete Drehregler auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard

Die Drehregler über den Displays Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards sind nicht beschriftet.



Die unbeschrifteten Drehregler des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

Um die Lektüre zu vereinfachen verwenden wir hier eine spezielle Formatierung: In diesem Dokument werden die Bedienelemente nummeriert, so dass die Drehregler über den Displays Drehregler 1 bis Drehregler 8 heißen. D.h., wenn Sie eine Anleitung, wie "Drehen Sie Drehregler 2, um den Wert zu erhöhen", lesen, wissen Sie, dass es der zweite Drehregler von links über den Displays ist.

1.3 Systemanforderungen

Damit KOMPLETE KONTROL und die KOMPLETE KONTROL S-SERIES wie gewünscht funktionieren, sollte Ihr System folgende Anforderungen erfüllen:

- Windows 7 oder Windows 8
- Mac OS X 10.8 oder 10.9
- USB 2.0 oder höher für KOMPLETE KONTROL S-SERIES (im Lieferumfang)
- Netzteil für KOMPLETE KONTROL S-SERIES (im Lieferumfang)

KOMPLETE

KOMPLETE KONTROL ist für die Nutzung mit KOMPLETE 10 und KOMPLETE 10 ULTIMATE optimiert. Für die komplette Funktionalität wird KOMPLETE 9 oder höher benötigt. Systemanforderungen für KOMPLETE 10 und KOMPLETE 10 ULTIMATE:

- Windows 7 oder Windows 8, Intel Core 2 Duo oder AMD Athlon 64 X2
- Mac OS X 10.7, 10.8 oder 10.9, Intel Core 2 Duo
- 4 GB RAM (6 GB empfohlen für große KONTAKT-Instrumente)

Unterstützte Host-Anwendungen

Für die Funktion einiger der fortgeschrittenen Funktionen zur Host-Integration von KOMPLETE KONTROL muss Ihre Host-Anwendung kompatibel sein. Der folgende Artikel in der Knowledge Base gibt eine Übersicht über die Funktionen, die in den meistgenutzten DAWs jeweils zur Verfügung stehen:

<http://www.native-instruments.com/en/support/knowledge-base/show/2765/>

Für aktuelle Informationen zur Kompatibilität von KOMPLETE KONTROL mit Software von Drittanbietern, besuchen Sie bitte: www.native-instruments.com/komplete-kontrol-system-requirements

2 Grundlagen

Dieses Kapitel stellt Ihnen die Hauptelemente und Begriffe von KOMPLETE KONTROL vor und erklärt ihre Zusammenhänge. Sie werden auch lernen, wie Sie Ihr Audio-Interface konfigurieren und wie Sie MIDI-Geräte anschließen.



Wir empfehlen Ihnen vor Lesen dieses Kapitels dringend das KOMPLETE KONTROL-Erste-Schritte-Handbuch zu lesen.

2.1 KOMPLETE KONTROL und KOMPLETE KONTROL S-SERIES

KOMPLETE KONTROL ist die Kombination der KOMPLETE KONTROL-Software, mit ihren schnellen Blätter-Funktionen und den leistungsfähigen Performance-Fähigkeiten und der vielseitigen Fühlbarkeit des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards — beide komplett in Native Instruments KOMPLETE integriert.

KOMPLETE KONTROL und jeder Bereich seiner Software-Oberfläche entspricht direkt den Hardware-Bereichen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards. Die Einstellung von Instrumenten-Parametern mit den Drehreglern auf Ihrem Keyboard ändert auch die entsprechenden Bedienelemente in der Software. Sie sehen, wie sich die Bedienelemente in der Software in Echtzeit bewegen, wenn Sie Ihre Hardware-Drehregler bedienen, über die Touch-Strips streichen oder Buttons umschalten.

Mit dem Browser von KOMPLETE KONTROL können Sie jedes KOMPLETE-Instrument laden und sogar nach bestimmten Sound-Typen und Presets suchen, z.B. 'Soundscape' oder 'Percussion'.

Wenn Sie in KOMPLETE KONTROL ein KOMPLETE-Instrument laden, haben Sie über Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard sofort Zugriff auf die Bedienelemente des Instruments. Die Drehregler, Displays und Touch-Strips auf dem Keyboard werden mittels Native Instruments einzigartigem Native-Map-Protokoll automatisch den Parametern des geladenen KOMPLETE-Instruments zugewiesen.

Mit dem Perform Panel von KOMPLETE KONTROL erzeugen Sie über das einfache Drücken einer Taste auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards eine Vielzahl an Skalen, Akkorden und Arpeggien. Indem Sie die Tasten des Keyboards einer Skala zuweisen, spielen Sie immer in einer Tonart oder Sie lernen neue, interessante Musik-Arten zu spielen.

Die LEDs im Light Guide geben Ihnen immer visuelle Echtzeit-Rückmeldung darüber, welche Tasten aktiv sind und welche Noten gerade gespielt werden. Sie können dem Light Guide sogar folgen, wenn Sie ein MIDI-Noten-Motiv aus einer Host-Software wiedergeben.

- Lesen Sie weiter, um einen **Überblick** über die gegenseitige Integration von KOMPLETE KONTROL und KOMPLETE KONTROL S-SERIES zu bekommen.
- Einen **Schnellstart** zum Umgang mit der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES finden Sie in Abschnitt [↑3, Schnelleinstieg](#).
- Eine detaillierte Beschreibung der KOMPLETE-KONTROL-**Software** finden Sie in Abschnitt [↑4, Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick](#) und den fortfolgenden Kapiteln.
- Eine detaillierte Beschreibung des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-**Keyboards** finden Sie in Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards](#) und den fortfolgenden Kapiteln.

Sich Entsprechende Funktionen

In den folgenden Abschnitten umreißen wir die Funktionen der KOMPLETE-KONTROL-Software und des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und geben Ihnen einen Überblick darüber, wie sie miteinander und mit den Instrumenten in Ihrer KOMPLETE-Library zusammenhängen.

2.1.1 Der Browser und der Navigate-Bereich

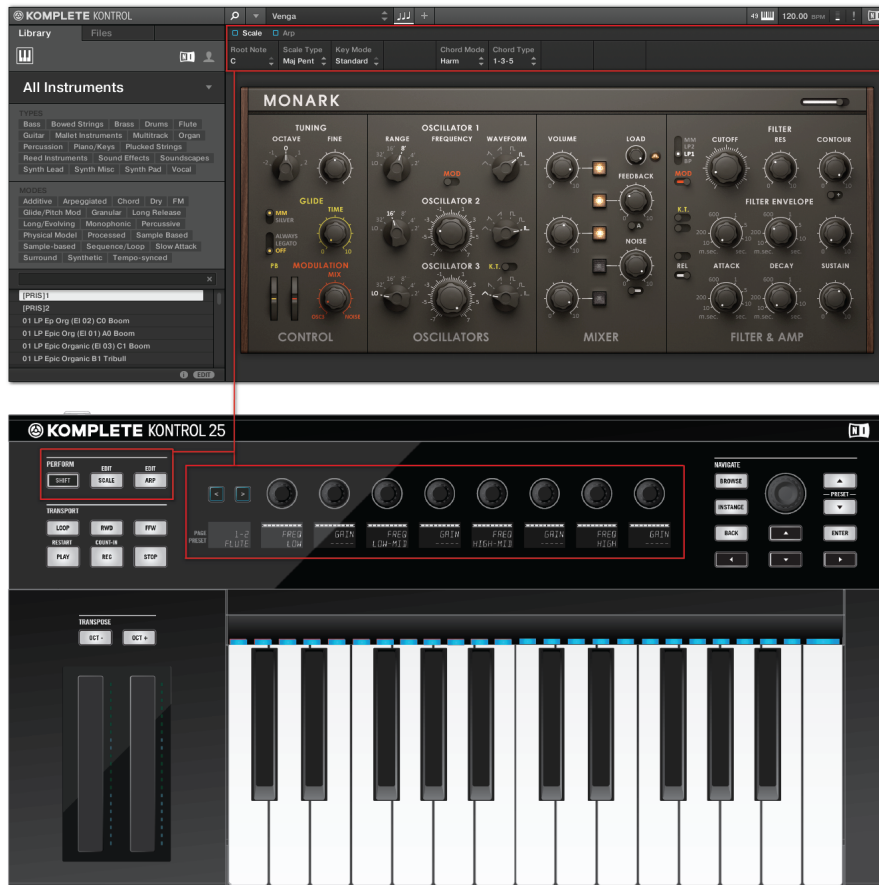
Im Browser haben Sie Zugriff auf Ihre KOMPLETE-Library mit all ihren Instrumenten. Sie können Ihre Dateien in der KOMPLETE-KONTROL-Software suchen, bearbeiten, verschlagworten, arrangieren und laden, aber Sie können auch den **NAVIGATE**-Bereich auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards nutzen, um ein Bildschirm-Overlay mit dem Browser aufzurufen. So können Sie Ihre KOMPLETE-Instrumente auch über die Hardware-Bedienelemente durchsuchen, filtern und laden, was z.B. auf der Bühne sehr praktisch ist.



Der Browser auf der linken Seite der KOMPLETE-KONTROL-SOFTWARE-Oberfläche und der Browser im Bildschirm-Overlay, wie er über den NAVIGATE-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards aufgerufen wird (S25 in der Abbildung).

2.1.2 Das Perform Panel und der Perform-Bereich

Auf dem Perform Panel oben in der KOMPLETE-KONTROL-Software finden Sie Bedienelemente zur Erzeugung von Skalen und Akkorden sowie für das Spiel von Arpeggien mit Ihren KOMPLETE-Instrumenten als Klangquelle. Über den **PERFORM**-Bereich oben links auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard haben Sie Zugriff auf die gleichen Parameter. Die Perform-Parameter werden dann den Drehreglern und Displays Ihres Keyboards zugewiesen, so dass Sie die Skalen und Arps mit der Hardware bearbeiten können.

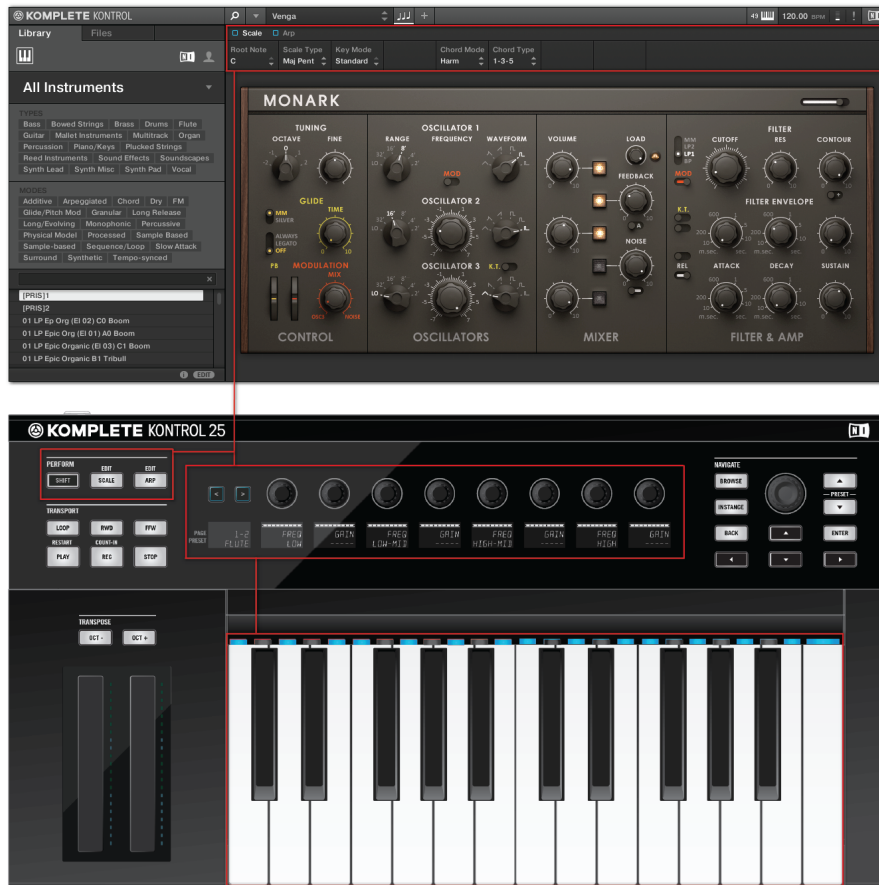


Das Perform Panel in der KOMPLETE-KONTROL-Software mit den entsprechend zugewiesenen Drehreglern und Displays im PERFORM-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

2.1.3 Der Light Guide

Die Einstellungen der Perform-Parameter werden sofort auf den LEDs des Light-Guides angezeigt — so sehen Sie, welche Tasten in die auf dem Perform Panel (Software) oder im **PERFORM**-Bereich (Keyboard) gewählten Skala gehören, indem die LEDs an- bzw. ausgeschaltet werden. Wenn Sie eine unbeleuchtete Taste drücken, spielt KOMPLETE KONTROL stattdessen

die nächstliegende beleuchtete Taste und Sie bleiben immer innerhalb der Skala. Der Light Guide bietet Ihnen auch visuelle Rückmeldung, wenn vom Host-Sequencer eingehende MIDI-Noten wiedergegeben werden.



Der Light Guide repräsentiert die Einstellungen der Perform-Parameter, indem die LEDs zur Darstellung entsprechend der gewählten Skala (hier C-Dur) an- bzw. ausgeschaltet werden.

2.1.4 Der Control-Bereich und KOMPLETE-Instrumenten-Parameter

Die Drehregler, Displays und Touch-Strips auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard werden mittels Native Instruments einzigartigem Native-Map-Protokoll automatisch den Bedienelementen und Parametern des geladenen KOMPLETE-Instruments zugewiesen. Es sind keine weiteren MIDI-Zuweisungen nötig: Laden Sie einfach mit dem Browser ein Instrument und fangen Sie an zu spielen!

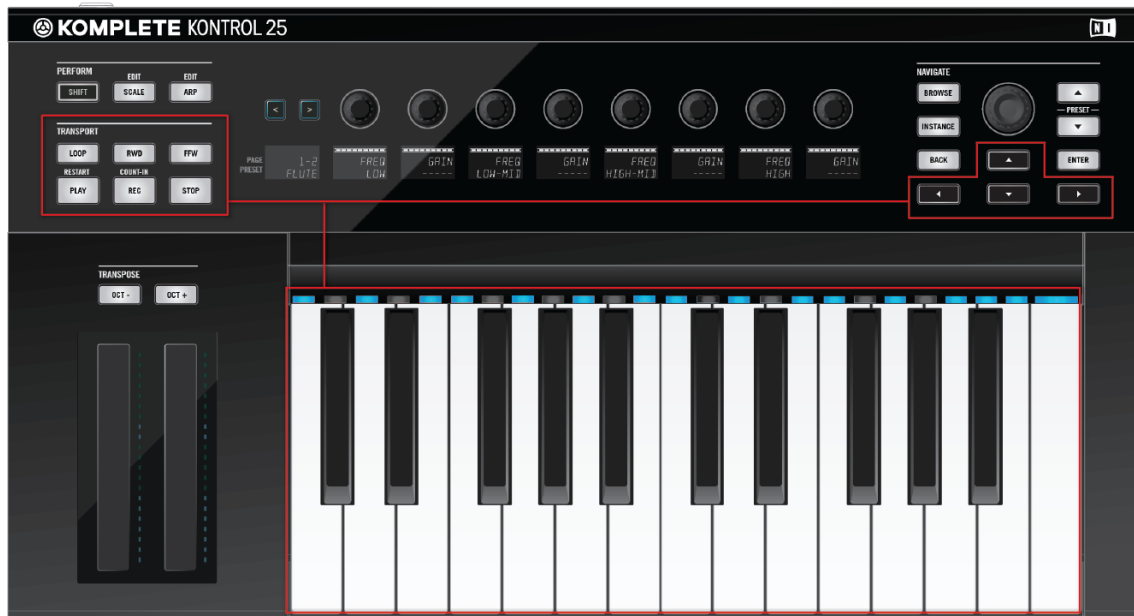


MONARK in KOMPLETE KONTROL geladen — die Touch-Strips, Drehregler und Displays des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards werden zur Steuerung des Instruments automatisch zugewiesen.

2.1.5 Der Transport-Bereich und Ihre Host-Software

Die Steuerung Ihrer Host-Software über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards ist ein gutes Mittel, um im Spielfluss zu bleiben, ohne die Computer-Maus anfassen zu müssen, was besonders auf der Bühne sehr hilfreich ist. Der **TRANSPORT**-Bereich ganz links und die Pfeil-Tasten im **NAVIGATE**-Bereich rechts dienen beide zur Anwahl und Aufnahme-Scharfschaltung

von Spuren in Ihrer DAW, so dass Sie Noten über Ihr Keyboard spielen und aufnehmen können. Detaillierte Informationen über die Steuerung Ihrer DAW mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES finden Sie in Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).



Der TRANSPORT-Bereich und die NAVIGATE-Buttons dienen zur Steuerung Ihrer DAW mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES.



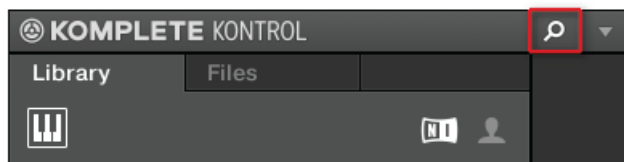
Informationen über die Konfiguration Ihrer Host-Anwendung für die Nutzung mit externer MIDI-Hardware finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

2.2 Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software Anpassen

Die Benutzeroberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software ist sehr flexibel. Sie entscheiden, was angezeigt wird und was nicht, so dass Sie sich voll auf Ihren Arbeitsablauf konzentrieren können. In Diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Benutzeroberfläche von KOMPLETE KONTROL Ihren Wünschen anpassen können.

2.2.1 Den Browser Anzeigen und Ausblenden

- Klicken Sie auf den Browser-Button (das Lupen-Symbol in der Kopfzeile), um den Browser anzuzeigen oder auszublenden. Außerdem erreichen Sie den *Browser* über das *View*-Menü in der Menüzeile der Software oder das *View*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



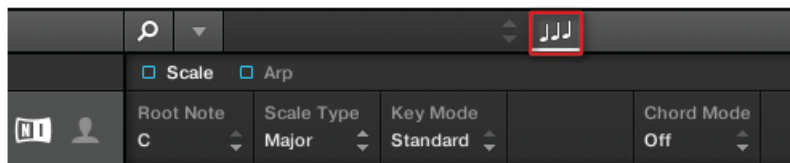
Der Browser-Button in der Kopfzeile.



Im Stand-Alone-Modus können Sie den Browser auch mit der Taste [B] auf Ihrer Rechner-tastatur ein- bzw. ausblenden.

2.2.2 Das Perform Panel Ein-/Ausblenden

- Klicken Sie den Perform-Panel-Button (mit dem Drei-Noten-Symbol) in der Kopfzeile, um das Perform Panel ein- bzw. auszublenden. Außerdem erreichen Sie das *Perform Panel* über das *View*-Menü in der Menüzeile der Software oder das *View*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Der Perform-Panel-Button in der Kopfzeile.

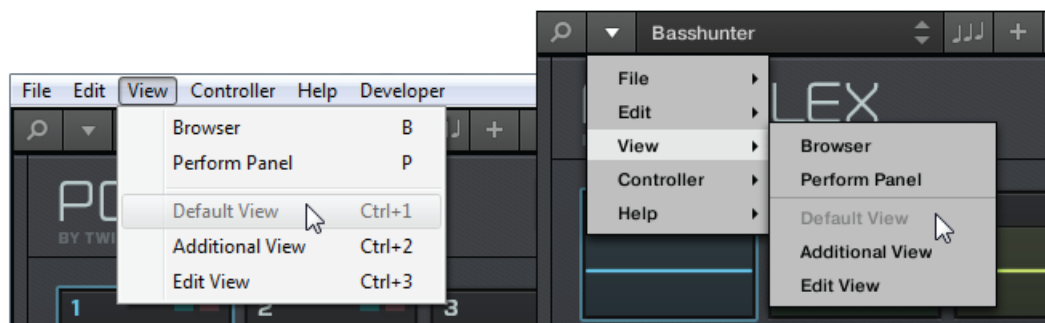


Im Stand-Alone-Modus können Sie das Perform-Panel auch mit der Taste [P] auf Ihrer Rechner-tastatur ein- bzw. ausblenden.

2.2.3 Instrumenten-Views Auswählen

Wenn Sie ein KOMPLETE-Instrument im Browser ausgewählt haben, erscheint es im Instrumenten-Bereich der KOMPLETE-KONTROL-Software. Die meisten Instrumente sind mit mehr als einem View (Ansicht) ausgestattet, damit Sie Zugang zu einem anderen Satz an Bedienelementen haben oder bestimmte Funktionen detaillierter bearbeiten können. Die drei möglichen Instrumenten-Views werden unten beschrieben.

- Um zwischen den Views umzuschalten, klicken Sie in der Menüzeile der Software oder im *View*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf **View** und wählen *Default View* (Grundansicht), *Additional View* (Zusatzansicht) oder *Edit View* (Bearbeitungs-Ansicht).



Instrumenten-Views im View-Menü der Software-Menüzeile (hier in Windows) und im View-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Die verfügbaren Views können je nach geladenem Instrument unterschiedlich ausfallen.



Alle Instrumenten-Parameter können, unabhängig vom in der KOMPLETE-KONTROL-Software gewählten Instrumenten-View, jederzeit über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard gesteuert werden.

Default View

Der Default View (Grundansicht) erscheint, wenn Sie das Instrument mit dem Browser laden. Er bietet mit einer einfach bedienbaren Oberfläche Zugriff auf einige der wichtigsten Funktionen des jeweiligen KOMPLETE-Instruments.



POLYPLEX im Default View

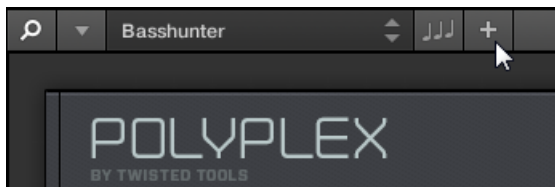
Additional View

Die meisten KOMPLETE-Instrumente haben mehr Parameter, als auf einer kleinen Fläche darstellbar und bieten daher einen zweiten Ansicht, den Additional View. Der Additional View kann Ihnen je nach geladenem Instrument Zugriff auf detailliertere Bearbeitungs-Elemente bieten oder einen komplett anderen Satz an Bedienelementen aufweisen.



POLYPLEX im Additional View

- Klicken Sie auf den **+**-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE KONTROL, um auf den Additional View umzuschalten.



Ein erneuter Klick schaltet das KOMPLETE-Instrument auf den Default View zurück.

Edit View

Sie haben außerdem die Möglichkeit jedes KOMLETE-Instrument, das mit dem KONTAKT- oder REAKTOR-Player gespielt werden kann, im Edit View (Bearbeitungs-Ansicht) zu öffnen. Nutzen Sie den Edit View für den Zugriff auf alle flexiblen Bedienelemente und Funktionen, die Sie sonst auch hätten, wenn Sie KONTAKT oder REAKTOR im Stand-Alone-Modus nutzen würden.

- Um in den Edit View zu schalten, klicken Sie *Edit View* im *View*-Untermenü des KOMLETE-KONTROL-Menüs.



Der Edit View ist nur für Instrumente verfügbar die 'Powered By' KONTAKT oder REAKTOR sind.



Der Edit View bietet Zugriff auf Dateien, die vom KOMLETE-KONTROL-Browser nicht geladen werden können, z.B. KONTAKT-Multis, die vom KONTAKT-Browser im Edit View geladen werden können.



POLYPLEX im Edit View

2.3 Die Modi Stand-Alone und Plug-in

Sie können die KOMPLETE-KONTROL-Software als Stand-Alone-Programm benutzen oder auch in Ihre bevorzugte Digital-Audio-Workstation (kurz DAW) integrieren, indem Sie sie als Plug-in laden. KOMPLETE KONTROL gibt es in den Plug-in-Formaten VST, Audio-Unit und AAX. Für weitere Informationen zur Plug-in-Kompatibilität und für eine detaillierte Beschreibung der Benutzung von Plug-ins in Ihrem Host, lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Host-Software. Falls Sie die Plug-ins nicht zusammen mit der KOMPLETE-KONTROL-Software installiert haben, lesen Sie bitte die Installationsanleitung, die Sie im Installationsordner der KOMPLETE-KONTROL-Software finden.



Sie können im Stand-Alone-Modus keine MIDI-Daten aufnehmen. Informationen über das Audio- und MIDI-Routing finden Sie in Abschnitt [↑2.6, Audio- und MIDI-Einstellungen](#).



Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

2.3.1 Unterschiede zwischen Stand-Alone- und Plug-in-Modus

Transport-Funktionen und Navigate-Bedienelemente

Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host-Sequencer läuft (z.B. Cubase oder Pro Tools), können die Transport-Funktionen und Navigate-Bedienelemente auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zur Steuerung der Host-Anwendung genutzt werden. Zum Beispiel können Sie in Ihrer DAW Spuren umschalten, sie zur Aufnahme scharf schalten und Ihre Aufnahmen wiedergeben und zwar alles über Ihr Keyboard. Mehr dazu in Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).



Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard im MIDI-Modus nutzen, geht das sogar, wenn keine Instanz von KOMPLETE KONTROL läuft.

Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host-Sequencer läuft (z.B. Cubase oder Logic), erhält KOMPLETE KONTROL seine MIDI-Clock ausschließlich von der Host-Anwendung: Sie können innerhalb des Plug-ins selbst nicht das Tempo Ihres Host-Projekts ändern — es wird automatisch mit den Transport-Funktionen und Tempo-Einstellungen Ihrer Host-Software synchronisiert. Als direkte Konsequenz daraus folgt, dass bei der Nutzung von KOMPLETE KONTROL als Plug-in das Tempo-Feld in der KOMPLETE KONTROL-Kopfzeile deaktiviert und grau dargestellt wird.

Audio- und MIDI-Einrichtung

Wenn KOMPLETE KONTROL im Stand-Alone-Modus genutzt wird, kommuniziert es direkt mit Ihrem Audio- und MIDI-Interface. Sie können die genutzten, physikalischen Audio- / MIDI-Anschlüsse Ihres Interfaces wählen und wichtige Audio-Einstellungen, wie die Sample-Rate, vornehmen. Das passiert über die [Audio and MIDI Settings](#) (lesen Sie bitte Abschnitt [↑2.6, Audio- und MIDI-Einstellungen](#), um mehr zu erfahren).

- Wenn KOMPLETE KONTROL dagegen als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft, wird die Kommunikation mit Ihrem Audio- / Midi-Interface über den Host abgewickelt — das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in kommuniziert dann nur mit dem Host.



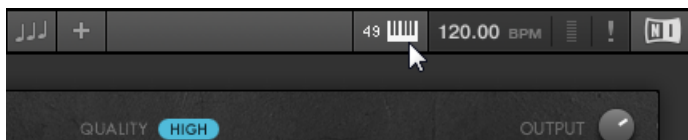
Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Host-Software, um Details über die dortige Audio- und MIDI-Konfiguration zu erfahren.

Mehrere Instanzen des Plug-ins

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in innerhalb eines Hosts nutzen, können Sie mehrere KOMPLETE-KONTROL-Instanzen öffnen. Sie können so viele Instanzen von KOMPLETE KONTROL laden, wie es Ihrem Computer und Ihrem Host von der CPU her möglich ist. Im Gegensatz zum Stand-Alone-Programm ist ihr Tempo dabei immer synchron zum Host. Im Plug-in-Modus können Sie in Ihrem Host auch Automationen für KOMPLETE-KONTROL- oder KOMPLETE-Instrumenten-Parameter aufnehmen. Mehr hierzu erfahren Sie in Kapitel [↑2.10, Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern](#) und Abschnitt [↑7.3.3, Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen](#).

2.3.2 Wechseln von Instanzen

Wenn zwei oder mehr Instanzen der KOMPLETE-KONTROL-Software laufen (z.B. als Plug-in auf verschiedenen Spuren Ihrer DAW), müssen Sie wählen, welche über Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard gesteuert wird. Das kann sowohl vom Keyboard aus, als auch in der Software geschehen.



Klicken Sie den Connect-Button, um das Keyboard mit der Instanz zu verbinden.

Instanzen in der Software umschalten.

- Sie können von einer bestimmten KOMPLETE-KONTROL-Instanz aus Ihr Keyboard anwählen, indem Sie den Connect-Button (Keyboard-Symbol) in der KOMPLETE-KONTROL-Kopfzeile der entsprechenden Instanz drücken.

Instanzen auf dem Keyboard umschalten.

Um auf Ihrem Keyboard eine bestimmte KOMPLETE-KONTROL-Instanz auszuwählen:



Abhängig von der Kompatibilität und Version Ihrer Host-Software, kann es sein, dass die Umschaltung zwischen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen nicht wie gewünscht funktioniert.



Für die Nutzung der KOMPLETE KONTROL S-SERIES mit Ableton Live lesen Sie bitte das Dokument KOMPLETE KONTROL S-SERIES Ableton Live Setup, das Sie als PDF-Datei im Unterordner "Host Integration Files" des Installations-Ordners von KOMPLETE KONTROL auf Ihrer Festplatte finden.

- Um eine KOMPLETE-KONTROL-Instanz vom Keyboard aus anzuwählen, nutzen Sie die **NAVIGATE**-Buttons (aufwärts/abwärts) auf Ihrem KOMPLETE KONTROL S-SERIES-Key-board, um die DAW-Spur mit der Instanz auszuwählen. Die in der Spur geladene KOMPLETE-KONTROL-Instanz wird dann automatisch ausgewählt.

Detaillierte Informationen über die Auswahl von Spuren und KOMPLETE-KONTROL-Instanzen mittels Ihres Keyboards finden Sie in Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).

2.3.3 Konfiguration Ihrer Host-Anwendung

Obwohl KOMPLETE KONTROL Stand-Alone genutzt werden kann, werden Sie es meistens als Plug-in in eine Host-Anwendung laden. Bevor Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung nutzen, gibt es ein paar Dinge zu beachten. Um mehr über die nötigen Konfigurations-Schritte zu erfahren, lesen Sie unten weiter.



Detaillierte Informationen über die Einrichtung Ihrer DAW zur optimalen Nutzung mit KOMPLETE KONTROL und der KOMPLETE KONTROL S-SERIES finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

Konfiguration Ihres Hosts für die KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES

Für die Funktion einiger der fortgeschrittenen Funktionen zur Host-Integration von KOMPLETE KONTROL muss Ihre Host-Anwendung folgende Dinge beherrschen: Eine Übersicht darüber, welche Host-Anwendung welche Funktionen zur Host-Integration besitzt, finden Sie in folgendem Artikel in der Knowledge Base: <http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2765/>.

Als dieses Dokument verfasst wurde, unterstützten die folgenden DAWs die komplette Funktionalität der KOMPLETE KONTROL S-SERIES:

- Ableton Live 9.1.4 (etwas Konfiguration nötig, siehe unten genannter Artikel in der Knowledge Base)
- Apple Logic X 10.0.7
- Steinberg Cubase 7.5.1
- Steinberg Nuendo 6.0.7



Informationen über die Konfiguration Ihrer Host-Anwendung für die Nutzung mit externer MIDI-Hardware finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

Detaillierte Anleitungen, die Ihnen bei der Einrichtung Ihrer Host-Anwendung für die Nutzung mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES helfen, finden Sie in folgenden Artikeln in der Knowledge Base:

- Einrichtung von Ableton Live für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2643/>
- Einrichtung von Apple Logic für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2787/>
- Einrichtung von Steinberg Cubase / Nuendo für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2785/>

Kompatibilität mit Anderen Angeschlossenen MCU-Geräten



Wenn Sie in Ihrem System andere MIDI-Geräte haben, die das MCU-Protokoll (Mackie Control Universal) nutzen, kann der Anschluss und die Konfiguration der KOMPLETE KONTROL S-SERIES in Ihrem Host zur gegenseitigen Beeinträchtigung der Geräte führen.

Je nach genutzter Host-Anwendung können Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen, um zu vermeiden, dass die Geräte sich gegenseitig stören: Wenn Sie einen der unterstützten Hosts (oben aufgelistet) nutzen:

- ▶ Um alle Funktionen der KOMPLETE KONTROL-S-SERIES **mit Ausnahme der Host-Integration** (d.h. Host-Transport-Bedienung und automatischer Spur-Fokus) zu behalten, stellen Sie sicher, dass Sie bei der Konfiguration Ihres Hosts das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards nicht als MCU-Bedienoberfläche einrichten. Wenn Sie das tun, **können Sie andere MCU-Geräte simultan nutzen.**
- ▶ Um alle Funktionen der KOMPLETE KONTROL-S-SERIES **inklusive der Host-Integration** (d.h. Host-Transport-Bedienung und automatischer Spur-Fokus) zu behalten, richten Sie das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards bei der Konfiguration Ihres Hosts als MCU-Bedienoberfläche ein. Wenn Sie das tun, **können Sie keine anderen MCU-Geräte simultan nutzen.**



Eine Detaillierte Anleitung zur Nutzung der KOMPLETE KONTROL S-SERIES mit anderen MCU-Geräten finden Sie in folgendem Artikel in der Knowledge Base: <http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2895/>

2.4 MIDI-Modus

Neben der Nutzung des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards mit seiner zugehörigen KOMPLETE-KONTROL-Software, können Sie es auch als leistungsfähigen und flexiblen MIDI-Controller zur Steuerung jeder anderen MIDI-Anwendung nutzen, die auf dem Rechner läuft, an den der Controller per USB angeschlossen ist und auch für jede andere, MIDI-kompatible Hardware.



Die MIDI-Buchsen auf der Rückseite der KOMPLETE KONTROL S-SERIES sind nur aktiv, wenn das Keyboard via USB an einen Computer angeschlossen ist.

In den MIDI-Modus Schalten

So schalten Sie Ihr Keyboard zwischen KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus um:



Das Schalten in den MIDI-Modus mit den NAVIGATE-Buttons ist nur im Stand-Alone-Modus möglich.

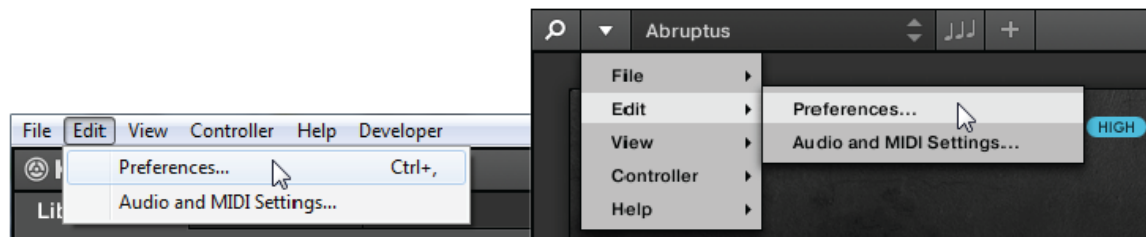
Controller Editor

Die Vielseitigkeit des MIDI-Modus wird durch die Controller-Editor-Software ermöglicht, einem kleinen Programm, das Ihnen die genaue Einstellung der MIDI-Zuweisungen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards erlaubt. Der Controller-Editor wurde im Zuge der KOMPLETE-KONTROL-Installation installiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Controller-Editor-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

2.5 Preferences (Voreinstellungen)

Mit den [Preferences](#) (Voreinstellungen) können Sie verschiedene Einstellungen für KOMPLETE KONTROL vornehmen.

- Um den [Preferences](#)-Dialog zu öffnen, klicken Sie im [KOMPLETE-KONTROL](#)-Menü (Mac OS X) oder im [Edit](#)-Menü (Windows), bzw. im [Edit](#)-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf [Preferences...](#):



[Preferences...](#) im [Edit](#)-Menü der Software-Menüzeile (hier in Windows) und im [Edit](#)-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.

Die [Preferences](#) gliedern sich in die folgenden Pages:

- **Library:** siehe [↑2.5.1, Preferences – Library-Page](#).
- **Hardware:** siehe [↑2.5.2, Preferences – Hardware-Page](#).

2.5.1 Preferences – Library-Page

Auf der [Library](#)-Page können Sie die Orte aller Dateien der KOMPLETE-KONTROL-Library (sowohl Factory als auch User) festlegen, die im [LIBRARY](#)-Bereich des Browsers auftauchen.



Der [Library](#)-Bereich des Browsers wird in Abschnitt [↑5.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#) beschrieben.

- Klicken Sie links in den [Preferences](#) auf den [Library](#)-Tab, um die [Library](#)-Page anzuzeigen.

Oben auf der Seite finden Sie die [Factory](#)- und [User](#)-Buttons, mit denen Sie zwischen dem [Factory](#)-Bereich und dem [User](#)-Bereich umschalten können.

Factory-Bereich

- Klicken Sie auf den [Factory](#)-Button, um oben auf der [Library](#)-Page den [Factory](#)-Bereich anzuzeigen.



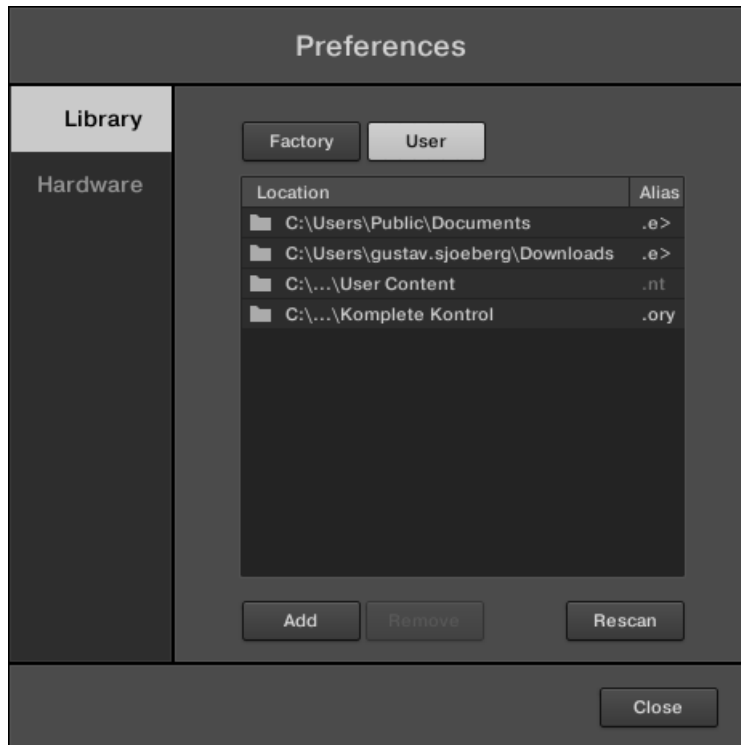
Die Preferences – des Library-Bereichs der Factory-Page.

Der **Factory**-Bereich zeigt alle verfügbaren Factory-Libraries an. Diese Libraries erscheinen im Factory-View des **Library**-Bereichs im Browser.

Element	Beschreibung
Location-Spalte (Ort)	Zeigt den Pfad jeder Library an Wenn Sie eine der Libraries auf Ihrem Rechner an einen anderen Ort verschoben haben, klicken Sie auf das Ordner-Symbol links der Library und wählen den neuen Pfad.
Product-Spalte	Zeigt den Namen jedes Produkts an. Diese Namen können nicht geändert werden.
Rescan-Button (Neu einlesen)	Wenn Sie Änderungen an einer Library vorgenommen haben (sie z.B. verschoben haben), wählen Sie die Library hier in der Liste aus und klicken auf den Rescan -Button, um sie neu einzulesen.

User-Bereich

- Klicken Sie auf den [User](#)-Button, um oben auf der [Library](#)-Page den [User](#)-Bereich anzuzeigen.



Die Preferences – der User-Bereich der Library-Page.

Der [User](#)-Bereich zeigt alle aktuell genutzten User-Libraries. Das sind der Standard-User-Ordner von KOMPLETE KONTROL und jeder weitere User-Ordner, den Sie eingerichtet haben. Diese Libraries erscheinen im User-View des [Library](#)-Bereichs im Browser.

Element	Beschreibung
Location-Spalte (Ort)	Zeigt den Pfad jeder Library an. Wenn Sie eine der Libraries auf Ihrem Rechner an einen anderen Ort verschoben haben, klicken Sie auf das Ordner-Symbol links der Library und wählen den neuen Pfad.
Alias-Spalte	Zeigt den Alternativ-Namen jeder Library an. Klicken Sie einen Alternativ-Namen, um ihn zu ändern. Sie müssen für Ihre User-Ordner keine Alternativ-Namen eingeben, es kann aber eine große Hilfe sein, wenn sie mit mehreren Rechnern arbeiten (siehe unten). Nachdem Sie einen Ort hinzugefügt haben (siehe Add unten), doppelklicken Sie auf die Alias -Spalte, um einen Namen für den Alternativ-Namen festzulegen. Der Alternativ-Name für den User-Ordner, Native Instruments User Directory , kann nicht geändert werden — das ist der Ort, an dem alle Ihre User-Dateien in der Grundeinstellung gespeichert werden.
Add-Button	Klicken Sie auf Add , um Verzeichnisse manuell der User-Library hinzuzufügen. Siehe unten, für mehr Details.
Remove-Button	Klicken Sie auf Remove , um die ausgewählte User-Library zu entfernen. Dateien werden nur aus Ihrem KOMPLETE-KONTROL-Browser entfernt, nicht von Ihrer Festplatte.
Rescan-Button (Neu einlesen)	Wenn Sie Änderungen an einer Library vorgenommen haben (z.B. Dateien hinzugefügt/entfernt), wählen Sie die Library hier in der Liste aus und klicken auf den Rescan -Button, um sie neu einzulesen.



Sie können die Größe des [Preferences](#)-Fensters über den für Ihr Betriebssystem üblichen Weg nach Belieben ändern. Sie können außerdem die Breite jeder Spalte über Klicken und Ziehen der Grenzen zwischen den Spaltenköpfen ändern.

Der User-Library Ordner Hinzufügen

Im [User](#)-Bereich der [Library](#)-Page können Sie den User-Inhalten der KOMPLETE-KONTROL-Library Ordner hinzufügen. Um dies zu tun:

1. Klicken Sie unten im Bereich auf [Add](#) (hinzufügen).
Ein Dialog zur Auswahl von Ordnern erscheint.
 2. Navigieren Sie im Dialog zum gewünschten Ordner auf Ihrem Rechner und klicken Sie [OK](#) ([Wählen](#) in Mac OS X).
- Alle KOMPLETE-KONTROL-kompatiblen Dateien im ausgewählten Ordner werden dann in KOMPLETE KONTROL Ihren User-Inhalten hinzugefügt.



KOMPLETE-KONTROL-kompatible Dateien sind unter anderem *ens*, *rkplr*, *nrkt*, *nfm8*, *nabs*, *nki*, *nmsv*, und *nbkt*.

Außerdem werden die Attribute (Product/Bank/Sub-Bank, Type/Sub-Type/Mode sowie die Eigenschaften) aller importierter Dateien beibehalten.

Indem Sie Ordner den User-Inhalten Ihrer KOMPLETE-Library hinzufügen, machen Sie ihre Dateien im [Library](#)-Bereich des Browsers für die Suche und das Laden verfügbar! Für mehr Informationen über die Nutzung des LIBRARY-Bereichs im Browser, lesen Sie bitte Abschnitt [↑5.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#).



Pfade zu Ordnern, die über den [IMPORT](#)-Button im [FILES](#)-Bereich (Dateien) des Browsers hinzugefügt wurden, tauchen ebenfalls hier auf. Der einzige Unterschied zwischen dem hier beschriebenen Hinzufügen von Ordnern über den [Add](#)-Button in den [Preferences](#) und dem [IMPORT](#)-Button in der [FILES](#)-Bereich des Browsers ist der, dass der letztere Ihnen das sofortige Verschlagworten der Dateien beim Import ermöglicht. Siehe Abschnitt [↑5.5.5, Die Suchergebnis-Liste Nutzen](#) für mehr Details über den Import von Ordnern mittels des [FILES](#)-Bereichs.

Bitte beachten Sie, dass der gewählte Ordner keinen der Ordner beinhalten und sich nicht in einem der Ordner befinden darf, die bereits im [User](#)- oder [Factory](#)-Bereich angezeigt werden. Wenn KOMPLETE KONTROL einen solchen Ordner findet, wenn Sie im Dialog zur Ordnerwahl [OK](#) ([Wählen](#) in Mac OS X) drücken, erscheint eine [Duplicate-Location](#)-Nachricht (doppelter Ort): Klicken Sie [OK](#), um zum Dialog für die Ordnerwahl zurück zu gelangen und wählen Sie einen anderen Ordner.

Ordner aus der User-Library entfernen

Sie können jeden Ordner — außer dem Default-Ordner für Benutzer-Inhalte [Native Instruments User Content](#) — auch wieder aus Ihrer Library entfernen.

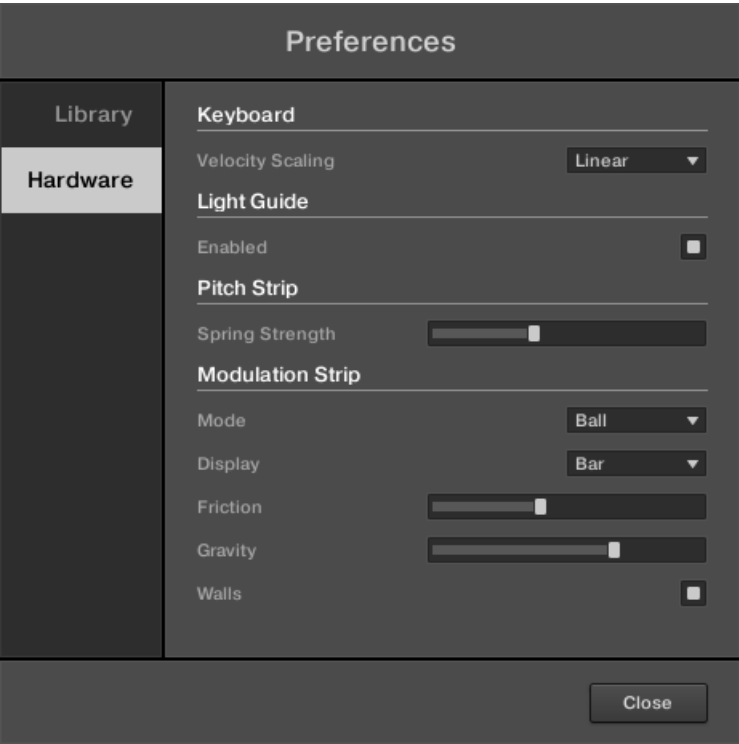
2.5.2 Preferences – Hardware-Page

Auf der [Hardware](#)-Page stellen Sie ein, wie die Tasten auf Ihr Spiel reagieren, bestimmen das Verhalten der Touch-Strips und schalten den Light Guide an bzw. aus.

- Klicken Sie links in den [Preferences](#) auf den [Hardware](#)-Tab, um die [Hardware](#)-Page zu sehen.



Die Preferences – Hardware-Page im Standard-Modus.



Die Preferences – Hardware-Page im Ball-Modus.

Einstellung	Beschreibung
Keyboard	
Velocity Scaling	Velocity Scaling bestimmt, wie Ihr Spiel in Velocity-Werte umgesetzt wird: es fängt an bei <i>Soft 3</i> (eine leichter Anschlag reicht aus, um einen hohen Velocity-Wert zu erreichen) und geht über <i>Linear</i> weiter bis <i>Hard 3</i> (für einen hohen Velocity-Wert müssen Sie die Taste auch entsprechend hart anschlagen).
Light Guide	
Enabled (aktiviert)	Mit Light Guide schalten Sie die farbigen LEDs über dem Keyboard an bzw. aus. Der Light Guide stellt die von Ihrer Host-Anwendung gespielten MIDI-Motive dar und zeigt Ihnen die aktiven Tasten entsprechend der auf dem Perform Panel eingestellten Skala.

Einstellung	Beschreibung
Pitch Strip	
Spring Strength	Spring Strength (Feder-Stärke) bestimmt, wie schnell der Pitch Strip nach dem Loslassen wieder auf seinen Grund-Wert zurückspringt: Zwischen sehr langsam (ganz links) und sofort (ganz rechts).
Modulation Strip	
Mode	Mode (Modus) wählt zwischen zwei Verhaltensweisen des Modulation Strips: <i>Standard</i> oder <i>Ball</i> . Im Standard-Modus gibt der Modulation Strip nur Werte aus, wenn Sie ihn berühren. Im <i>Ball</i> -Modus verhält sich der Modulation Strip wie ein physikalisches Objekt (z.B. ein Ball) und Sie können darüber hinaus mit den drei Parametern Friction , Gravity und Walls sein Verhalten bestimmen.
Display	Mit Display wählen Sie zwischen zwei Anzeige-Arten für den Zustand des Modulation Strips: <i>Bar</i> oder <i>Dot</i> . <i>Bar</i> (Balken) zeigt einen Balken mit LEDs an, der von der Untergrenze des Strips bis zum aktuellen Wert reicht, während <i>Dot</i> (Punkt) nur aktuellen Wert anzeigt.
Friction (nur <i>Ball</i> -Modus)	Friction (Reibung) bestimmt, wie schnell der virtuelle Ball gebremst und angehalten wird, wenn Sie den Strip loslassen: Zwischen niemals (ganz links) bis sofort anhalten (ganz rechts).
Gravity (nur <i>Ball</i> -Modus)	Gravity bestimmt, wie stark der virtuelle Ball von Ihrem Finger angezogen wird, wenn Sie den Strip erneut berühren, während der Ball noch 'herumspringt'.
Walls (nur <i>Ball</i> -Modus)	Walls bestimmt, ob der virtuelle Ball von den Kanten des Strips abprallt oder ausgehend von der gegenüberliegenden Seite weiterläuft.



Siehe Abschnitt [↑7.7, Der Light Guide](#) für mehr über den Light Guide.



Siehe Abschnitt [↑7.6, Touch-Strips](#) für mehr über die Touch-Strips.



Lesen Sie bitte das Handbuch zum Controller Editor für mehr Informationen über den MIDI-Modus.

2.6 Audio- und MIDI-Einstellungen

Wenn KOMPLETE KONTROL als Stand-Alone-Anwendung läuft, können Sie in den [Audio and MIDI Settings](#) (Audio- und MIDI-Einstellungen) die Audio- und MIDI-Geräte konfigurieren, die Sie mit KOMPLETE KONTROL nutzen möchten und die Audio-Routings zwischen Ihrer Audio-Hardware und KOMPLETE KONTROL konfigurieren.

- Die [Audio and MIDI Settings](#) öffnen Sie, indem Sie im [Edit](#)-Menü der Software-Menüleiste oder dem *Edit*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs den Eintrag *Audio and MIDI Settings...* wählen.

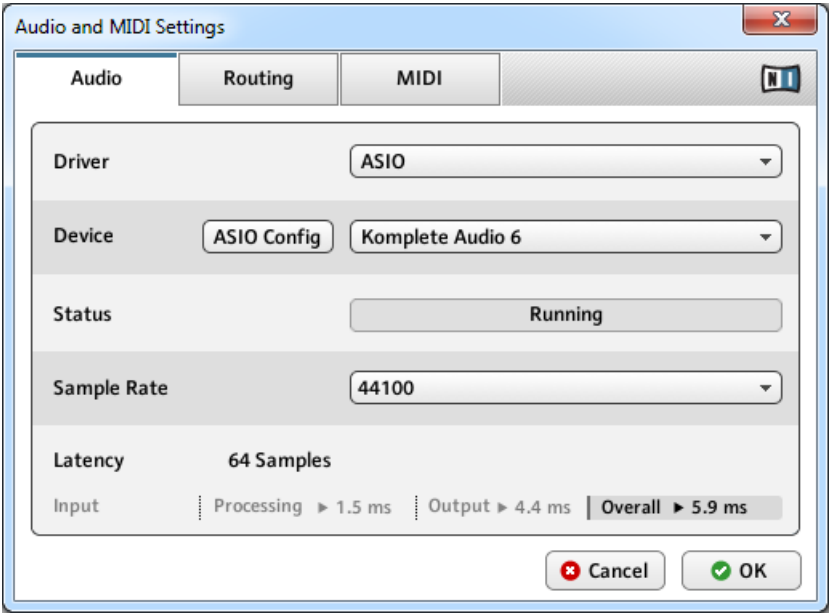


Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft, wird seine Audio- und MIDI-Konfiguration vom Host verwaltet und die [Audio and MIDI Settings](#) sind nicht verfügbar. Siehe Abschnitt [↑2.3, Die Modi Stand-Alone und Plug-in](#) für mehr über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL in einer Host-Umgebung.

Die [Audio and MIDI Settings](#) bestehen aus drei Pages: [Audio](#), [Routing](#), und [MIDI](#). Die einzelnen Seiten werden durch Klicken auf den jeweiligen Tab oben im Dialog aufgerufen.

2.6.1 Audio and MIDI Settings – Audio-Page

Das [Audio](#)-Tab enthält Einstellungen für Ihr Audio-Interface.



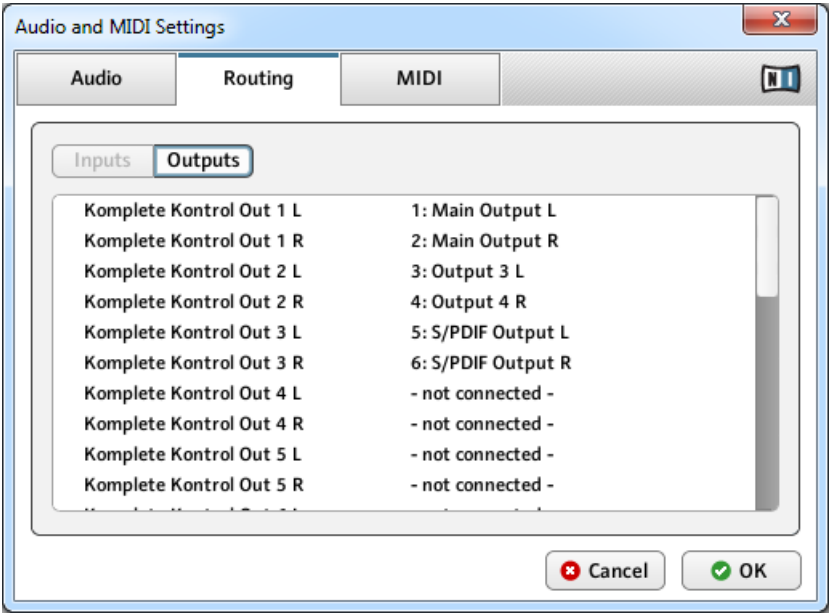
Die Audio-Page der Audio and MIDI Settings.

Einstellung	Beschreibung
Driver (Treiber)	Hier wählen Sie den Treiber für Ihre Audio-Hardware.
Device (Gerät)	Hiermit können Sie die zu Verfügung stehenden Geräte auswählen, falls Sie mehr als ein Audio-Interface angeschlossen haben.
Status (Zustand)	Hier wird angezeigt, ob Ihr Audio-Interface momentan aktiv ist.

Einstellung	Beschreibung
Sample Rate	Die momentan ausgewählte Sample-Rate Ihres Audio-Interfaces. Bitte starten Sie KOMLETE KONTROL nach Änderung der Sample-Rate erneut.
Latency (Latenz)	<p>Mac OS X: Mit diesem Schieberegler können Sie die Latenz Ihres Audio-Interfaces in Samples anpassen. Niedrigere Werte bewirken ein unmittelbareres Ansprechverhalten, sind aber auch eine höhere Belastung für Ihre CPU und den Audio-Treiber und haben eventuell hörbare Klick- und Knackgeräusche zur Folge. Größere Werte sind eine geringere Belastung für die CPU, erzeugen aber eine größere Latenz (eine sehr kurze Verzögerung zwischen dem Drücken des Pads und dem Moment, in welchem Sie den Klang wirklich hören). Daher sollten Sie mit dieser Einstellung ein wenig experimentieren, um einen möglichst niedrigen Wert zu finden, der aber Ihre CPU nicht überfordert oder dazu führt, dass Audio-Artefakte entstehen.</p> <p>Windows: Wenn Sie in den Audio and MIDI Settings einen ASIO-Treiber verwenden, wird statt des Latency-Schiebereglers ein ASIO-Config-Button angezeigt. Klicken Sie auf diesen Button, um den Einstellungsdialog für den gewählten ASIO-Treiber zu öffnen.</p>

2.6.2 Audio and MIDI Settings – Routing-Page

Im [Routing](#)-Tab konfigurieren Sie die Verschaltungen der virtuellen Ein-/Ausgänge von KOMLETE KONTROL mit den physikalischen Ein-/Ausgängen Ihres Audio-Interfaces.

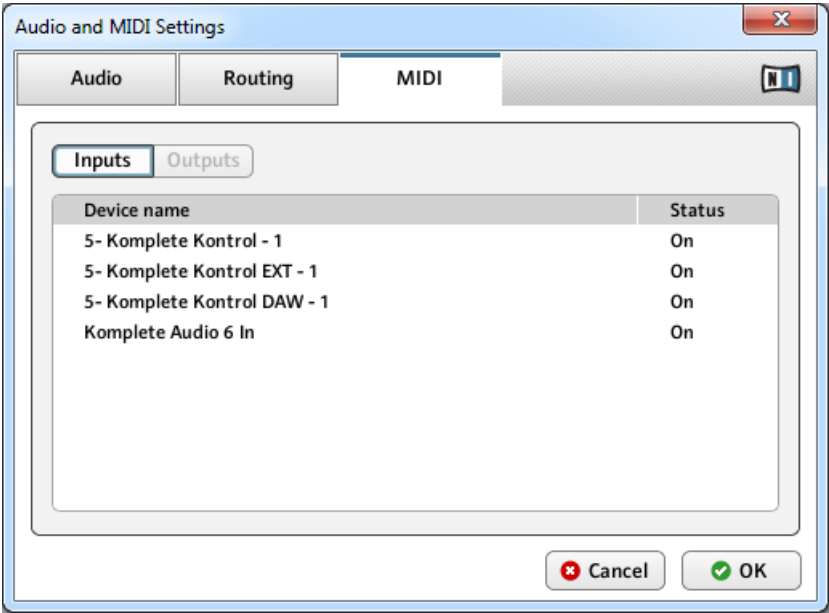


Die Routing-Page der Audio and MIDI Settings (die Einträge können abhängig von Ihrem Betriebssystem unterschiedlich ausfallen).

Element	Beschreibung
Outputs (Ausgänge)	Wenn Sie auf Outputs klicken, erscheint eine Liste mit den 16 Stereo-Out-puts (Ausgänge) von KOMPLETE KONTROL: In der rechten Spalte können Sie diese den Ausgängen Ihres Audio-Interfaces zuweisen. Klicken Sie in die Felder der rechten Spalte, um die gewünschten Ausgänge vom Drop-Down-Menü zu wählen.

2.6.3 **Audio and MIDI Settings – MIDI-Page**

Im [MIDI](#)-Tab stellen Sie die MIDI-Ein- und Ausgänge ein, die Sie mit KOMPLETE KONTROL nutzen möchten.



Die MIDI-Page der Audio and MIDI Settings (Einträge können auf Ihrem Computer anders aussehen).

Element	Beschreibung
Inputs (Eingänge)	Wenn Sie auf Inputs klicken, erscheint eine Liste aller verfügbarer MIDI-Inputs Ihres Systems. Sie können jeden Input aktivieren/deaktivieren, indem Sie in die Status -Spalte klicken, wo Sie den aktuellen Status des jeweiligen Anschlusses sehen.

2.7 Anschluss von Externen MIDI-Geräten an das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards

Sie können KOMPLETE KONTROL schnell in Ihr MIDI-Setup einbinden.



MIDI-Anschlüsse auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

Um Ihre externen MIDI-Geräte anzuschließen:

1. Schließen Sie es an die Buchsen **MIDI IN** bzw. **MIDI OUT** auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards an.
2. Wenn KOMPLETE KONTROL als Stand-Alone-Anwendung läuft, aktivieren Sie die jeweiligen MIDI-Ein- und Ausgänge Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards auf der [MIDI-Page](#) der [Audio and MIDI Settings](#) (siehe [↑2.6.2, Audio and MIDI Settings – Routing-Page](#)).
3. Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft, wird seine MIDI-Konfiguration vom Host verwaltet (siehe [↑2.3, Die Modi Stand-Alone und Plug-in](#) und [↑2.3.3, Konfiguration Ihrer Host-Anwendung](#)). Lesen Sie das Handbuch Ihres Hosts, um Informationen zur MIDI-Konfiguration zu erhalten.



Die MIDI-Buchsen auf der Rückseite der KOMPLETE KONTROL S-SERIES sind nur aktiv, wenn das Keyboard via USB an einen laufenden Computer angeschlossen ist.

2.8 Ein- und Ausgehende MIDI-Daten

KOMPLETE KONTROL bietet Ihnen flexible Möglichkeiten zur MIDI-Fernsteuerung und Host-Automation, die in vielen Situationen anwendbar sind.

2.8.1 Eingehende MIDI-Daten und Host-Automation

KOMPLETE KONTROL und die KOMPLETE-Instrumente, die darin laden können per MIDI und über den Host gesteuert werden (wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft).

- **KOMPLETE-KONTROL-Instrumente über MIDI-Noten spielen:** In der Grundeinstellung spielen eingehende MIDI-Noten das geladene KOMPLETE-Instrument was auf dem Light Guide visuell dargestellt wird. Für weitere Informationen über MIDI-Einstellungen siehe Abschnitt [↑2.6.2, Audio and MIDI Settings – Routing-Page](#).
- **Parameter per Host-Automation steuern:** Sie können sowohl die Parameter von KOMPLETE KONTROL als auch die der geladenen KOMPLETE-Instrumente per Host-Automation steuern (wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft). Näheres dazu finden Sie im Abschnitt [↑2.10, Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern](#).

MIDI Clock Erhalten

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung laden, wird es automatisch mit zum Tempo des Hosts synchronisiert. Die Tempo-Anzeige in der Kopfzeile von KOMPLETE KONTROL wird grau dargestellt und das Tempo wird vom Host bestimmt.

2.8.2 Ausgehende MIDI-Daten und Host-Steuerung

Sie können **mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard auch MIDI-Daten senden**.

- **MIDI-Noten aufnehmen:** Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft können Sie Ihr Spiel auf den Tasten des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards als MIDI-Motiv im Host aufnehmen.
- **Steuerung der Host-Anwendung:** Sie können Ihre Host-Anwendung mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard steuern, indem Sie die Bereiche **TRANSPORT** und **NAVIGATE** nutzen. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).

2.8.3 MIDI-Modus

Über die Steuerung von KOMPLETE KONTROL hinaus können Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard im MIDI-Modus nutzen, um beliebige Parameter per MIDI-CC-Daten zu steuern (siehe Abschnitte [↑7.2, MIDI-Modus](#) und [Error! Reference source not found.](#)).



Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Controller-Editor-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

2.9 Native Map

Sie müssen die Parameter von KOMPLETE KONTROL keinen MIDI-Befehlen zuweisen, um sie per MIDI zu steuern und zu automatisieren. KOMPLETE KONTROL hat stattdessen sein eigenes Zuweisungs-System, genannt Native Map, so dass Sie nur Ihr Keyboard anzuschalten brauchen und nach dem Laden eines KOMPLETE-Instruments in KOMPLETE KONTROL über die Drehregler, Displays und Touch-Strips auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards sofort Zugriff auf seine Parameter haben.

2.9.1 Automatische Zuweisung von Bedienelementen Via Native Map

Sofort nachdem Sie ein KOMPLETE-Instrument aus dem Browser geladen haben, werden die Parameter des Instruments automatisch den acht Drehreglern in der Mitte und den Touch-Strips links auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen. Sie müssen sich nicht durch irgendwelche komplizierten Konfigurations-Prozeduren kämpfen, um Software- und Hardware-Bedienelemente miteinander zu verbinden.

Die Zuweisung jedes Drehreglers wird im entsprechenden Display angezeigt. Die beiden pfeilförmigen Page-Buttons links von den Drehreglern dienen zum Blättern durch sämtliche Parameter der geladenen KOMPLETE-Instrumente, die dabei jeweils automatisch den Drehreglern Ihres Keyboards zugewiesen werden. Die Änderung der Zuweisung sehen Sie auch immer sofort auf den Displays. Mehr dazu in Abschnitt [↑7.5, Control-Bereich](#).

2.10 Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in Ihrer Host-Anwendung laden, stehen die Parameter des geladenen KOMPLETE-Instruments, die gerade den Drehreglern und Displays des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen sind auch für die Automation über Ihren Host zur Verfügung.

Welche KOMPLETE-KONTROL-Parameter Können Automatisiert Werden

Alle für die Automation verfügbaren Automationen sind auf dem Perform Panel oder im geladenen KOMPLETE-Instrument zu finden. Sie können die Bedienelemente des Browsers nicht automatisieren, weil sie keine MIDI-Daten erzeugen und daher von Ihrer Host-Anwendung nicht

gefunden werden können. Das heißt, dass nur Parameter automatisiert werden können, die über Native Map oder MIDI-CC den Drehreglern und Displays Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen sind.



Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Software-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

Andersherum können Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung nutzen. Näheres dazu finden Sie im Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).

2.10.1 Automation aufnehmen

Viele DAWs setzen voraus, dass Sie die Transport-Aufnahme aktiviert haben (siehe Abschnitt [↑7.3.1, Transport-Buttons](#)), um Automationen aufzunehmen, während andere spezielle Automations-Bedienelemente nutzen.



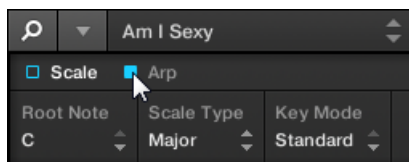
Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation Ihrer DAW, um mehr über die Automation dort zu erfahren.

Um mit KOMPLETE KONTROL Automations-Daten in Ihrem Host aufzunehmen, können Sie Folgendes tun:

An-/Aus-Schalter

Um den Zustand eines An-/Aus-Schalters zu ändern:

- Klicken Sie mit der Maus auf den entsprechenden Button.



oder:

- Drehen Sie den Drehregler auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard, der gerade dem gewünschten Parameter zugewiesen ist.

Kontextmenüs

Um vom Ausklapp-Menü einen anderen Eintrag zu wählen:

- Klicken Sie mit der Maus auf das entsprechende Menü und wählen Sie einen Eintrag.



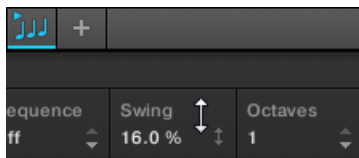
oder:

- Drehen Sie den Drehregler auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard, der gerade dem gewünschten Parameter zugewiesen ist.

Parameter-Werte

Um den Wert eines Parameters zu ändern:

- Klicken Sie mit der Maus auf den entsprechenden Wert und ziehen Sie.



oder:

- Drehen Sie den Drehregler auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, der gerade dem gewünschten Parameter zugewiesen ist.

2.10.2 Automations-IDs

Manche DAWs ermöglichen Automation über die Nutzung von Automations-IDs, die den einzelnen Parametern des Plug-ins zugewiesen werden. KOMPLETE KONTROL bietet eine vordefinierte Liste mit Automations-IDs, so dass die Host-Anwendung diese automatisch finden kann.



Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation Ihrer DAW, um mehr über die Automation dort zu erfahren.

Automations-IDs für das Perform Panel

Die folgenden Automations-IDs sind für die Perform-Parameter von KOMPLETE KONTROL reserviert:

Automations-ID	Parameter
000	Reserviert für die Instanz-Erkennung und der automatischen Fokus-Verfolgung
001	Scale an/aus
002	Scale Root Note (Grundton der Skala)
003	Scale Type (Skalentyp)
004	Scale Key Mode (Skalen-Grundton-Modus)
006	Chord Mode (Akkord-Modus)
007	Chord Type (Akkord-Typ)

Automations-ID	Parameter
008	Chord Position (Akkord-Position)
009	Chord Voicing (Akkord-Umkehrung)
026	Arp An/Aus
027	Arp Mode (Arp-Modus)
028	Arp Type (Arp-Typ)
029	Arp Rate (Arp-Taktung)
030	Arp Sequence
031	Arp Swing
032	Arp Octaves (Arp-Oktaven)
033	Arp Dynamic (Arp-Dynamik)
034	Arp Gate



Wenn Sie Ihre Automations-IDs konfigurieren, ist es wichtig, dass Sie die NIKB00-ID nicht überschreiben, weil sie dazu benutzt wird, in Ihrem Host das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zu erkennen.

Automations-IDs für KOMPLETE-Instrumente

Die Automations-IDs **101-1194** sind für die Automations-Parameter von KOMPLETE-Instrumenten reserviert. Bisher z.B. von KONTAKT oder REAKTOR genutzte Automations-IDs werden also folgendermaßen zugewiesen:

- KONTAKT- oder REAKTOR-Automations-ID **000** wird auf KOMPLETE-KONTROL-Automations-ID **100** verschoben.
- KONTAKT- oder REAKTOR-Automations-ID **100** wird auf KOMPLETE-KONTROL-Automations-ID **200** verschoben.

2.11 Nutzung von Pedalen mit KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten

Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards bietet auf der Rückseite zwei Pedal-Eingänge in Form von 6,3-mm-Klinkenbuchsen: **SUSTAIN** und **EXPRESSION**.



Die Pedal-Eingänge auf der Rückseite Ihres Keyboards.

Diese Buchsen dienen zum Anschluss von Sustain-und Expression-Pedalen, um Ihre Performance noch weiter zu verfeinern.

- **SUSTAIN:** Schließen Sie einen Stereo-Fußschalter an, um das Sustain Ihrer Noten zu steuern. Dies ist ein An-/Aus-Schalter.
- **EXPRESSION:** Schließen Sie ein Expression-Pedal an, um z.B. die Velocity zu steuern. Dies ist ein stufenloser Controller.

Lesen Sie bitte das Handbuch zum Controller Editor für mehr Informationen über die Zuweisung der Pedale via MIDI.

3 Schnelleinstieg

Nachdem Sie den Schritten in der Installationsanleitung gefolgt sind: Abschluss der Installation, Anschluss Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards an Ihren Computer und das Netzteil sowie Durchführung der nötigen Konfigurationen in Ihrer DAW und den Voreinstellungen von KOMPLETE KONTROL, sind Sie jetzt bereit dazu, mit KOMPLETE KONTROL Musik zu machen. In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen ein paar grundlegende Abläufe und Nutzungs-Beispiele, um Sie auf den richtigen Weg zu bringen.



Dieser Abschnitt beschreibt die fein abgestimmte Integration und Nutzung von KOMPLETE KONTROL mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard. Wenn Sie noch kein KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard besitzen, fahren Sie bitte mit der Lektüre in Abschnitt [↑4, Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick](#) fort.

KOMPLETE KONTROL S-SERIES und der MIDI-Modus

Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard anschalten, werden die Displays entweder **PRESS BROWSE** oder verschiedene MIDI-CC-Nummern anzeigen, je nachdem, ob Sie im KOMPLETE-KONTROL- oder im MIDI-Modus gelandet sind.

- Wenn Sie **zuerst im Rechner die KOMPLETE-KONTROL-Software gestartet haben** und danach Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard angeschaltet haben, fährt Ihr Keyboard in den **KOMPLETE-KONTROL-Modus**. Informationen über den KOMPLETE-KONTROL-Modus finden Sie in Abschnitt [↑3.1, Erste Schritte](#). Wenn Sie stattdessen in den MIDI-Modus möchten, drücken Sie den **INSTANCE**-Button auf Ihrem Keyboard und wählen Sie **MIDI MODE** vom Bidschirm-Overlay.
- Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard angeschaltet haben, **ohne im Rechner die KOMPLETE-KONTROL-Software gestartet zu haben**, fährt Ihr Keyboard in den **MIDI-Modus**. Um in den KOMPLETE-KONTROL-Modus zu gelangen, starten Sie einfach auf Ihrem Rechner die Software. Informationen zum Umschalten zwischen den Modi finden Sie in Abschnitt [↑2.4, MIDI-Modus](#).
- Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard als **MIDI-Controller** zur Steuerung Ihrer DAW **ohne die KOMPLETE-KONTROL-Software** nutzen, befindet sich das Keyboard im **MIDI-Modus**. In Abschnitt [Error! Reference source not found.](#) finden Sie mehr Informationen über den MIDI-Modus.

3.1 Erste Schritte

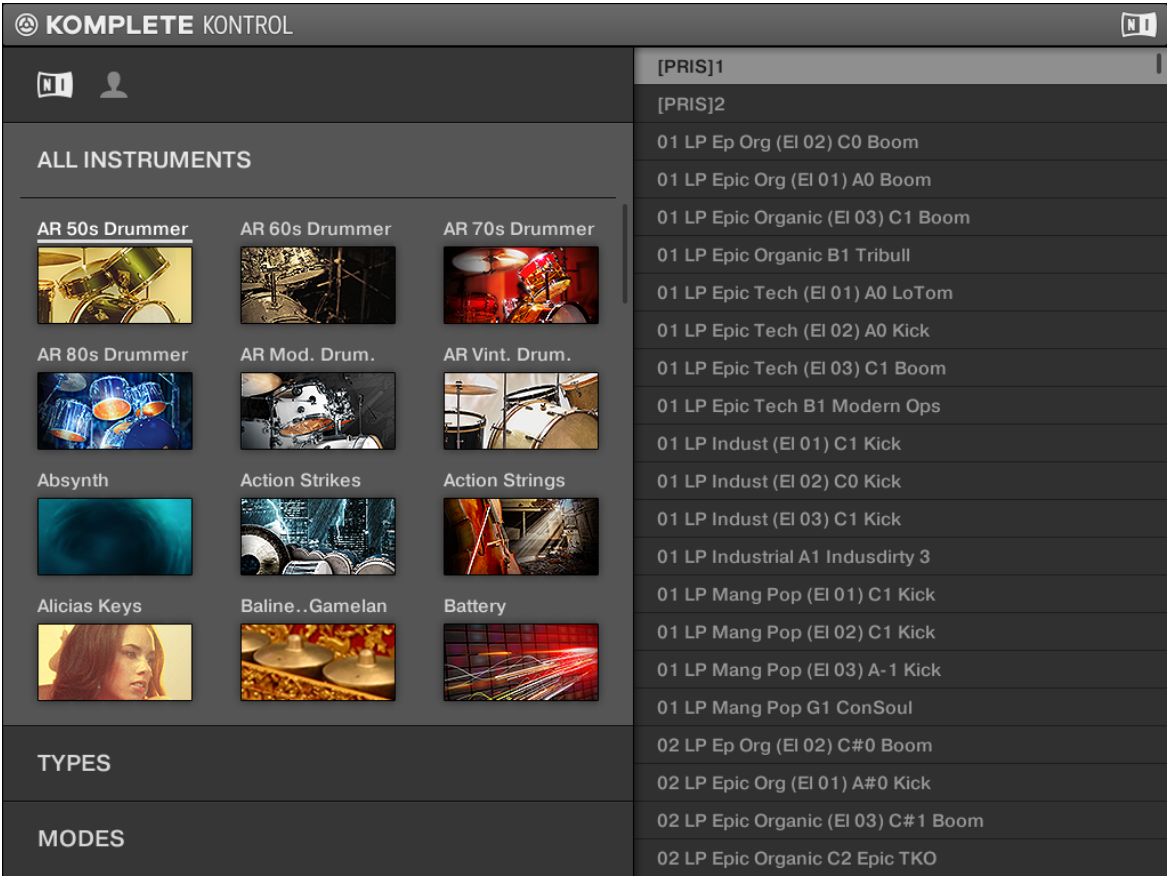
Wenn die KOMPLETE-KONTROL-Software und das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board laufen, ist der Browser Ihre erste Anlaufstelle. Detaillierte Informationen über den Browser der KOMPLETE-KONTROL-Software finden Sie in Abschnitt [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#).




Dieser Abschnitt nimmt an, dass Sie KOMPLETE KONTROL entweder im Stand-Alone-Modus oder als Plug-in in einer Host-Anwendung nutzen.

3.1.1 Öffnen des Browsers

- Um den Browser zu öffnen und auf Ihre KOMPLETE-Library zuzugreifen, drücken Sie den **BROWSE**-Button auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board. Sie finden ihn rechts von den Displays im **NAVIGATE**-Bereich.



Das Bildschirm-Overlay zeigt den Browser an.

 Das Erscheinungsbild des Browsers fällt je nach den in Ihrer KOMPLETE-Library installierten Inhalten unterschiedlich aus.

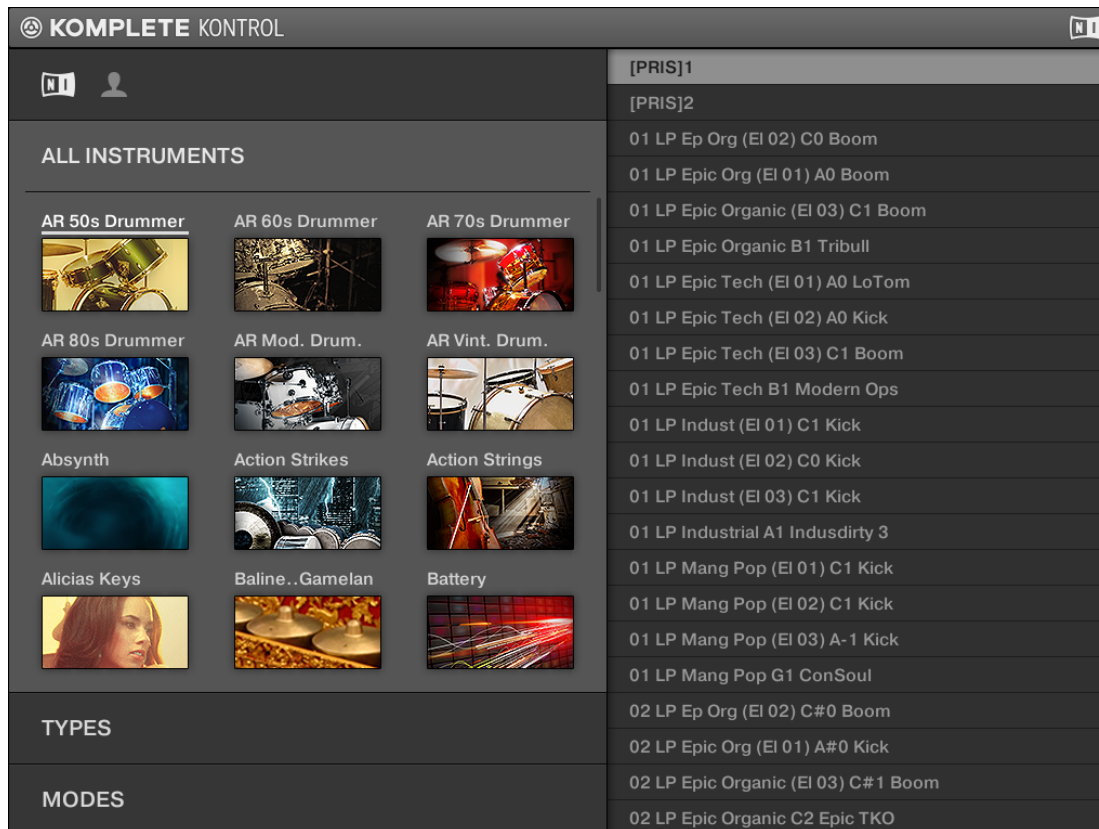
Wenn Sie bei der Installation die korrekten Plug-in-Ordner eingerichtet haben, sollten alle Instrumente Ihrer Library im Bildschirm-Overlay auf Ihrem Rechner-Monitor erscheinen. Wenn Sie Ihre KOMPLETE-Instrumente nicht finden können, lesen Sie bitte Abschnitt [↑2.5.1, Preferences – Library-Page](#).

3.1.2 Ein Instrumenten-Preset Finden und laden

Weil das Blättern durch Ihre ganze KOMPLETE-KONTROL-Library zeitaufwändig sein kann — insbesondere auf der Bühne — bietet der Browser einige praktische Funktionen, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, wie z.B. die **TYPES**- und **MODES**-Filter. In diesem Tutorial lernen Sie die:

- **Navigation** im Browser über Ihr Keyboard
- **Filterung** der Library durch Nutzung der **TYPES**- und **MODES**-Filter
- **Auswahl** und das **Laden** von Instrumenten-Presets von der Ergebnis-Liste

1. Drücken Sie den BROWSE-Button, um den Browser zu öffnen.

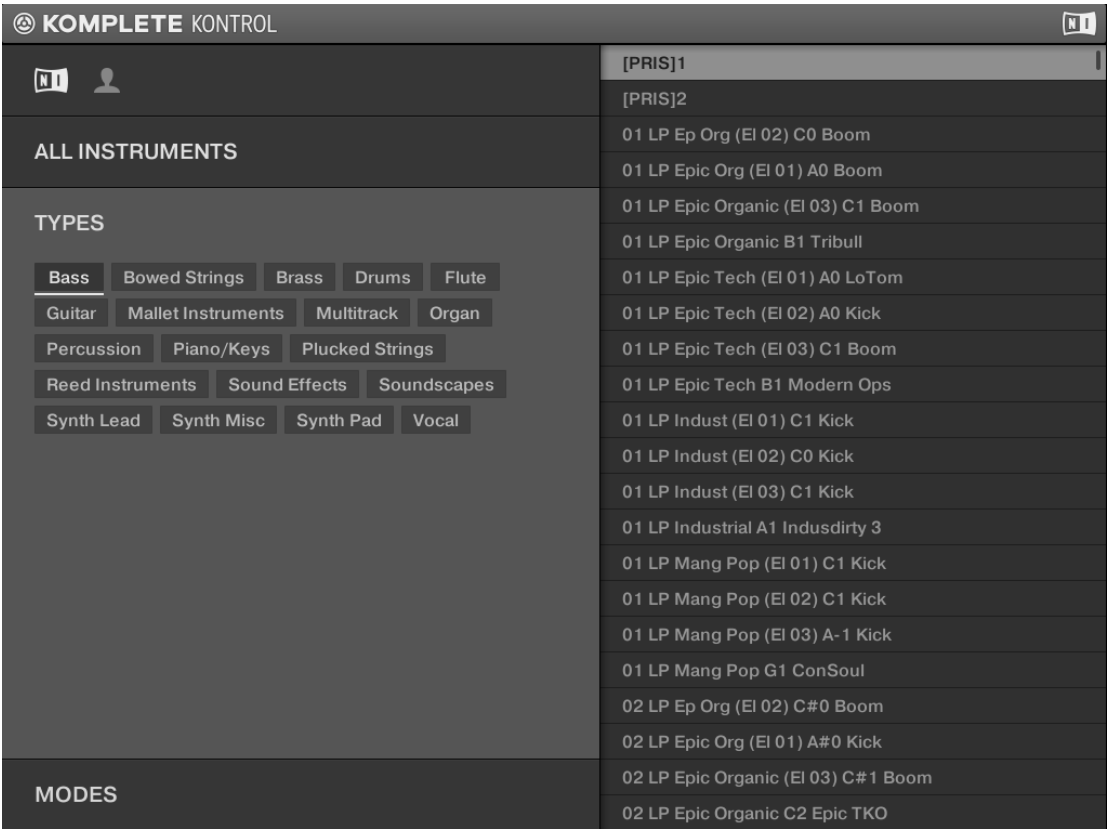


In der Grundeinstellung sind die Werks-Inhalte ausgewählt. Detaillierte Informationen über die Benutzer-Inhalte finden Sie in Abschnitt [↑5.2.2, Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen](#).

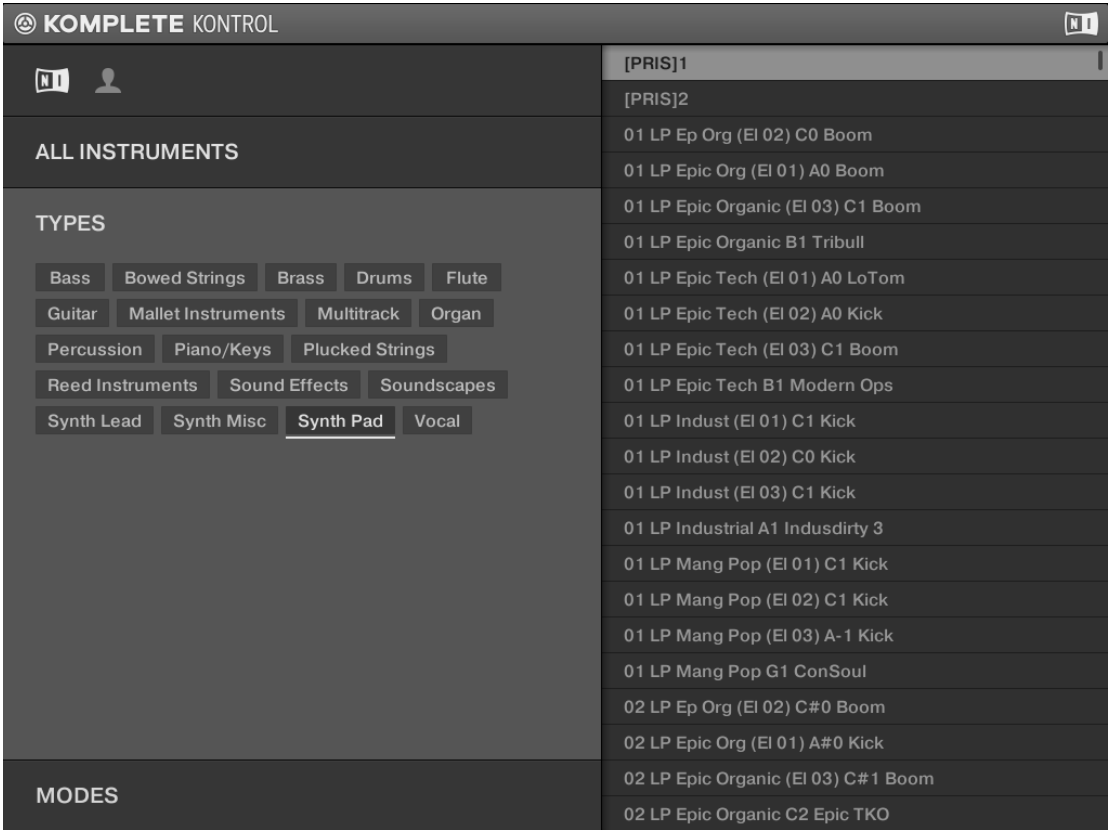


Wenn Sie bereits wissen, welches Instrument Sie laden möchten, können Sie mit dem Control-Encoder durch die Liste der Produkt-Symbole blättern.

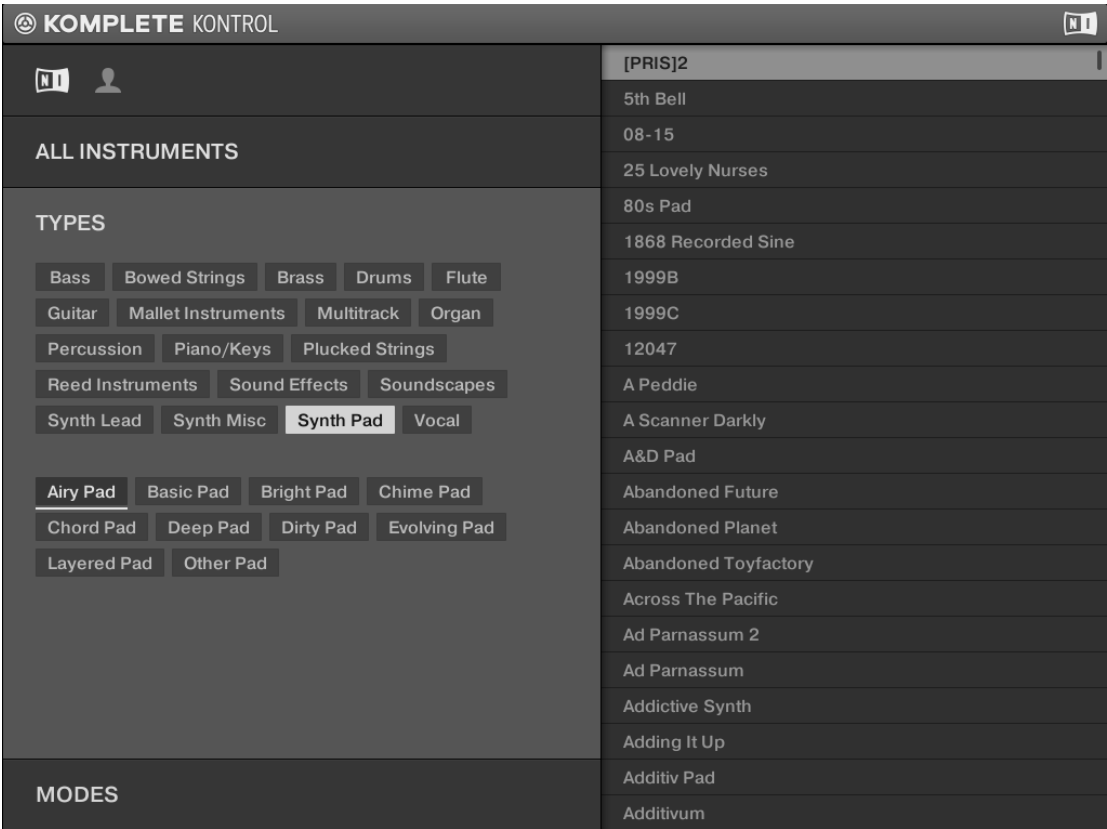
2. Um den Fokus auf den **TYPES**-Filter zu setzen, drücken Sie den Button **NAVIGATE** Pfeil abwärts.



3. Nutzen Sie den Control-Encoder, um zum gewünschten Preset-Typ zu blättern.

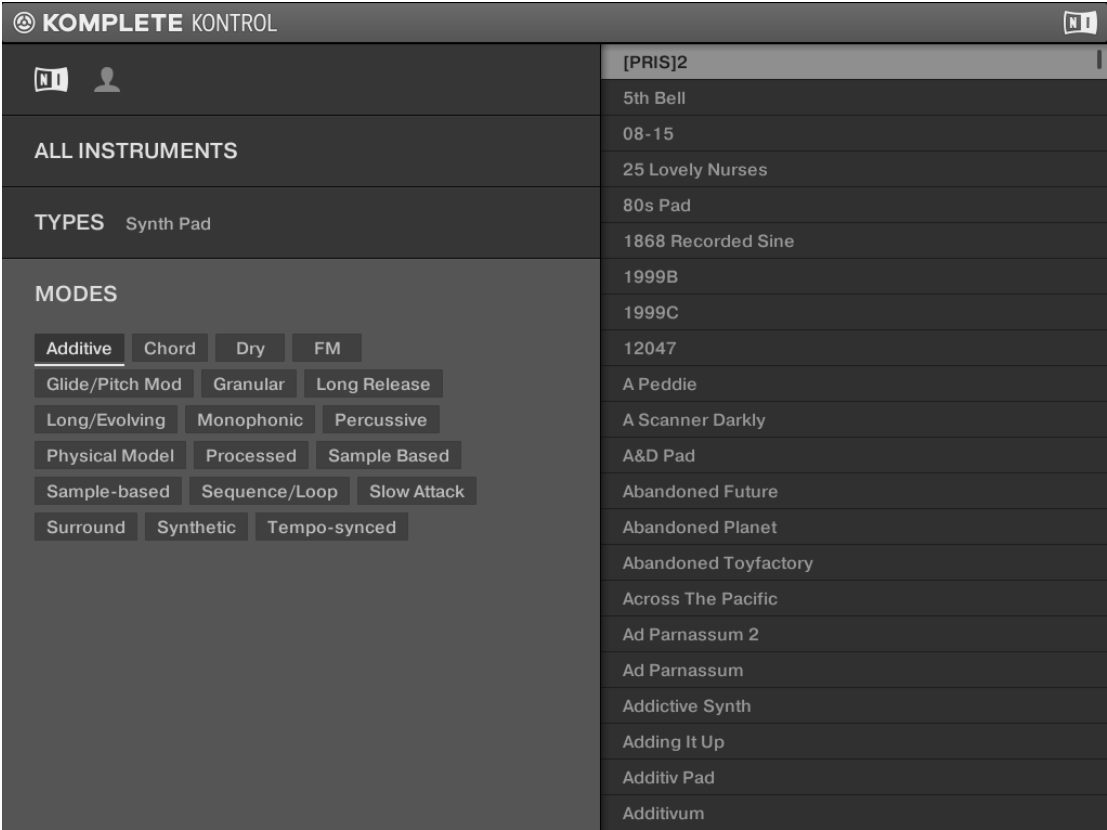


4. Um den Typ auszuwählen, drücken Sie entweder auf den Control-Encoder oder den **ENTER**-Button.

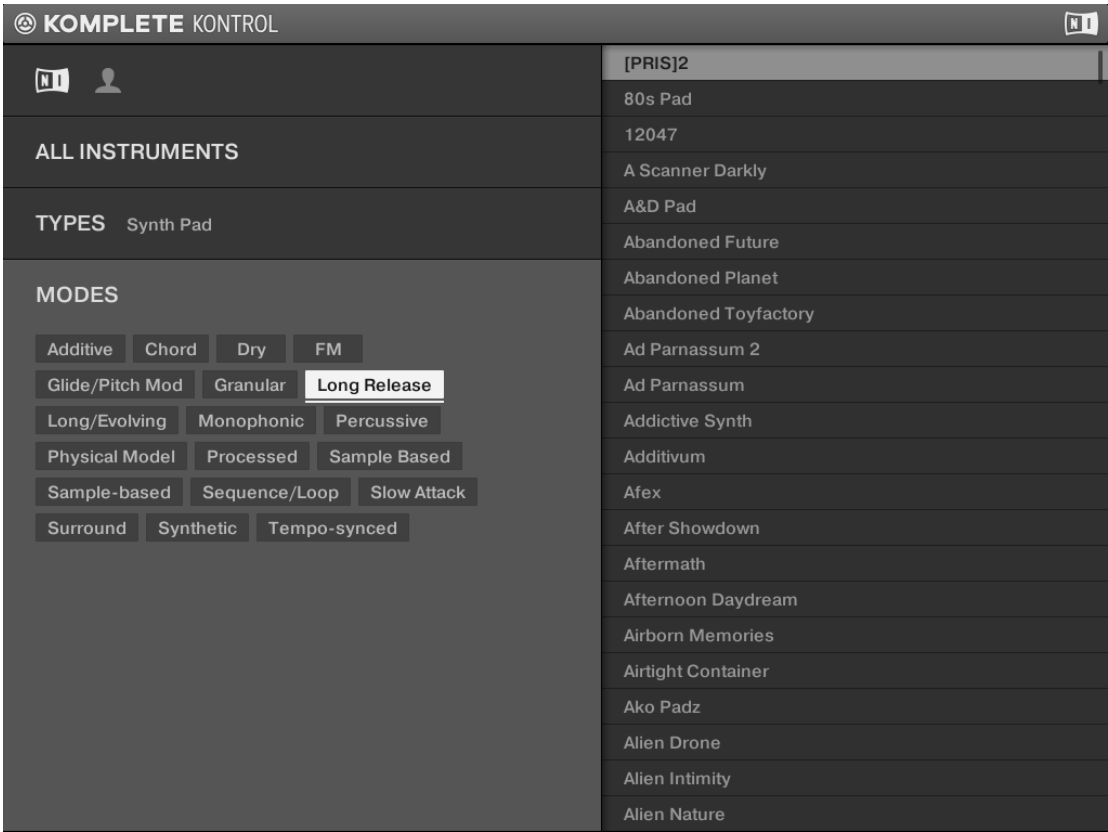


Die Ergebnisliste auf der rechten Seite wird entsprechend gefiltert und die Untertypen erscheinen unter den Typen. Um die Ergebnisliste weiter zu filtern, können Sie einen Untertypen auswählen.

5. Drücken Sie den **NAVIGATE**-Button Pfeil abwärts, um den Fokus auf den **MODES**-Filter zu setzen.

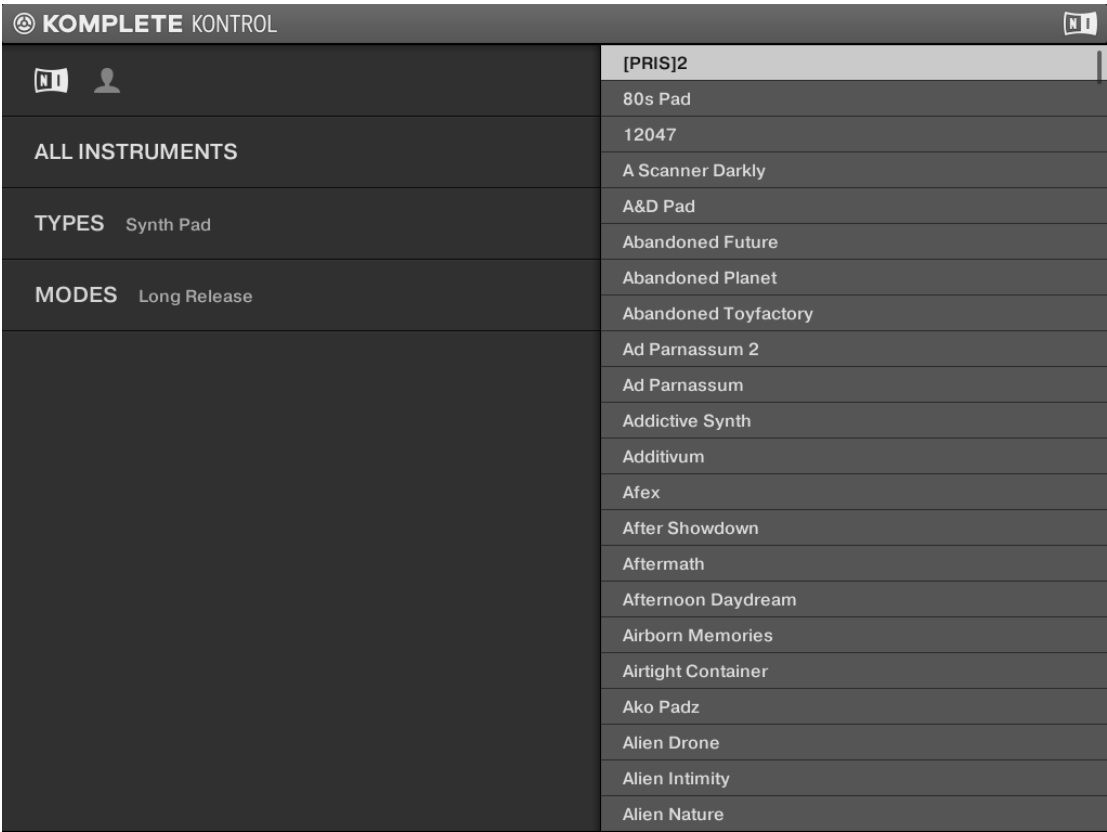


6. Drehen Sie den Control-Encoder, um zu einem Modus zu blättern und drücken Sie es, um den Modus auszuwählen.



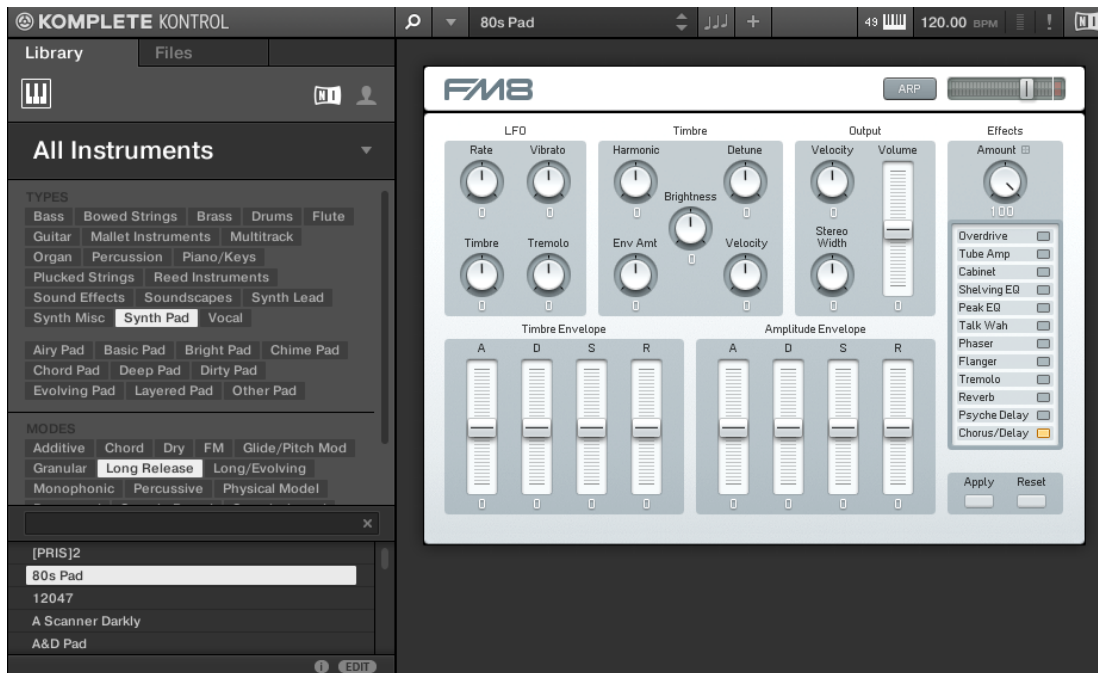
Die Ergebnisliste auf der rechten Seite wird entsprechend gefiltert.

7. Durch drücken des **NAVIGATE**-Buttons Pfeil nach rechts setzen Sie den Fokus auf die Ergebnisliste auf der rechten Seite.



8. Drehen Sie den Control-Encoder, um zum gewünschten Instrumenten-Preset zu blättern.

9. Um das Instrumenten-Preset zu laden, drücken Sie entweder den Control-Encoder oder den **ENTER**-Button



Das KOMplete-Instrument mit dem gewählten Preset wird in die KOMplete-KONTROL-Software geladen und seine Parameter werden automatisch den Drehreglern, Displays und Touch-Strips Ihres KOMplete-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen, so dass Sie sofort Hardware-Zugriff auf die Bedienelemente auf dem Instrumenten-Panel haben.



Mehr Informationen über die automatische Zuweisung von Bedienelementen finden Sie in Abschnitt [↑2.9, Native Map](#).

- Jetzt sind Sie bereit, das geladene KOMplete-Instrument mit den Tasten und Drehreglern Ihres KOMplete-KONTROL-S-SERIES-Keyboards oder über die Host-Software Ihrer Wahl zu spielen. Viel Spaß!

3.2 Steuerung von KOMLETE-Instrumenten

Dieser Abschnitt dreht sich um die Steuerung von KOMLETE-Instrumenten mit Ihrem Keyboard.

3.2.1 Steuerung von Instrumenten-Parametern

Wenn Sie ein KOMLETE-Instrument geladen haben, können Sie seine Parameter mit Ihrem KOMLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards steuern, ohne Sie vorher via MIDI-Learn zuzuweisen. Die acht Drehregler auf Ihrem Keyboard und Ihre jeweiligen Displays werden automatisch acht Instrumenten-Parametern zugewiesen. Wenn Sie auf Ihrem Keyboard einen Regler drehen, spiegelt der zugewiesene Parameter die Bewegung in der KOMLETE-KONTROL-Software wider.

- Um einen Instrumenten-Parameter einzustellen, drehen Sie den entsprechenden Drehregler auf Ihrem KOMLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard. Die Zuweisung jedes Drehreglers wird im entsprechenden Display angezeigt.



Die Displays auf dem KOMLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard, den Bedienelementen von MONARK zugewiesen (Preset At the Parade (ATTHPRD) ausgewählt)

3.2.2 Mehr als Acht Parameter: Parameter-Pages Umschalten

Viele KOMLETE-Instrumente sind mit deutlich mehr als acht Parametern ausgestattet. KOMLETE KONTROL bietet mit den **PAGE**-Buttons (Pfeil nach links und rechts) dafür eine einfache Lösung. Mit diesen Tasten blättern Sie schnell durch die Parameter-Pages und die Drehregler werden dabei fortwährend einem neuen Satz an Instrumenten-Parametern zugewiesen. Die aktuelle Parameter-Page wird immer im **PAGE**-Display ganz links angezeigt. Der angezeigte Wert hängt vom geladenen Instrument und der Anzahl seiner Bedienelemente ab.



Das Page-Display auf der linken Seite zeigt die aktuelle Page-Zuweisung an (1/8)

- Um auf eine andere Parameter-Page zu blättern und die acht Drehregler einem neuen Satz an Bedienelementen zuzuweisen, drücken Sie die pfeilförmigen **PAGE**-Buttons links oder rechts. Das **PAGE**-Display zeigt die Änderung der Parameter-Page an und die acht Drehregler und Ihre entsprechenden Displays zeigen ihre neu zugewiesenen Parameter.



Um in der Software alle Parameter eines Instruments zu sehen, nutzen Sie, wie in Abschnitt [↑2.2.3, Instrumenten-Views Auswählen](#) beschrieben, den *Additional View* und den *Edit View*.

3.3 Nutzung der Perform-Funktionen: Scale, Arp und der Light Guide

Sie haben gelernt, den Browser im Bildschirm-Overlay aufzurufen und ein Instrument zu laden. Jetzt wird es Zeit, mehr über einige der Funktionen zu herauszufinden, die KOMPLETE KONTROL so einzigartig machen: **SCALE**, **ARP** und der Light Guide.

Der Perform-Bereich und das Perform Panel

KOMPLETE KONTROL ist nämlich nicht nur ein Browser für Ihre KOMPLETE-Instrumente, es ist auch mit einem vielseitigen und leistungsfähigen **PERFORM**-Bereich ausgestattet. Sie können eine unter einer riesigen Anzahl an Skalen, Akkorden und Sequenzen wählen, sie spielen und kombinieren und können sie sogar visuell auf dem Light Guide Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards wiedergeben. Detaillierte Informationen über das Perform Panel und seine Parameter finden Sie in den Abschnitten [↑6, Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software](#) und [↑8, Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES](#). In den Tutorials weiter unten lernen Sie:

- Die **Bearbeitung** der **Scale**- und **Arp**-Parameter
- Die **Zuweisung** der **Tasten** zu einer **Skala** und ihr Spiel
- Die **Interpretation** der Informationen auf dem **Light Guide**

- Das automatische **Spiel** von Noten in **Akkorden**
- Das automatische **Spiel** von Noten in Form von **Arpeggio**-Noten-Sequenzen

3.3.1 Eine Skala auswählen

Um die Skalen-Parameter mit den Displays und Drehreglern auf Ihrem Keyboard zu bearbeiten, folgen Sie dieser Anleitung:

1. Um die Drehregler und Displays den Skalen-Parametern zuzuweisen, drücken Sie **SHIFT + SCALE**.



Das **PAGE**-Display ganz links zeigt **SCALE** (Skala) an und auf den anderen Displays erscheinen die Skalen-Parameter.

2. Nutzen Sie Drehregler 2 (in der Grundeinstellung auf **MAJOR** (Dur) gesetzt), bis Sie eine Skala finden, die Ihnen gefällt.
3. Drücken Sie den **SCALE**-Button, so dass er leuchtet, um auf die gewählte Skala umzuschalten.

Die Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards sind nun den Noten der gewählten Skala zugewiesen. Die Zuweisungen werden vom Light Guide visuell wiedergegeben.

→ Das Spiel einer unbeleuchteten Taste aktiviert die nächstliegende beleuchtete Taste, so dass nur Noten erklingen, die in die gewählte Skala passen!

- Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + SCALE**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Skalen-Funktion bleibt dabei aktiviert.



Wenn Sie **CHROM** (chromatisch) wählen, leuchten alle Tasten. Mehr Informationen über die chromatische Skala finden Sie in Abschnitt [16.4.2, Skalentyp](#).



Wenn der Light Guide die Einstellungen der **SCALE**-Parameter nicht anzeigt, stellen Sie sicher, dass **SCALE** aktiviert ist.

3.3.2 Akkorde Spielen

Sie können Akkorde wie üblich spielen, indem Sie mehrere Tasten simultan drücken (oder mit Ihrer Host-Anwendung simultan mehrere MIDI-Noten erzeugen) aber KOMPLETE KONTROL ermöglicht es Ihnen auch, Akkorde mit dem **PERFORM**-Bereich zu erzeugen und zu spielen.



Um mehrere Noten simultan in einem Akkord zu spielen, muss das geladene KOMPLETE-Instrument mit Polyphonie umgehen können.

Um mehrere Noten simultan in einem Akkord zu spielen, tun Sie folgendes:

1. Um die Drehregler und Displays den Skalen-Parametern zuzuweisen, drücken Sie **SHIFT** + **SCALE**, so dass im **PAGE**-Display ganz links **SCALE** steht.
2. Um den **Chord Mode** (Akkord-Modus) zu aktivieren setzen Sie mit dem Drehregler 5 **CHORD** auf **HARM** (OFF in der Grundeinstellung).



Der Parameter **Chord Type** (Akkord-Typ) erscheint im Display unter Drehregler 6 (der in der Grundeinstellung auf 1-3-5 steht).

3. Um komplette Akkorde zu spielen, muss der **SCALE**-Button leuchten.
- **Chord Mode** ist aktiviert und steht auf *Harmonizer*. Das Spiel beliebiger Tasten führt zur Wiedergabe der jeweils nächstliegenden, leuchtenden Taste, entsprechend der Zuweisung zur gewählten Skala. Außerdem werden die **dritte** und **fünfte** Note über der gedrückten Taste in der Skala wiedergegeben, entsprechend dem Intervall-Wert, der mit Drehregler 6 bestimmt wird (1-3-5, d.h. die erste, dritte und fünfte Note des Akkords). Alle gespielten Noten werden vom Light Guide angezeigt.



Detaillierte Informationen über **Chord Mode** und **Chord Type** finden Sie in den Abschnitten [↑6.4.3, Key Mode \(Tasten-Modus\)](#) und [↑6.4.5, Chord Type \(Akkord-Typ\)](#).

- Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT** + **SCALE**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Skalen-Funktion bleibt dabei aktiviert.



Wenn der Light Guide die Einstellungen der **SCALE**-Parameter nicht wiedergibt, stellen Sie sicher, das **SCALE** aktiviert ist.

3.3.3 Arpeggio-Akkorde Spielen

In den Tutorials oben haben Sie gelernt, eine Skala zu wählen und komplette Akkorde zu spielen, die der gewählten Skala folgen. Um einen Akkord als Arpeggio-Noten-Sequenz wiederzugeben, tun Sie Folgendes:

1. Drücken Sie den **ARP**-Button, so dass er leuchtet, um den Arpeggiator anzuschalten.
- Das Spiel einer Taste (oder der Empfang einer MIDI-Note) startet das Arpeggio, das automatisch die Noten des Akkords als Sequenz (nicht als Akkord) wiedergibt, die Sie in den **SCALE**-Einstellungen definiert haben.

Bearbeiten Sie ein paar der **ARP**-Parameter, um Ihr Arpeggio zu ändern:

1. Um die Drehregler und Displays den Arp-Parametern zuzuweisen, drücken Sie **SHIFT + ARP**.



Das **PAGE**-Display ganz links zeigt **ARP** an und auf den anderen Displays erscheinen die Arp-Parameter.

2. Um die Richtung der Sequenz z.B. nach **UP-DOWN** (hoch und runter) zu ändern, drehen Sie Drehregler 2 (in der Grundeinstellung auf **UP** (hoch) gesetzt).
3. Um den Oktav-Bereich (**OCTAVES**) des Arpeggiators einzustellen, drehen Sie Drehregler 6 (Grundeinstellung 1) auf, z.B., 4.
- Ihr Akkord wird als Noten-Sequenz wiedergegeben, die über vier Oktaven aufwärts und dann wieder abwärts läuft.
- Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + ARP**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Arp-Funktion bleibt dabei aktiviert.



Wenn Sie keine Veränderung hören, achten Sie darauf, dass **ARP** angeschaltet ist.



Je nach den Einstellungen des geladenen KOMLETE-Instruments, kann es sein, dass Sie noch ADSR-Hüllkurven oder Gate-Parameter ändern müssen. Lesen Sie die Dokumentation des geladenen Instruments, um Informationen zu erhalten.



Mehr Informationen über die vielen für den Arpeggiator verfügbaren Parameter, finden Sie in Abschnitt [↑6.4.5, Chord Type \(Akkord-Typ\)](#).

3.4 Wie geht es weiter?

Sie haben nun bereits gelernt, einige der wichtigsten Funktionen von KOMLETE KONTROL zu nutzen. Lassen Sie sich nicht davon abhalten, andere Funktionen auszuprobieren, die in den Tutorials oben nicht vorkommen oder einfach ein Instrument zu laden und die Einstellungen selbst herauszufinden. Um detaillierter in KOMLETE KONTROL einzusteigen, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte:

- Einen Überblick über die **KOMLETE-KONTROL-Software** finden Sie in Abschnitt [↑4, Die KOMLETE-KONTROL-Software im Überblick](#).
- Eine umfassende Beschreibung des **Browsers** in der Software und Anleitungen zum Bearbeiten und Hinzufügen von Dateien zur **KOMLETE-Library** befindet sich in Abschnitt [↑5, KOMLETE-KONTROL-Software-Browser](#).
- Details über die **Perform-Funktionen** und alle Parameter der **Skalen** und des **Arpeggiators** befinden sich in den Abschnitten [↑6, Perform Panel der KOMLETE-KONTROL-Software](#) und [↑8, Perform-Funktionen der KOMLETE KONTROL S-SERIES](#).
- Einen Überblick über das **KOMLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard** können Sie sich in Abschnitt [↑7, KOMLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard](#) verschaffen.
- Für Informationen über die **Steuerung** Ihrer **Host**-Anwendung lesen Sie Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).
- In Abschnitt [↑7.6, Touch-Strips](#) erfahren Sie mehr über die **Touch-Strips**.
- Die **mehrfarbig**en **LEDs** des Light Guides werden in Abschnitt [↑7.7, Der Light Guide](#) beschrieben.
- In Abschnitt [↑7.2, MIDI-Modus](#) finden Sie mehr Informationen über den **MIDI-Modus**.
- **Hilfe zur Problembehebung** finden Sie in Abschnitt [↑9, Fehlerbehebung und Hilfe](#).

4 Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick

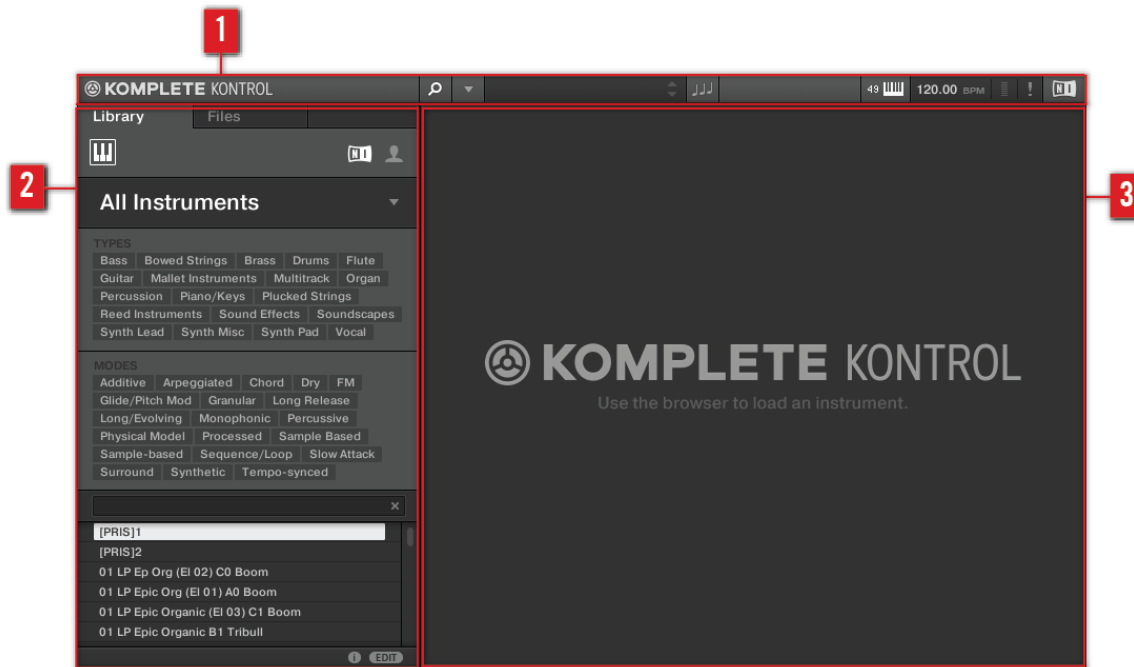
Obwohl es die Integration des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards in die KOMPLETE-KONTROL-Software ist, die KOMPLETE KONTROL so leistungsfähig und trotzdem einfach bedienbar macht, können Sie die Software auch alleine benutzen. In diesem Abschnitt erhalten Sie einen Überblick über die Bedienoberfläche der Software und in den nachfolgenden Kapiteln [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#) und [↑6, Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software](#) schauen wir uns die Funktionen der KOMPLETE-KONTROL-Software en Detail an.



Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software

4.1 Die Benutzeroberfläche im Überblick

Auf die meisten der Parameter von KOMPLETE KONTROL können Sie sowohl über die Bedienelemente Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, als auch mit der Computer-Maus in der KOMPLETE-KONTROL-Software zugreifen. In diesem Kapitel erhalten Sie eine Übersicht über die Bereiche und Bedienelemente der KOMPLETE-KONTROL-Software.



Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick

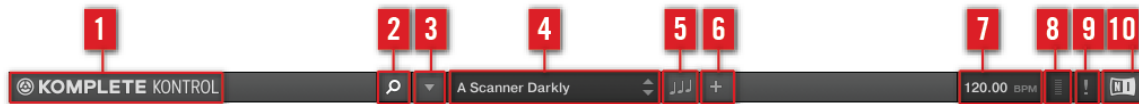
(1) **Kopfzeile:** Hier finden Sie allgemeine Bedienelemente, wie das KOMPLETE-KONTROL-Menü sowie Elemente, um bestimmte Bereiche der Oberfläche, wie z.B. den Browser oder das Perform-Panel, ein- bzw. auszublenden. Details finden Sie in Abschnitt [↑4.2, Kopfzeile](#).

(2) **Browser:** Hier suchen, laden und bearbeiten Sie all Ihre KOMPLETE-Instrumenten-Dateien. Details finden Sie in Abschnitt [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#).

(3) **Instrumenten-Bereich:** Zeigt das geladene KOMPLETE-Instrument an und bietet Ihnen visuelle Rückmeldungen bei seiner Steuerung mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board. In den Abschnitten [↑2.2.3, Instrumenten-Views Auswählen](#) und [↑4.4, Instrumenten-Bereich](#) finden Sie mehr Informationen dazu.

4.2 Kopfzeile

In der Kopfzeile finden Sie allgemeine Parameter, die KOMPLETE KONTROL global betreffen und Elemente zur Anpassung der KOMPLETE-KONTROL-Software-Oberfläche (siehe Abschnitt [↑2.2, Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software Anpassen](#)).



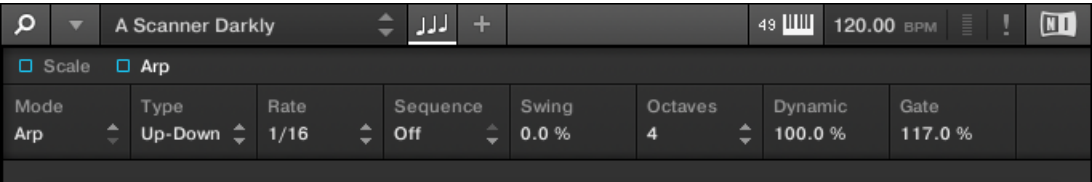
Die Kopfzeile

- (1) **KOMPLETE-Logo:** Das NI-Logo und das KOMPLETE-Logo öffnen das About-Fenster, in dem Sie die Versionsnummer und Ausgabe Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Software finden.
- (2) **Browser-Button:** Blendet den den Browser ein bzw aus. Detaillierte Informationen über den Browser finden Sie in Abschnitt [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#).
- (3) **KOMPLETE-KONTROL-Menü:** Öffnet das KOMPLETE-KONTROL-Menü, über das Sie allgemeine Einstellungen vornehmen können, wie z.B. die Instrumenten-Ansicht umschalten oder die Voreinstellungen (Preferences) öffnen (siehe Abschnitt [↑2.5, Preferences \(Voreinstellungen\)](#)).
- (4) **Preset-Display:** Zeigt immer den Namen des geladenen Presets an. Die Pfeil-Buttons rechts schalten in der Ergebnisliste des Browsers auf das nächste Preset. Die Presets aller KOMPLETE-Instrumente können sowohl im Browser als auch mit dem **BROWSE**-Button Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards durchgeblättert werden (siehe Abschnitte [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#) und [↑7.4, Der Browser und der Navigate-Bereich](#)).
- (5) **Perform-Panel-Button:** Blendet das das Perform-Panel ein bzw. aus, auf dem Sie Zugriff auf die **Scale**- und **Arp**-Parameter haben. Der Perform-Panel-Button leuchtet blau, wenn **Scale** und/oder **Arp** aktiv ist. Detaillierte Informationen über das Perform-Panel und die Erzeugung von Skalen und Akkorden finden Sie in Abschnitt [↑6, Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software](#).

- (6) **+ -Button:** Schaltet das geladene KOMPLETE-Instrument zwischen Default View und Additional View um. Nutzen Sie das KOMPLETE-KONTROL-Menü (3), um den Edit View zu öffnen. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑2.2.3, Instrumenten-Views Auswählen](#).
- (7) **Tempo:** Zeigt das Tempo in BPM (Beats Per Minute) an. Ziehen Sie den Wert mit der Maus hoch oder runter oder geben Sie nach einem Doppelklick über die Rechner-Tastatur einen neuen Wert ein, um das Tempo zu ändern. Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung laden, wird es automatisch mit zum Tempo des Hosts synchronisiert und der Tempo-Wert wird grau dargestellt.
- (8) **CPU-Meter:** Zeigt die aktuelle Last auf dem Prozessor Ihres Computers an und wird dauernd gemessen; der Wert sollte 70 % nicht übersteigen, um Klick-Geräusche und Aussetzer zu vermeiden.
- (9) **!-Button:** Ein Klick auf den !-Button deaktiviert die komplette Klangverarbeitung von KOMPLETE KONTROL.
- (10) **NI-Logo:** Das NI-Logo und das KOMPLETE-Logo öffnen das About-Fenster, in dem Sie die Versionsnummer und Ausgabe Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Software finden.

Öffnen des Perform-Panels

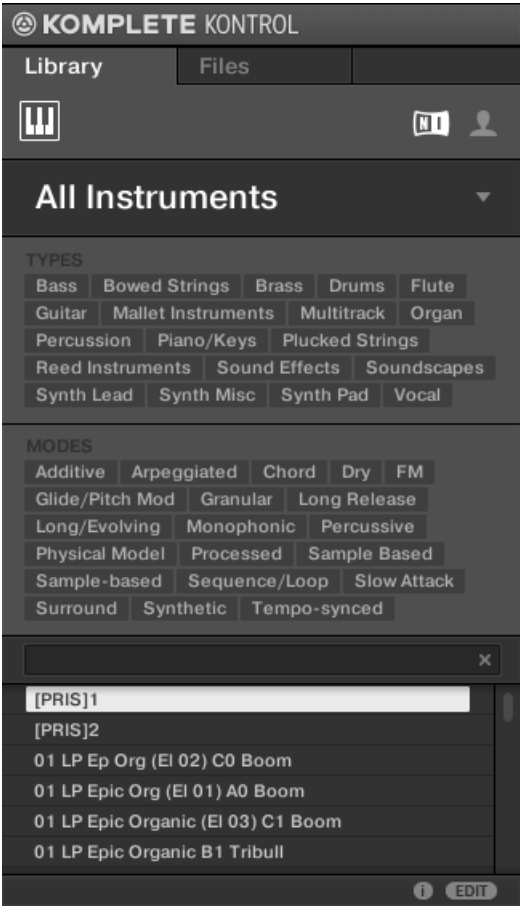
Wie oben beschrieben, öffnet ein Klick auf den Perform-Panel-Button (5) in der Kopfzeile das Perform-Panel: Es enthält einige der wichtigsten und kreativsten Funktionen von KOMPLETE KONTROL. Dort können Sie Ihre Performance maßschneidern, indem Sie Skalen und Harmonien wählen, um dann automatisch Akkorde und Arpeggien spielen zu lassen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in Abschnitt [↑6, Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software](#).



Das Perform-Panel zeigt die Scale- und Arp-Parameter (Arp dargestellt).

4.3 Browser

Im Browser suchen, bearbeiten und organisieren Sie Ihre KOMPLETE-Library und all ihre Dateien. In Kapitel [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#) finden Sie alles, was Sie über den Browser wissen müssen. Sie können den Browser auch als Bildschirm-Overlay aufrufen, indem Sie auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards den **BROWSE**-Button drücken (siehe Abschnitt [↑7.4, Der Browser und der Navigate-Bereich](#)). Manche der erweiterten Browser-Funktionen können allerdings nur in der KOMPLETE-KONTROL-Software bedient werden.



Der Browser in der Software.

4.4 Instrumenten-Bereich

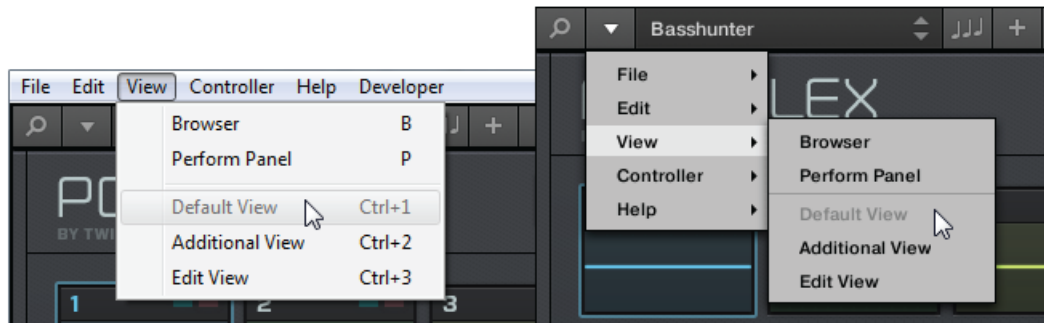
Wenn Sie mit dem Browser ein KOMPLETE-Instrument geladen haben, erscheint es im Instru-
menten-Bereich der KOMPLETE-KONTROL-Software. Jedes KOMPLETE-Instrument bietet ei-
nen anderen Satz an Bedienelementen und Parametern aber sie lassen sich alle leicht, sowohl
mit Ihrer Rechner-Maus, als auch über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboad, bedie-

nen. Das Keyboard hat hier einige klare Vorteile, wie die Tasten, mit denen Sie Akkorde und Melodien spielen können und die praktischen und fühlbaren Drehregler und Touch-Strips. Egal, welche Steuermethode Sie wählen, die Parameter des geladenen KOMPLETE-Instruments werden sowohl in den Displays Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, als auch im Instrumenten-Bereich auf der Oberfläche der Software angezeigt.

Instrumenten-Views Auswählen

Wenn Sie ein KOMPLETE-Instrument im Browser ausgewählt haben, erscheint es im Instrumenten-Bereich der KOMPLETE-KONTROL-Software. Die meisten Instrumente sind mit mehr als einem View (Ansicht) ausgestattet, damit Sie Zugang zu einem anderen Satz an Bedienelementen haben oder bestimmte Funktionen detaillierter bearbeiten können. Die drei möglichen Instrumenten-Views werden unten beschrieben.

- Um zwischen den Views umzuschalten, klicken Sie in der Menüzeile der Software oder im *View*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf *View* und wählen *Default View* (Grundansicht), *Additional View* (Zusatzansicht) oder *Edit View* (Bearbeitungs-Ansicht).



Instrumenten-Views im View-Menü der Software-Menüzeile (hier in Windows) und im View-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Die verfügbaren Views können je nach geladenem Instrument unterschiedlich ausfallen.



Alle Instrumenten-Parameter können, unabhängig vom in der KOMPLETE-KONTROL-Software gewählten Instrumenten-View, jederzeit über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard gesteuert werden.

4.4.1 Default View

Der Default View (Grundansicht) erscheint, wenn Sie das Instrument mit dem Browser laden. Er bietet mit einer einfach bedienbaren Oberfläche Zugriff auf einige der wichtigsten Funktionen des jeweiligen KOMPLETE-Instruments.



POLYPLEX im Default View

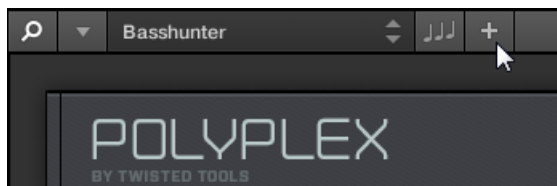
4.4.2 Additional View

Die meisten KOMPLETE-Instrumente haben mehr Parameter, als auf einer kleinen Fläche darstellbar und bieten daher einen zweiten Ansicht, den Additional View. Der Additional View kann Ihnen je nach geladenem Instrument Zugriff auf detailliertere Bearbeitungs-Elemente bieten oder einen komplett anderen Satz an Bedienelementen aufweisen.



POLYPLEX im Additional View

- Klicken Sie auf den **+**-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE KONTROL, um auf den Additional View umzuschalten.



Ein erneuter Klick schaltet das KOMPLETE-Instrument auf den Default View zurück.

4.4.3 Edit View

Sie haben außerdem die Möglichkeit jedes KOMPLETE-Instrument, das mit dem KONTAKT- oder REAKTOR-Player gespielt werden kann, im Edit View (Bearbeitungs-Ansicht) zu öffnen. Nutzen Sie den Edit View für den Zugriff auf alle flexiblen Bedienelemente und Funktionen, die Sie sonst auch hätten, wenn Sie KONTAKT oder REAKTOR im Stand-Alone-Modus nutzen würden.

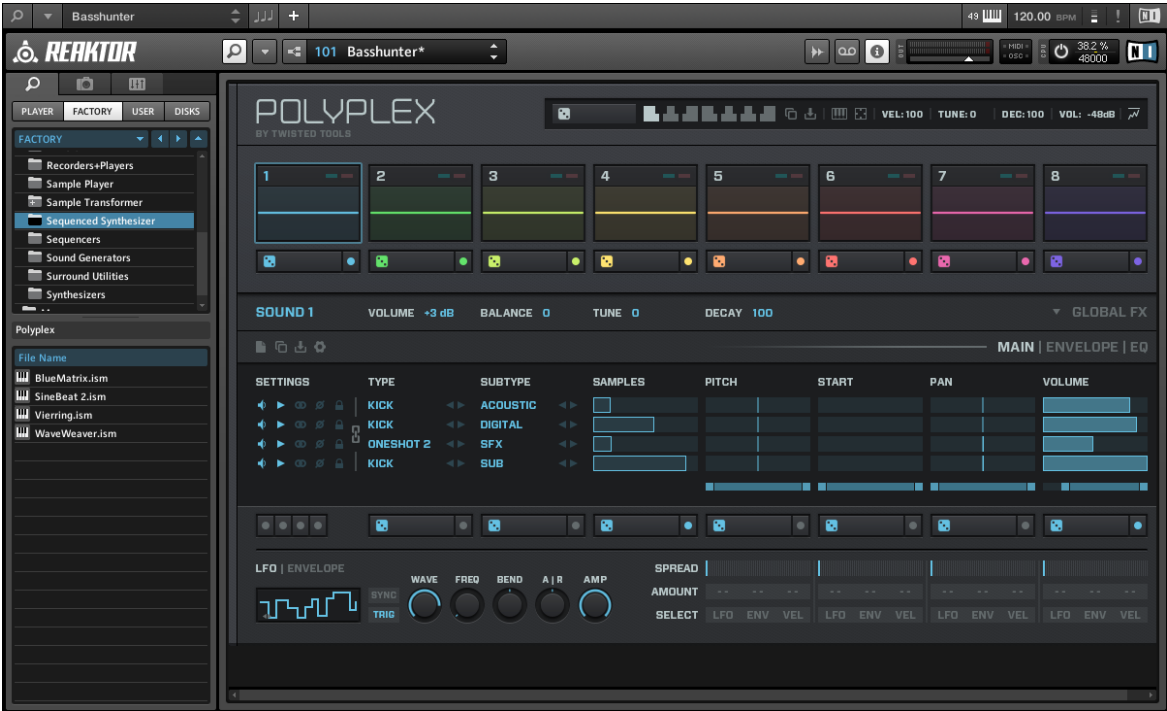
- Um in den Edit View zu schalten, klicken Sie *Edit View* im *View*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Der Edit View ist nur für Instrumente verfügbar die 'Powered By' KONTAKT oder REAKTOR sind.



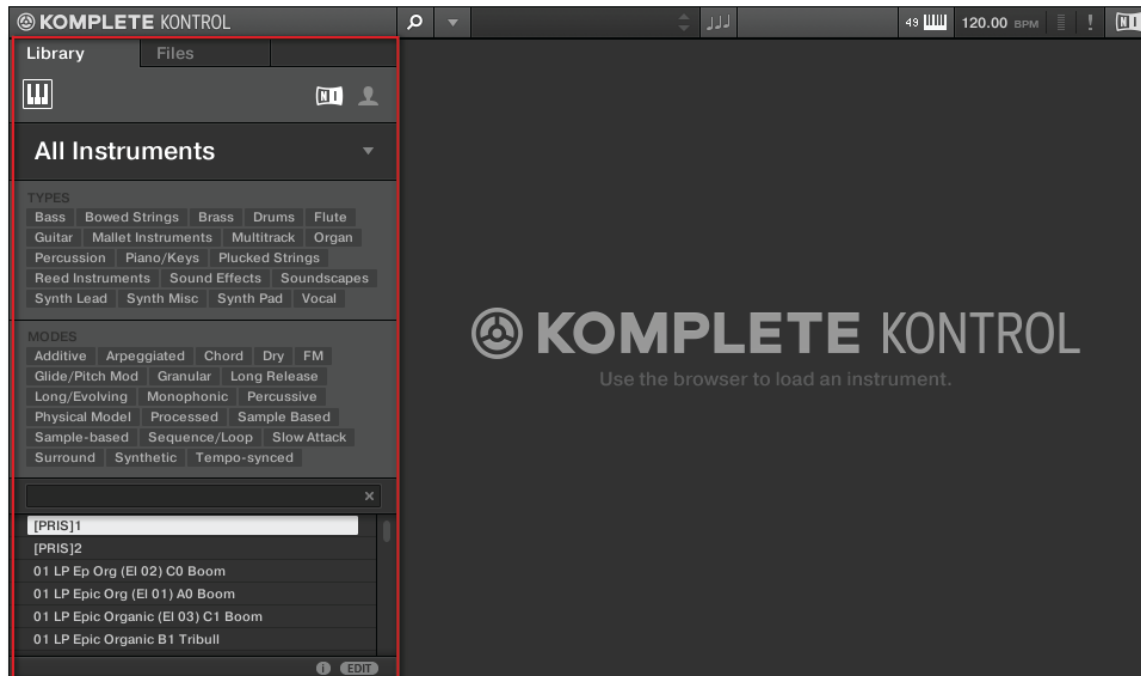
Der Edit View bietet Zugriff auf Dateien, die vom KOMPLETE-KONTROL-Browser nicht geladen werden können, z.B. KONTAKT-Multis, die vom KONTAKT-Browser im Edit View geladen werden können.



POLYPLEX im Edit View

5 KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser

Im Browser können Sie alle Instrumente und Plug-in-Presets organisieren und kategorisieren. Dies geschieht, indem man sie „taggt“, also über Stichwörter (Tags) kategorisiert. Was den Browser angeht, hat die KOMPLETE-KONTROL-Software ein paar Vorteile gegenüber dem Keyboard, wie z.B. einen großen Bildschirm und eine QWERTY-Tastatur. Daher können Tags (Schlagworte) nur in der Software hinzugefügt und bearbeitet werden.



Der Browser

5.1 Browser-Grundlagen

Dieser Abschnitt des Handbuchs beschreibt einige grundlegende Konzepte des Browsers.

5.1.1 Die Library-Seite

Um für Sie jederzeit tausende von Dateien bereitzuhalten, zu organisieren, zu finden und übersichtlich zu halten nutzt KOMPLETE KONTROL eine **Library** (Datenbank). Die Library enthält die Werks-Inhalte mit den in KOMPLETE und KOMPLETE ULTIMATE gelieferten Instrumenten und natürlich Ihre eigenen Nutzer-Inhalte.



Um mit KOMPLETE KONTROL das Beste aus Ihren KOMPLETE-Instrumenten heraus zu holen, stellen Sie sicher, dass sie auf dem neuesten Stand sind. Um die aktuellen Versionen Ihrer KOMPLETE-Library herunterzuladen, starten Sie auf Ihrem Rechner das Service Center.

Damit Sie jederzeit die schnell und effizient die richtige Datei finden, bietet die Library verschiedene Techniken, die weit über die klassische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems hinausgehen. Zum Beispiel kann jede Datei in der Library bezüglich folgender Aspekte beschrieben sein:

- Der **Content-Type** (Inhalts-Typ) der Datei, d.h. ob sie aus der Werks-Library eines Produkts stammt oder von einem Nutzer erstellt wurde.
- Das **Produkt**, aus dem die Datei stammt — das kann z.B. eine hierarchische Struktur mit einer Produkt-Kategorie, einem bestimmten Produkt und möglicherweise einer Bank und Sub-Bank dieses Produkts beinhalten.
- Eine variable Anzahl an **Tags** (Schlagworten), die der Beschreibung verschiedener Charakteristika der Datei dienen, z.B. der Typ des Effekts, der Klangcharakter, der Kontext, in dem er genutzt wird — kurz gesagt, alles was Ihnen beim finden der Datei helfen könnte.



Beachten Sie bitte, dass die Library der einzige andere Weg für die Anzeige und den Zugriff auf Ihre Dateien darstellt: Sie könnten durch die gleichen Dateien auch über Ihr Dateisystem navigieren. Der (große) Unterschied ist dabei, dass Ihre Dateien in der Library auf musikalisch relevanter Weise organisiert sind.

Welche Dateien befinden sich in der Library?

Die in der Library enthaltenen Dateien sind alle für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien, die sich in den Ordnern befinden, deren Pfade auf der [Library-Page](#) der [Preferences](#) aufgeführt sind. Für mehr Informationen über die Verwaltung dieser Library-Verzeichnisse lesen Sie bitte den Abschnitt [↑2.5.1, Preferences – Library-Page](#).

5.1.2 In Ihrer Library Blättern vs. Ihre Festplatte Durchsuchen

Der **Browser** ist Ihre Verbindung mit der KOMPLETE-Library. Er bietet alle nötigen Werkzeuge, um die von Ihnen benötigten Dateien zu finden — und schlägt andere Dateien vor, an die Sie vielleicht gar nicht gedacht hätten. Davon abgesehen können Sie mit dem Browser auch auf klassische Weise durch Ihr Dateisystem navigieren. Beides wird im nächsten Abschnitt beschrieben.

Der Browser bietet zwei Arbeits-Modi, jeder mit seinen eigenen Werkzeugen:

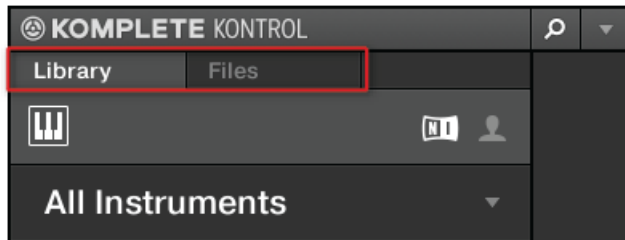
- Im **LIBRARY**-Bereich blättern Sie durch die KOMPLETE-Library. Das ist der bevorzugte Weg, um nach Dateien zu suchen, die bestimmte musikalische Kriterien erfüllen sollen. Dieser Bereich ermöglicht es Ihnen auch, Ihre eigenen Dateien nach Wunsch mit Schlagworten (Tags) zu versehen.
- Im **Files**-Bereich (Dateien) durchsuchen Sie Ihre Festplatten über die hierarchische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems. Zum Beispiel können Sie hier zu für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien navigieren, die noch nicht in die KOMPLETE-Library importiert wurden — und sie von dort aus importieren!



Im Gegensatz zur Software kann der von Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard aus aufgerufene Browser nur Dateien laden, die bereits zur Library hinzugefügt wurden. Sie können mit dem Keyboard im Bildschirm-Overlay-Browser nicht direkt auf Verzeichnisse auf Ihrer Festplatte zugreifen. Daher sollten Sie Ihre Dateien immer vorher in die Library importieren und Sie mit dem Software-Browser mit Tags versehen.

Zwischen Library- und Files-Bereich Umschalten

- Um jeweils den **Library**-Bereich oder den **Files**-Bereich des Browsers zu sehen, klicken Sie oben in Browser auf den jeweiligen Tab.



Klicken Sie den gewünschten Tab, um die Ansicht im Browser umzuschalten.

Der [Library](#)-Bereich wird in Abschnitt [↑5.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#) beschrieben und den [Files](#)-Bereich finden Sie in Abschnitt [↑5.5, Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren](#).

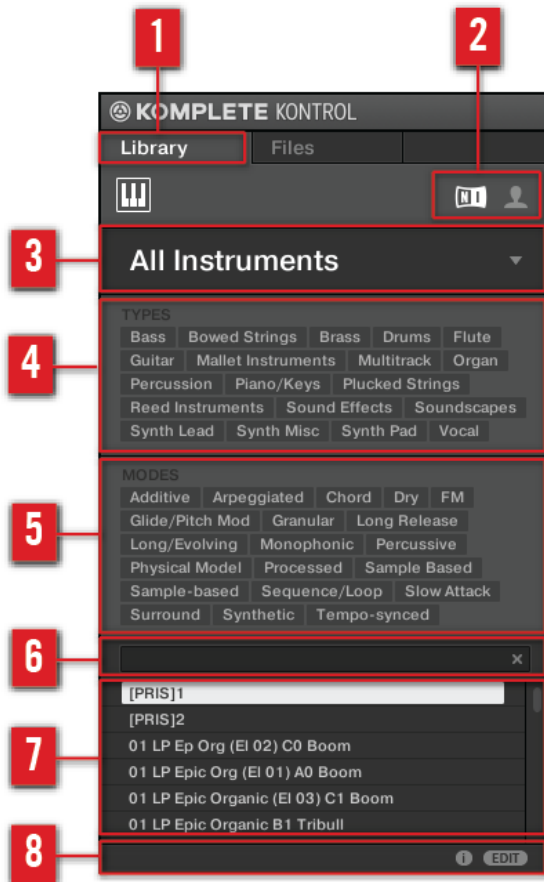
5.2 Dateien in der Library Suchen und Laden

Im [Library](#)-Bereich des Browsers können Sie nach jeder Datei in der KOMPLETE-KONTROL-Library suchen.

- Klicken Sie auf den [Library](#)-Tab oben links im Browser, um den [Library](#)-Bereich zu öffnen.

5.2.1 Der Library-Bereich im Überblick

Der [Library](#)-Bereich enthält folgende Elemente:



Die Elemente des Library-Bereichs.

(1) **Library-Tab:** Klicken Sie auf den [Library](#)-Tab, um den [Library](#)-Bereich zu sehen.

(2) **Inhalte-Wähler:** Klicken Sie auf das [NI](#)-Symbol (links) um Werks-Inhalte zu sehen oder auf das User-Symbol (rechts), um User-Inhalte zu sehen. Nur die Dateien des hier gewählten Inhalts-Typs tauchen in den Suchergebnissen (7) auf. Siehe Abschnitt [15.2.2, Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen](#).

(3) **Produkt-Wähler:** Mit einem Klick öffnet sich ein Ausklapp-Menü, von dem Sie ein bestimmtes Produkt, eine Produkt-Kategorie und manchmal auch die Bank des Produkts wählen können. Auch hier tauchen dann wiederum nur die Dateien in den Suchergebnissen (7) auf, die Ihrer Auswahl entsprechen. Siehe Abschnitt [↑5.2.3, Eine Produkt-Kategorie, ein Produkt und eine Bank Wählen](#).

(4) **Types-Filter:** Mit dem Types-Filter können Sie anhand von Type- und Sub-Type-Schlagworten nach entsprechend vorschlagworteten Dateien suchen. Siehe Abschnitt [↑5.2.4, Die Type- und Mode-Tags Wählen](#).

(5) **MODES-Filter** (nur Instrumenten-/Effekt-Presets): Hier suchen Sie auf der Basis der applizierten Mode-Schlagworte (Modus) nach Dateien. Siehe Abschnitt [↑5.2.4, Die Type- und Mode-Tags Wählen](#).

(6) **Suchfeld:** Geben Sie eine Zeichenfolge in das Suchfeld ein, um die Suchergebnisse auf die Dateien zu begrenzen, die diese Zeichenfolge enthalten. Siehe Abschnitt [↑5.2.5, Eine Textsuche Durchführen](#).

(7) **Suchergebnisse:** Sie Suchergebnisse zeigen alle Dateien an, die Ihrer Sucheingabe über die oben beschriebenen Werkzeuge entsprechen. Siehe Abschnitt [↑5.2.6, Die Suchergebnis-Liste Nutzen](#).

(8) **Control-Zeile:** Unten im Browser bietet die Control-Zeile ein paar nützliche Werkzeuge für die Arbeit mit der KOMPLETE-Library.

- Bei allen Dateien können Sie den **Info-Button** (das kleine “i”) neben dem **EDIT**-Button nutzen, um mehr Informationen über die ausgewählte(n) Datei(en) zu bekommen. Siehe Abschnitt [↑5.3.1, Datei-Informationen Anzeigen](#).
- Klicken Sie den **EDIT**-Button ganz rechts in der Zeile, um den **Attribut-Editor** zu öffnen und die Schlagwörter und Eigenschaften der ausgewählten Dateien zu bearbeiten. Siehe Abschnitt [↑5.4, Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten](#).

Der Suchvorgang im Library-Bereich im Überblick

Bei der Suche nach Dateien im **Library**-Bereich verfeinern Sie Ihre Suche immer weiter, indem Sie einem typischen Top-To-Bottom-Arbeitsfluss folgen:

Der erste Schritt ist zwingend notwendig:

1. Wählen Sie mit dem Inhalte-Wähler (2) zwischen Factory-Inhalten und Nutzer-Inhalten.

Die nächsten Schritte sind optional. Sie können genutzt werden, um Ihre Suche weiter zu verfeinern und so die Anzahl der Suchergebnisse auf ein vernünftiges Maß zu beschränken:

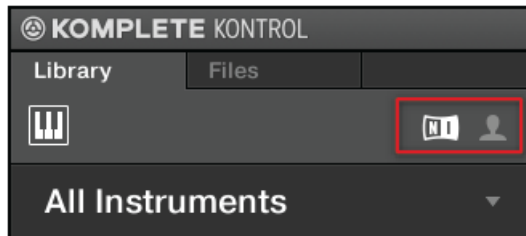
1. Wählen Sie mit der Produkt-Wähler **(3)** eine Produkt-Kategorie. Wenn Sie ein Produkt gewählt haben, können Sie, wenn vorhanden, danach eine bestimmte Bank und Sub-Bank des Produkts wählen.
2. Wählen Sie mit dem **TYPES**-Filter **(4)** — und dem **MODES**-Filter **(5)** Schlagworte (Tags), die beschreiben, wonach Sie suchen.

Sie können während des oben beschriebenen Vorgangs jederzeit das Suchfeld **(6)** nutzen, um schnell eine Textsuche in den Suchergebnissen **(7)** durchzuführen.

Die oben genannten Schritte werden in den folgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

5.2.2 Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen

Der Inhalte-Wähler zeigt zwei Symbole, von denen das linke die Factory-Inhalte und das rechte die Nutzer-Inhalte repräsentiert.



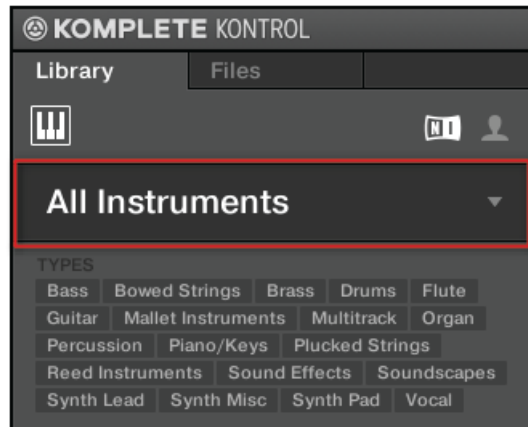
Der Inhalte-Wähler.

- Klicken Sie auf das NI-Symbol, um die Factory-Inhalte zu durchsuchen oder auf das User-Symbol, um die User-Inhalte zu durchsuchen.

5.2.3 Eine Produkt-Kategorie, ein Produkt und eine Bank Wählen

Mit dem Produkt-Wähler grenzen Sie Ihre Suche auf eine bestimmte Produkt-Kategorie, ein bestimmtes Produkt oder eine spezifische Bank des Produkts ein.

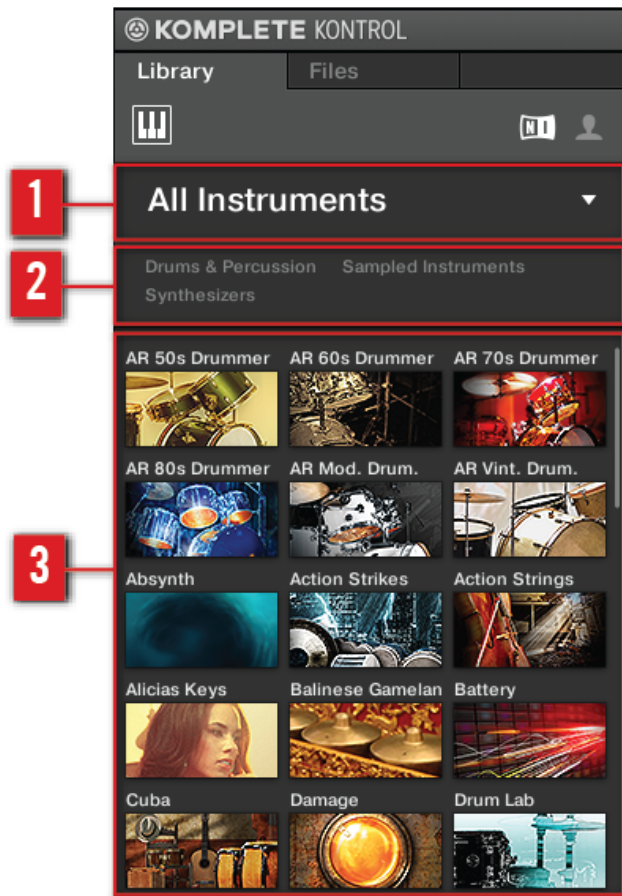
In der Grundeinstellung hat der Produkt-Wähler keine bestimmte Auswahl; er zeigt **All Instruments** (alle Instrumente) an.



Der geschlossene Produkt-Wähler ohne gewähltes Instrument.

Eine Produkt-Kategorie oder ein Produkt Wählen

- Klicken Sie auf den Produkt-Wähler, um ihn zu öffnen.
- Die Produkt-Auswahl öffnet sich und zeigt Folgendes an:



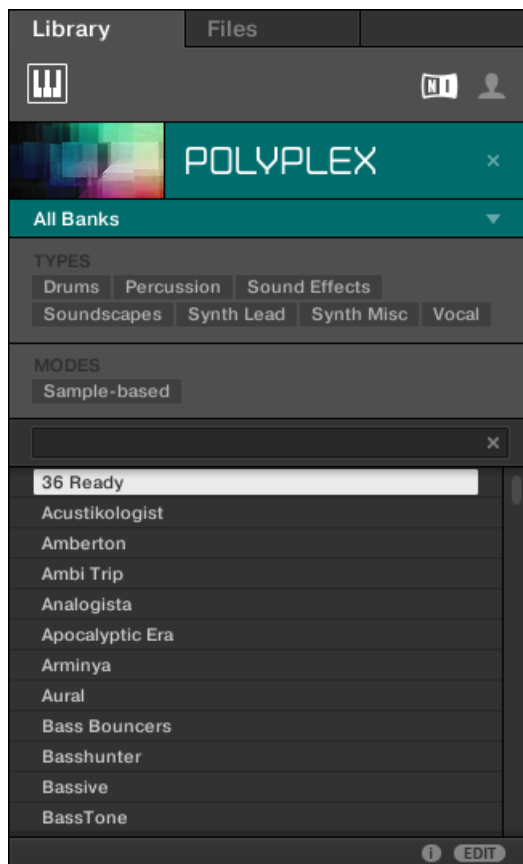
Der geöffnete Produkt-Wähler zeigt Ihre KOMPLETE-Instrumente an

(1) **Produkt-Auswahl-Kopfzeile:** Die Kopfzeile zeigt das aktuell gewählte Produkt oder die Produkt-Kategorie — wenn nichts ausgewählt wurde, wird allgemeingültige Bezeichnung angezeigt (im Bild oben **All Instruments** (alle Instrumente)). Klicken Sie auf die Kopfzeile, um den Produkt-Wähler zu schließen.

(2) **Produkt-Kategorie-Filter:** Zeigt die Produkt-Kategorien der Produkte an, die mit Dateien in der KOMPLETE-Library vertreten sind. Klicken Sie auf eine Produkt-Kategorie, um die aus-/abzuwählen. Die Auswahl einer Kategorie verringert die Anzahl der in der Produkt-Liste darunter

(3) angezeigten Produkte. Es kann zu jeder Zeit nur eine Kategorie ausgewählt sein. Sie können auch eine Kategorie auswählen und den Produkt-Wähler dann mit einem Klick auf die Kopfzeile (1) wieder schließen: Die Kopfzeile (1) zeigt dann die von Ihnen gewählte Kategorie und der **TYPES**-Filter und der **MODES**-Filter werden zusammen mit den Suchergebnissen durch die Kategorie gefiltert.

(3) **Produkt-Liste:** Zeigt die Produkte an, die mit Dateien in der KOMPLETE-Library vertreten sind. Klicken Sie auf das gewünschte Produkt in der Liste. Nach der Auswahl schließt sich der Produkt-Wähler automatisch, der Produkt-Name und sein Symbol erscheinen in der Kopfzeile und der Schlagwort-Filter und die Suchergebnisse werden entsprechend gefiltert.



Der geschlossene Produkt-Wähler mit gewähltem Instrument.



Produkt-Kategorien und Produkte werden im Produkt-Wähler nur angezeigt, wenn die KOM-
PLETE-Library auch Dateien für sie enthält. Wenn Sie ein bestimmtes Instrument von Nati-
ve Instruments noch nicht aktualisiert haben, wird das Produkt-Symbol im Produkt-Wähler
möglicherweise nicht auftauchen, wenn im Inhalte-Wähler die Factory-Inhalte ausgewählt
sind — stellen Sie also sicher, dass alle Ihre Native-Instruments-Produkte auf dem newesten
Stand sind, um dies zu vermeiden.

Die Produkt-Auswahl Zurücksetzen

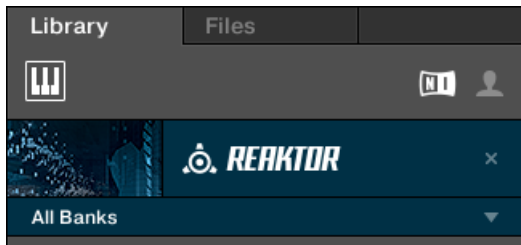
- Um die Auswahl, die mit dem Produkt-Wähler gemacht wurde, zurückzusetzen, klicken
Sie auf das kleine Kreuz rechts vom Produktnamen:



- Die Produkt-Auswahl ist aufgehoben. Der Produkt-Wähler zeigt die allgemeingültige Aus-
wahl [All Instruments](#) (alle Instrumente) an. Der Schlagwort-Filter und die Ergebnisliste
unter dem Produkt-Wähler beinhalten jetzt Dateien aller Produkte.

Eine Bank Auswählen

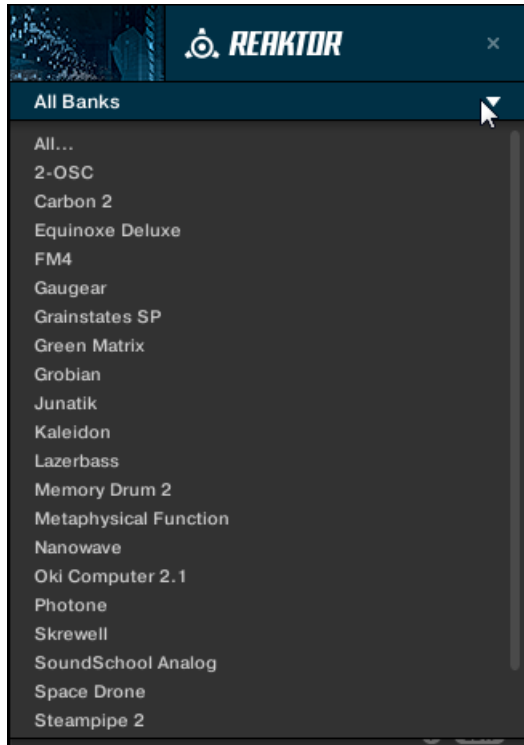
Wenn Sie ein bestimmtes Produkt aus dem Produkt-Wähler gewählt haben (siehe Beschrei-
bung oben), erscheint unter dem geschlossenen Produkt-Wähler ein zusätzliches **Bank-Menü**:



Das Bank-Menü zeigt All Banks (alle Bänke) für die REAKTOR-Instrumente an.

Dieses Bank-Menü ermöglicht Ihnen die Auswahl einer bestimmten Bank mit Dateien für das gewählte Produkt (REAKTOR im Bild oben).

- Um eine bestimmte Bank des gewählten Produkts zu wählen, klicken Sie auf das Bank-Menü unter dem Produkt-Symbol und wählen Sie aus den verfügbaren Einträgen eine Bank.



- Im Anschluss an Ihre Auswahl schließt sich das Bank-Menü und zeigt den Namen der gewählten Bank an. Der Schlagwort-Filter und der Ergebnis-Liste darunter spiegeln die Eingrenzung der Suche wider.



Bänke können zum Beispiel zusätzliche Libraries (z.B. MASSIVE EXPANSIONS), verschiedene Versionen der ursprünglichen Factory-Library (z.B. FM7 Legacy und FM8 Factory Library) oder jede andere Inhalts-Kategorie sein, die sich auf ein bestimmtes Produkt bezieht.

Wie bei den oben beschriebenen Produkten, können Sie bei geschlossenem Menü die Auswahl der Bank durch einen Klick auf das kleine Kreuz rechts vom Bank-Namen entfernen.

Produkte und Bänke für User-Inhalte

Wenn Sie Ihre eigenen KONTAKT- oder REAKTOR-Snapshots speichern, werden Sie je nach dem KOMPLETE-Instrument, das Sie nutzen, automatisch Produkten und Banks zugewiesen.



Jedes von Ihnen gespeicherte Preset eines KOMPLETE-Instruments ist auf Ihrer Festplatte an dem *Native Instruments User Content* genannten Ort zu finden, der in den Preferences auf der [User-Page](#) der [Library-Page](#) festgelegt wird. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in Abschnitt [↑2.5.1, Preferences – Library-Page](#).



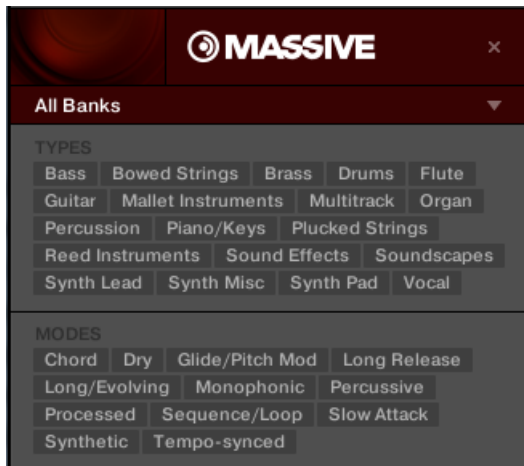
In BATTERY 4 gespeicherte Monolith-Dateien werden im Browser von KOMPLETE KONTROL nicht angezeigt. Um auf diese zuzugreifen, öffnen Sie bitte Battery 4 im Edit View und öffnen dann den Battery-Browser.



In KONTAKT 5 gespeicherte Multi-Dateien in werden im Browser von KOMPLETE KONTROL nicht angezeigt. Um auf diese zuzugreifen, öffnen Sie bitte KONTAKT 5 im Edit View und öffnen dann den KONTAKT-Browser.

5.2.4 Die Type- und Mode-Tags Wählen

Der Tag-Filter (Schlagworte), der unter dem Produkt-Wähler erscheint, ermöglicht Ihnen die Suche nach Dateien auf der Basis bestimmter Eigenschaften, Effekt-Typen, des Klang-Charakteres, usw. Tags können zweierlei Art sein: Type oder Mode. Sie können sie über den [TYPES](#)- bzw. den [MODES](#)-Filter wählen.



TYPES- und MODES-Filter für MASSIVE

- Wählen Sie die gewünschten Schlagworte im Tag-Filter und schränken Sie so Ihre Suche auf Dateien ein, die mit diesen Tags markiert sind. Ein erneuter Klick auf ein Tag entfernt es und verbreitert die Suche wieder.

Types

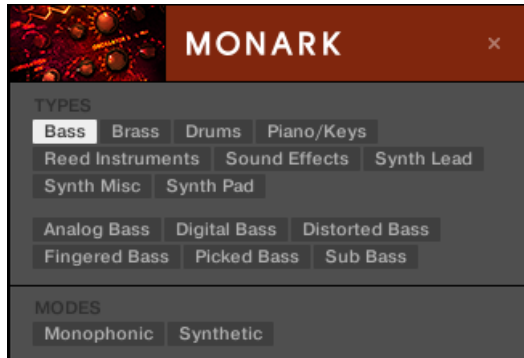
Die Type-Schlagworte sind in zwei hierarchische Ebenen eingeteilt. Sie können sie mit dem **TYPES**-Filter wählen.

- Zunächst zeigt der **TYPES**-Filter nur die Tags der obersten Ebene an.
- Sowie Sie auf der obersten Eben ein Schlagwort auswählen, erscheint darunter die zweite Ebene mit Unter-Schlagworten des ausgewählten Tags.
- Die hierarchische Struktur bedeutet, dass die Sätze mit Sub-Tags spezifisch für jeden Tag der Ebene darüber sind.

Beispiel: Stellen Sie sich vor, dass Sie nach einem Basslauf vom MONARK-Instrument suchen.

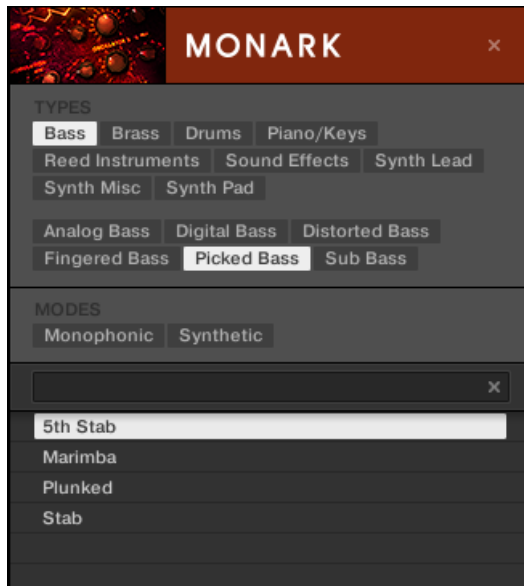
- Sie haben im Produkt-Wähler bereits das Produkt [Monark](#) gewählt (mehr darüber finden Sie in Abschnitt [↑5.2.3, Eine Produkt-Kategorie, ein Produkt und eine Bank Wählen](#)). Im Moment zeigt der **TYPES**-Filter nur Tags der obersten Ebene an:

- Um einen Bass-Sound zu finden, wählen Sie im **TYPES**-Filter zunächst den Typ **Bass**. Bei Ihrer Auswahl erscheint darunter die zweite Ebene der Tags mit Sub-Tags wie **Analog Bass**, **Fingered Bass**, usw.:



In dieser zweiten Ebene wählen Sie den Sub-Type für Ihren Basslauf.

Indem Sie einen dieser Tags anwählen, sagen wir, **Picked Bass**, grenzen Sie Ihre Suche auf diesen speziellen Unter-Typ von Bass-Sounds ein:



- Stellen Sie sich jetzt einmal vor, Sie haben das Bass-Preset geladen, entscheiden dann aber, dass Sie eigentlich einen etwas rauheren Klang suchen: Sie belassen den **Bass**-Tag auf der oberen Ebene des **TYPES**-Filters und gehen direkt auf die zweite Ebene, wo Sie anstatt **Picked Bass** jetzt **Distorted Bass** wählen. Sowie Sie **Distorted Bass** wählen, wird die Ergebnisliste entsprechend gefiltert.



So können Sie schnell verschiedene Presets (sogar für unterschiedliche Instrumente) mit ähnlichen Eigenschaften finden — hier verzerrte Bass-Klänge.

- Wenn Sie die Art von Sounds mögen, die Sie mit dem Sub-Type [Distorted Bass](#) gefunden haben und sehen möchten, welche anderen KOMPLETE-Instrumente Presets haben, die mit dem gleichen Tag markiert sind, setzen Sie den Produkt-Wähler mit einem Klick auf das Kreuz zurück.



- Der Produkt-Wähler wird zurückgesetzt und die [TYPES](#)- und [MODES](#)-Filter filtern jetzt alle KOMPLETE-Instrumenten-Presets über die Tags [Bass](#) und [Distorted Bass](#).



Sync-Modi

- Der [MODES](#)-Filter bietet eine zusätzliche Ebene, die unabhängig vom Type ist:

- Generell beziehen sich Mode-Tags (Modus) auf technische Begriffe (z.B. [Arpeggiated](#), [Percussive](#), [Synthetic](#), usw.).
- Der [MODES](#)-Filter wird immer angezeigt. Sie können Ihre Suche mit dem [MODES](#)-Filter beginnen, bevor Sie den [TYPES](#)-Filter nutzen (oder sogar ganz ohne ihn).
- Die Liste der im [MODES](#)-Filter verfügbaren Tags variiert jedoch in Abhängigkeit von den Tags, die im [TYPES](#)-Filter gewählt wurden. Wenn keine Datei sowohl die Type- und die Mode-Tags enthält, die Sie gewählt haben, setzen sich die Type-Tags durch und die Mode-Tags werden abgewählt.



Wenn Sie im [TYPES](#)- oder im [MODES](#)-Filter keinerlei Tags auswählen, zeigen die Suchergebnisse alle Dateien mit allen verfügbaren Tags.

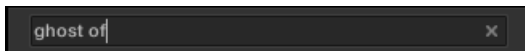
Mehrere Tags der gleichen Ebene Auswählen

Sowohl im [TYPES](#) als auch im [MODES](#)-Filter können **mehrere Tags** der gleichen Ebene ausgewählt werden.

- ▶ Halten Sie auf der Tastatur Ihres Rechners [Shift] gedrückt und klicken Sie zwei Tags einer bestimmten Ebene, um diese Tags und alle Tags dazwischen auszuwählen.
 - ▶ Halten Sie auf Ihrer Computertastatur [Ctrl] ([Cmd] in Mac OS X) gedrückt und klicken Sie eine beliebige Anzahl an Tags einer bestimmten Ebene, um diese Tags auszuwählen.
- Die Suchergebnisse beinhalten alle Dateien, die mindestens einen der gewählten Tags beinhalten.

5.2.5 Eine Textsuche Durchführen

Im Text-Suchfeld können Sie Ihre Suchanfrage eingeben.



Das Text-Suchfeld.

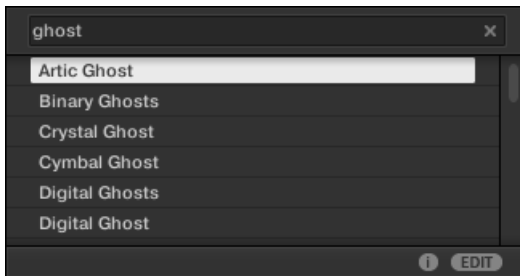
- ▶ Klicken Sie ins Suchfeld und geben Sie den gewünschten Text ein, um die Ergebnisse auf Dateien zu beschränken, die diesen Text enthalten.

Die Suche findet direkt während der Eingabe in den Datei-Pfaden, den Datei-Namen, den Produkten/Bänken/Sub-Bänken, den Tags und den Eigenschaften statt. Sobald Sie zu tippen beginnen, beginnt die Liste mit Treffern unten kürzer zu werden.

Rechts davon befindet sich der **Reset-Button** (das kleine Kreuz), der sowohl die Text-Suche als auch die Tag-Suche zurücksetzt. Die Produkt-Suche ist davon nicht betroffen.

5.2.6 Die Suchergebnis-Liste Nutzen

Die Suchergebnis-Liste zeigt alle Dateien, auf die Ihre Suche passen.



Die Suchergebnisse mit Instrumenten-Presets, die auf die Suchanfrage 'ghost' passen.

Wenn die Liste nicht in die Anzeige passt nutzen Sie Ihr Maus-Rad oder den Rollbalken, um die restlichen Einträge zu sehen.

Mit der Suchergebnis-Liste können Sie:

- Die gewünschte(n) Datei(en) auswählen.
- Die gewählte Datei laden.
- Die ausgewählte(n) Datei(en) von Ihrer Festplatte und aus der Library löschen.
- In Ihrem Betriebssystem zur ausgewählten Datei navigieren.
- Die Attribute der ausgewählten Datei(en) ansehen und durch einen Klick auf den [EDIT](#)-Button unten rechts im Browser bearbeiten. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie in [↑5.4, Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten](#).

Dateien in der Suchergebnis-Liste auswählen.

- Um eine einzelne Datei in der Suchergebnis-Liste auszuwählen, klicken Sie auf Ihren Eintrag.

Sie können in der Suchergebnis-Liste auch mehrere Dateien auswählen, um sie gemeinsam zu verarbeiten.

Um benachbarte Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

- Halten Sie auf der Tastatur Ihres Rechners [Shift] gedrückt und klicken Sie zwei Dateien in der Suchergebnis-Liste, um diese Dateien und alle Dateien dazwischen auszuwählen.

Um voneinander entfernt liegende Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

- Halten Sie [Ctrl] ([Cmd] in Mac OS X) gedrückt und klicken Sie alle Dateien an, die Sie auswählen möchten.

Dateien Laden

Wenn Sie auf einen der Treffer doppelklicken, wird die jeweilige Datei geladen.



Das geladene Instrumenten-Preset ersetzt ein etwaig vorher geladenes!

Dateien in der Suchergebnis-Liste Löschen

Sie können User-Dateien direkt über die Suchergebnis-Liste löschen:

1. Rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick unter Mac OS X) auf die gewünschte User-Datei und wählen Sie *Delete* vom Kontext-Menü. Wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig löschen möchten, wählen Sie sie zunächst wie oben beschrieben an und rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick unter Mac OS X) dann eine von ihnen.
Ein Warn-Dialog erscheint, der Sie darauf hinweist, dass die Datei nicht nur aus der KOM-
LETE-Library sondern auch von Ihrer Festplatte gelöscht wird.
 2. Klicken Sie **OK**, um die Löschung zu bestätigen (oder **Cancel**, um die Dateien zu behal-
ten).
- Die Datei wird von Ihrer Festplatte und aus der KOMPLETE-Library gelöscht.



Wenn Sie Factory-Inhalte durchsuchen, ist der Eintrag *Delete* im Kontext-Menü nicht verfügbar.

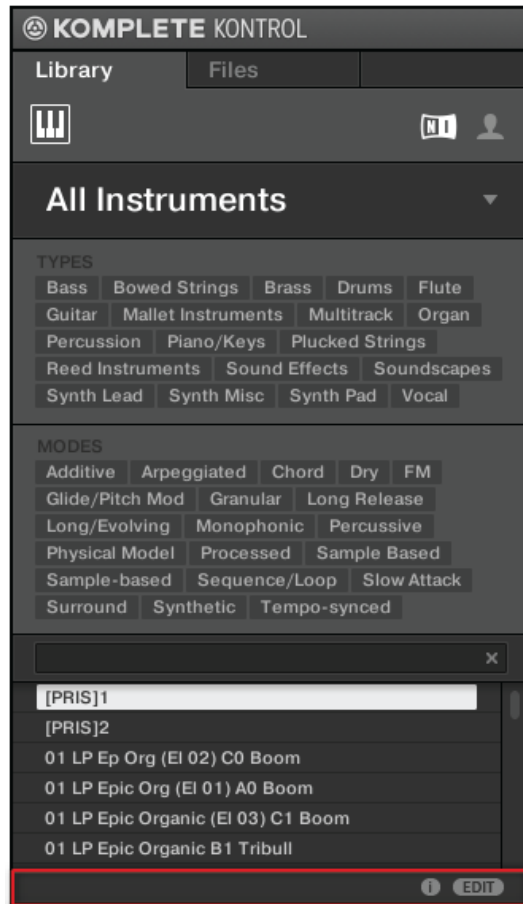
Zu den Dateien auf Ihrem Betriebssystem Navigieren

Wenn Sie den Speicher-Ort einer bestimmten Datei in der Suchergebnis-Liste herausfinden möchten, tun Sie Folgendes:

- ▶ Rechtsklicken ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) Sie eine der Dateien in der Suchergebnis-Liste und wählen dann *Find in Explorer* (im Explorer finden) (*Find in Finder* (im Finder finden) in Mac OS X) vom Kontext-Menü, um ein Explorer-/Finder-Fenster mit dem Verzeichnis des Dateisystems zu öffnen, in dem die Datei(en) liegen.

5.3 Zusätzliche Browsing-Werkzeuge

Unten im Browser bietet die Control-Zeile verschiedene, nützliche Werkzeuge, mit denen Sie schnell Ihre benötigten Dateien finden und prüfen können.



Die Control-Zeile unten im Browser.



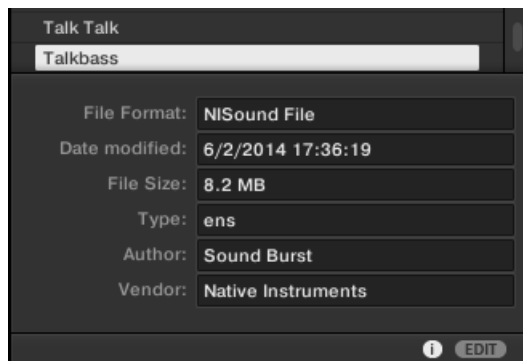
Der **EDIT**-Button (**Library**-Bereich) oder der **IMPORT**-Button (**Files**-Bereich) ganz rechts in der Ecke der Control-Zeile dient zur Bearbeitung der Attribute jener Dateien, die in der Suchergebnis-Liste darüber ausgewählt sind (im **Files**-Bereich sind das die Dateien, die in die Library importiert werden, während sie sich im **Library**-Bereich bereits in der Library befinden). Mehr Informationen hierzu erhalten Sie in [↑5.4, Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten](#).

5.3.1 Datei-Informationen Anzeigen



Der Info-Button

- ▶ Klicken Sie auf der echten Seite der Control-Zeile neben dem [EDIT](#)-Button auf den Info-Button (der ein kleines 'i' anzeigt), um Informationen über die in der Suchergebnis-Liste gewählte(n) Datei(en) zu bekommen.
- Ein Kasten erscheint, der verschiedene Informationen über die gewählten Dateien anzeigt: Die Eigenschaften [File Format](#) (Dateiformat), [Date modified](#) (Änderungsdatum), [File Size](#) (Dateigröße), [Type](#) (Typ) sowie [Author](#) (Autor) und [Vendor](#) (Bezugsquelle), wenn vorhanden (siehe Abschnitt [↑5.4, Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten](#)).



Der Info-Kasten bietet verschiedene Informationen über die ausgewählte(n) Datei(en).

Wenn die gewählten Dateien unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, steht in den entsprechenden Feldern des Info-Kastens [multi](#).

5.4 Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten

Mit dem Attribut-Editor bearbeiten Sie die Tags und Eigenschaften Ihrer KOMPLETE-Dateien bzw. weisen ihnen Tags zu, um das spätere Finden der Dateien über die [Library](#)-Zeile (siehe [↑5.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#)) zu erleichtern.

5.4.1 Grundlagen des Attribut-Editors

Der Attribut-Editor wird in folgenden Situationen angewandt:

- Die Tags und Eigenschaften der bereits in der Library befindlichen User-Dateien können jederzeit durch Anwahl der Datei in der Ergebnis-Liste des [Library](#)-Bereichs und Klick auf den [EDIT](#)-Button unten rechts im Browser bearbeitet werden. Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sein, klicken Sie auf [APPLY](#) (anwenden), um Ihre Änderungen an den gewählten Dateien zu speichern oder klicken erneut auf den leuchtenden [EDIT](#)-Button, um die Änderungen zu verwerfen und den Attribut-Editor zu schließen. Siehe Abschnitt [↑5.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#) für mehr über den [Library](#)-Bereich.
- Wenn Sie Dateien in die KOMPLETE-Library importieren, öffnet ein Klick auf [IMPORT](#) im [Files](#)-Bereich unten rechts im Browser automatisch den Attribut-Editor, damit Sie die importierten Dateien mit Tags versehen können. Wenn Sie mit dem Taggen fertig sind, klicken Sie [OK](#), um die Samples in die Library zu importieren und die ausgewählten Tags anzuwenden oder Sie klicken [CANCEL](#) (abbrechen), um den Import abubrechen. Siehe Abschnitt [↑5.5, Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren](#) für mehr über den [Files](#)-Bereich.



Der Attribut-Editor (hier mit der TYPES-Page).

Der Attribut-Editor betrifft die in der Suchergebnis-Liste des [Library](#)-Bereichs (siehe Abschnitt [↑5.2.6, Die Suchergebnis-Liste Nutzen](#)) gewählten Dateien bzw. die Dateien in im [Files](#)-Bereich (siehe Abschnitt [↑5.5.5, Die Suchergebnis-Liste Nutzen](#)) zum Import gewählten Verzeichnissen.

Der Attribut-Editor ist in verschiedene Seiten aufgeteilt:

- Im [Library](#)-Bereich des Browsers sind alle Seiten verfügbar: [BANK](#), [TYPES](#), [MODES](#) (nur bei Instrumenten-/Effekt-Presets) und [PROPERTIES](#).
 - Im [Files](#)-Bereich des Browsers sind nur die [TYPES](#)- und [MODES](#)-Seiten verfügbar.
- Klicken Sie den gewünschten Tab oben rechts im Attribut-Editor, um die entsprechende Seite zu öffnen.

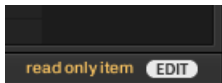


Sie können die Gesamthöhe des Attribut-Editors durch ziehen seines oberen Randes einstellen.

Die Anzahl der angewählten Elemente wird in der oberen linken Ecke des Attribut-Editors in gelb angezeigt.

Attribute von Factory-Dateien Anzeigen

Wenn Sie den [Library](#)-Bereich nutzen und die gewählten Dateien in der Suchergebnis-Liste Werks-Dateien sind (d.h. aus irgendwelchen Werks-Inhalten stammen), wird dies mit der gelben Beschriftung [read only item](#) (Element ist nur lesbar) neben dem [EDIT](#)-Button angezeigt.

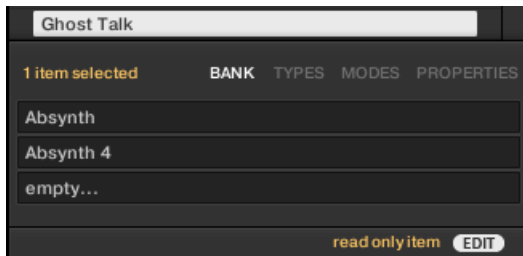


Werks-Dateien sind im Attribut-Editor geladen.

Der Attribut-Editor zeigt die verschiedenen Attribute für diese Dateien zwar an, Sie können sie aber nicht ändern.

5.4.2 Die BANK-Seite

Die [BANK](#)-Seite ist nur verfügbar, wenn der Attribut-Editor vom [Library](#)-Bereich aus geöffnet wurde.



Die BANK-Seite des Attribut-Editors.

Die **BANK**-Seite zeigt Ihnen (von oben nach unten) die Attribute Product, Bank, und Sub-Bank der gewählte(n) Datei(en) an. Wenn eins dieser Attribute nicht gesetzt ist, zeigen die entsprechenden Felder **empty...** (leer) an.

Sie können die Attribute der **BANK**-Seite nicht ändern — sie werden automatisch durch KOM-
PLETE KONTROL zugewiesen.

5.4.3 Die TYPES- und MODES-Pages

Au den **TYPES**- und **MODES**-Pages sehen Sie die den in der Suchergebnis-Liste gewählten Dateien zugewiesenen Tags und können sie bearbeiten.

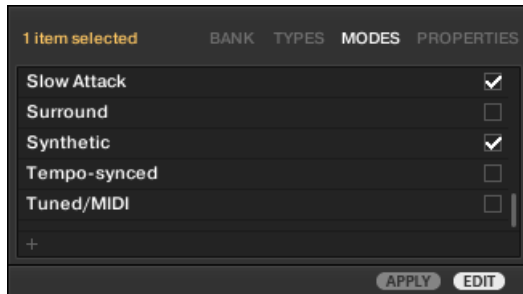


Genau wie bei den anderen Pages des Attribut-Editors, können die Felder der **TYPES**- und **MODES**-Pages nur geändert werden, wenn Sie in der Suchergebnis-Liste Nutzer-Dateien gewählt haben (oder den Inhalte-Wähler auf die Nutzer-Inhalte gesetzt haben). Die Tags der Werks-Dateien können nicht geändert werden.

- Die **TYPES**-Page hat entsprechend den zwei hierarchischen Ebenen der Type-Tags (siehe Abschnitt [↑5.2.4, Die Type- und Mode-Tags Wählen](#)) zwei Spalten:



- Die **MODES**-Seite zeigt nur eine Spalte an:

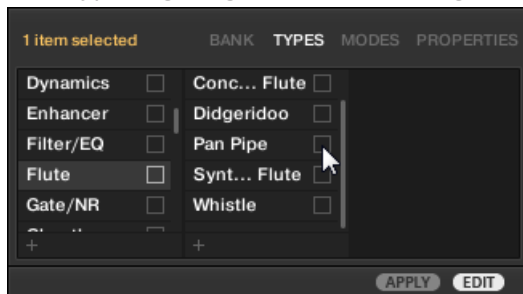


Tags Anzeigen

- Sowohl auf der **TYPES**- als auch auf der **MODES**-Seite sind Tags, die den ausgewählten Dateien zugewiesen sind, an Ihrem Namen mit einer Markierung versehen:



- Klicken Sie auf der **TYPES**-Seite auf einen Tag-Namen, um ihn zu wählen und seine Sub-Types in der rechts folgenden Spalte anzuzeigen. Es kann zu jeder Zeit nur ein einzelner Sub-Type angezeigt werden. Der ausgewählte Tag wird hervorgehoben:



Tags Zuweisen

- Klicken Sie das leere Feld rechts neben dem gewünschten Tag-Namen, um den Tag den gewählten Dateien zuzuweisen.
Eine Markierung erscheint im Feld.

2. Klicken Sie den **APPLY**-Button (Anwenden) in der Control-Zeile, um den gewählten Tag zuzuweisen.

→ Der Tag ist zugewiesen und gespeichert.

Außerdem, wenn Sie einen Tag auf der **TYPES**-Seite markieren:

- Wenn rechts eine weitere Spalte verfügbar ist, wird der Tag, den Sie markiert haben, automatisch angewählt und seine Sub-Types (wenn verfügbar) erscheinen in der nächsten Spalte, so dass Sie Ihre Beschreibung durch die Markierung der gewünschten Sub-Types direkt fortsetzen können.
- Wenn Sie einen Sub-Type-Tag markieren, dessen Eltern-Tag in der vorherigen Spalte nicht markiert war, wird sein Eltern-Tag automatisch mit markiert.



Seien Sie beim Taggen Ihrer Dateien so präzise wie möglich, damit Sie sie später wieder finden.

Tags Entfernen

► Klicken Sie die Markierung im Feld rechts neben dem gewünschten Tag-Namen, um diesen Tag der gewählten Dateien zu entfernen.

→ Die Markierung verschwindet.



Wenn Sie auf der **TYPES**-Page einen Tag entfernen, für den in den rechts folgenden Spalten Sub-Type-Tags markiert waren, werden diese zusammen mit ihrem Eltern-Tag automatisch auch entfernt.

Neue Tags erstellen

Sie können außerdem auf der **TYPES**- und auf der **MODES**-Seite Ihre eigenen Tags erzeugen:

► Um einen neuen Tag in einer der Spalten zu erzeugen, klicken Sie auf das '+'-Symbol unten in der Spalte, geben den gewünschten Tag-Namen über Ihre Rechnertastatur ein und drücken zur Bestätigung [Enter].



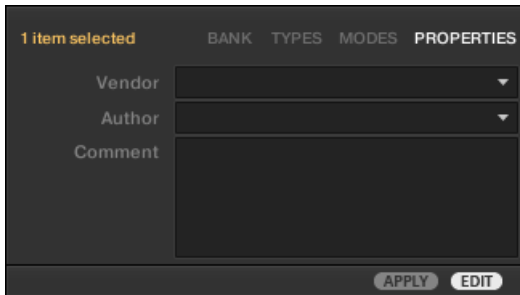
Einen neuen Sub-Type hinzufügen

Tags löschen

Tags auf den [TYPES](#)- und [MODES](#)-Seiten können nicht manuell gelöscht werden. Wenn ein Tag jedoch keiner Datei mehr zugewiesen ist, wird er automatisch aus seiner Spalte entfernt.

5.4.4 Die PROPERTIES-Seite

Die [PROPERTIES](#)-Page (Eigenschaften) ist nur verfügbar, wenn der Attribut-Editor vom [Library](#)-Bereich aus geöffnet wurde.



Die PROPERTIES-Page des Attribut-Editors.

Die [PROPERTIES](#)-Page zeigt drei zusätzliche Attribute der ausgewählten Dateien an.

- **Vendor** (Lieferant): Nutzen Sie dieses Feld, um den Hersteller der gewählten Dateien einzutragen. Klicken Sie rechts auf den Pfeil nach unten, um schnell eins der Hersteller-Attribute zu wählen, die bereits von anderen Dateien in der Library genutzt werden.
- **Author**: Nutzen Sie dieses Feld, um den Autor der gewählten Dateien einzutragen. Klicken Sie rechts auf den Pfeil nach unten, um schnell eins der Author-Attribute zu wählen, die bereits von anderen Dateien in der Library genutzt werden.
- **Comment**: Verwenden Sie dieses Feld, um den gewählten Dateien jegliche weitere Informationen hinzuzufügen.



Genau wie bei den anderen Seiten des Attribut-Editors, können die Felder der [PROPERTIES](#)-Page nur geändert werden, wenn Sie in der Suchergebnis-Liste User-Dateien gewählt haben. Die Attribute der Werks-Dateien können nicht geändert werden.

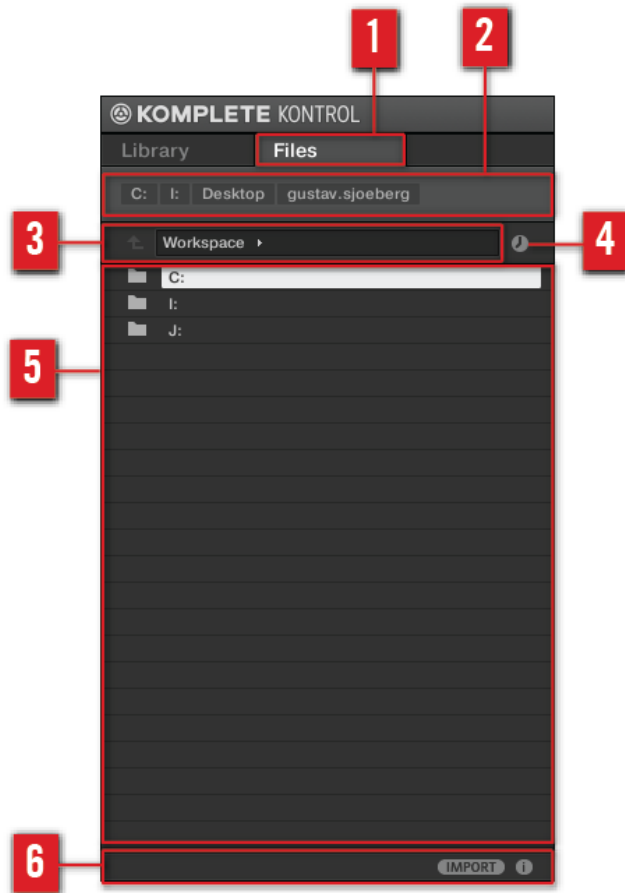
5.5 Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren

Im [Files](#)-Bereich bewegen Sie sich durch Ihr Dateisystem und importieren die gewünschten Verzeichnisse in Ihre KOMPLETE-Library.

- Um den [Files](#)-Bereich zu sehen, klicken Sie oben im Browser auf den [Files](#)-Tab.

5.5.1 Der Files-Bereich im Überblick

Der [Files](#)-Bereich enthält die folgenden Elemente:



Die Elemente des Files-Bereichs.

(1) **Files-Tab:** Klicken Sie auf den [Files](#)-Tab, um den hier beschriebenen [Files](#)-Bereich zu öffnen.

(2) **Favorite-Zeile:** Zeigt alle Ihre bevorzugten Orte an. Klicken Sie auf einen Favoriten, um direkt zu diesem bestimmten Pfad zu springen und seinen Inhalt in der Suchergebnis-Liste (5) anzuzeigen. Siehe Abschnitt [↑5.5.2, Favoriten Nutzen](#).

(3) **Orts-Zeile:** Zeigt den aktuell angewählten Pfad an. Die Orts-Zeile bietet verschiedene Werkzeuge zur schnellen Navigation durch Ihr Dateisystem. Siehe Abschnitt [↑5.5.3, Die Orts-Zeile Nutzen](#).

(4) **Zuletzt-Besucht-Button:** Klicken Sie diesen Button, um eine Liste der zuletzt besuchten Orte zu sehen und schnell dorthin zu springen. Siehe Abschnitt [↑5.5.4, Zuletzt Besuchte Orte Nutzen](#).

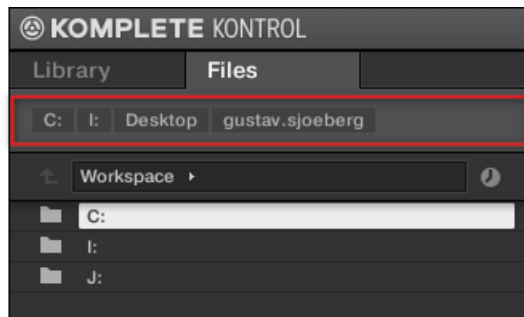
(5) **Suchergebnis-Liste:** Die Suchergebnis-Liste zeigt die Inhalte (Dateien und Verzeichnisse) des Ordners an, der in der Orts-Zeile (3) angezeigt wird. Nur mit KOMPLETE KONTROL kompatible Dateien werden angezeigt. Siehe Abschnitt [↑5.5.5, Die Suchergebnis-Liste Nutzen](#).

(6) **Control-Zeile:** Unten im Browser bietet die Control-Zeile ein paar nützliche Werkzeuge für die Arbeit mit Ihrem System, von denen manche von Ihrer Auswahl in der Ergebnis-Liste abhängen:

- Klicken Sie auf den **Info-Button** (das kleine “i”) in der rechten, unteren Ecke, um mehr Informationen über die ausgewählte(n) Datei(en) zu bekommen. Siehe Abschnitt [↑5.3.1, Datei-Informationen Anzeigen](#).
- Wenn ein Ordner angewählt ist, klicken Sie auf den **IMPORT-Button** ganz rechts in der Zeile, um ihn in die KOMPLETE-Library zu importieren. Der Klick auf den **IMPORT-Button** öffnet den **Attribute-Editor**, so dass Sie den gewählten Dateien beim Import Tags zuweisen können. Siehe Abschnitt [↑5.4, Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten](#).

5.5.2 Favoriten Nutzen

Ganz oben im [Files](#)-Bereich zeigt die Favoriten-Zeile alle Ihre bevorzugten Orte an.



Die Favoriten-Zeile oben im Files-Bereich.

Favoriten sind Verknüpfungen mit bevorzugten Orten Ihres Dateisystems.

- ▶ Klicken Sie in der Favoriten-Zeile auf einen Favoriten, um zum jeweiligen Ort zu springen.
- Der gewählte Ort wird in der Orts-Zeile geladen und seine Inhalte erscheinen in den Suchergebnissen.

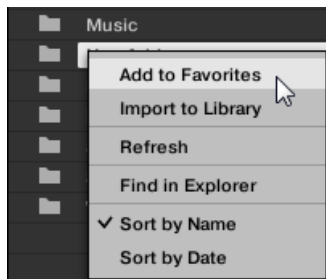
Favoriten können nützlich sein, wenn Sie bei der Navigation durch Ihr Dateisystem im **Files**-Bereich oft an den gleichen Ort zurückkehren: Speichern Sie diesen Ort als Favorit und Sie sind jederzeit nur einen Mausklick von diesem Ort entfernt!

Die Standard-Favoriten sind die Grundebene jeder Ihrer Festplatten, Ihr Desktop-Ordner und Ihr Benutzer-Ordner.

Favoriten Hinzufügen und Entfernen

Sie können auch Ihre eigenen Favoriten hinzufügen. Das passiert in der Suchergebnis-Liste:

1. Navigieren Sie zum Eltern-Ordner des Verzeichnisses, das Sie als Favoriten eintragen möchten, so dass dieser Ordner in der Liste mit den Suchergebnissen auftaucht.
2. In der Suchergebnis-Liste rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) den gewünschten Ordner und wählen *Add to Favorites* (den Favoriten hinzufügen) vom Kontext-Menü.

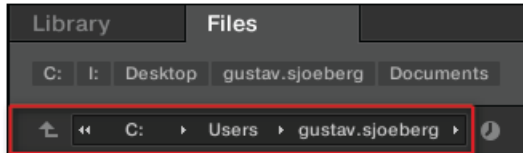


Sie können jeden der Favoriten auch aus der Favoriten-Zeile entfernen.

- ▶ Um einen Favoriten zu entfernen, rechtsklicken Sie ihn ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) in der Favoriten-Zeile und wählen Sie *Remove from Favorites* (aus den Favoriten entfernen).

5.5.3 Die Orts-Zeile Nutzen

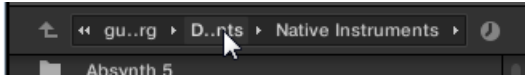
Die Orts-Zeile zeigt den aktuell gewählten Datei-Pfad an und ermöglicht seine Änderung. Zu jeder Zeit zeigt die Suchergebnis-Liste den Inhalt des hier gezeugten Datei-Pfads an.



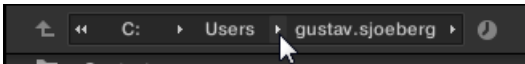
Die Orts-Zeile

Die Orts-Zeile bietet folgende Werkzeuge:

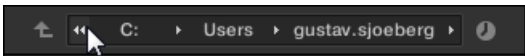
- **Aufwärts-Pfeil:** Klicken Sie den Aufwärts-Pfeil auf der linken Seite, um in Ihrem Dateisystem eine Ebene nach oben zu gehen.
- **Gewählter Pfad:** Innerhalb des angezeigten Pfads können Sie:
 - Einen der **Ordner-Namen** anklicken, um zum jeweiligen Ordner zu springen:



- Den **Pfeil nach rechts** hinter einem Ordner-Namen anklicken, um eine Liste seiner Unter-Ordner zu öffnen und einen Eintrag in der Liste wählen, um zum jeweiligen Ordner zu springen:

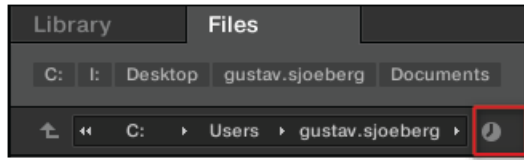


- Wenn im Pfad nicht alle Ebenen angezeigt werden können, klicken Sie den **doppelten Pfeil nach links** auf der linken Seite des Pfads, um die restlichen Ebenen darüber anzuzeigen (bis zum Workspace, der höchsten Ebene in Ihrem Dateisystem) und wählen Sie einen der Einträge in der Liste, um zur jeweiligen Position zu springen:



5.5.4 Zuletzt Besuchte Orte Nutzen

Das kleine Uhren-Symbol rechts der Orts-Zeile ist der Zuletzt-Besucht-Button.



Der Zuletzt-Besucht-Button.

Die letzten zehn besuchten Orte werden von KOMPLETE KONTROL gespeichert und sind hier verfügbar:

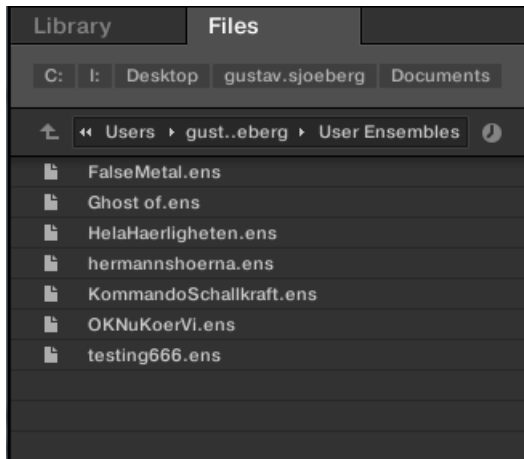
- Klicken Sie auf den Zuletzt-Besucht-Button und wählen Sie einen der zuletzt besuchten Orte von der Liste.
- Der gewählte Ort wird in der Orts-Zeile geladen und seine Inhalte erscheinen in den Suchergebnissen.

5.5.5 Die Suchergebniss-Liste Nutzen

Die Suchergebnis-Liste des [Files](#)-Bereichs zeigt die Dateien und Ordner des Pfads an, der oben in der Orts-Zeile angezeigt wird (siehe Abschnitt [↑5.5.3, Die Orts-Zeile Nutzen](#)).



In den Suchergebnissen werden nur mit KOMPLETE KONTROL kompatible Dateien angezeigt.



Die Suchergebnis-Liste des Files-Bereichs.

Wenn die Liste nicht in die Anzeige passt nutzen Sie Ihr Maus-Rad oder den Rollbalken, um die restlichen Einträge zu sehen.

In der Suchergebnis-Liste Durch Ihr Dateisystem Navigieren

Sie können in der Suchergebnis-Liste jeden der angezeigten Ordner öffnen, um weiter durch Ihr Dateisystem zu blättern:

- Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um seinen Inhalt zu sehen.

Um zum vorherigen Ordner zurückzukehren, oder um einen Ordner außerhalb des aktuell angezeigten Verzeichnisses zu wählen, können Sie die verschiedenen Werkzeuge über der Suchergebnis-Liste nutzen:

- Favoriten: [↑5.5.2, Favoriten Nutzen.](#)
- Orts-Zeile: [↑5.5.3, Die Orts-Zeile Nutzen.](#)
- Zuletzt-Besucht-Button: [↑5.5.4, Zuletzt Besuchte Orte Nutzen.](#)

Dateien und Ordner in der Suchergebnis-Liste Wählen

- Um eine einzelne Datei oder einen Ordner in der Suchergebnis-Liste auszuwählen, klicken Sie auf den jeweiligen Eintrag.

Sie können in der Suchergebnis-Liste auch mehrere Dateien und Ordner auswählen, um sie gemeinsam zu verarbeiten.

Um benachbarte Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

- Halten Sie auf der Tastatur Ihres Rechners [Shift] gedrückt und klicken Sie zwei Dateien in der Suchergebnis-Liste, um diese Dateien und alle Dateien dazwischen auszuwählen.

Um voneinander entfernt liegende Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

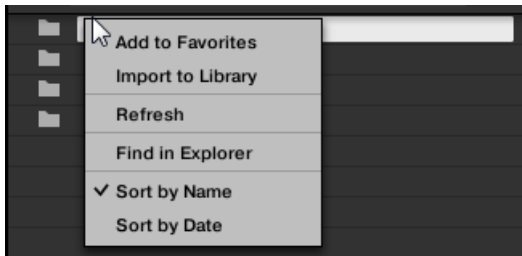
- Halten Sie [Ctrl] ([Cmd] in Mac OS X) gedrückt und klicken Sie alle Dateien an, die Sie auswählen möchten.

Dateien aus der Suchergebnis-Liste Laden

Sie können Dateien aus den Suchergebnissen mit den gleichen Methoden laden, wie in der Suchergebnis-Liste des [Library](#)-Bereichs: mit einem Doppelklick. Alle Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑5.2.6, Die Suchergebnis-Liste Nutzen](#).

Zusätzliche Funktionen der Suchergebnis-Liste

- Rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) einen Eintrag in der Suchergebnis-Liste, um ein Kontext-Menü mit zusätzlichen Befehlen zu öffnen.



Das Kontext-Menü in der Suchergebnis-Liste des Files-Bereichs (hier in Windows).

Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

Befehl	Beschreibung
<i>Add to Favorites</i> (Den Favoriten hinzufügen; nur bei Ordnern)	Fügt den ausgewählten Ordner der Favoriten-Liste hinzu. Mehr dazu in Abschnitt ↑5.5.2, Favoriten Nutzen .
<i>Import to Library</i> (Import in die Library; nur bei Ordnern))	Importiert den/die gewählten Ordner in die Library Mehr dazu in Abschnitt ↑5.5.5, Die Suchergebniss-Liste Nutzen .
<i>Refresh</i> (Erneut einlesen)	Liest die Liste für den Fall neu ein, dass Elemente im Ordner geändert wurden.
<i>Find in Explorer / Find in Finder</i>	Öffnet ein Explorer-/Finder-Fenster mit dem gewählten Ordner.
<i>Sort by Name</i> (Nach Namen sortieren)	Sortiert die Liste nach den Namen der Elemente.
<i>Sort by Date</i> (Nach Datum sortieren)	Sortiert die Liste nach dem Datum der Elemente.

5.5.6 Dateien in die KOMPLETE-Library Importieren

Abgesehen von der riesigen KOMPLETE-Factory-Library, möchten Sie wahrscheinlich z.B. auch Ihre eigenen REAKTOR-Ensembles oder KONTAKT-Instrumente von anderen Nutzern benutzen. Wie oben beschrieben, können Sie diese direkt im [Files](#)-Bereich laden; es geht allerdings nicht mit dem Bildschirm-Browser Ihres Keyboards und ebenfalls nicht im [Library](#)-Bereich (siehe Abschnitt [↑5.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#)).

Dazu müssen die Dateien zunächst in die Library importiert werden. Das Importieren von Dateien bedeutet nicht, dass diese aus dem Verzeichnis entfernt werden, in dem sie sich aktuell befinden — der Browser verweist nur auf sie. Deswegen müssen Sie, wann immer Sie Dateien bewegen, die Pfade zu ihren jeweiligen Verzeichnissen auf der [Library](#)-Page der [Preferences](#) aktualisieren, wie im Abschnitt [↑2.5.1, Preferences – Library-Page](#) beschrieben.

Im [Files](#)-Bereich können Sie komplette Ordner importieren. Alle mit KOMPLETE KONTROL kompatiblen Dateien im (in den) ausgewählten Ordner(n) werden dann importiert.

Um einen Ordner zu importieren, tun Sie Folgendes:

1. Klicken Sie oben im Browser auf den [Files](#)-Tab, um den [Files](#)-Bereich zu öffnen.
2. Im [Files](#)-Bereich navigieren Sie dann zum Verzeichnis mit dem Ordner, den Sie importieren möchten. Nutzen Sie dazu die verschiedenen, in den vorherigen Abschnitten beschriebenen Werkzeuge.
3. Wählen Sie den gewünschten Ordner wie oben beschrieben an.

4. Klicken Sie unten rechts im Browser auf den [IMPORT](#)-Button. Sie sehen jetzt den Attribut-Editor.
 5. Im Attribut-Editor versehen Sie die Dateien, die Sie gerade in die Library importierten, mit Schlagwörtern (Tags), wie in Abschnitt [↑5.4, Datei-Tags und Eigenschaften Bearbeiten](#) beschrieben.
 6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie unten rechts im Browser auf [OK](#), um die Dateien in die Library zu importieren.
- Alle mit KOMPLETE KONTROL kompatiblen Dateien im (in den) ausgewählten Ordner(n) werden dann in Ihre Library importiert. Sie werden als User-Inhalte hinzugefügt (User-Symbol im Inhalte-Wähler des [Library](#)-Bereichs ist angewählt, siehe Abschnitt [↑5.2.2, Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen](#)). Außerdem werden die Pfade der importierten Ordner im [User](#)-Bereich der [Library](#)-Page in den Preferences der Liste der [User](#)-Libraries hinzugefügt — siehe Abschnitt [↑2.5.1, Preferences – Library-Page](#), für Details dazu.

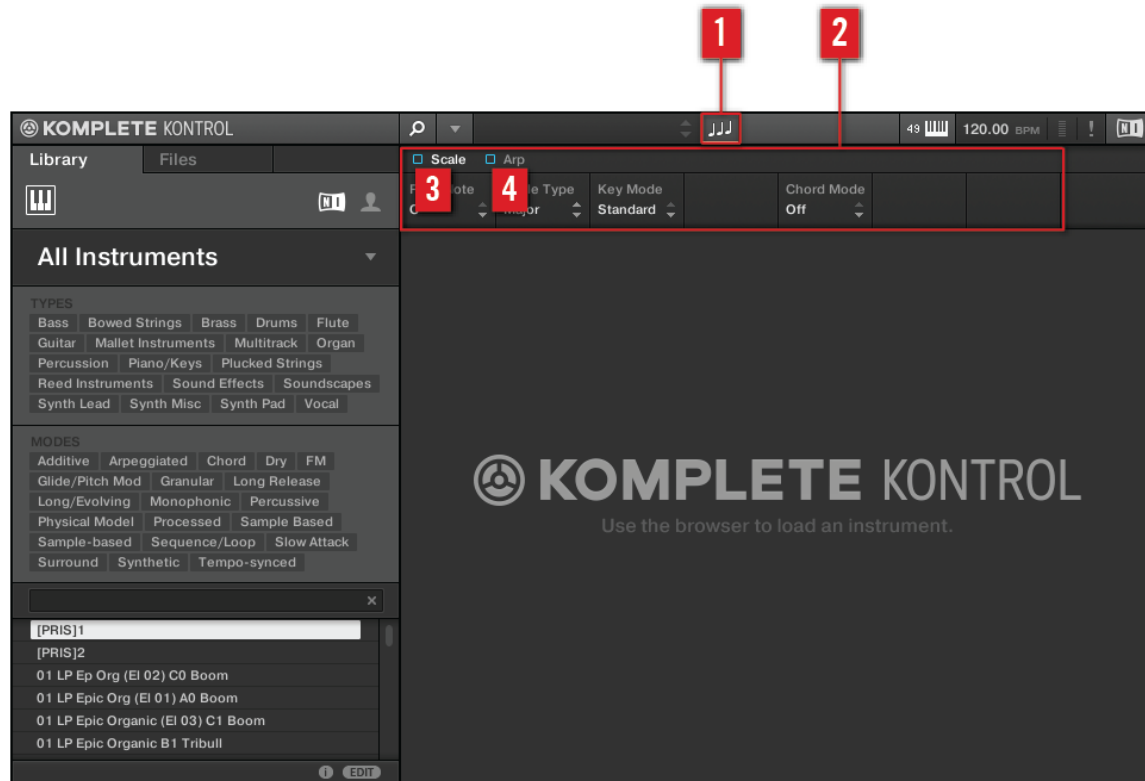


Außerdem können Sie nachdem Sie die Dateien importiert haben jederzeit Tags hinzufügen/entfernen. Dennoch ist es ratsam Ihre Dateien beim Import zu taggen, da Sie sie anschließend einfacher wiederfinden.

6 Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software

Eine der leistungsfähigsten und kreativ ergiebigsten Funktionen von KOMPLETE KONTROL ist sein spezielles Perform Panel Hier können Sie Akkorde und Arpeggio-Noten-Sequenzen auf der Grundlage einer riesigen Anzahl wählbarer Skalen und anderer Parameter spielen. Sie können sogar Akkorde erzeugen, indem Sie zwischen verschiedenen Harmonien wählen, die gespielten Noten hinzugefügt werden, so dass aus Einzelnoten Akkorde werden. Auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard werden die Funktionen des Perform Panels von den LEDs im Light Guide direkt über dem Keyboard dargestellt (Details finden Sie in Abschnitt [↑7.7, Der Light Guide](#)) und sie können im **PERFORM**-Bereich ganz links bearbeitet werden (siehe Abschnitt [↑8, Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES](#)).

6.1 Das Perform Panel im Überblick



Der Default View (Grundansicht) des Perform Panels mit den Scale-Parametern

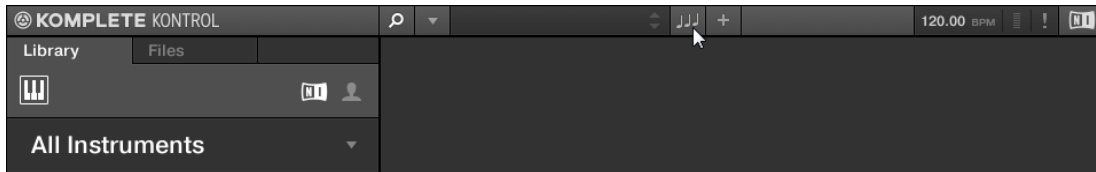
- (1) **Perform-Panel-Button:** Blendet das das Perform-Panel mit all seinen Parametern ein bzw. aus. Der Perform-Panel-Button leuchtet blau, wenn [Scale](#) oder [Arp](#) aktiv ist.
- (2) **Perform Panel:** Enthält alle Performance-Funktionen und ihre Parameter. Auf dem Perform Panel greifen Sie auf die Menüs der Funktionen [Scale](#) und [Arp](#) zu und bearbeiten sie. Ein Klick auf [Scale](#) (Skala) zeigt alle Scale-Parameter an und ein Klick auf [Arp](#) (Arpeggiator) alle Arp-Parameter.

(3) **Scale**: Ein Klick auf das Ankreuzfeld links neben **Scale** schaltet die Skalen-Funktion an bzw. aus. Ein Klick auf das **Scale**-Label zeigt die Scale-Parameter an. Detaillierte Informationen zu Scale und seinen Parametern finden Sie in den Abschnitten [↑6.3, Scale-Funktion](#) und [↑6.4, Scale-Parameter](#).

(4) **Arp**: Ein Klick auf das Ankreuzfeld links neben **Arp** schaltet den Arpeggiator an bzw. aus. Ein Klick auf das **Arp**-Label zeigt die Arp-Parameter an. Detaillierte Informationen zum **Arp** und seinen Parametern finden Sie in den Abschnitten [↑6.4.5, Chord Type \(Akkord-Typ\)](#) und [↑6.6, Arp-Parameter](#).

Das Perform Panel Ein-/Ausblenden

- Um das Perform Panel zu öffnen und die **Scale**- und **Arp**-Parameter zu sehen, klicken Sie in der Kopfzeile auf den Perform-Panel-Button.

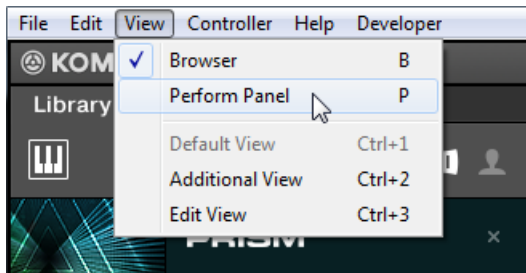


Klicken Sie ihn erneut, um das Perform Panel auszublenden.

- Um das Perform Panel über das KOMPLETE-KONTROL-Menü zu öffnen bzw. zu schließen, klicken Sie auf den nach unten deutenden Pfeil und wählen *Perform Panel* vom *View*-Untermenü des Ausklapp-Menüs.



- Um das Perform Panel über das Anwendungs-Menü zu öffnen bzw. zu schließen, klicken Sie auf **View** und wählen *Perform Panel* vom Ausklapp-Menü.

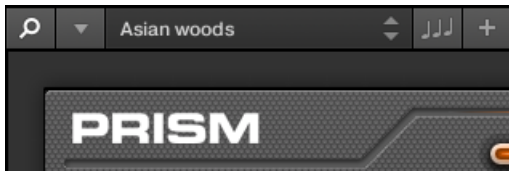


Im Stand-Alone-Modus können Sie das Perform-Panel auch mit der Taste [P] auf Ihrer Rechnertastatur ein- bzw. ausblenden.

Schaltzustände auf dem Perform Panel

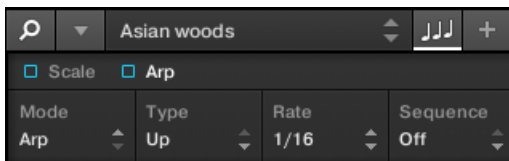
Die vier Zustände des Perform-Panel-Buttons zeigen an, ob die Funktionen aktiv oder deaktiviert sind und außerdem, ob das Perform Panel geöffnet ist oder nicht.

- Wenn das Perform Panel ausgeblendet und deaktiviert ist, wird der Perform-Panel-Button grau dargestellt.



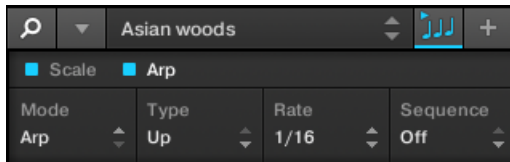
Perform Panel ausgeblendet, Funktionen deaktiviert

- Wenn das Perform Panel offen ist, aber die Funktionen deaktiviert sind, leuchtet der Perform-Panel-Button weiß und zeigt angrenzend zum Panel eine weiße Linie an.



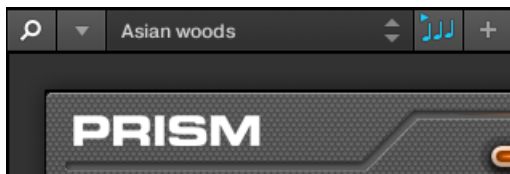
Perform Panel eingeblendet, Funktionen deaktiviert

- Wenn das Perform Panel offen ist, eine oder beide Funktionen aktiv sind, leuchtet der Perform-Panel-Button blau und zeigt angrenzend zum Panel eine blaue Linie an.

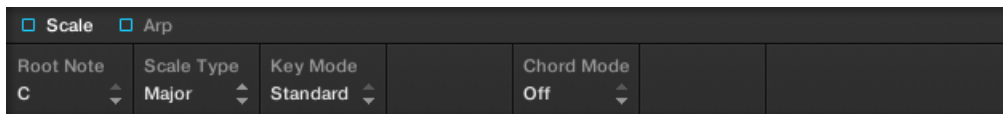


Perform Panel offen, Scale und Arp aktiv

- Wenn das Perform Panel ausgeblendet aber aktiv ist, leuchtet der Perform-Panel-Button blau. Kein Panel wird angezeigt.



Perform Panel ausgeblendet, eine oder beide Funktionen aktiv

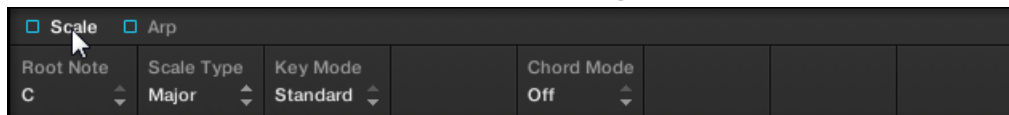


Der Default View (Grundansicht) des Perform Panels mit den Scale-Parametern

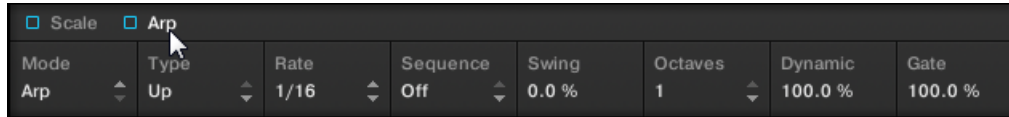
Die Performance-Funktionen sind editierbare Parameter, die in Form von Ausklapp-Menüs und per Maus einstellbaren Werten ausgelegt sind.

Pages Umschalten

- Klicken Sie auf das [Scale](#)-Label, um die [Scale](#)-Page zu sehen.

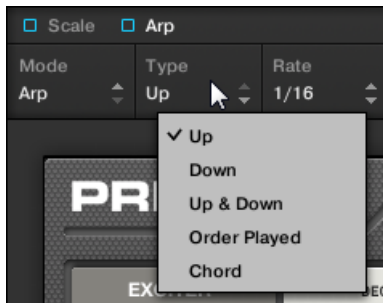


- Klicken Sie auf das **Arp**-Label, um die **Arp**-Page zu sehen.



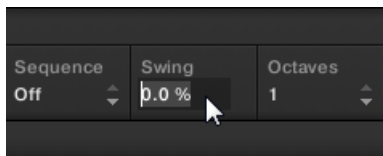
Einen Parameter-Wert Einstellen

- Um mit einem der Ausklapp-Menü-Parameter einen Wert einzustellen, klicken Sie auf den Parameter und wählen den Wert vom Menü, das erscheint.



Einstellung des Type-Parameters für den Arp.

- Um den Wert Parameters einzustellen, klicken Sie den Wert an und ziehen Sie ihn mit der Maus hoch oder runter oder geben Sie nach einem Doppelklick über die Rechner-Tastatur einen neuen Wert ein.



Einstellung des Swing-Werts im Arp



Die Scale- bzw. Arp-Funktion muss jeweils aktiv sein, wenn Sie Parameter einstellen (Ankreuzfeld blau), damit die Einstellungen wirksam werden.

6.2 Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen

KOMPLETE KONTROL hat eingebaute Skalen und Harmonien, die Sie zum Spiel Ihrer KOMPLETE-Instrumente mit Akkorden und Arpeggien auswählen können. Fahren Sie mit der Lektüre fort, um zu erfahren, was das bedeutet. Um direkt zu detaillierten Informationen über die Parameter des Perform Panels zu springen, lesen Sie in den Abschnitten [↑6.3, Scale-Funktion](#) und [↑6.4.5, Chord Type \(Akkord-Typ\)](#) weiter.

6.2.1 Skalen

Traditionell wird Musik durch die Kombination von Rhythmus und Harmonie aufgebaut. Dabei gibt es viele Ausnahmen, aber zum Verständnis der Konzepte hinter Skalen, Akkorden und Arpeggien, nehmen wir dies als Ausgangspunkt.

Alle Noten und Tasten entsprechen einer Tonhöhe — oder Tonfrequenz. Auf einem Keyboard repräsentiert eine Taste meist einen Halbton, d.h. es ist einen 'halben Schritt' höher oder tiefer als die nächste Taste (obwohl es auch andere Stimmungen gibt). Um Melodien oder Akkorde zu spielen, die zusammen gut klingen, werden Noten üblicherweise in Skalen gruppiert. In der westlichen Musik-Tradition deckt eine Skala auf einem Keyboard oder Klavier meist sieben weiße Tasten und fünf schwarze Tasten ab: eine Oktave. Sie wird so genannt, weil die achte Taste, die auf die sieben aufeinanderfolgenden, weißen Tasten folgt, die gleiche Note spielt, wie die erste der sieben. Diese Taste wird Grundton (Englisch 'root note') genannt. Eine Skala ist dann eine bestimmte Kombination aus weißen und schwarzen Tasten (dabei repräsentiert jede einen Halbton) innerhalb einer Oktave. Indem Sie nur die Tasten spielen, die zu einer bestimmten Skala gehören, spielen Sie immer 'in der Tonart' der Skala. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass Skalen nicht durch absolute Noten-Werte definiert werden, sondern durch relative Änderungen der Tonhöhe — bzw. Schritten auf der Skala. So besteht z.B. die Dur-Skala (Englisch 'Major') aus den Schritten 'Ganzton–Ganzton–Halbton–Ganzton–Ganzton–Ganzton–Halbton', d.h. Sie können die Skala auf dem Keyboard hoch und runter transponieren indem Sie einen beliebigen Grundton wählen und die Skala von dort aus spielen.

6.2.2 Akkorde

Auf polyphonen Instrumenten können Sie mehrere Noten gleichzeitig spielen — anders ausgedrückt sind das dann Akkorde. Als Beispiel schauen wir uns einmal an, wie ein Akkord durch die Auswahl einzelner Noten aus einer Skala und ihrem gleichzeitigem Spiel aufgebaut wird. Wir nutzen hier die C-Dur-Skala (Englisch 'C major'). Wie wir schon in Abschnitt [↑6.2.1, Skalen](#) gesehen haben, fängt die Dur-Skala mit zwei Ganztönen, gefolgt von einem Halbton an, dann kommen wieder drei Ganztöne, um dann mit einem weiteren Halbton abzuschließen. Wir können dieses Wissen zum Spiel eines C-Dur-Akkords nutzen, indem wir den Grundton C spielen, dann gleichzeitig eine weitere Taste zwei Ganztöne darüber (das E) und dann noch eine Taste, einen Halbton und einen Ganzton weiter oben auf dem Keyboard (das G) spielen. Dieser C-Dur-Akkord (Englisch 'C major chord') entspricht einem Grundton C, einer Terz (E) und einer Quinte (G), was die Noten-Intervalle eines Dur-Dreiklangs sind. Durch das Spiel eines Dreiklangs haben Sie gerade das Konzept der musikalischen Harmonie gelernt, bei dem Noten zu Akkorden gestapelt und gleichzeitig gespielt werden.

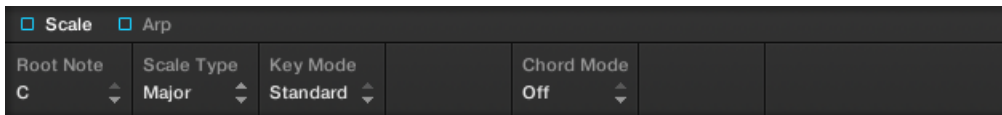
6.2.3 Arpeggien

In Abschnitt [↑6.2.2, Akkorde](#) weiter oben haben Sie über die Kombination von Noten und ihrem gemeinsamen Spiel als Akkorde gelesen. Sie können Sie auch als diachronische Noten-Sequenz spielen, ähnlich dem Spiel einer Harfe — als *Arpeggio*. Während es bei Akkorden um die Erzeugung von Harmonien in Bezug auf eine Note geht, kommen bei Arpeggien noch Zeit und Rhythmus hinzu. Anstatt einen Akkord aus drei gleichzeitigen Noten zu spielen, können Sie die gleichen drei Noten auch als Sequenz in einer bestimmten Reihenfolge (z.B. von oben nach unten) und in einem bestimmten Tempo (z.B. 16tel-Noten) spielen. Dies ist auch eine Möglichkeit, um mit monophonen Instrumenten "Akkorde" zu spielen.

6.3 Scale-Funktion

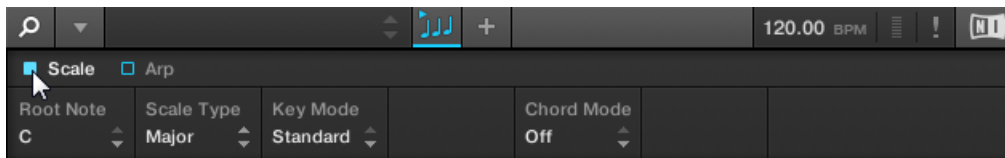
In KOMPLETE KONTROL haben Sie eine riesige Anzahl an Skalen zur Auswahl, mit denen Sie Ihre KOMPLETE-Instrumente spielen können. Dies eröffnet Möglichkeiten zum Spiel von Instrumenten, wie einem Klavier, innerhalb z.B. der pentatonischen Moll-Skala, ohne dabei eine 'falsche' Note treffen zu können. Im Chord-Modus (Akkorde) nutzen Sie die vorhandenen Skalen, um Intervalle in Akkorden zu kombinieren. Kombiniert mit dem Arpeggiator (siehe [↑6.4.5,](#)

Chord Type (Akkord-Typ) können Sie sogar automatisch Skalen spielen, indem Sie einfach auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards eine Taste drücken oder eine eingehende MIDI-Note empfangen.



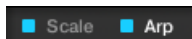
Das Perform Panel mit den Scale-Parametern

- Klicken Sie auf das blaue Ankreuzfeld, so dass es blau gefüllt ist, um die **Scale**-Funktion anzuschalten.



Wenn Sie im Perform Panel eine Skala wählen und die **Scale**-Funktion anschalten, wird die Skala Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen und auf dem Light Guide dargestellt. Das heißt, dass die wiedergegebenen Noten unabhängig von den Tasten, die Sie auf Ihrem Keyboard spielen — bzw. von den MIDI-Noten, die Ihre DAW sendet — immer auf die nächstliegenden Note in der gewählten Skala umgeleitet werden.

- Nutzen Sie gleichzeitig **Scale** und **Arp**, um Arpeggio-Akkorde oder Noten-Sequenzen zu spielen.



Um mehr über die einzelnen **Scale**-Parameter zu erfahren, lesen Sie jetzt einfach weiter.

6.4 Scale-Parameter

Mit den **Scale**-Parametern können Sie Ihre Skalen auf Ihre Bedürfnisse maßschneidern. Die Parameter sind ein Satz an Menüs, die Sie auf der **Scale**-Page des Perform Panels finden.

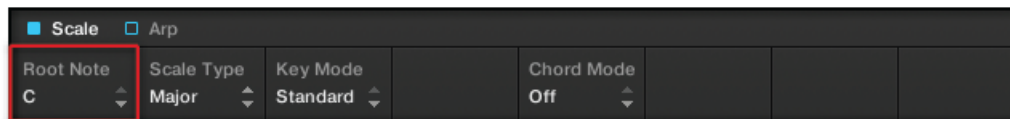
Verfügbare Scale-Parameter

- Informationen über den Grundton ([Root Note](#)) und wie Sie die **erste Note in einer Skala** bestimmen, finden Sie in Abschnitt [↑6.4.1, Root Note \(Grundton\)](#).
- Informationen über den Skalentyp ([Scale Type](#)) und der **Zuweisung musikalischer Skalen zu den Tasten** Ihres Keyboards finden Sie in Abschnitt [↑6.4.2, Skalentyp](#).
- Informationen über den [Key-Modus](#) (Tasten-Modus) und zum **Spiel nur der weißen Tasten** im *Easy*-Modus finden Sie in Abschnitt [↑6.4.2, Skalentyp](#).
- Informationen über die **Erzeugung von Akkorden** im Akkord-Modus ([Chord Mode](#)) und den Akkord-Typ ([Chord Type](#)) finden Sie in den Abschnitten [↑6.4.3, Key Mode \(Tasten-Modus\)](#) und [↑6.4.5, Chord Type \(Akkord-Typ\)](#).



Die Arp-Parameter werden in Abschnitt [↑6.6, Arp-Parameter](#) beschrieben.

6.4.1 Root Note (Grundton)



Der Scale-Parameter Root Note (Grundton), Grundeinstellung C

Der [Scale](#)-Parameter ganz links ist [Root Note](#) (Grundton). Die Einstellung des Grundtons einer Skala entscheidet, auf welcher Taste die Skala anfängt. Die folgenden Noten der Skala hängen vom mit dem Parameter [Scale Type](#) gewählten Skalen-Muster ab (siehe [↑6.4.2, Skalentyp](#)). Wenn Sie z.B. den Standard-Grundton ([Root Note](#)) C mit dem Standard-[Scale-Type](#) Dur (*Major*) nutzen, erhalten Sie die C-Dur-Skala (C Major), die sich über eine Oktave erstreckt und die Noten C, D, E, F, G, A und H enthält (und dann wieder mit C beginnt). Wenn Sie stattdessen G als Grundton ([Root Note](#)) wählen, entsteht die G-Dur-Skala (G Major) mit den Noten A, H, C, D, E und F# (wiederum gefolgt von G). Sie werden bemerken, dass der Abstand zwischen den Noten dem gleichen Muster von 'Ganzton–Ganzton–Halbton–Ganzton–Ganzton–Ganzton–Halbton' folgt, was dem Muster der Dur-Skala (*Major*) entspricht. Sie können dieses Muster auf dem Keyboard aufwärts oder abwärts transponieren, indem Sie den Grundton ([Root Note](#)) ändern.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zeigt den gewählten Grundton ([Root Note](#)) mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten nur halb beleuchtet sind.

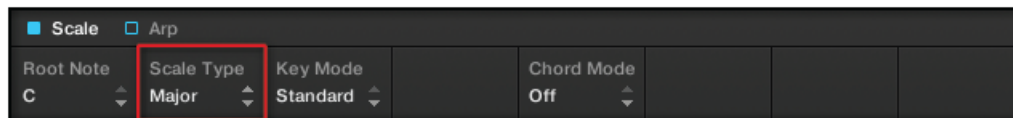


Die Scale-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das [Root-Note](#)-Menü enthält folgende Werte:

- *C*
- *C#*
- *D*
- *D#*
- *E*
- *F*
- *F#*
- *G*
- *G#*
- *A*
- *A#*
- *B (H)*

6.4.2 Skalentyp




Der Scale-Parameter Scale Type (Skalentyp), Grundeinstellung Major (Dur)

Der zweite Parameter von links ist der [Scale Type](#) (Skalentyp). Nutzen Sie ihn, um das Muster der Skala zu bestimmen (siehe Abschnitt [↑6.4.1, Root Note \(Grundton\)](#)), nach dem die Noten den Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen werden. Wenn Sie

ein KOMPLETE-Instrument über eingehende MIDI-Daten aus Ihrer Host-Anwendung spielen, werden die Noten des MIDI-Motivs den jeweils nächstliegenden Tasten zugewiesen, die dem gewählten **Scale Type** angehören. Das bedeutet, das zum Beispiel (mit **Root Note** auf **C**) ein MIDI-Motiv, das aus den Noten **C-D-D#** besteht exakt wiedergegeben wird, wenn **Scale Type** auf *Chromatic* (chromatisch) steht, aber wenn der **Scale Type** *Major* (Dur) ist, erklingt **C-D-E**. Eine detaillierte Liste der Tasten-Zuweisungen für jede Skala finden Sie in der Tabelle weiter unten.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zeigt die aktiven Tasten des gewählten **Scale Type** (Skalentyps) mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten unbeleuchtet sind.

 Die Scale-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das Scale-Type-Menü enthält folgende Werte:

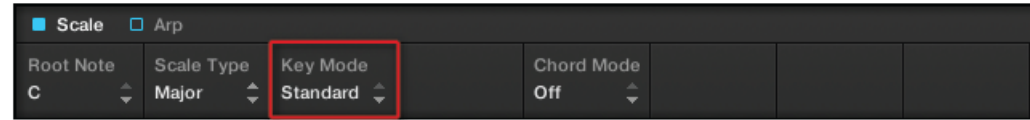
Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Alle Tasten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Chromatic (chromatisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beispiel mit Grundton Root Note : C	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A	B
Major												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	3	3	4	5	5	6	6	7	7
Beispiel mit Grundton Root Note : C	C	D	D	E	E	F	G	G	A	A	B	B
Minor (Moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	4	5	5	b6	b6	b7	b7
Beispiel mit Grundton Root Note : C	C	C	D	Eb	Eb	F	G	G	Ab	Ab	Bb (B)	Bb (B)

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Harmonic Minor (harmonisch moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	4	5	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	C	D	Eb	Eb	F	G	G	Ab	Ab	B	B
Major Pentatonic (pentatonisch dur)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	2	3	3	5	5	5	6	6	R
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	C	D	D	E	E	G	G	G	A	A	C
Minor Pentatonic (pentatonisch moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	b3	b3	4	4	4	5	5	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	C	Eb	Eb	F	F	F	G	G	Bb (B)	Bb (B)	C
Blues												
Entsprechende Zuweisung	R	R	R	b3	b3	4	#4	5	5	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	C	C	Eb	Eb	F	F#	G	G	Bb (B)	Bb (B)	C
Japanese (japanisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	b3	b3	5	5	5	b6	b6	R	R
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	D	Eb	Eb	G	G	G	Ab	Ab	C	C

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Freygish (phrygisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	3	3	4	5	5	b6	b6	b7	b7
Beispiel mit Grundton Root Note: <i>C</i>	C	Db	Db	E	E	F	G	G	Ab	Ab	Bb (B)	Bb (B)
Gypsy (Zigeuner)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	b3	b3	#4	#4	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton Root Note: <i>C</i>	C	D	D	Eb	Eb	F#	F#	G	Ab	Ab	B	B
Flamenco												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	3	3	4	5	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton Root Note: <i>C</i>	C	Db	Db	E	E	F	G	G	Ab	Ab	B	B
Altered (alteriert)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	b3	b4	b5	b5	b6	b6	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton Root Note: <i>C</i>	C	Db	Db	Eb	Fb	Gb	Gb	Ab	Ab	Bb (B)	Bb (B)	C
Whole Tone (Ganzton)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	3	3	#4	#4	#5	#5	#6	#6	R
Beispiel mit Grundton Root Note: <i>C</i>	C	C	D	E	E	F#	F#	G#	G#	A#	A#	C
Half-Whole Diminished (Halbton vermindert)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	#2	3	#4	#4	5	6	6	b7	b7

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	Db	D#	E	F#	F#	G	A	A	Bb (B)	Bb (B)
Whole-Half Diminished (Ganzton-Halbtone vermindert)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	#3	#4	#4	#5	6	7	7
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	C	D	Eb	Eb	E#	F#	F#	G#	A	B	B

6.4.3 Key Mode (Tasten-Modus)




Der Scale-Parameter Key Mode (Tasten-Modus), Grundeinstellung Standard

Sowohl Abschnitt [↑6.4.1, Root Note \(Grundton\)](#) als auch Abschnitt [↑6.4.2, Skalentyp](#) beschreiben die Nutzung der **Scale**-Funktion unter der Annahme, dass **Key Mode** (Tasten-Modus) — der dritte **Scale**-Parameter — auf seiner Grundeinstellung *Standard* steht. Im *Standard*-Modus werden die Tasten den Noten der gewählten Skala genau so zugewiesen, wie in der Tabelle in Abschnitt [↑6.4.2, Skalentyp](#) abgebildet. Das heißt, dass beim Spiel auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard die gewählte Skala auf einer Oktave den Tasten zugewiesen wird, so dass die Oktave durch sieben weiße und fünf schwarze Taste repräsentiert wird. Die Zuweisung wird vom Light Guide dargestellt, so dass Sie immer darüber informiert werden, welche Tasten welchen Noten zugewiesen sind.


Wenn stattdessen der **Key Mode** auf *Easy* (leicht) steht, werden die Noten so den Tasten zugewiesen, dass jede Skala (außer der 12-Ton-Skala *Chromatic*) über die aufeinanderfolgenden, weißen Tasten gespielt werden kann. Das heißt, dass eine aus sieben Noten — oder Ganztönen — bestehende Skala sieben aufeinanderfolgenden, weißen Tasten zugewiesen wird. Schwarze Tasten sind deaktiviert und ihr Spiel löst keine weiteren Noten aus.

Bei der Nutzung des **Key Modes Easy** wird die eingestellte **Root Note** (Grundton, siehe Abschnitt [↑6.4.1, Root Note \(Grundton\)](#)) immer dem mittleren C zugewiesen (im Allgemeinen C3 genannt). Wenn die gewählt Skala sieben Notenschritte abdeckt (und die chromatische 12-Ton-Skala), wird die Taste C1 auch dem gewählten Grundton (**Root Note**) zugewiesen. Wenn die gewählte Skala stattdessen mehr *oder* weniger als sieben Noten enthält dann wird die C1-Taste — je nach der Anzahl an Noten in der gewählten Skala und abwärts gezählt vom C3 — der Note in der Skala zugewiesen, die der Anzahl an Schritten unter dem C3 entspricht.

Eine detaillierte Liste der Tasten-Zuweisungen für jede Skala im Modus *Easy* finden Sie in der Tabelle weiter unten.

 Die Auswahl der 12-Ton-Skala *Chromatic* im **Key Mode Easy** weist die Tasten genau so zu, wie im *Standard*-Modus. Das ist so, weil die Skala *Chromatic* (chromatisch) zwölf Noten hat und keine sieben, wie die meisten anderen Skalen.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zeigt die aktiven Tasten des gewählten **Key Modes** (Tasten-Modus) mit hell leuchtenden LEDs an, während die inaktiven Tasten unbeleuchtet sind.

 Die Scale-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das **Key-Mode**-Menü enthält folgende Werte:

- *Standard*
- *Easy (Leicht)*

Im Modus *Easy* werden die Skalentypen (**Scale Types**) den weißen Tasten entsprechend folgender Tabelle zugewiesen:

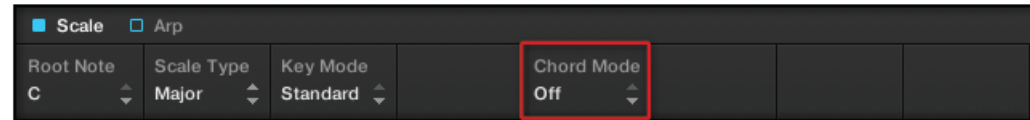
Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Weiße Tasten	C3	D3	E3	F3	G3	A3	B3	
Major								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	4	5	6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E	F	G	A	B	

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Minor (Moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	4	5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	F	G	Ab	Bb (B)	
Harmonic Minor (harmonisch moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	F	G	Ab	B	
Major Pentatonic (pentatonisch dur)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	5	6			
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E	G	A			
Minor Pentatonic (pentatonisch moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	b3	4	5	b7			
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Eb	F	G	Bb (B)			
Blues								
Entsprechende Zuweisung	R	b3	4	#4	5	b7		
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Eb	F	F#	G	Bb (B)		

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Japanese (japanisch)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	5	b6			
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	G	Ab			
Freygish (phrygisch)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	3	4	5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	E	F	G	Ab	Bb (B)	
Gypsy (Zigeuner)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	#4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	F#	G	Ab	B	
Flamenco								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	3	4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	E	F	G	Ab	B	
Altered (alteriert)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b3	b4	b5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	Eb	Fb	Gb	Ab	Bb (B)	
Whole Tone (Ganzton)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	#4	#5	#6		

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E	F#	G#	A#		
Half-Whole Diminished (Halbton vermindert)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	#2	3	#4	5	6	b7
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	D#	E	F#	G	A	Bb (B)
Whole-Half Diminished (Ganzton-Halbton vermindert)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	#3	#4	#5	6	7
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	E#	F#	G#	A	B

6.4.4 Chord Mode (Akkord-Modus)



Der Scale-Parameter Chord Mode (Akkord-Modus), Grundeinstellung Off

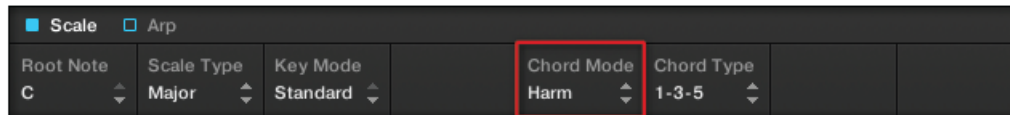
Ein sehr nützlicher und kreativ ergiebiger **Scale**-Parameter ist **Chord Mode** (Akkord-Modus). Nutzen Sie ihn, um, entweder mit Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard oder aus eingehenden MIDI-Noten von Ihrer Host-Software, aus Einzelnoten Akkorde zu erzeugen. **Chord Mode** kennt einen inaktiven (*Off*; Aus) und zwei aktive Zustände: *Harmonizer* (Harmonisieren) und *Chord Set* (Akkord-Wahl).

- In der Einstellung *Harmonizer* bestimmen Sie die Intervalle von Noten im gewählten **Skalentyp** (siehe [↑6.4.2, Skalentyp](#)), die dann den vom **Chord-Type**-Menü (Akkord-Typ) gewählten Akkord ausmachen (siehe [↑6.4.5, Chord Type \(Akkord-Typ\)](#)): z.B. ein Dreiklang in Form des Grundtons, der dritten und der fünften Note (**Chord-Type**-Wert *1-3-5*).

- In der *Chord-Set*-Einstellung werden von einer Liste Akkord-Typen (*Chord Type*, siehe ↑6.4.5, *Chord Type (Akkord-Typ)*) gewählt, die je nach gewähltem Grundton (*Root Note*, siehe ↑6.4.1, *Root Note (Grundton)*) verschiedene Major- (Dur-) und Minor- (Moll-) Akkorde repräsentieren.

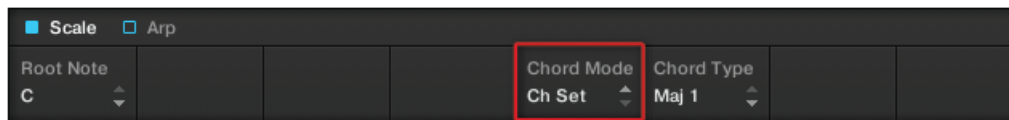
Abhängig davon, ob Sie für den Akkord-Modus *Off*, *Harmonizer* oder *Chord Set* einstellen, werden andere *Scale*-Parameter entweder angezeigt oder ausgeblendet:

- Bei der Wahl von *Harmonizer* zeigt das *Chord-Type*-Menü eine Liste mit Noten-Intervallen an, über die Sie entscheiden, welche Tasten zur Erzeugung eines Akkords genutzt werden sollen.



Der Scale-Parameter Chord Mode (Akkord-Modus) auf den Wert Harmonizer gesetzt.

- Wenn Sie *Chord Set* wählen, zeigt das *Chord-Type*-Menü eine Liste mit Dur- (Major) und Moll- (Minor) Akkorden an. *Scale Type* und *Key Mode* werden ausgeblendet.



Der Scale-Parameter Chord Mode (Akkord-Modus) auf den Wert Chord Set gesetzt.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zeigt die gemäß der Einstellungen für *Chord Mode* und *Chord Type* als Akkord gespielten Tasten mit hell leuchtenden LEDs an, während die übrigen aktiven Tasten halb beleuchtet und die inaktiven Tasten unbeleuchtet sind.



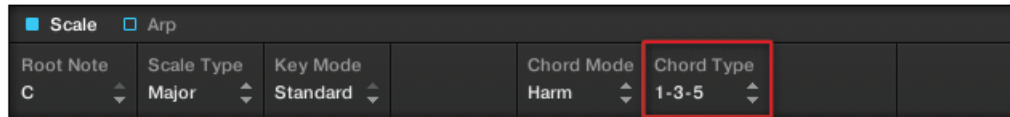
Die Scale-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Die folgenden Einträge stehen im *Chord-Mode*-Menü zur Verfügung:

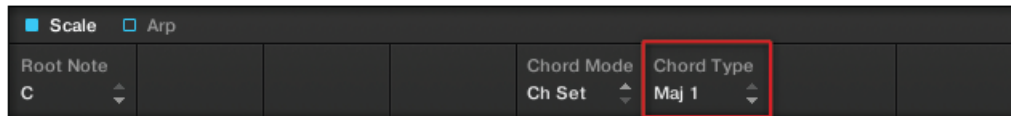
- *Off (Aus)*
- *Harmonizer (Harmonisieren)*

- *Chord Set (Akkord-Wahl)*

6.4.5 Chord Type (Akkord-Typ)



Der Scale-Parameter Chord Type (Akkord-Typ) auf den Wert 1-3-5 gesetzt (Chord Mode steht auf Harmonizer).



Der Scale-Parameter Chord Type (Akkord-Typ) auf den Wert Major 1 (Dur 1) gesetzt (Chord Mode steht auf Chord Set).

Mit dem Parameter **Chord Type** (Akkord-Typ) bestimmen Sie einen Akkord, der aus einer einzelnen Note erzeugt wird. Wenn z.B. der Grundton (**Root Note**, siehe [↑6.4.1, Root Note \(Grundton\)](#)) auf *C* gesetzt ist und der Akkord-Modus (**Chord Mode**, siehe [↑6.4.3, Key Mode \(Tasten-Modus\)](#)) auf *Chord Set* (Akkord-Wahl), finden Sie im **Chord-Type**-Menü eine Liste mit wählbaren Akkorden. Werte sind z.B. *Major 4* (Dur 4) und *Minor 7* (Moll 7), die einen Dur bzw. Moll-Akkord erzeugen würden — beide mit C als Grundton.

Wenn **Chord Mode** stattdessen auf *Harmonizer* steht, bietet das **Chord-Type**-Menü eine Auswahl einzelner Noten, die im gewählten Skalentyp (**Scale Type**, siehe [↑6.4.2, Skalentyp](#)) vorkommen. Das heißt, dass Sie für alle Skalen außer der 12-Ton-Skala *Chromatic* (siehe weiter unten) das Intervall der Noten wählen können, die Ihren Akkord aufbauen. Das Noten-Intervall wird der Taste einer eingehenden MIDI-Note hinzugefügt, die entweder vom KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard oder aus Ihrer Host-Software kommt. Sie können z.B. einen C-Moll-Dreiklang spielen, indem Sie **Root Note** (Grundton) auf *C*, **Scale Type** (Skalentyp) auf *Minor* (Moll), **Chord Mode** (Akkord-Modus) auf *Harmonizer* und **Chord Type** (Akkord-Typ) auf *1-3-5* setzen. Wenn Ihnen das alles kompliziert vorkommt, stellen Sie irgendetwas ein und nutzen Sie den Light Guide Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, um zu sehen, welche Tasten aktiv oder inaktiv sind und welche wiedergegeben werden.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zeigt die gemäß der Einstellungen für **Chord Mode** und **Chord Type** als Akkord gespielten Tasten mit hell leuchtenden LEDs an, während die übrigen aktiven Tasten halb beleuchtet und die inaktiven Tasten unbeleuchtet sind.



Die Scale-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das **Chord-Type**-Menü enthält folgende Werte:

- Wenn **Chord Mode** auf *Harmonizer* steht:
- Wenn **Chord Mode** auf *Chord Set* steht:
 - *Major 1 (Dur 1)*
 - *Major 2 (Dur 2)*
 - *Major 3 (Dur 3)*
 - *Major 4 (Dur 4)*
 - *Major 5 (Dur 5)*
 - *Major 6 (Dur 6)*
 - *Major 7 (Dur 7)*
 - *Major 8 (Dur 8)*
 - *Minor 1 (Moll 1)*
 - *Minor 2 (Moll 2)*
 - *Minor 3 (Moll 3)*
 - *Minor 4 (Moll 4)*
 - *Minor 5 (Moll 5)*
 - *Minor 6 (Moll 6)*
 - *Minor 7 (Moll 7)*
 - *Minor 8 (Moll 8)*

Chord Type (Akkord-Typ)	Zur Note hinzugefügtes Intervall
<i>Octave (Oktave)</i>	Oktave
<i>1-3</i>	Dritter
<i>1-5</i>	Fünfter
<i>1-3-5</i>	Dritter und Fünfter
<i>1-4-5</i>	Vierter und Fünfter
<i>1-3-5-7</i>	Dritter, Fünfter und Siebter
<i>1-4-7</i>	Vierter und Siebter

Akkord-Typ und die Chromatische Skala

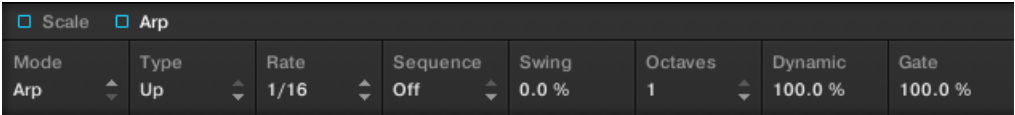
Die *chromatische* Skala besteht aus allen Halbtönen einer Oktave. Wenn Sie also alle weißen und alle schwarzen Tasten einer Oktave rauf oder runter spielen, spielen Sie die *chromatische* 12-Ton-Skala. Weil alle Halbtöne einer Oktave in der Skala vorkommen, können Sie alle Tasten zur Erzeugung von Akkorden nutzen. Daher können Sie, wenn *Chromatic* als Skalentyp (*Scale Type*) gewählt ist (siehe [↑6.4.2, Skalentyp](#)) praktisch jeden Akkord-Typ (*Chord Type*) spielen. Die folgenden Akkorde sind verfügbar und können erzeugt werden:

Chord Type (Akkord-Typ)	Über der Gespielten Note Hinzugefügte Halbtöne
<i>Octave (Oktave)</i>	12
<i>Perfect 4 (reine Quarte)</i>	5
<i>Perfect 5 (reine Quinte)</i>	7
<i>Major (Dur)</i>	4 und 7
<i>Minor (Moll)</i>	3 und 7
<i>Suspended 4 (Quartenvorhalt)</i>	5 und 7
<i>Major 7 (Dur mit großer Septime)</i>	4, 7 und 11
<i>Minor 7 (Moll mit großer Septime)</i>	3, 7 und 10
<i>Dominant 7 (Dominantseptakkord)</i>	4, 7 und 10
<i>Dominant 9 (Dominantseptakkord mit None)</i>	4, 7, 10 und 14
<i>Minor 7 b5 (Halbverminderter Moll-Septakkord)</i>	3, 6 und 10

Chord Type (Akkord-Typ)	Über der Gespielten Note Hinzugefügte Halbtöne
<i>Diminished 7 (Verminderter Sept-Akkord)</i>	3, 6 und 9
<i>Augmented (übermäßig)</i>	4 und 8
<i>Quartal (Quartenakkord)</i>	5, 10 und 15
<i>Trichord</i>	5 und 11

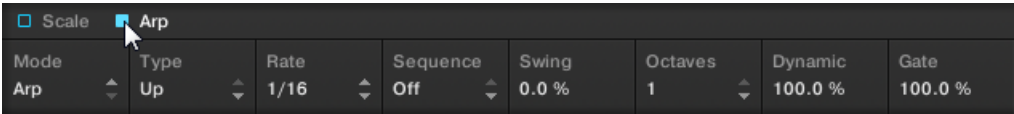
6.5 Arpeggiator

Das Perform Panel bietet einen flexiblen und vielseitigen Arpeggiator mit dem Sie Ihre KOM-
PLETE-Instrumente gemäß der durch die [Scale](#)-Parameter definierten Skalen und Akkorde
(siehe [↑6.4, Scale-Parameter](#)) in Noten-Sequenzen spielen können. Sie können den Arpeggia-
tor auch alleine nutzen, z.B. zum wiederholten Auslösen der gespielten Note oder um eine No-
te über mehrere Oktaven zu spielen. Um eine Arpeggio-Notensequenz zu spielen, brauchen Sie
nur eine Taste auf Ihrem KOMPLET-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zu spielen oder eine Note
von Ihrer Host-Software zu empfangen.

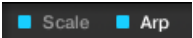


Das Perform Panel mit den Arp-Parametern

- Klicken Sie auf das blaue Ankreuzfeld, so dass es blau gefüllt ist, um die [Arp](#)-Funktion anzuschalten.



- Nutzen Sie gleichzeitig [Scale](#) und [Arp](#), um Arpeggio-Akkorde oder Noten-Sequenzen zu spielen.



Um mehr über die einzelnen [Arp](#)-Parameter zu erfahren, lesen Sie jetzt einfach weiter.

6.6 Arp-Parameter

Der Arpeggiator hat acht Parameter, mit denen Sie vielfältige Möglichkeiten haben, den Klang Ihrer eigenen Notensequenzen zu formen und zu konfigurieren. Zum Beispiel können Sie Werte für Tempo, Swing und Umfang einstellen, um Rhythmus und Melodie zu beeinflussen.

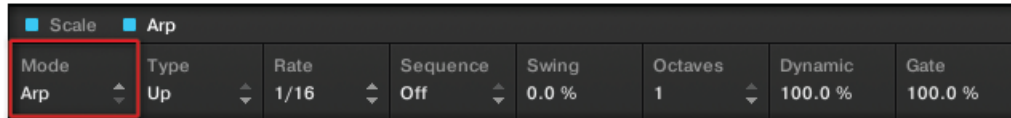
Verfügbare Arp-Parameter

- In Abschnitt [↑6.6.1, Modus](#) finden Sie mehr Informationen über **Mode** und **Note Repeat** (Notenwiederholung).
- In Abschnitt [↑6.6.2, Type](#) finden Sie Informationen über den **Typ** und die **Wiedergabe-Richtung**.
- In Abschnitt [↑6.6.3, Rate](#) lesen Sie alles über das Tempo (**Rate**) und die **verfügbaren Noten-Werte**.
- Abschnitt [↑6.6.4, Sequence \(Sequenz\)](#) bietet Informationen über den Parameter **Sequence** und **Rhythmus-Variationen**.
- In Abschnitt [↑6.6.5, Swing](#) lernen Sie alles über den Parameter **Swing** und der **Erzeugung von Groove**.
- Abschnitt [↑6.6.6, Octaves](#) bietet Informationen über **Oktaven** und den **Umfang des Arpeggios**.
- In Abschnitt [↑6.6.7, Dynamic](#) finden Sie Informationen über **Dynamik** und die Erzeugung von **Velocity**-Variationen.
- In Abschnitt [↑6.6.8, Gate](#) lernen Sie alles über den **Gate**-Parameter und die Einstellung der **Notenlänge**.



Die **Scale**-Parameter werden in Abschnitt [↑6.4, Scale-Parameter](#) beschrieben.

6.6.1 Modus

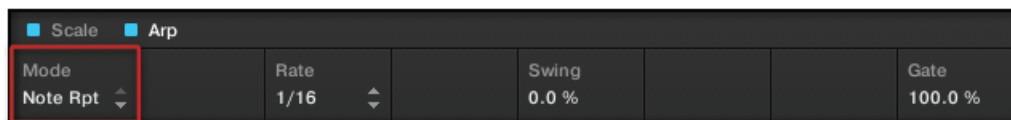


Der Arp-Parameter Mode (Modus) in der Grundeinstellung Arp

Der erste und grundlegendste Arp-Parameter ist **Mode** (Modus), mit dem Sie zwischen *Arp* (Arpeggio) und *Note Repeat* (Notenwiederholung) wählen. Abhängig von Ihrer Wahl werden dann viele der übrigen Arp-Parameter entweder ein- oder ausgeblendet.

Im *Arp*-Modus spielen Sie das Ergebnis der **Scale**-Funktion als Notensequenz. Das heißt zum Beispiel, dass Sie den Skalentyp (**Scale Type**, siehe [↑6.4.2, Skalentyp](#)) auf z.B. *Japanese* (japanisch) und den Akkord-Modus (**Chord Mode**, siehe [↑6.4.3, Key Mode \(Tasten-Modus\)](#)) auf *Harmonize* setzen können, um in der japanischen Skala einen Akkord zu spielen. Mit aktiviertem **Arp** und dem Parameter **Mode** (Modus) auf *Arp*, wird der mit der **Scale**-Funktion erzeugte Akkord als Arpeggio-Notensequenz gespielt, anstatt als Akkord. Sie müssen auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard nur eine Taste spielen, um die Arpeggio-Noten gemäß der gewählten Skala zu hören. Wenn Sie den Akkord von Ihrer Host-Software aus spielen, wird nur ein einziger MIDI-Notenbefehl benötigt, um die Arpeggio-Notensequenz zu spielen, was unter anderem bei monophonen Instrumenten nützlich ist.

- Die Auswahl von *Arp* eröffnet Ihnen den Zugriff auf alle Arp-Parameter.
- Die Auswahl von *Note Repeat* bietet Zugriff auf die Arp-Parameter **Rate**, **Swing**, und **Gate** (siehe Bild unten). Andere Parameter sind ausgeblendet.



Der Arp-Parameter Mode (Modus) in der Einstellung Note Repeat (Notenwiederholung)



Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

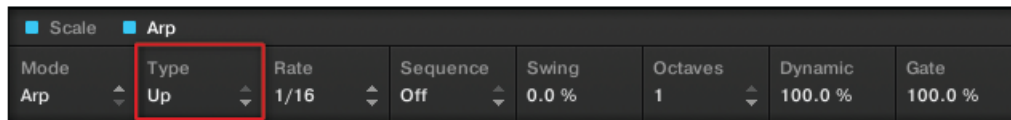
Das **Mode**-Menü enthält die folgenden Werte:

- *Arp*
- *Note Repeat (Notenwiederholung)*

Note-Repat-Modus

Wenn Sie **Mode** auf *Note Repeat* (Notenwiederholung) setzen, deaktiviert dies des Arpeggiator und KOMPLET KONTROL geht in den *Note-Repeat*-Modus, in dem jede gespielte Note so lange wiederholt wird, bis KOMPLETE KONTROL einen MIDI-Note-Off-Befehl empfängt. Nutzen Sie die Parameter **Rate**, **Swing** und **Gate** (siehe [↑6.6.3, Rate](#), [↑6.6.4, Sequence \(Sequenz\)](#) und [↑6.6.5, Swing](#)), um den *Note-Repeat*-Modus Ihren Wünschen anzupassen.

6.6.2 Type



Der Arp-Parameter Type (Typ) in der Grundeinstellung Up (aufwärts)

Der Parameter **Type** steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung und bestimmt die Reihenfolge der Arpeggio-Noten in der Sequenz. Wählen Sie, ob Ihr Arpeggio-Akkord ausgehend vom Grundton aufwärts, anders herum oder gar abwechselnd auf- und abwärts laufen soll. Die Auswahl von *Order Played* (gespielte Reihenfolge) spielt die Noten in der Reihenfolge, in der sie auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt wurden. Die Automation des **Type**-Parameters in Ihrer Host-Software kann interessante Variationen und Texturen erzeugen.



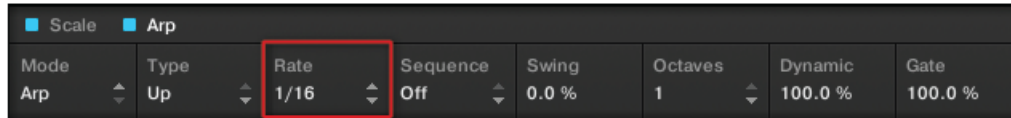
Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das **Type**-Menü enthält die folgenden Werte:

- *Up (aufwärts)*
- *Down (abwärts)*
- *Up & Down (auf- und abwärts)*

- *Order Played* (gespielte Reihenfolge)
- *Chord* (Akkord)

6.6.3 Rate



Der Arp-Parameter Rate in seiner Grundeinstellung 1/16

Der **Rate**-Parameter — verfügbar im *Arp*- und *Note-Repeat*-Modus — bestimmt das Tempo der **Arp**-Funktion relativ zum globalen Tempo in musikalischen Werten, die von *1/1* bis *1/128* reichen. Alle Notenwerte (außer *1/1* und *1/128*) sind als normale Noten, als punktierte und als Triolen verfügbar. Punktierte Noten sind 1,5-fach länger als die entsprechenden Basis-Noten. Triolen haben 2/3 der Dauer ihrer Basis-Noten, so dass zum Beispiel drei Viertel-Triolen in Ihrer Dauer zwei Viertel-Noten entsprechen.



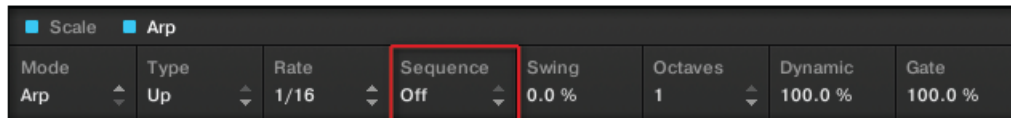
Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das **Rate**-Menü enthält die folgenden Werte:

- *1/1*
- *1/2 Dotted* (punktierte Halbe)
- *1/1 Triplet* (Ganze Triolen)
- *1/2* (Halbe Noten)
- *1/4 Dotted* (punktierte Viertel)
- *1/2 Triplet* (Halbe Triolen)
- *1/4* (Viertel)
- *1/8 Dotted* (punktierte Achtel)
- *1/4 Triplet* (Viertel-Triolen)

- 1/8 (Achtel)
- 1/16 Dotted (punktierte Sechzehntel)
- 1/8 Triplet (Achtel-Triolen)
- 1/16 (Sechzehntel)
- 1/32 Dotted (punktierte Zweiunddreißigstel)
- 1/16 Triplet (Sechzehntel-Triolen)
- 1/32 (Zweiunddreißigstel)
- 1/64 Dotted (punktierte Vierundsechzigstel)
- 1/32 Triplet (Zweiunddreißigstel-Triolen)
- 1/64 (Vierundsechzigstel)
- 1/128 Dotted (punktierte Hundertachtundzwanzigstel)
- 1/64 Triplet (Vierundsechzigstel-Triolen)
- 1/128 (Hundertachtundzwanzigstel)

6.6.4 Sequence (Sequenz)



Der Arp-Parameter Sequence (Sequenz) in der Grundeinstellung Off (aus)

Mit dem Parameter **Sequence** fügen Sie Ihren Arpeggien interessante Rhythmen hinzu. Wählen Sie eine von acht verschiedenen Sequenzen und wenden Sie sie auf das Arpeggio an, dass Sie gerade spielen. Kombinieren Sie **Sequence** mit dem **Rate**-Parameter (Tempo, siehe [↑6.6.3, Rate](#)), um eine riesige Bandbreite an Rhythmen in verschiedenen Tempi zu erhalten. Wenn **Rate** auf einen Basis-Notenwert oder einen punktierten gesetzt ist, agiert **Sequence** mit den Noten als 16-Schritt-Sequenz. Wenn **Rate** aber auf einen triolischen Notenwert gesetzt ist, agiert **Sequence** mit den Noten als 12-Schritt-Sequenz.

Sie können die Sequenzen während des Spiels in Echtzeit umschalten. Wenn z.B. Sequenz 1 läuft und Sie nach der vierten MIDI-Note im Pattern auf Sequenz 2 umschalten, startet Sequenz 2, wenn die fünfte Note im Pattern gespielt wird.

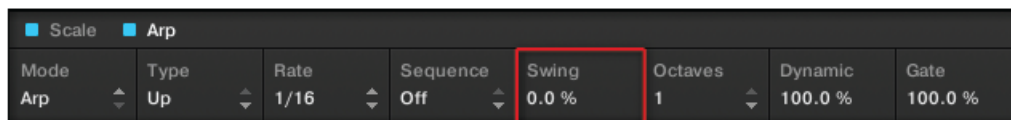


Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das **Sequence**-Menü enthält die folgenden Werte:

- Off (aus)
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

6.6.5 Swing



Der Arp-Parameter Swing in seiner Grundeinstellung 0.0%

Fügen Sie Ihrer Noten-Sequenz **Swing** hinzu, damit sie sich weniger starr anfühlt und natürlicher klingt. **Swing** verzögert jede zweite Note in der Sequenz. Das gibt der Musik meist einen gewissen Groove.

Swing kann zwischen 0% und 100% eingestellt werden:

- Bei einem Wert von 0% werden alle Noten ohne Verzögerung gespielt.

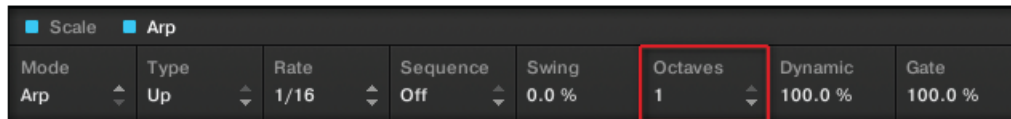
- ▶ Bei einem Wert von *50%* werden die Noten mit einem halben Schritt Verzögerung im Raster Ihres Host-Sequencers gespielt.
- ▶ Bei einem Wert von *100%* werden die Noten mit einem ganzen Schritt Verzögerung im Raster Ihres Host-Sequencers gespielt.

Die Nutzung von [Swing](#) in Kombination mit dem [Gate](#)-Parameter (siehe [↑6.6.8, Gate](#)) führt zu weiteren Variationen in der Notendauer. Wenn z.B. [Gate](#) auf *100%* gesetzt ist, erzeugt KOMPLETE KONTROL vor jeder Note einen MIDI-Note-Off-Befehl und spielt die Sequenz legato. Wenn [Gate](#) auf Werte größer *oder* kleiner als *100%* gesetzt ist, werden Sie Noten skaliert bevor der [Swing](#)-Parameter angewendet wird und der Groove bleibt intakt.



Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

6.6.6 Octaves



Der Arp-Parameter Octaves (Oktaven) in der Grundeinstellung 1

Der Parameter [Octaves](#) (Oktaven) bestimmt den Ton-Umfang der Arp-Sequenz. Wählen Sie, ob die Sequenz innerhalb der Oktave bleiben soll, die Sie auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt haben oder wählen Sie einen Umfang von bis zu acht Oktaven, in denen die Ihrem Akkord bzw. der Skala entsprechenden Noten gespielt werden.

Abhängig von den Einstellungen, die Sie für den [Type](#)-Parameter (siehe [↑6.6.2, Type](#)) gewählt haben, werden die gespielten Oktaven über (d.h. Up) oder unter (d.h. *Down*) den gedrückten Tasten liegen.



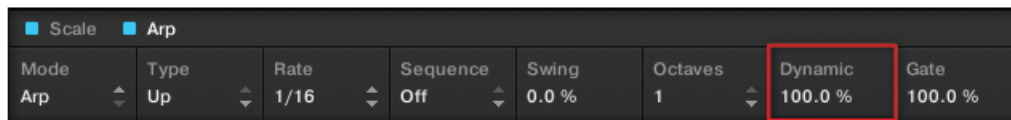
Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Das [Octaves](#)-Menü enthält die folgenden Werte:

- 1

- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

6.6.7 Dynamic



Der Arp-Parameter Dynamic (Dynamik) in seiner Grundeinstellung 100.0%

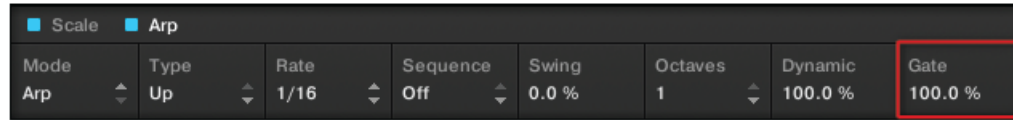
Die **Dynamic**-Funktion (Dynamik) liest die Velocity (Anschlagsdynamik) des Eingangs — z.B. einer Taste, die Sie auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt haben — und skaliert sie mit dem Wert den Sie für den Parameter **Dynamic** einstellen. Die Skalierung wird pro Note angewendet. Die Velocity jeder gespielten Note wird mit dem für **Dynamic** eingestellten Wert multipliziert.



Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

Dynamic kann zwischen 1,0% und 200,0% eingestellt werden.

6.6.8 Gate



Der Arp-Parameter Gate in seiner Grundeinstellung 100.0%

Der **Gate**-Parameter dient zur Einstellung der Notendauer in Ihrer Sequenz. Werte zwischen 1% und 99% führen zu verkürzten Noten. Werte zwischen 101% und 200% verlängern stattdessen die Notendauer um den gewählten Wert.



Die Arp-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

7 KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard

Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard ist die perfekt zugeschnittene Hardware-Seite von KOMPLETE KONTROL. Es ist fest in die Software integriert und wird zum durchblättern, steuern und spielen Ihrer KOMPLTE-Instrumente sowie zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung genutzt.

Die KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES umfasst drei verschiedene Keyboards: S25, S49 und S-61: Alle sind mit in gleicher Topp-Qualität mit einem halb gewichteten Fatar-Keyboard mit Aftertouch ausgestattet. Abgesehen von der Anzahl der Tasten, haben die KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards identische Funktionalität.



Der folgende Abschnitt dieses Dokuments konzentriert sich auf die Nutzung des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards. Informationen über die KOMPLETE-KONTROL-Software finden Sie in den Kapiteln [↑4, Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick](#), [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#) und [↑6, Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software](#).

7.1 Das Keyboard im Überblick

Der ist mit folgenden Bereichen ausgestattet:



KOMPLETE KONTROL S-SERIES, S25 dargestellt

(1) **PERFORM-Bereich:** Hier bearbeiten und steuern Sie die leistungsfähigen Performance-Funktionen, z.B. das Spiel von Skalen, Akkorden und Arpeggien. Die Einstellungen im **PERFORM**-Bereich werden im Control-Bereich (5) und auf dem Light Guide des Keyboards (7) angezeigt. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑8, Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES](#).

(2) **TRANSPORT-Bereich:** Steuert die Transport-Funktionen Ihrer Host-Anwendung, wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft. Mehr Informationen über die Host-Steuer-Funktionen finden Sie in Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).

(3) **TRANPOSE-Buttons:** Mit den Buttons **OCT-** und **OCT+** transponieren Sie das gesamte Keyboard um eine Oktave nach unten bzw. nach oben. Das ist besonders praktisch, wenn Sie ein KOMPLETE KONTROL S25 nutzen.

(4) **Touch-Strips:** Der Pitch-Strip und der Modulations-Strip werden automatisch den entsprechenden Bedienelementen des geladenen KOMPLETE-Instruments zugewiesen. In Abschnitt [↑7.6, Touch-Strips](#) erfahren Sie mehr über die Touch-Strips.

(5) **Control-Bereich:** Die Page-Buttons, Drehregler und Displays in der Mitte des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards werden automatisch den entsprechenden Bedienelementen des geladenen KOMPLETE-Instruments zugewiesen. Sie nutzen die Page-Buttons, um auf weitere Sätze mit Drehregler-Zusweisungen zu blättern, so dass alle Instrumenten-Parameter mit dem Keyboard bedient werden können. Die Drehregler und Displays können auch zur Steuerung von Parametern im **PERFORM**-Bereich genutzt werden: **SCALE** und **ARP**. Informationen über den Control-Bereich und die automatische Parameter-Zuweisung (genannt Native Map) finden Sie in Abschnitt [↑7.5, Control-Bereich](#) Alles über den **PERFORM**-Bereich finden Sie in [↑8, Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES](#) .

(6) **NAVIGATE-Bereich:** Ruft ein Bildschirm-Overlay auf, mit dem Sie Ihre KOMPLETE-Instrumente durchblättern und laden können. Sie können mit dem **BROWSE**-Button durch die Instrumenten-Presets blättern und filtern sowie mit dem **INSTANCE**-Button den Überblick über Ihre Host-Session behalten und zwischen Modi umschalten. Informationen über das Blättern durch die KOMPLETE-Library mit dem Bildschirm-Overlay sind in Abschnitt [↑7.4, Der Browser und der Navigate-Bereich](#) zu finden. Die Nutzung der NAVIGATE-Pfeil-Buttons zur Host-Steuerung wird in Abschnitt [↑7.3.2, Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich](#) beschrieben.

(7) **Light Guide** und **Keyboard:** Spiegeln die Einstellungen des **PERFORM**-Bereichs wider, indem LEDs an- bzw. ausgeschaltet werden, um aktive und inaktive Tasten anzuzeigen. Der Light Guide spiegelt ebenfalls die Einstellungen des geladenen KOMPLETE-Instruments wider und kann bei der Illustration von z.B. Battery- oder KONTAKT-Zusweisungen sehr hilfreich sein.

Weitere Lektüre

- Informationen über den Anschluss Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards finden Sie in der Installations-Anleitung im Software-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte.
- Um mehr über die Integration der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES in die KOMPLETE-KONTROL-Software zu erfahren, lesen Sie bitte [↑2, Grundlagen](#).
- Informationen über die Audio- und MIDI-Settings finden Sie in Abschnitt [↑2.6, Audio- und MIDI-Einstellungen](#).
- Für eine Führung durch die Nutzung der grundlegenden Funktionen von KOMPLETE KONTROL und der KOMPLETE KONTROL S-SERIES lesen Sie bitte Kapitel [↑3, Schnelleinstieg](#).

- In den Abschnitten [↑7.2, MIDI-Modus](#) und [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#) lernen Sie mehr über den MIDI-Modus und die Host-Steuer-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES.

7.2 MIDI-Modus

Wenn Sie Ihr KOMPLETE KONTROL S-SERIES-Keyboards einschalten, ohne vorher die KOMPLETE-KONTROL-Software zu starten, wird es in den MIDI-Modus versetzt. Im MIDI-Modus funktioniert Ihr Keyboard als vielseitiger, qualitativ hochwertiger MIDI-Controller und kann zum Beispiel zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung oder zum Spiel externer, MIDI-kompatibler Geräte genutzt werden.



Die Displays der KOMPLETE KONTROL S-SERIES im MIDI-Modus

In Abschnitt [Error! Reference source not found.](#) finden Sie mehr Informationen über den MIDI-Modus und Die Controller-Editor-Software.

7.2.1 Controller-Modi Umschalten

Der **INSTANCE**-Button im **NAVIGATE**-Bereich der KOMPLETE KONTROL S-SERIES wird zum Umschalten zwischen den Controller-Modi genutzt.

Plug-in-Nutzung

Um Ihr Keyboard zwischen KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus umzuschalten, wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft:

- ▶ Drücken Sie **SHIFT** + **INSTANCE** auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

Stand-Alone-Nutzung

So schalten Sie Ihr Keyboard zwischen Stand-Alone-KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus um:



Das Umschalten in den MIDI-Modus mit dem Bildschirm-Overlay ist nur im Stand-Alone-Modus möglich.

7.2.2 Host-Steuerung im MIDI-Modus

Abhängig von der genutzten Host-Anwendung, werden Sie den MIDI-Modus hauptsächlich zur Host-Steuerung nutzen. Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES schaltet automatisch zwischen KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus um, je nachdem, ob Sie den Fokus in Ihrem Host auf Spuren setzen, die eine Instanz von KOMPLETE KONTROL enthalten oder eben nicht. Detaillierte Informationen über die Host-Steuerung finden Sie in Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#) weiter unten. Um direkt zu Informationen über den automatischen Track-Fokus zu springen, lesen Sie in Abschnitt [↑7.3.2, Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich](#) weiter.

7.3 Host-Steuerung und der Transport-Bereich

Mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard als Zentrale Ihres Studios, werden Sie es nicht nur zur Steuerung von KOMPLETE-Instrumenten nutzen wollen, die in KOMPLETE KONTROL laufen, sondern auch zur Steuerung der Host-Anwendung, in der KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft. So haben Sie direkte, praktische Kontrolle über Ihre Host-Anwendung und können Spuren wählen und für die Aufnahme scharf schalten sowie Clips in Ihrem Host-Projekt aufnehmen und abspielen.

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in eine oder mehrere Spuren Ihrer Host-Anwendung geladen haben, während Sie außerdem noch eine oder mehrere Spuren mit Audio-Daten oder anderen MIDI-Geräten haben, schaltet Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard automatisch zwischen MIDI-Modus und KOMPLETE-KONTROL-Modus um, je nachdem auf welche Spur Sie den Fokus setzten. In den folgenden Abschnitten schauen wir uns an, wie das funktioniert.



Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.



Das Speichern und Laden eines Host-Projekts, das eine oder mehrere Instanzen von KOMPLETE KONTROL enthält, ruft die Einstellungen sowohl von KOMPLETE KONTROL als auch der KOMPLETE-Instrumente wieder auf.

Anmerkungen Über die Host-Steuerung

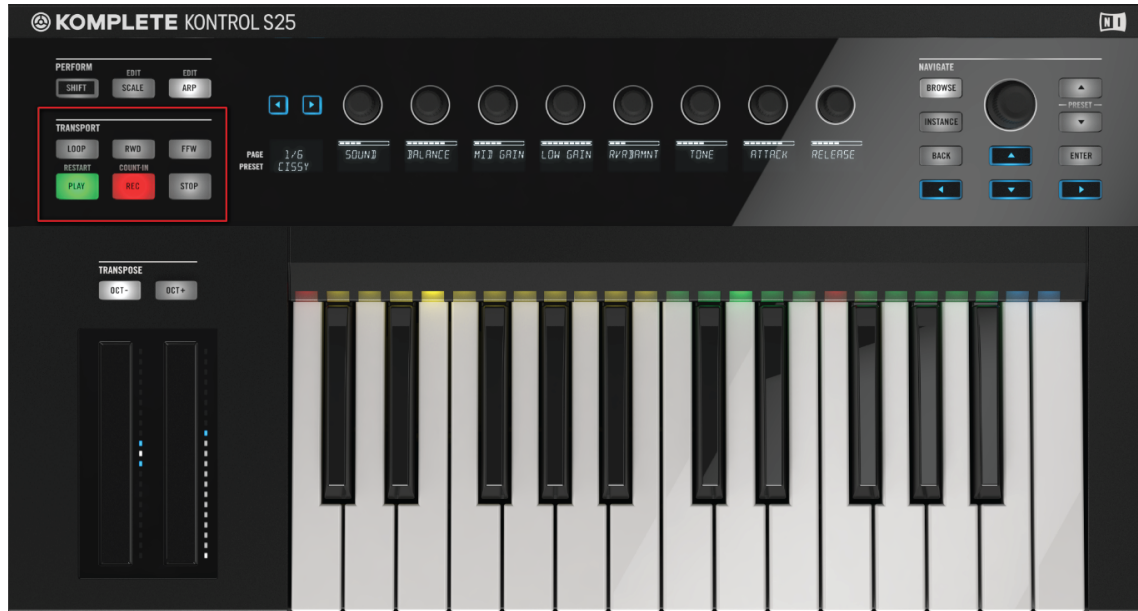
Je nach gewählter Host-Anwendung und dem Erscheinungsbild ihrer Benutzeroberfläche, kann das Verhalten der Bedienelemente in den **TRANSPORT**- und **NAVIGATE**-Bereichen bei der Host-Steuerung unterschiedlich ausfallen. Um herauszufinden, welche der erweiterten Funktionen zur Host-Integration von KOMPLETE KONTROL bei Ihrer Host-Anwendung zur Verfügung stehen, lesen Sie bitte den folgenden Artikel in der Knowledge Base:

<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2765/>

Detaillierte Anleitungen zu Nutzung mit Ihrer Host-Anwendung finden Sie im jeweils relevanten Artikel in der Knowledge Base:

- Einrichtung von Ableton Live für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2643/>
- Einrichtung von Apple Logic für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2787/>
- Einrichtung von Steinberg Cubase / Nuendo für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2785/>

7.3.1 Transport-Buttons



Der TRANSPORT-Bereich

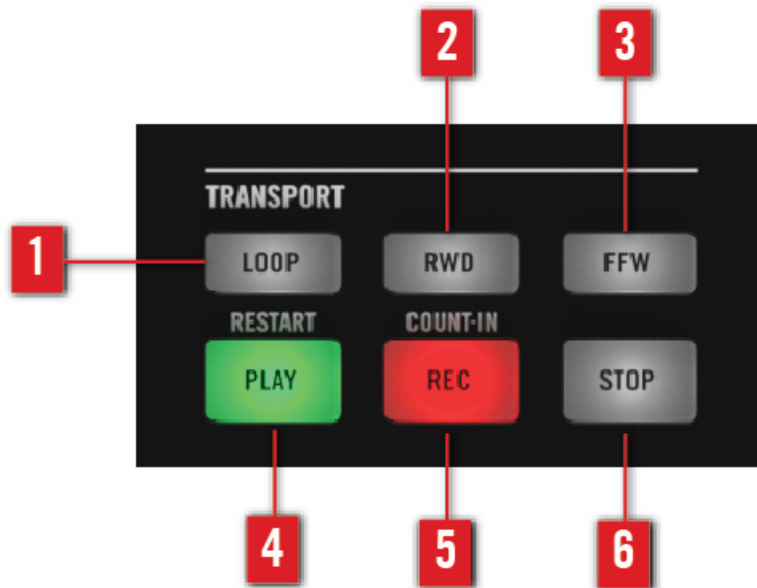
Der **TRANSPORT**-Bereich ganz links auf Ihrem Keyboard bietet schnellen und leichten Zugriff auf Aufnahme, Looping, usw. in Ihrem Host-Projekt, während KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft.



Die TRANSPORT-Buttons Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards sind voll funktionsfähig und können sogar ohne geladene Instanz von KOMPLETE KONTROL genutzt werden.



Die Funktionalität der TRANSPORT-Buttons können von DAW zu DAW variieren. Daher empfehlen wir Ihnen einen Blick in den entsprechenden Artikel der Knowledge Base, der Ihre Host-Anwendung abdeckt (siehe Abschnitt [↑7.3, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#)).



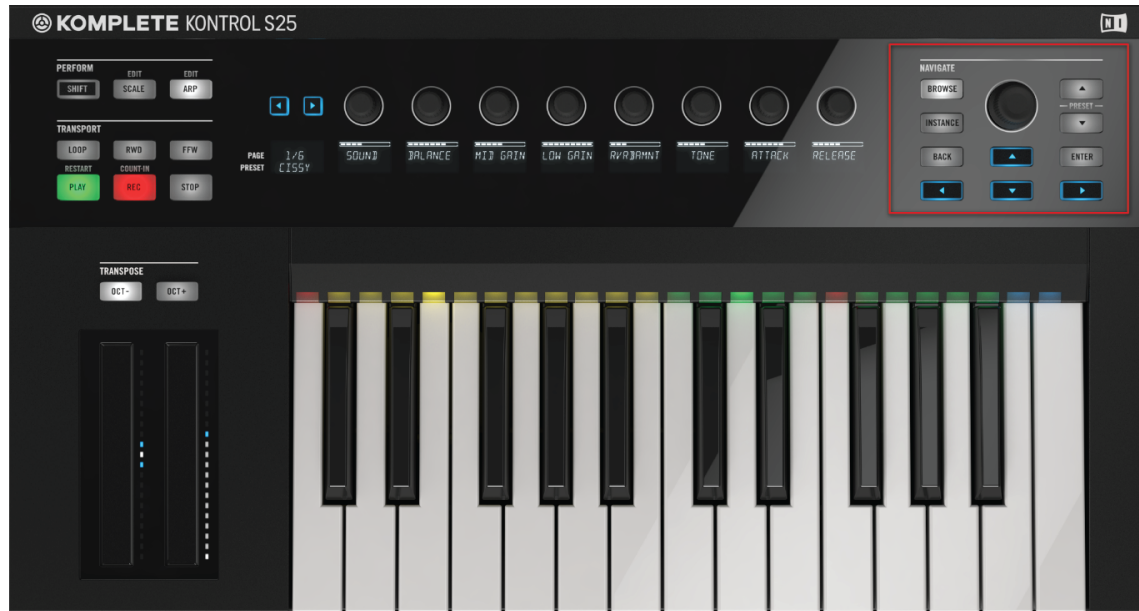
Der TRANSPORT-Bereich

- (1) **LOOP**: Schaltet den Wiedergabe-Modus Ihrer Host-Anwendung zwischen Standard und Schleife um.
- (2) **RWD**: Bewegt den Wiedergabepunkt in Ihrer Host-Anwendung rückwärts.
- (3) **FFW**: Bewegt den Wiedergabepunkt in Ihrer Host-Anwendung schnell vorwärts.
- (4) **PLAY**: Spielt Ihr Host-Projekt ab.
- (5) **REC**: Schaltet in Ihrer Host-Anwendung die Aufnahme ein bzw. aus.
- (6) **STOP**: Hält die Wiedergabe Ihres Host-Projekts an.



Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

7.3.2 Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich



Der NAVIGATE-Bereich

Im **NAVIGATE**-Bereich ganz rechts auf Ihrem Keyboard navigieren Sie durch Ihr Host-Projekt, schalten zwischen den Spuren um und schalten sie zur Aufnahme scharf. Nutzen Sie die vier pfeilförmigen NAVIGATE-Buttons, um, abhängig vom Layout Ihre Host-Anwendung, zwischen den Spuren zu navigieren.



Der NAVIGATE-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards mit hervorgehobenen Pfeil-Buttons



Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.



Die gleichzeitige Nutzung von KOMPLETE KONTROL in mehreren, verschiedenen Plug-in-Formaten kann mit dem automatischen Spur-Fokus kollidieren. Wir empfehlen Ihnen daher, pro Host-Projekt bzw. -Session nur ein Plug-in-Format zu nutzen.



Der automatische Spur-Fokus unterstützt nicht die gleichzeitige Nutzung mehrerer Hosts.

Eine Spur Auswählen

Da Sie in Ihrer Host-Anwendung ja meistens mehrere Spuren gleichzeitig laufen haben, ist es wichtig, zwischen ihnen umschalten zu können. Mit Ihrem Keyboard ist es ein Leichtes den Fokus auf einen anderen Track zu setzen, ohne dabei zur Computer-Maus zu greifen. Um den

Fokus Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards auf eine andere Spur zu setzen, müssen Sie diese zunächst auswählen. Um dies zu tun, nutzen Sie die Buttons im **NAVIGATE**-Bereich ganz rechts auf Ihrem Keyboard.

- ▶ Um in Ihrer Host-Anwendung eine Spur auszuwählen und den Fokus Ihres Keyboards auf sie zu setzen, drücken Sie wiederholt den **NAVIGATE**-aufwärts- oder -abwärts-Button, bis die gewünschte Spur ausgewählt ist.
- Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard hat seinen Fokus jetzt auf der gewählten Spur.

Eine Spur Fokussieren

Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES schaltet je nach Inhalt der im Host-Projekt gewählten Spur(en) automatisch zwischen MIDI-Modus und KOMPLETE-KONTROL-Modus um.

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in eine oder mehrere Software-Instrumenten-Spuren Ihres Hosts geladen haben, dann versetzt die Auswahl dieser Spuren automatisch das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard in den KOMPLETE-KONTROL-Modus: Die Drehregler, Displays und Touch-Strips werden entsprechend zugewiesen und die LEDs des Light Guides spiegeln die Einstellungen des Instruments wider.



Die gleichzeitige Nutzung von KOMPLETE KONTROL in mehreren, verschiedenen Plug-in-Formaten kann mit dem automatischen Spur-Fokus kollidieren. Wir empfehlen Ihnen daher, pro Host-Projekt bzw. -Session nur ein Plug-in-Format zu nutzen.

Die Auswahl einer anderen Spur — z.B. einer Spur, die externen MIDI-Geräten gewidmet ist — versetzt KOMPLETE KONTROL in den MIDI-Modus und Sie können Ihr Keyboard zur Host-Steuerung nutzen. Die Displays gibt Ihnen Informationen über MIDI-CC-Nummern und Sie können die Drehregler und Touch-Strips auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard über MIDI-Learn oder die Controller-Editor-Software jedem beliebigen Ziel zuweisen.



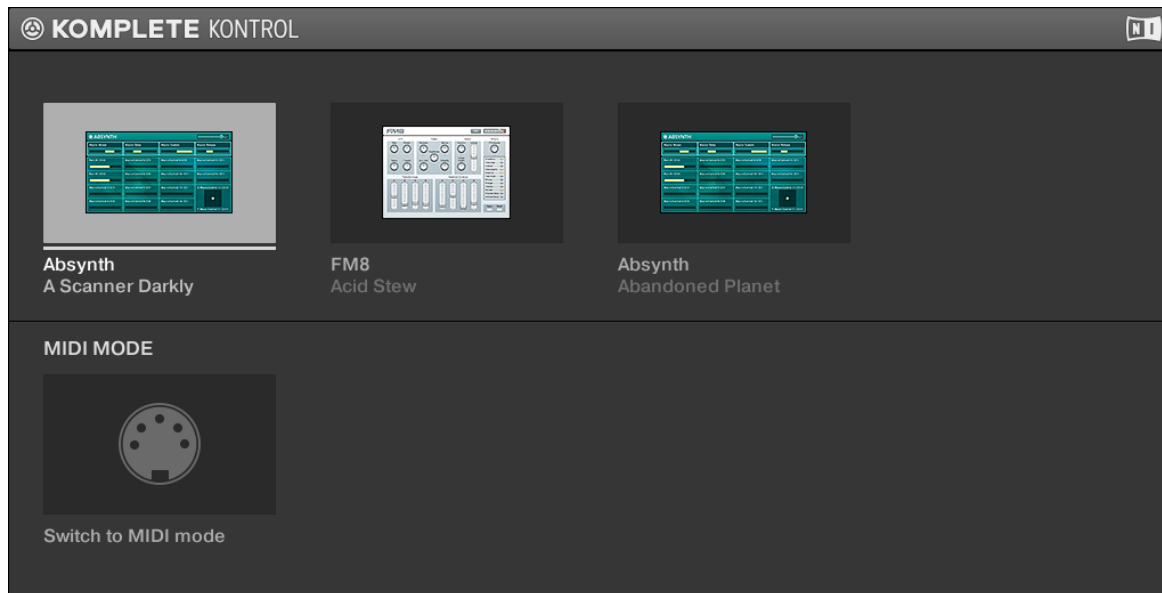
Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Software-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

7.3.3 Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen



Die Auswahl einer Instanz von KOMPLETE KONTROL mit dem **INSTANCE**-Button ist nur in Host-Anwendungen möglich, die diese Funktion unterstützen (siehe <http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2765/>).

Der **NAVIGATE**-Bereich dient nicht nur zur Navigation durch die Spuren mit den Navigate-Pfeil-Buttons, sondern Sie können auch den **INSTANCE**-Button auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard nutzen, um ein Bildschirm-Overlay aufzurufen. So bekommen Sie einen Überblick über alle geladenen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen in Ihrer Session. Nutzen Sie den Control-Encoder in der Mitte des **NAVIGATE**-Bereichs, um die Instanz zu wählen, auf die Sie den Fokus setzen möchten.



Das Bildschirm-Overlay

Eine Instanz im Host Wählen

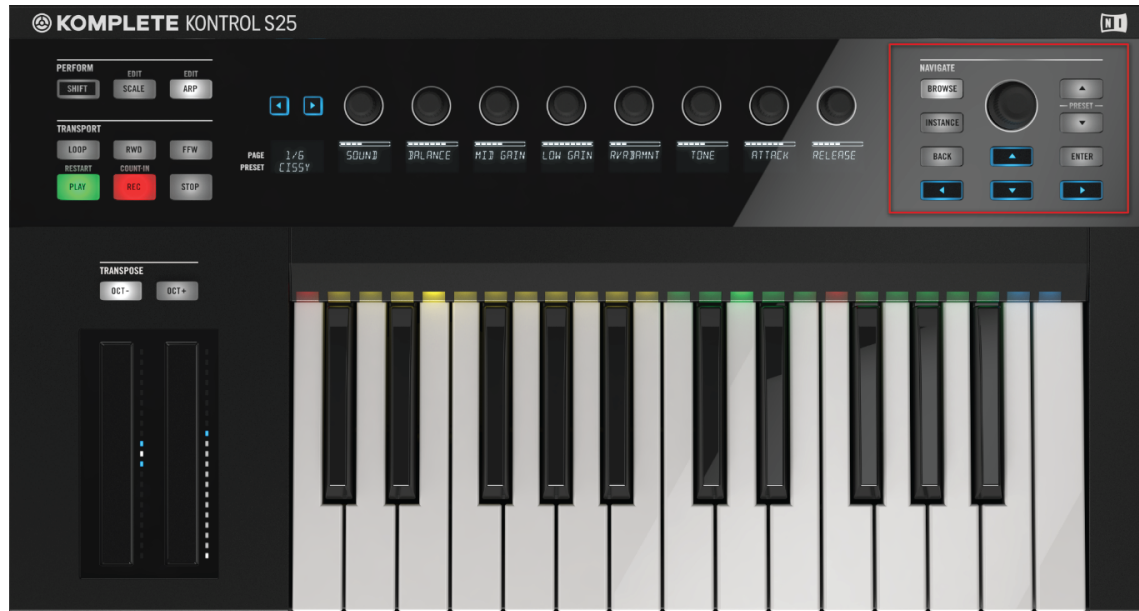
Um geladene KOMPLETE-KONTROL-Instanzen mit dem Bildschirm-Overlay anzuzeigen und auszuwählen, folgen Sie bitte den Anleitungen weiter unten:

1. Um das Bildschirm-Overlay aufzurufen und die in Ihrem Host-Projekt geladenen Instanzen von KOMPLETE KONTROL anzuzeigen, drücken Sie den **INSTANCE**-Button.
 2. Das Bildschirm-Overlay erscheint auf Ihrem Rechner-Bildschirm. Um durch die angezeigten Instanzen zu blättern, drehen Sie den Control-Encoder in der Mitte des **NAVIGATE**-Bereichs.
 3. Drücken Sie den Control-Encoder, um die Instanz auszuwählen und das Bildschirm-Overlay zu schließen.
- Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards setzt seinen Fokus auf die gewählte Instanz und weist seine Drehregler und Displays dem in der gewählten Instanz geladenen KOMPLETE-Instrument zu.



Das Umschalten zwischen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen mit dem **INSTANCE**-Button und dem Bildschirm-Overlay steht Ihnen nur in Host-Anwendungen zur Verfügung, die keinen automatischen Spur-Fokus unterstützen. Daher leiten diese Hosts eingehende MIDI-Daten nicht automatisch in die gewählte KOMPLETE-KONTROL-Instanz um. Um das KOMPLETE-Instrument mit den Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zu spielen, müssen Sie die Spur, die das KOMPLETE-Instrument enthält, in der Host-Anwendung manuell zur Aufnahme scharf schalten.

7.4 Der Browser und der Navigate-Bereich



Der NAVIGATE-Bereich

Sie können den erweiterten Browser direkt von Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard aus nutzen. Ganz rechts auf der Oberfläche finden Sie den **NAVIGATE**-Bereich, der alle Bedienelemente enthält, die Sie zum durchblättern, auswählen und laden von Presets Ihrer KOMPLETE-Libraries benötigen. Die Betätigung des **BROWSE**-Buttons öffnet auf Ihrem Rechner-Bildschirm ein großes, gut sichtbares Bildschirm-Overlay, mit dem Sie den Browser auch in stressigen Live-Situationen nutzen können. Im Folgenden lernen Sie mehr über das Bildschirm-Overlay.

Bedienelemente des Navigate-Bereichs



Der NAVIGATE-Bereich

(1) **BROWSE-Button:** Ruft den Browser im Bildschirm-Overlay auf, mit dem Sie die Presets Ihrer KOMPLETE-Library durchsuchen, filtern und laden können. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in Abschnitt [↑7.4.1, Der BROWSE-Button und der Browser](#).

(2) **INSTANCE-Button:** Ruft das Bildschirm-Overlay zum Umschalten zwischen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen und den Controller-Modi auf. In den Abschnitten [↑7.2.1, Controller-Modi Umschalten](#) und [↑7.3.3, Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen](#) finden Sie mehr Informationen dazu.

- (3) **Control-Encoder:** Dient zum Blättern durch die Instrumenten-Presets in der Ergebnis-Liste des Bildschirm-Overlay-Browsers sowie durch die [TYPES](#)- und [MODES](#)-Filter.
- (4) **PRESET-Buttons:** Schaltet auf das nächste Preset in der Ergebnis-Liste.
- (5) **BACK-Button:** Dient der Bewegung in der Hierarchie des Browsers um einen Schritt zurück.
- (6) **ENTER-Button:** Dient der Auswahl des fokussierten Eintrags auf dem Bildschirm-Overlay bzw. dem Schritt auf die nächste Hierarchie-Ebene des Browsers.
- (7) **Navigate-Pfeile:** Dienen zur Navigation im Bildschirm-Overlay des Browsers durch die Verschiebung des Fokus auf seine verschiedenen Bereiche. Sie können die Pfeil-Buttons, wie in Abschnitt [↑7.3.2, Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich](#) beschrieben, auch zur Steuerung des Hosts nutzen.

7.4.1 Der BROWSE-Button und der Browser

Wenn Sie den **BROWSE**-Button drücken, um auf Ihrem Rechner-Bildschirm das Bildschirm-Overlay mit dem Browser aufzurufen, haben Sie sofort Zugriff auf die vielen Funktionen des KOMPLETE-KONTROL-Software-Browsers. Detaillierte Informationen über den Software-Browser finden Sie in Abschnitt [↑5, KOMPLETE-KONTROL-Software-Browser](#). Dieser Abschnitt beschreibt die Nutzung des **NAVIGATE**-Bereichs auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keybord und wie Sie mit dem Browser durch die Instrumenten-Presets der riesigen KOMPLETE-Library blättern.



Um mit KOMPLETE KONTROL das Beste aus Ihren KOMPLETE-Instrumenten heraus zu holen, stellen Sie sicher, dass sie auf dem neuesten Stand sind. Um die aktuellen Versionen Ihrer KOMPLETE-Library herunterzuladen, starten Sie auf Ihrem Rechner das Service Center.

Damit Sie jederzeit die schnell und effizient die richtige Datei finden, bietet der Browser verschiedene Techniken, die weit über die klassische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems hinausgehen. Zum Beispiel kann jede Datei in der KOMPLETE-Library bezüglich folgender Aspekte beschrieben sein:

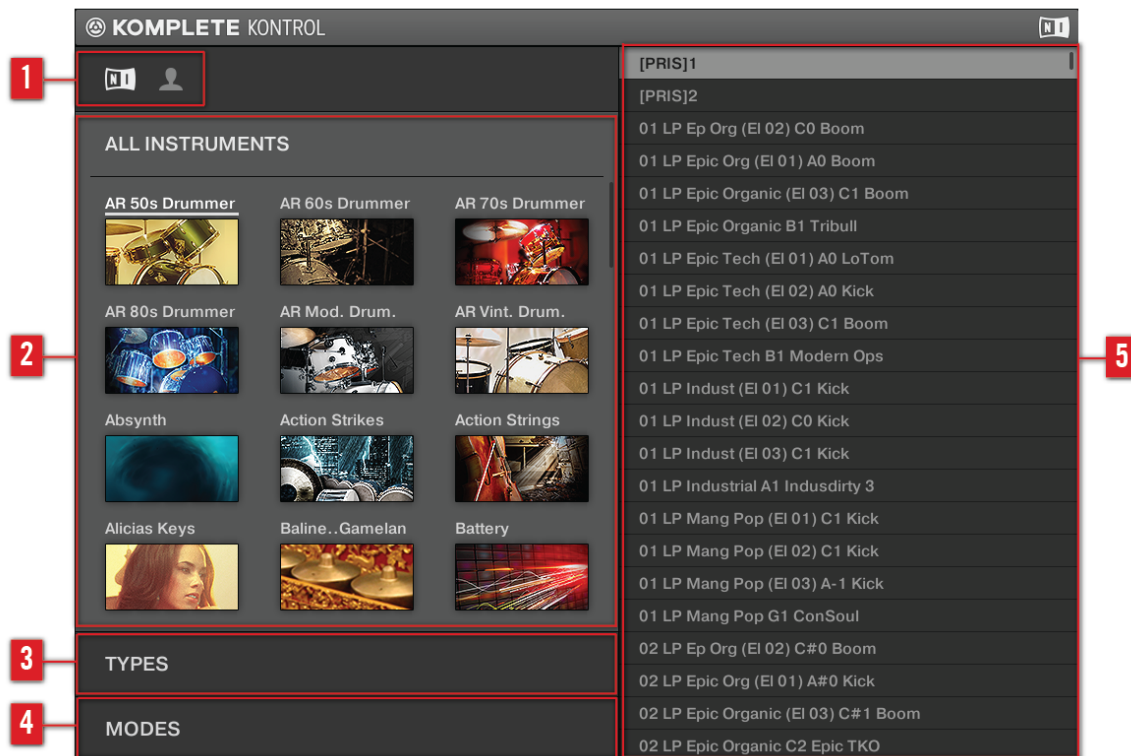
- Der **Content-Type** (Inhalts-Typ) der Datei, d.h. ob sie aus der Werks-Library eines Produkts stammt oder von einem Nutzer erstellt wurde.
- Das **Produkt**, aus dem die Datei stammt — das kann z.B. eine hierarchische Struktur mit einer Produkt-Kategorie, einem bestimmten Produkt und möglicherweise einer Bank und Sub-Bank dieses Produkts beinhalten.

- Eine variable Anzahl an **Tags** (Schlagworten), die der Beschreibung verschiedener Charakteristika der Datei dienen, z.B. der Typ des Effekts, der Klangcharakter, der Kontext, in dem er genutzt wird — kurz gesagt, alles was Ihnen beim Finden der Datei helfen könnte.

Welche Dateien Befinden Sich im Browser?

Die im Browser enthaltenen Dateien sind alle für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien, die sich in den Ordnern befinden, deren Pfade auf der [Library](#)-Page der [Preferences](#) aufgeführt sind. Für mehr Informationen über die Verwaltung dieser Library-Verzeichnisse lesen Sie bitte den Abschnitt [↑2.5.1, Preferences – Library-Page](#).

Der Browser im Überblick



Der Browser im Überblick

(1) **Inhalte-Wähler:** Wählt die Dateien, die durchblättert werden sollen. Wählen Sie das NI-Symbol, um die Factory-Inhalte zu durchsuchen oder das User-Symbol, um die User-Inhalte zu durchsuchen.

(2) **Produkt-Wähler:** Mit der Auswahl öffnet sich ein Ausklapp-Menü, von dem Sie ein bestimmtes Produkt, eine Produkt-Kategorie und manchmal auch die Bank des Produkts wählen können. Nur die Dateien, die Ihrer Auswahl entsprechen, tauchen in den Suchergebnissen (5) auf.

(3) **TYPES-Filter:** Mit dem Types-Filter können Sie anhand von Type- und Sub-Type-Schlagworten nach entsprechend verschlagworteten Dateien suchen.

(4) **MODES-Filter:** Hier suchen Sie auf der Basis der applizierten Mode-Schlagworte (Modus) nach Dateien.

(5) **Ergebnis-Liste:** Die Ergebnis-Liste zeigen alle Dateien an, die Ihrer Sucheingabe über die oben beschriebenen Werkzeuge entsprechen.

Der Suchvorgang im Browser im Überblick

Bei der Suche nach Dateien Bildschirm-Overlay-Browser verfeinern Sie Ihre Suche immer weiter, indem Sie einem typischen Top-To-Bottom-Arbeitsfluss folgen:

Der erste Schritt ist zwingend notwendig:

1. Wählen Sie mit dem Inhalte-Wähler (1) zwischen Factory-Inhalten und Nutzer-Inhalten.

Die nächsten Schritte sind optional. Sie können genutzt werden, um Ihre Suche weiter zu verfeinern und so die Anzahl der Suchergebnisse auf ein vernünftiges Maß zu beschränken:

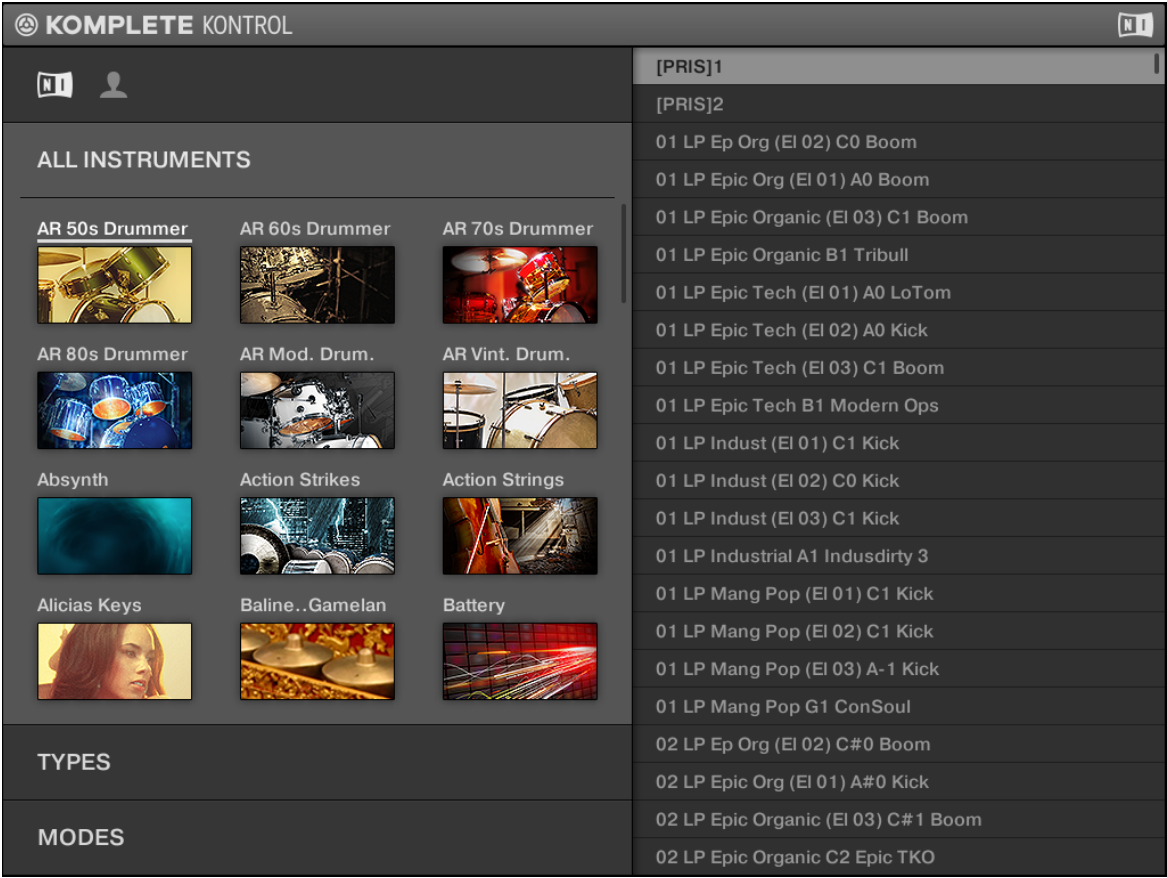
1. Wählen Sie mit der Produkt-Wähler (2) eine Produkt-Kategorie. Wenn Sie ein Produkt gewählt haben, können Sie, wenn vorhanden, danach eine bestimmte Bank des Produkts wählen.
2. Wählen Sie mit dem TYPES-Filter (3) — und dem MODES-Filter (4) Schlagworte (Tags), die beschreiben, wonach Sie suchen.

Die oben genannten Schritte werden in den folgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

Öffnen des Browsers

- Drücken Sie im NAVIGATE-Bereich Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards auf den BROWSE-Button, um den Browser im Bildschirm-Overlay aufzurufen.

Wenn Sie in einer Session den Browser zum ersten Mal aufrufen, befindet sich der Fokus auf dem Produkt-Wähler. Das ist die **Grundeinstellung der Position** des Browsers und sie wird in der Abbildung unten gezeigt.



Das Bildschirm-Overlay zeigt die Grundeinstellung der Position des Browsers an.

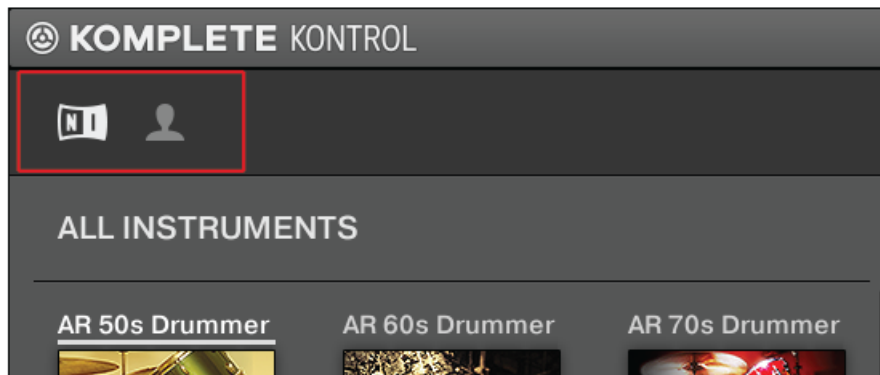
Zunächst sehen Sie auf der linken Seite alle installierten KOMPLETE-Instrumente und auf der rechten Seite die Ergebnis-Liste. Weil die umfassende Ergebnis-Liste eine große Anzahl an Presets enthalten kann, dauert es manchmal recht lange, bis Sie zum gewünschten Preset geblättert haben. Der Browser im Bildschirm-Overlay nutzt das gleiche Tag-basierte Filter-System zur Filterung der Presets nach Ihren Wünschen, wie der Browser in der regulären KOMPLETE-

KONTROL-Software (detailliert beschrieben in Abschnitt [↑5.2.4, Die Type- und Mode-Tags Wählen](#)). Im Folgenden erfahren Sie, wie einfach es ist, ein Preset zu finden und zu laden, das Ihren Wünschen perfekt entspricht.

- ▶ Drehen Sie den Control-Encoder, um durch Ihre KOMPLETE-Instrumente, -Presets oder -Filter zu blättern. Ein Druck auf den Control-Encoder wählt den Eintrag im Fokus aus.
- ▶ Um den Fokus auf einen anderen Bereich des Browsers zu verschieben, drücken Sie die Navigate-Pfeile.

Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen

Der Inhalte-Wähler zeigt zwei Symbole, von denen das linke die Factory-Inhalte und das rechte die Nutzer-Inhalte repräsentiert.



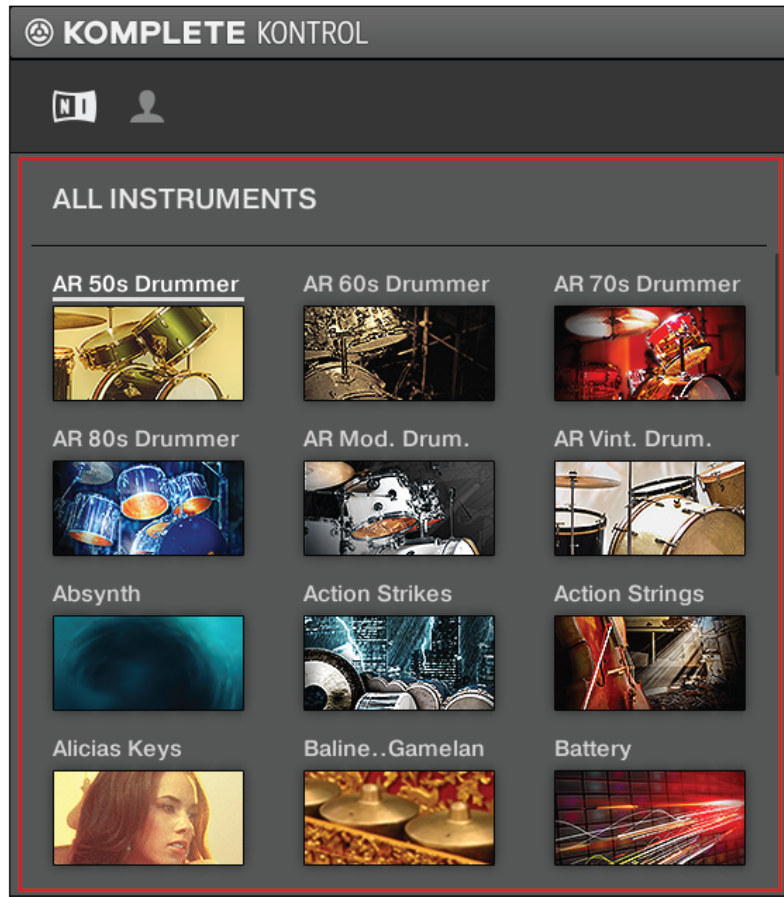
Der Inhalte-Wähler.

- ▶ Drücken Sie den Control-Encoder, um das NI-Symbol auszuwählen und die Factory-Inhalte zu durchsuchen oder drehen und drücken Sie den Control-Encoder, um das User-Symbol auszuwählen und die User-Inhalte zu durchsuchen.

7.4.2 Ein Produkt und eine Bank Wählen

Mit dem Produkt-Wähler grenzen Sie Ihre Suche auf ein bestimmtes Produkt oder eine spezifische Bank des Produkts ein.

In der Grundeinstellung hat der Produkt-Wähler keine bestimmte Auswahl; er zeigt [All Instruments](#) (alle Instrumente) an.



Der geöffnete Produkt-Wähler ohne gewähltes Instrument.

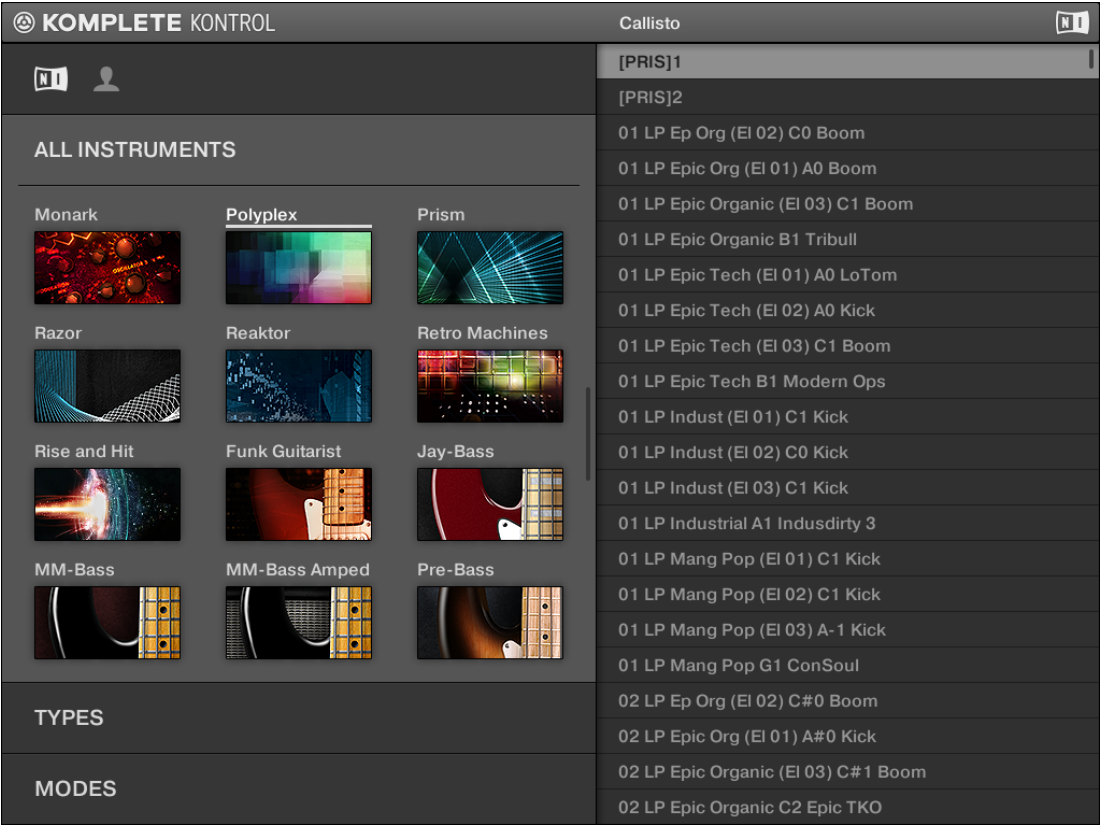
Ein Produkt Wählen

- Um den Produkt-Wähler zu öffnen und die KOMPLETE-Instrumente anzuzeigen, drücken Sie die Navigate-Pfeil-Buttons, bis die Produkt-Liste im Fokus ist.

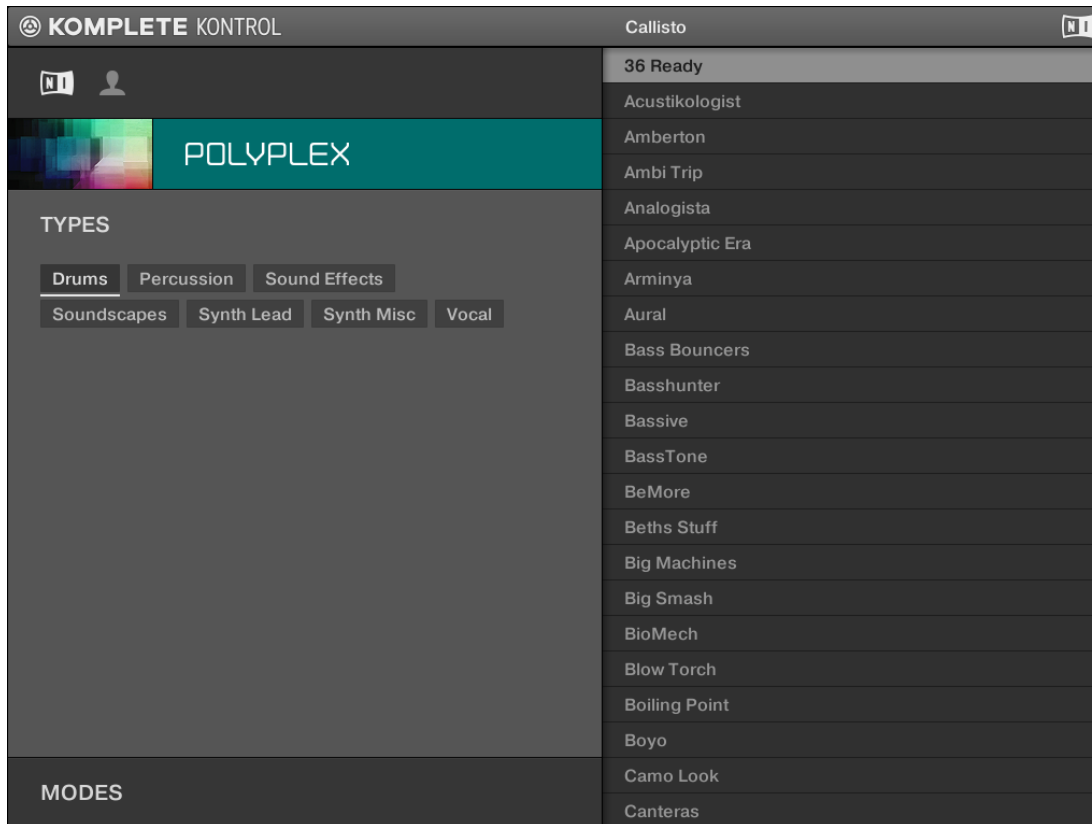
→ Der Produkt-Wähler öffnet sich und zeigt Die KOMPLETE-Library an.

⚠ Produkte werden im Produkt-Wähler nur angezeigt, wenn die KOMPLETE-Library auch Dateien für sie enthält. Wenn Sie ein bestimmtes Instrument von Native Instruments noch nicht aktualisiert haben, wird das Produkt-Symbol im Produkt-Wähler möglicherweise nicht auftauchen, wenn im Inhalte-Wähler die Factory-Inhalte ausgewählt sind — stellen Sie also sicher, dass alle Ihre Native-Instruments-Produkte auf dem neuesten Stand sind, um dies zu vermeiden.

- Drehen Sie den Control-Encoder und drücken Sie ihn, wenn das gewünschte Instrument im Fokus ist, um mit dem Produkt-Wähler ein KOMPLETE-Instrument auszuwählen.



- Das gewählte Instrument wird in der Kopfzeile des Produkt-Wählers angezeigt. Die Ergebnis-Liste auf der rechten Seite des Browsers wird entsprechend gefiltert und zeigt nur Presets des gewählten Instruments an.

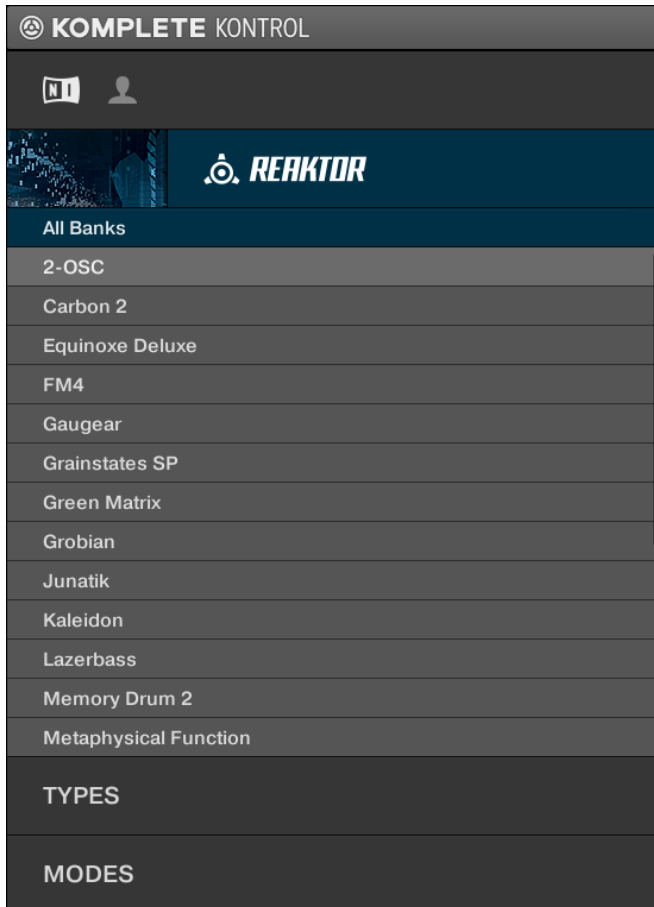


Die Produkt-Auswahl Zurücksetzen

- ▶ Um die Auswahl im Produkt-Wähler zurückzusetzen, drücken Sie **SHIFT + BACK** auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard.
- Die Produkt-Auswahl ist aufgehoben. Der Produkt-Wähler zeigt die allgemeingültige Auswahl **All Instruments** (alle Instrumente) an. Der Schlagwort-Filter und die Ergebnisliste beinhalten jetzt Dateien aller Produkte.

Eine Bank Auswählen

Wenn Sie ein bestimmtes Produkt aus dem Produkt-Wähler gewählt haben (siehe Beschreibung oben), erscheint unter dem geschlossenen Produkt-Wähler ein zusätzliches **Bank-Menü**:



Das Bank-Menü zeigt All Banks (alle Bänke) für die REAKTOR-Instrumente an.

Dieses Bank-Menü ermöglicht Ihnen die Auswahl einer bestimmten Bank mit Dateien für das gewählte Produkt (REAKTOR im Bild oben).

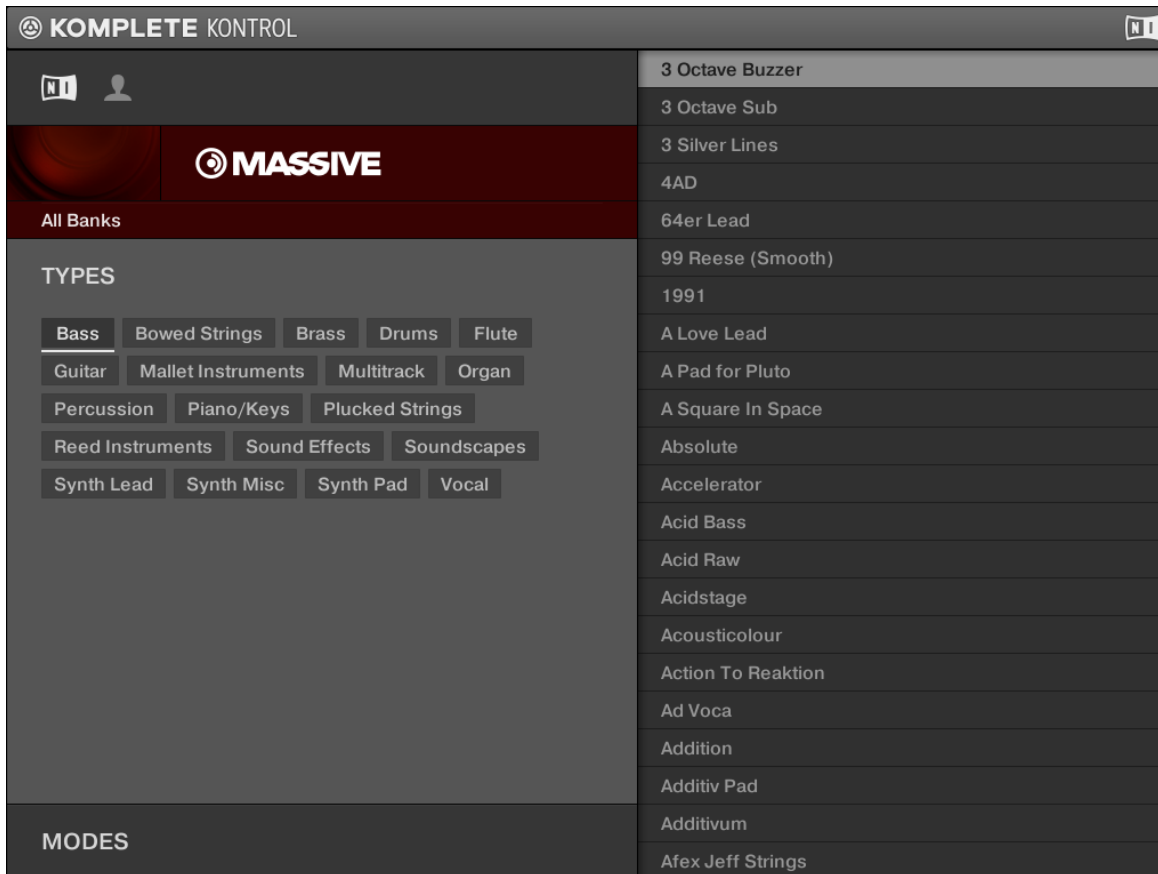
- ▶ Um eine bestimmte Bank des gewählten Produkts zu wählen, drehen Sie den Control-Encoder und drücken ihn dann, um aus den verfügbaren Einträgen eine Bank auszuwählen.
- Im Anschluss an Ihre Auswahl schließt sich das Bank-Menü und die Ergebnis-Liste zeigt die Presets der gewählten Bank an. Der Schlagwort-Filter und der Ergebnis-Liste darunter spiegeln die Eingrenzung der Suche wider.



Bänke können zum Beispiel zusätzliche Libraries (z.B. MASSIVE EXPANSIONS), verschiedene Versionen der ursprünglichen Factory-Library (z.B. FM7 Legacy und FM8 Factory Library) oder jede andere Inhalts-Kategorie sein, die sich auf ein bestimmtes Produkt bezieht.

7.4.3 Type- und Mode-Tags Wählen

Der Tag-Filter (Schlagworte), der unter dem Produkt-Wähler erscheint, ermöglicht Ihnen die Suche nach Dateien auf der Basis bestimmter Eigenschaften, Effekt-Typen, des Klang-Charakters, usw. Tags können zweierlei Art sein: Type oder Mode. Sie können sie über den **TYPES**- bzw. den **MODES**-Filter wählen:



TYPES-Filter für MASSIVE

- Um die verfügbaren Tags zu sehen, bewegen Sie den Fokus auf die **TYPES-** oder **MODES-** Ebene, indem Sie die Navigate-Pfeil-Buttons auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard betätigen.

Wählen Sie die gewünschten Schlagworte im Tag-Filter und schränken Sie so Ihre Suche auf Dateien ein, die mit diesen Tags markiert sind.

1. Nutzen Sie den Control-Encoder, um zum gewünschten Tag zu blättern.

2. Wenn das gewünschte Schlagwort im Fokus ist, drücken Sie den Control-Encoder, um es auszuwählen.



Sie können auch den **ENTER**-Button benutzen, um jeglichen fokussierten Eintrag im Browser auszuwählen.

- Fokussieren Sie die gewünschten Tags und drücken Sie erneut den Control-Encoder, um sie aus der Auswahl zu entfernen und die Suche zu verbreitern.

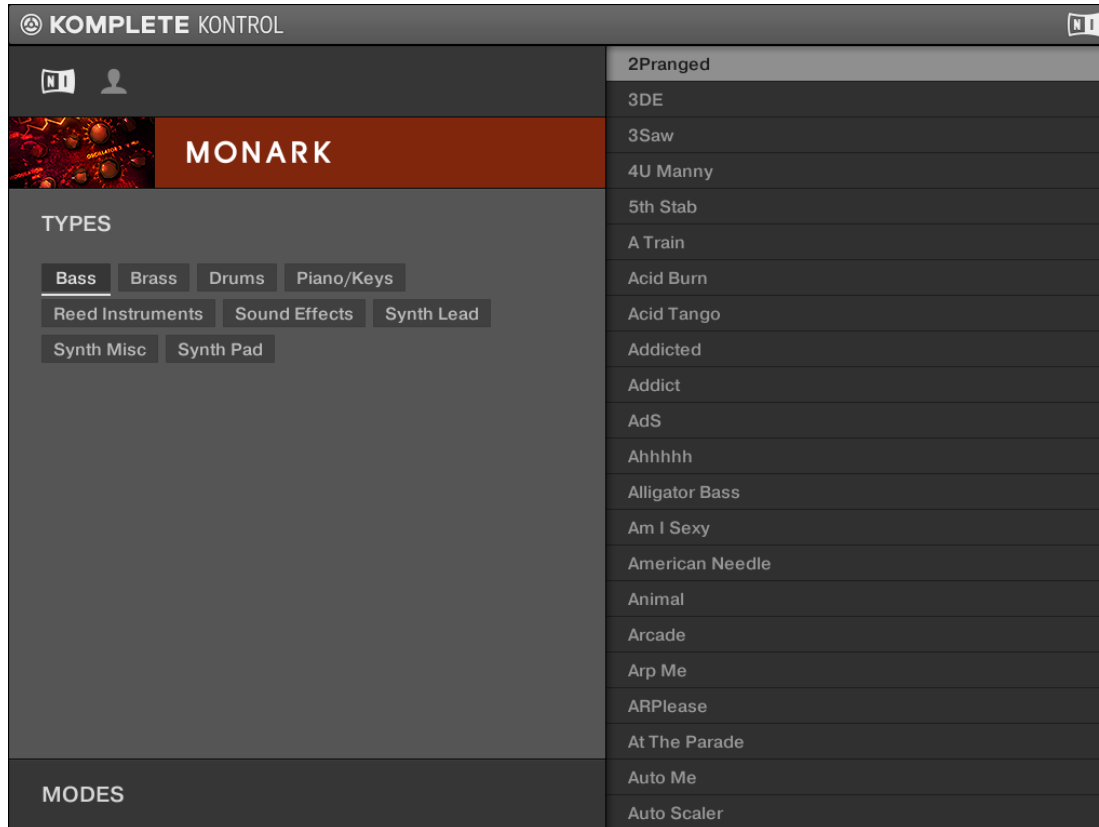
Types

Die Type-Schlagworte sind in zwei hierarchische Ebenen eingeteilt. Sie können sie mit dem **TYPES**-Filter wählen.

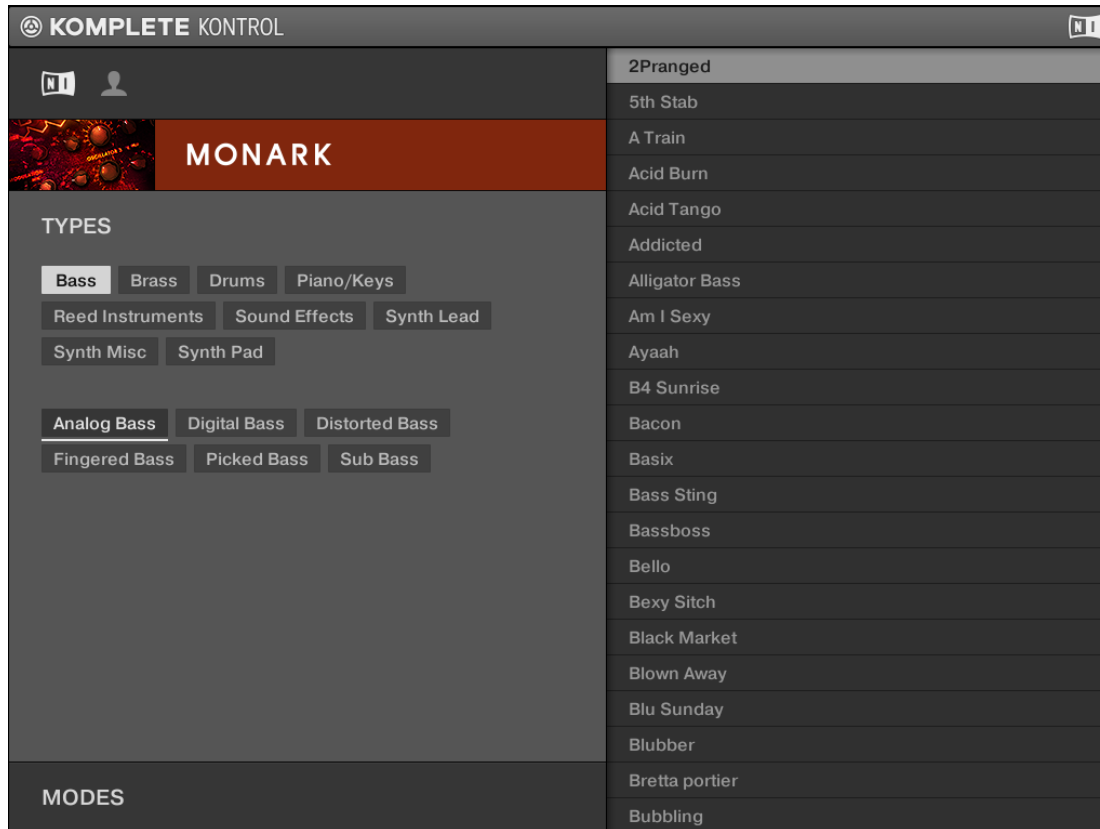
- Zunächst zeigt der **TYPES**-Filter nur die Tags der obersten Ebene an.
- Sowie Sie auf der obersten Eben ein Schlagwort auswählen, erscheint darunter die zweite Ebene mit Unter-Schlagworten des ausgewählten Tags.
- Die hierarchische Struktur bedeutet, dass die Sätze mit Sub-Tags spezifisch für jeden Tag der Ebene darüber sind.

Beispiel: Stellen Sie sich vor, dass Sie nach einem Basslauf vom MONARK-Instrument suchen.

- Sie haben im Produkt-Wähler bereits das Produkt [Monark](#) gewählt (mehr darüber finden Sie in Abschnitt [↑7.4.2, Ein Produkt und eine Bank Wählen](#)). Im Moment zeigt der **TYPE**-Filter nur Tags der obersten Ebene an:

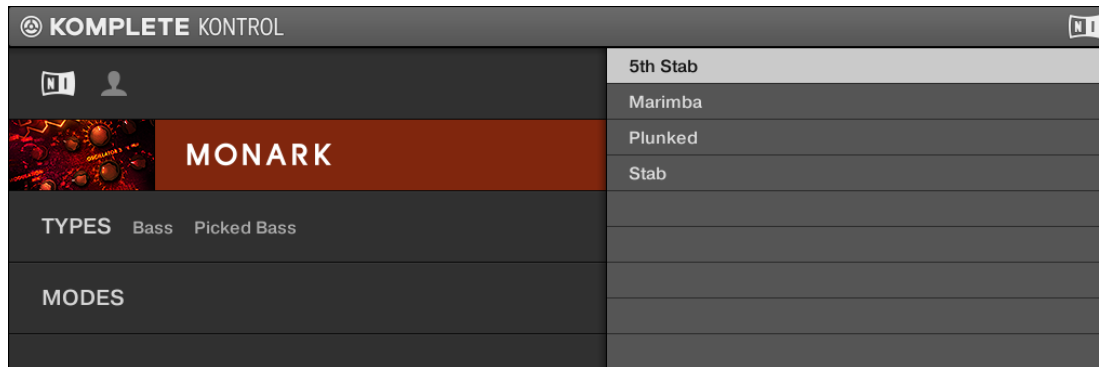


- Um einen Bass-Sound zu finden, wählen Sie im **TYPE**-Filter zunächst den Typ [Bass](#). Bei Ihrer Auswahl erscheint darunter die zweite Ebene der Tags mit Sub-Types wie [Analog Bass](#), [Fingered Bass](#), usw.:

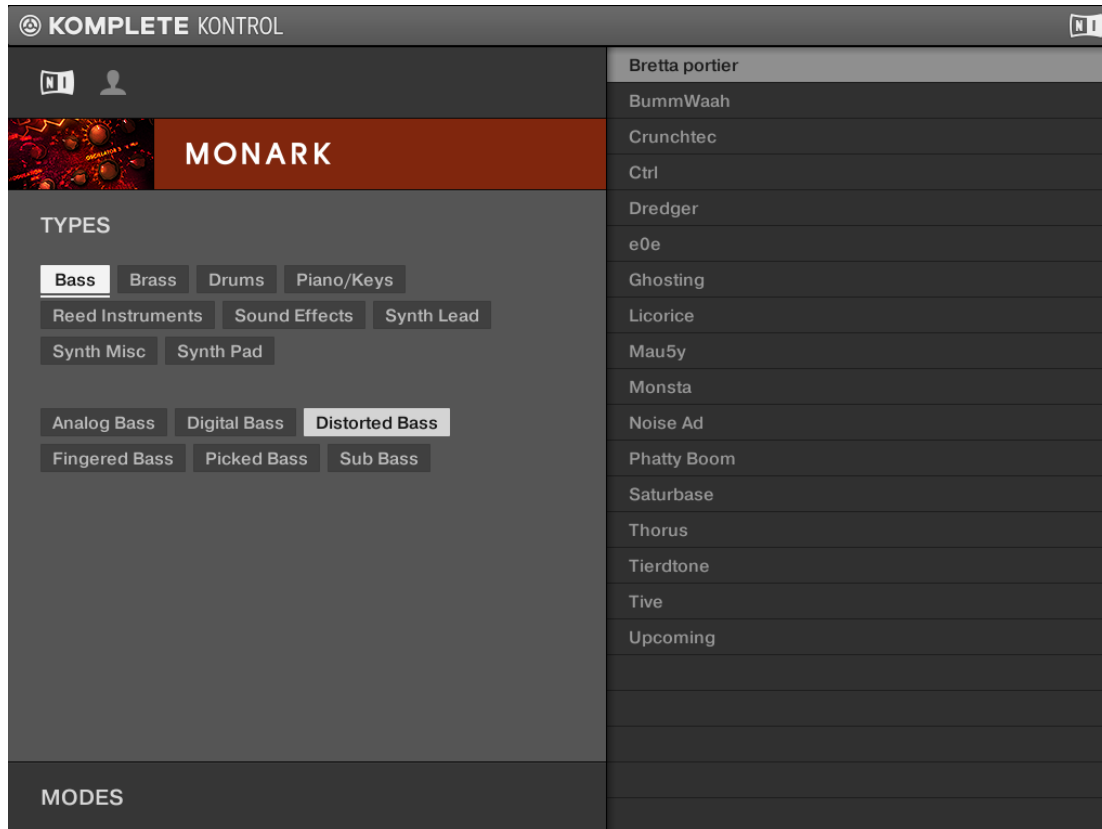


Drücken Sie den Navigate-Abwärts-Button, um den Dokus auf die zweite Tag-Ebene zu setzen. Auf dieser zweiten Ebene wählen Sie für Ihren Basslauf den gewünschten Sub-Typ.

Indem Sie einen dieser Tags anwählen, sagen wir, [Picked Bass](#), grenzen Sie Ihre Suche auf diesen speziellen Unter-Typ von Bass-Sounds ein:



- Stellen Sie sich jetzt einmal vor, Sie haben das Bass-Preset geladen, entscheiden dann aber, dass Sie eigentlich einen etwas rauheren Klang suchen: Sie belassen den [Bass](#)-Tag auf der oberen Ebene des [TYPES](#)-Filters und gehen direkt auf die zweite Ebene, wo Sie anstatt [Picked Bass](#) jetzt [Distorted Bass](#) wählen. Sowie Sie [Distorted Bass](#) wählen, wird die Ergebnisliste entsprechend gefiltert.

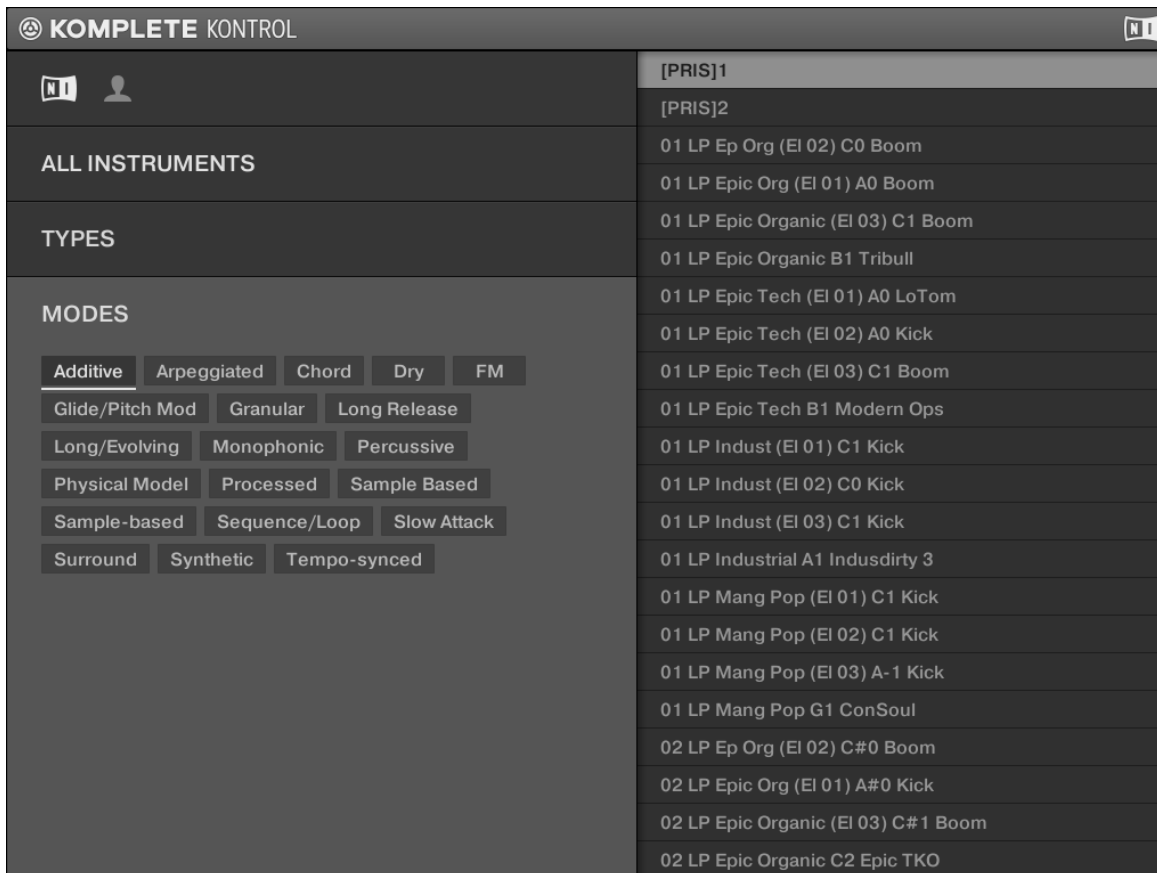


So können Sie schnell verschiedene Presets mit ähnlichen Eigenschaften finden — hier verzerrte Bass-Klänge.



Sie können auch in allen Instrumenten der KOMPLETE-Library nach Presets suchen, indem Sie im Produkt-Wähler kein Produkt wählen. Stattdessen nutzen Sie dann nur die **TY-PES**- und **MODES**-Filter.

Sync-Modi



Der MODES-Filter

- ▶ Um den **MODES**-Filter des Tag-basierten Browsers anzuzeigen, drücken Sie die Navigate-Buttons, bis er im Fokus ist.
- Der **MODES**-Filter bietet eine zusätzliche Ebene, die unabhängig vom Type ist:
 - Generell beziehen sich Mode-Tags (Modus) auf technische Begriffe (z.B. **Arpeggiated**, **Percussive**, **Synthetic**, usw.).

- Der **MODES**-Filter steht immer zur Verfügung. Sie können Ihre Suche mit dem **MODES**-Filter beginnen, bevor Sie den **TYPES**-Filter nutzen (oder sogar ganz ohne ihn).
- Die Liste der im **MODES**-Filter verfügbaren Tags variiert jedoch in Abhängigkeit von den Tags, die im **TYPES**-Filter gewählt wurden. Wenn keine Datei sowohl die Type- und die Mode-Tags enthält, die Sie gewählt haben, setzen sich die Type-Tags durch und die Mode-Tags werden abgewählt.



Wenn Sie im **TYPES**- oder im **MODES**-Filter keinerlei Tags auswählen, zeigen die Suchergebnisse alle Dateien mit allen verfügbaren Tags.

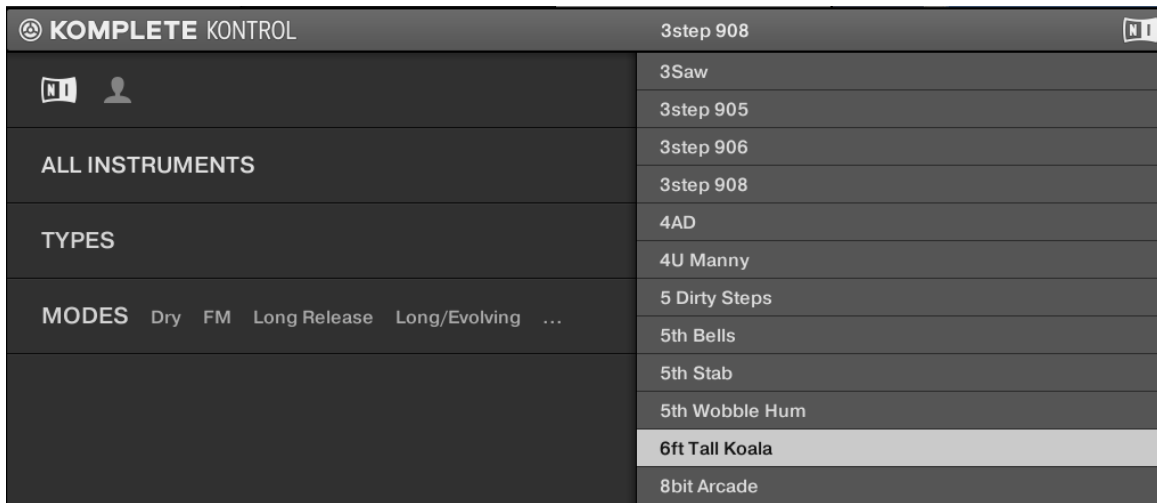
Mehrere Tags der gleichen Ebene Auswählen

Sowohl im **TYPES** als auch im **MODES**-Filter können **mehrere Tags** der gleichen Ebene ausgewählt werden.

- ▶ Drücken und halten Sie den **SHIFT**-Button, drehen Sie den Control-Encoder und drücken Sie ihn dann, um eine beliebige Anzahl von Tags einer bestimmten Ebene zu fokussieren und sie auszuwählen.
- Die Suchergebnisse beinhalten alle Dateien, die mindestens einen der gewählten Tags beinhalten.

7.4.4 Die Ergebnis-Liste Nutzen

Die Ergebnis-Liste zeigt alle Dateien, auf die Ihre Suche passen.



Die Ergebnis-Liste

- Wenn die Liste nicht in die Anzeige passt nutzen Sie den Control-Encoder, um die restlichen Einträge zu sehen.

Dateien und Ordner in der Suchergebnis-Liste Wählen

- Blättern Sie mit dem Control-Encoder zu einem Preset, um in der Ergebnis-Liste ein Preset auszuwählen und drücken Sie dann den **ENTER**-Button, um es zu laden.



Das geladene Instrumenten-Preset ersetzt ein etwaig vorher geladenes!

Dateien mit den PRESET-Buttons Laden

Die **PRESET**-Auf- und -Ab-Buttons in der oberen, rechten Ecke des **NAVIGATE**-Bereichs Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards laden automatisch das nächste bzw. vorherige Instrumenten-Preset auf der Ergebnis-Liste.



Das geladene Instrumenten-Preset ersetzt ein etwaig vorher geladenes!

7.5 Control-Bereich

Die Bedienelemente in der Mitte des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards dienen zur Steuerung der in KOMPLETE KONTROL geladenen Instrumente. Hier haben Sie die Möglichkeit durch tippen, drücken und drehen der Bedienelemente das Sound-Design und die Performance-Funktionen zu bearbeiten.



Der Control-Bereich in der Mitte der KOMPLETE KONTROL S-SERIES, S25 dargestellt

7.5.1 Bedienelemente des Control-Bereichs



Die Bedienelemente des Control-Bereichs

- (1) **Page-Buttons:** Dienen dem Sprung auf die nächste Instrumenten-Page (2) wodurch die Drehregler (4) und Displays (5) einem anderen Satz von Parametern zugewiesen werden.
- (2) **PAGE-Display:** Zeigt Ihnen die aktuellen Parameter-Zuweisungen. Das **PAGE**-Display zeigt die Zuweisungen durch Anzeige von z.B. 1/6 oder ARP an.
- (3) **PRESET-Display:** Zeigt das geladene Instrumenten-Preset an.
- (4) **Drehregler:** Gibt Ihnen spielerische Kontrolle über die Parameter der KOMPLETE-Instrumente und die **PERFORM**-Funktionen. Die Drehregler werden über das proprietäre Native-Map-Protokoll (siehe Abschnitt [↑7.5.2, Native Map](#)) automatisch den Parametern des geladenen Instruments zugewiesen. Weil die Drehregler berührungsempfindlich sind, können Sie sie einfach antippen, um im entsprechenden Display den eingestellten Wert zu sehen.
- (5) **Displays:** Bieten Ihnen konstant Informationen über die Zuweisungen der Drehregler zum geladenen Instrument oder Perform-Parameter sowie ihren aktuellen Wert.



Mehr Informationen über die Steuerung von Instrumenten oder Perform-Funktionen finden Sie in Abschnitt Error! Reference source not found..

7.5.2 Native Map

Die Bedienelemente des Control-Bereichs werden automatisch jedem in KOMPLETE KONTROL geladenen KOMPLETE-Instrument zugewiesen. Sie müssen die Bedienelemente nicht via MIDI-Learn zuweisen oder irgendwelche besonderen Konfigurations-Schritte tätigen. Das alles wird durch das Native-Instruments-eigene Protokoll Native Map ermöglicht.

Weil die meisten Instrumente mehr einstellbare Parameter haben, als es Drehregler im Control-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gibt, werden die Parameter in Pages (Seiten) aufgeteilt, auf die Sie mit den Page-Buttons auf der linken Seite des Control-Bereichs Zugriff haben. Wenn Sie auf eine andere Page schalten, werden die Drehregler einem anderen Satz an Parametern zugewiesen und die Displays zeigen die neue Zuweisung entsprechend an. Sie können jederzeit einen Drehregler antippen, um den eingestellten Wert des zugehörigen Parameters zu sehen.

Nicht nur die Drehregler und Displays werden mittels Native-Map-Protokoll Instrumenten-Parametern zugewiesen: Auch die Touch-Strips des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards werden automatisch zugewiesen. In Abschnitt [↑7.6, Touch-Strips](#) erfahren Sie mehr über die Touch-Strips. Lesen Sie unten weiter, um zu erfahren, wie Sie Instrumenten-Parameter steuern.

7.5.3 Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Control-Bereich.

Wenn Sie ein KOMPLETE-Instrument in KOMPLETE KONTROL geladen haben, können Sie seine Parameter mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard steuern (Informationen über das Durchblättern und Laden von Instrumenten finden Sie in Abschnitt [↑7.4, Der Browser und der Navigate-Bereich](#)). Der folgende Abschnitt beschreibt die Steuerung von Instrumenten und ihrer Parameter mit dem Control-Bereich.

- Im folgenden Beispiel haben wir das Preset 3Saw des KOMPLETE-Instruments MONARK geladen.
 - Das wird vom **PRESET**-Display ganz links im Control-Bereich angezeigt, in dem **3SAW** steht:



PRESET 3SAW

- In der KOMPLETE-KONTROL-Software wird das im Preset-Display der Kopfzeile angezeigt:



Preset 3Saw

- Um die integrierte Parameter-Steuerung von KOMPLETE KONTROL und dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, also Native Map, zu testen, schauen wir uns an, wie die Änderung eines Parameters jeweils in der Software und auf dem Keyboard dargestellt wird. In diesem Beispiel stellen wir für den Parameter Filter Resolution einen neuen Wert ein.
 - Das zweite Display zeigt RESO an, das heißt, Drehregler 2 ist dem Resolution-Parameter zugewiesen.



Display 2 RESO

- In der KOMPLETE-KONTROL-Software finden Sie den Resolution-Parameter bezeichnet mit RES im FILTER-Bereich:



Der Parameter RES

- Um den Resolution-Parameter einzustellen, drehen Sie Drehregler 2 auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.



- Der **RES**-Parameter im **FILTER**-Bereich von MONARK zeigt die Änderungen durch Echtzeit-Bewegungen an.



Parameter-Pages Umschalten

- Um auf den nächsten Satz mit Instrumenten-Parametern umzuschalten und die Drehregler und Displays neu zuzuweisen, drücken Sie die pfeilförmigen Page-Buttons auf der linken Seite des Control-Bereichs.
- Das **PAGE**-Display zeigt die Parameter-Page und jeder Drehregler und jedes Display wird neuen Parametern zugewiesen.



- Das zweite Display zeigt **FLT DEC** an, d.h. Drehregler 2 ist jetzt dem Filter-Decay-Parameter von MONARK zugewiesen, der in der **FILTER ENVELOPE** mit **DECAY** bezeichnet ist.



Display 2 FLT DEC



Der Parameter DECAY

- Um zurück auf **PAGE 1/8** zu gelangen, drücken Sie den linken Page-Button.

KOMPLETE-Instrumente Umschalten



Um zu erfahren, wie Sie mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards KOMPLETE-Instrumente laden, lesen Sie bitte Abschnitt [↑7.4.2, Ein Produkt und eine Bank Wählen](#).

- Das Laden eines neuen KOMPLETE-Instruments mit dem Browser weist den Control-Bereich automatisch den Parametern des neuen Instruments zu.
 - Im Beispiel unten haben wir mit dem Browser das Instrumenten-Preset Bahnhof Zoo geladen, was vom **PAGE**-Display angezeigt wird (BHNHFZ). Drehregler 2 ist dem Parameter **Stereo Width** von FM8 zugewiesen.

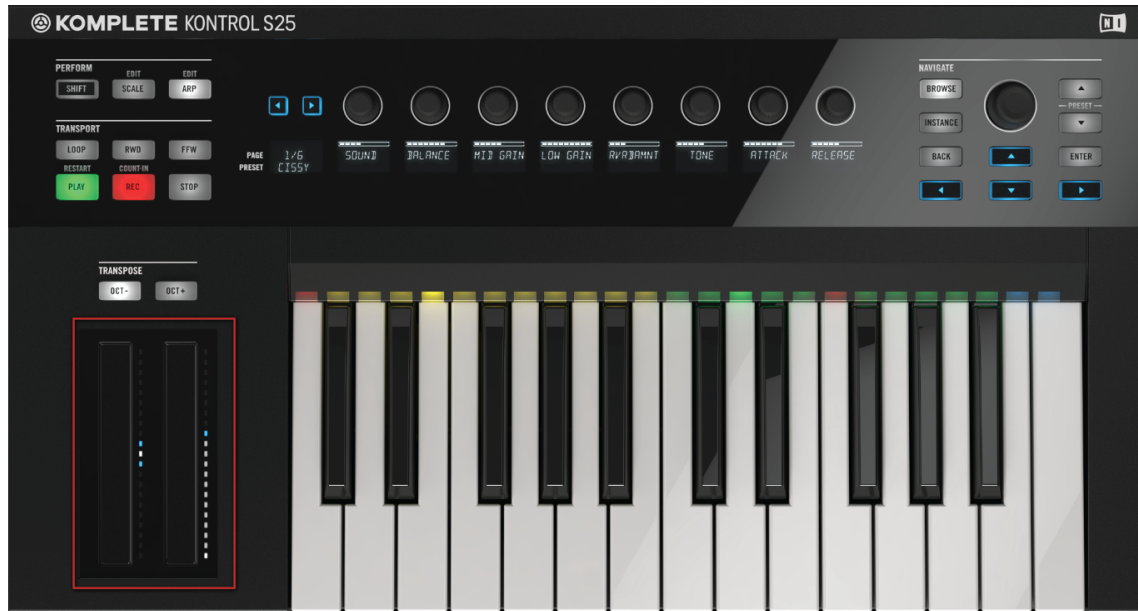


Das FM8-Preset Bahnhof Zoo

7.5.4 Performance-Funktionen mit dem Control-Bereich Steuern

KOMPLETE KONTROL hat leistungsfähige Perform-Funktionen, mit denen Sie Akkorde erzeugen und Skalen spielen können. Der **PERFORM**-Bereich bietet Zugriff auf die **SCALE**- und **ARP**-Parameter, die im Control-Bereich angezeigt und bearbeitet werden. Mehr Informationen über den **PERFORM**-Bereich und wie seine Parameter mit den Drehreglern und Displays des Control-Bereichs bearbeitet werden, finden Sie in Abschnitt [↑8, Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES](#).

7.6 Touch-Strips



Die Touch-Strips des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards (S25 abgebildet)

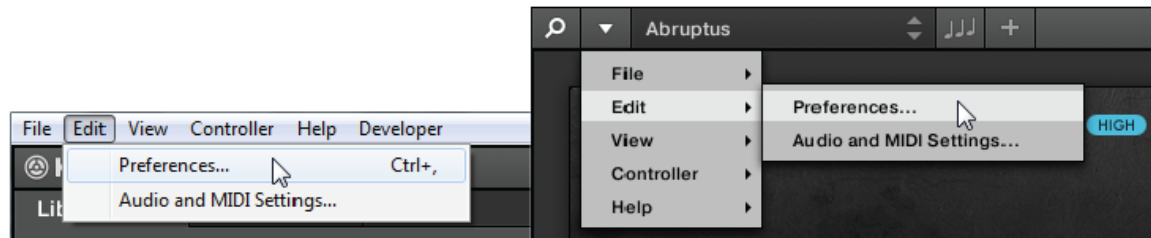
Die beiden Touch-Strips links neben dem Keyboard dienen der Steuerung von Parametern des geladenen KOMPLETE-Instruments. Der linke Touch-Slip wird über das einzigartige Native-Map-Protokoll von Native Instruments automatisch seinen entsprechenden Instrumenten-Parametern zugewiesen (siehe [↑7.5.2, Native Map](#) und [↑7.5.3, Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Control-Bereich.](#)) und muss nicht per MIDI-Learn zugewiesen werden. Je nach geladenem Instrumenten-Preset, wird der rechte Touch-Slip entweder auf die gleiche Weise wie der linke automatisch zugewiesen oder er muss per MIDI-Learn einem Instrumenten-Parameter zugewiesen werden.

- Der linke Touch-Slip verhält sich ähnlich wie ein traditionelles Pitch-Rad — oder Pitch-Bend-Rad — aber Sie können selbst entscheiden, wie schnell der Strip wieder auf seine Grundeinstellung zurück springt. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑7.6.1, Pitch-Strip](#).

- Der rechte Touch-Strip kann wie ein herkömmliches Modulations-Rad — oder Mod-Wheel — genutzt werden aber Sie können ihn auch zur Erzeugung aufwändigerer Modulationen konfigurieren, die mit einem Mod-Wheel unmöglich wären. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑7.6.2, Modulation-Strip](#).

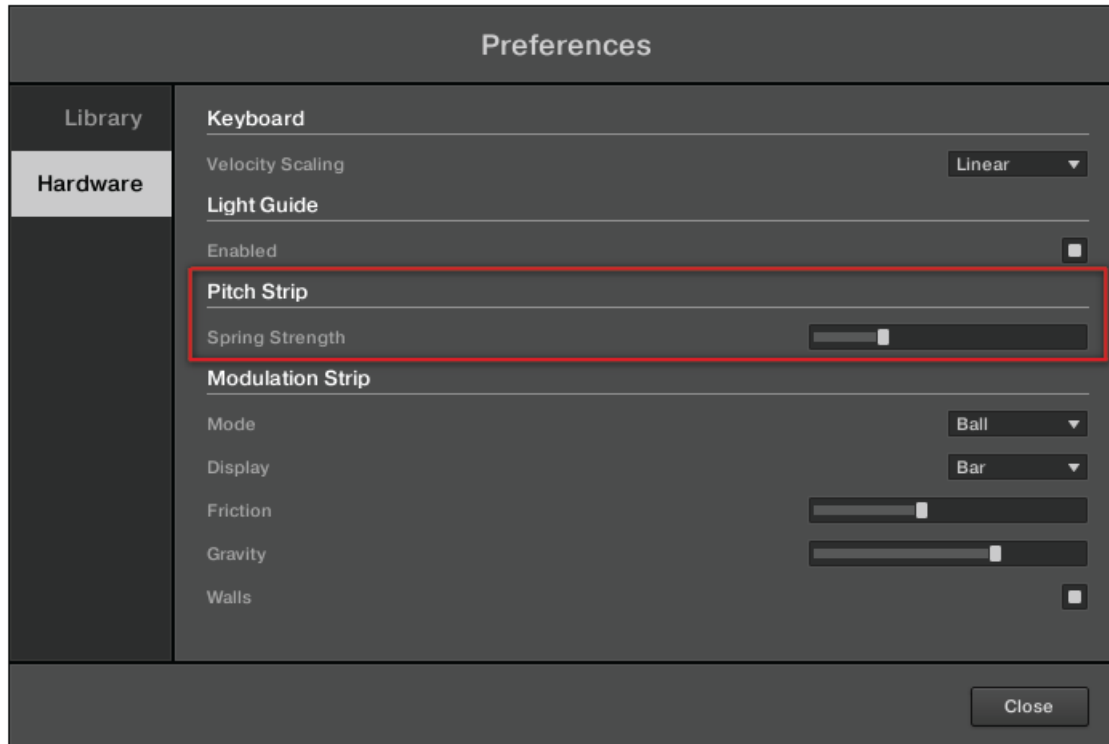
Um das Verhalten der Touch-Strips zu konfigurieren, öffnen Sie die [Preferences](#) (Voreinstellungen) in der KOMPLETE-KONTROL-Software.

- ▶ Um den [Preferences](#)-Dialog zu öffnen, klicken Sie im [KOMPLETE-KONTROL](#)-Menü (Mac OS X) oder im [Edit](#)-Menü (Windows), bzw. im [Edit](#)-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf *Preferences...*:



Preferences... im [Edit](#)-Menü der Software-Menüzeile (hier in Windows) und im [Edit](#)-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.

7.6.1 Pitch-Strip



Die Preferences zeigen die Einstellungen für den Pitch-Strip an

- Das Verhalten des Touch Strips Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards entspricht dem üblichen Verhalten eines Pitchbend-Bedienelements. Dieser Pitch-Strip simuliert eine einfache Feder, die den Wert des zugewiesenen Instrumenten-Parameters immer wieder auf seine Grundeinstellung zurückführt, die in der Mitte des Strips liegt. Wenn Sie Ihren Finger irgendwo auf den Strip setzen, springt der Wert direkt auf die entsprechende Position und bleibt dort, solange Sie den Finger auf dem Strip lassen. Wenn Sie den Finger vom Strip nehmen, bewegt sich der Wert auf die Grundeinstellung zurück. Die Geschwindigkeit dieser Rückkehr wird in der KOMPLETE-KONTROL-Software mit dem

[Spring-Strength](#)-Schieberegler (Stärke) auf der [Hardware](#)-Page der [Preferences](#) eingestellt: Entsprechend der Feder-Analogie führen höhere [Spring-Strength](#)-Werte zu einer schnelleren Rückkehr des Parameter-Werts zu seiner Grundeinstellung.

Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Pitch-Strip

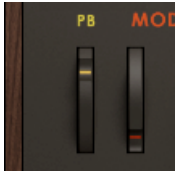
- Wenn Sie das Preset 3Saw vom KOMPLETE-Instrument MONARK laden, sehen Sie in Echtzeit, wie der automatisch zugewiesene Pitch-Bend-Parameter [PB](#) sich bewegt, um den Wert des Pitch-Strips widerzuspiegeln.



Die Grundeinstellung des PB-Parameters von MONARK

- Um den Wert des zugewiesenen Parameters zu ändern, legen Sie Ihren Finger auf den Pitch-Strip und bewegen Sie ihn auf- oder abwärts.

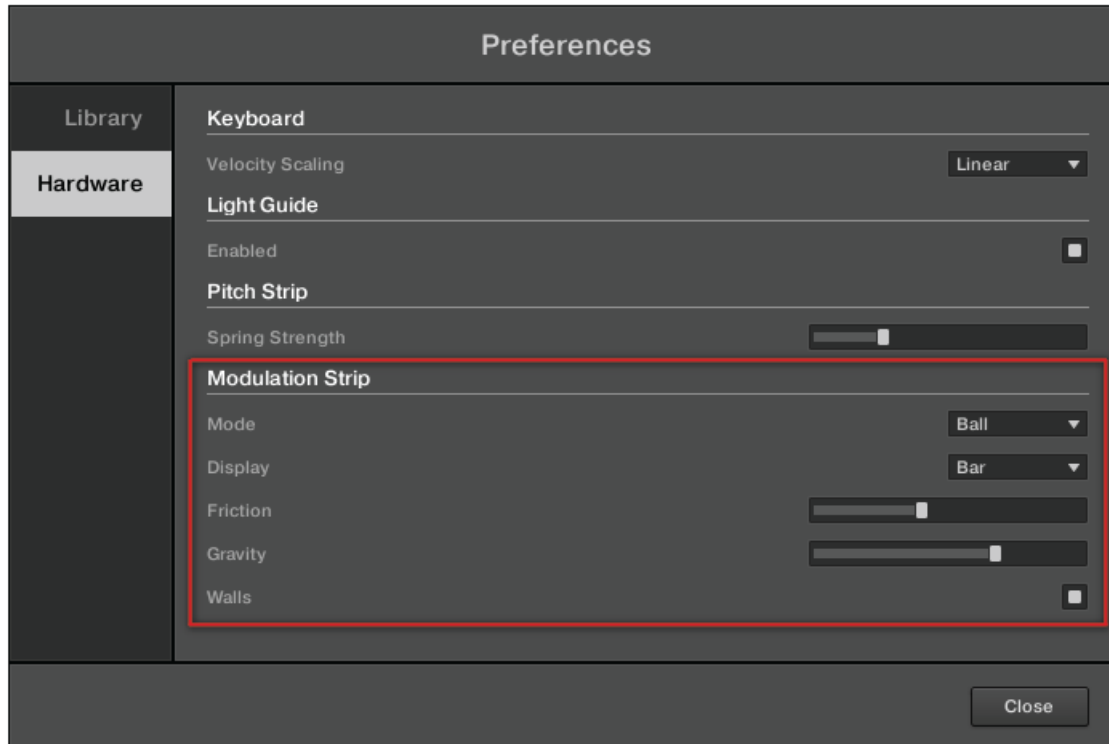
- Der zugewiesene Parameter bewegt sich entsprechend der Bewegungen Ihres Fingers und verbiegt gleichermaßen die Tonhöhe.



- Ein Balken aus weißen und blauen LEDs neben dem Pitch-Strip folgt den Bewegungen Ihres Fingers.
- ▶ Lassen Sie den Pitch-Strip los, um ihn auf seine Grundeinstellung zurückzusetzen. Der LED-Balken auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und der zugewiesene Parameter springen auf Ihre Grundeinstellung zurück.



7.6.2 Modulation-Strip



Die Preferences zeigen die Einstellungen für den Modulation-Strip an

- Das Verhalten des rechten Touch Strips Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards ist ein äußerst vielseitiges Bedienelement zur Parameter-Modulation. Er hat zwei unterschiedliche Modi, die Sie in der KOMPLETE-KONTROL-Software mit dem [Mode](#)-Menü auf der [Hardware](#)-Page der [Preferences](#) einstellen.
- **Standard:** Dies ist die Grundeinstellung für den Modulation-Strip Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und sie entspricht dem üblichen Verhalten eines Bedienelements für Modulationen. In diesem Modus liest der Touch-Strip die Position Ihres Fingers und wendet den Wert auf den zugewiesenen Parameter an. Wenn Sie Ihren Finger irgend-

wo auf den Strip setzen, springt der Wert direkt auf die entsprechende Position und bleibt dort. Das [Display](#)-Menü bestimmt, wie der Wert auf der LED-Kette des Strips dargestellt wird — siehe Abschnitt [↑2.5.2, Preferences – Hardware-Page](#) für Details.

- **Ball:** Dieser Modus simuliert einen Ball (den aktuellen Parameter-Wert), der von der Schwerkraft Ihres Fingers angezogen wird. Wenn Sie Ihren Finger auf eine beliebige Position auf dem Strip setzen, wird der Ball sich von seiner aktuellen Position auf Ihren Finger zubewegen. Wenn Sie Ihren Finger auf der Position belassen, bis der Ball sie erreicht, hält dieser dort an. Wenn Sie Ihren Finger vorher wegnehmen, behält der Ball seinen Schwung und bewegt sich weiter auf seinem Weg fort, über die Fingerposition hinaus. Beachten Sie bitte, dass der Ball umso schneller wird, je länger Sie Ihren Finger auf dem Strip belassen.

Alternativ können Sie den Ball "werfen", indem Sie Ihren Finger auf die aktuelle Position des Balls setzen (blaue LED), ihn in eine beliebige Richtung ziehen und den Finger dann wegnehmen. Je schneller Sie Ihren Finger dabei bewegen, desto schneller wird der Ball.

Die Bewegung des Balls wird außerdem durch folgende Parameter beeinflusst:

- [Friction](#)-Schieberegler: Stellt die Luftreibung ein, die den Ball nach dem loslassen bremst. Je höher der [Friction](#)-Wert, desto schneller wird der Ball abgebremst und hält an. Ganz nach links geschoben und der Ball hält niemals an. Ganz nach rechts geschoben und der Ball stoppt sofort.
- [Gravity](#)-Schieberegler (Schwerkraft): Bestimmt die Anziehungskraft, die Ihr Finger auf den Ball ausübt: Je höher der [Gravity](#)-Wert, umso schneller bewegt sich der Ball. Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf die Bewegungen des Balls, wenn Sie den Ball mit Ihrem Finger werfen (siehe oben).
- [Walls](#)-Button (Mauern): Bestimmt das Verhalten des Balls beim Erreichen der Bereichsgrenzen. Wenn [Walls](#) auf On (an) gesetzt ist, prallt der Ball von der Bereichsgrenze ab und setzt seinen Weg in die entgegengesetzte Richtung fort. Wenn [Walls](#) auf Off gesetzt ist, springt der Ball zur gegenüberliegenden Bereichsgrenze und setzt seinen Weg von dort aus in die gleiche Richtung fort.

Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Modulation-Strip

Je nach geladenem Instrumenten-Preset, wird der Modulation-Strip entweder automatisch zugewiesen oder er muss per MIDI-Learn manuell einem Instrumenten-Parameter zugewiesen werden. Wenn Sie ein Instrumenten-Preset geladen haben und die Nutzung des Modulation-Strips keinerlei Auswirkungen auf den Klang hat, folgen Sie dieser Anleitung, um ihn einem Instrumenten-Parameter zuzuweisen:



Der Einfachheit halber nutzen wir das gleiche Instrumenten-Preset, wie im Pitch-Strip-Beispiel weiter oben (siehe [↑7.6.1, Pitch-Strip](#)): MONARKs 3Saw.

- Der Modulation-Strip ist jetzt in der KOMPLETE-KONTROL-Software einem Instrumenten-Parameter zugewiesen. Der zugewiesene Parameter bewegt sich entsprechend der Bewegungen Ihres Fingers und wird gleichermaßen moduliert.



- Ein Balken aus weißen und blauen LEDs neben dem Modulation-Strip folgt den Bewegungen Ihres Fingers.

- ▶ Lassen Sie den Pitch-Strip los, um ihn auf seine Grundeinstellung zurückzusetzen. Abhängig von Ihren Einstellungen in den [Preferences](#) der KOMPLETE-KONTROL-Software, wird der LED-Balken auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und der zugewiesene Parameter sich jetzt weiterhin bewegen, auf seiner aktuellen Position stehen bleiben oder auf die Grundeinstellung zurück springen.



7.7 Der Light Guide



Der mehrfarbige Light Guide über dem Keyboard

Der Light Guide gehört zu den hervorstechendsten Merkmalen der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES und hilft Ihnen beim Überblick über die Tasten-Zuweisungen von geladenen KOMPLETE-Instrumenten und des **PERFORM**-Bereichs. Durch die Farbkodierung Sample-basierter Instrumente und der Anzeige von aktiven und deaktivierten Tasten in den Skalen mittels der LEDs über dem Keyboard präsentiert der Light Guide Ihnen wichtige Informationen immer auf, auch in Live-Situationen, klar erkennbare Weise.

7.7.1 Zuweisung von KOMPLETE-Instrumenten

- Als Beispiel dafür, wie hilfreich der Light Guide sein kann, laden wir ein Preset des KOMPLETE-Instruments BATTERY.



Die Zellen-Matrix in Battery mit ihren Drum-Samples

BATTERYs Matrix stellt die enthaltenen Samples nach Klang-Typ, wie z.B. **Kick** oder **Snare**, farbkodiert dar. Wenn alle 48 Drum-Samples über ein Keyboard verteilt zugewiesen werden, kann die Zuordnung der Tasten zu den einzelnen Zellen in der Matrix schwer erkennbar sein. Der Light Guide des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards spiegelt die Zuweisung der Zellen-Matrix zu den Tasten wider und stellt die Farbkodierung der Samples mit seinem mehrfarbigen LEDs detailliert dar.



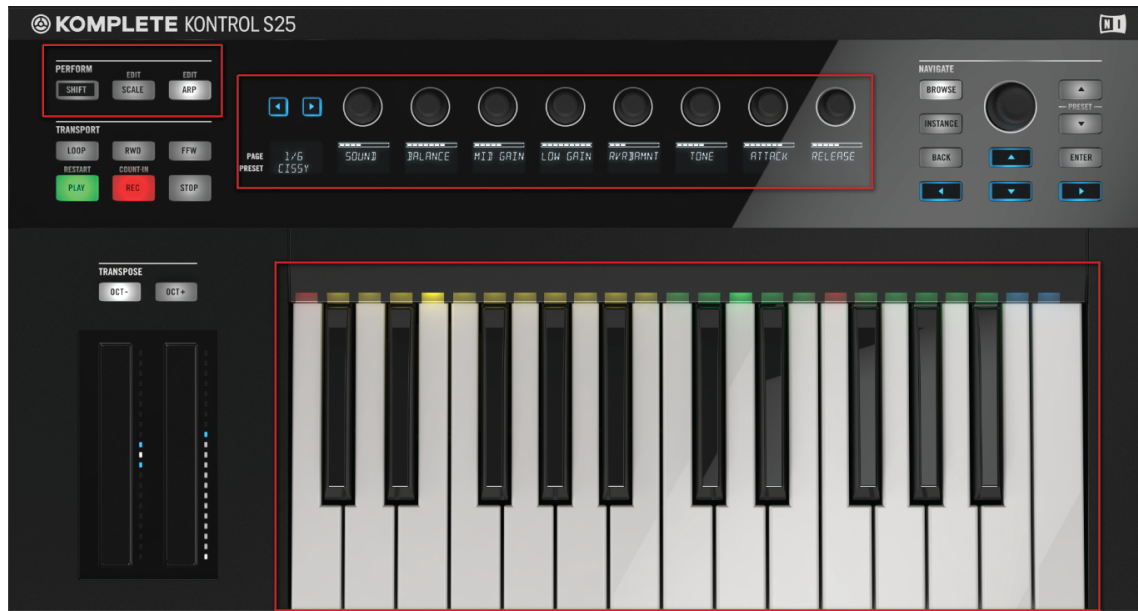
Der Light Guide (KOMPLETE KONTROL S49 dargestellt)

- Wenn Sie auf dem Keyboard eine der Tasten spielen, leuchtet die zugehörige LED der Taste hell, während die anderen LEDs halb beleuchtet bleiben. Das gilt auch für eingehende MIDI-Noten.

7.7.2 Zuweisungen der Perform-Funktionen

KOMPLETE KONTROL hat eingebaute Skalen und Harmonien, die Sie zum Spiel Ihrer KOMPLETE-Instrumente mit Akkorden und Arpeggien auswählen können. Um zu erfahren, was das bedeutet, lesen Sie bitte Abschnitt [↑6.2, Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen](#). Einstellungen, die mit den Perform-Parametern in den **PERFORM** und Control-Bereichen (oder dem Perform Panel in der KOMPLETE-KONTROL-Software, siehe Abschnitt [↑6, Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software](#)) vorgenommen werden, werden ebenfalls vom Light Guide dargestellt. Das heißt, dass nach der Auswahl von z.B. einer Skala oder einem Akkord, die LEDs, die den in der Skala bzw. dem Akkord enthaltenen Tasten entsprechen, aufleuchten, während inaktive Tasten unbeleuchtet bleiben. Mehr über **SCALE**, **ARP** und ihre jeweiligen Parameter finden Sie in den Abschnitten [↑8, Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES](#), [↑8.2, SCALE](#) und [↑8.3.5, Akkord-Typ](#).

8 Perform-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES

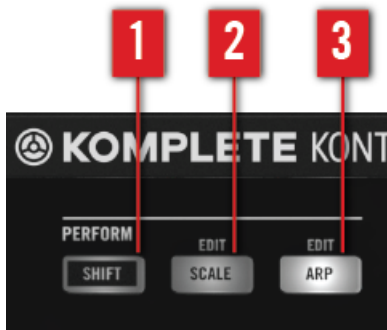


Der PERFORM-Bereich, der Control-Bereich und das Keyboard mit dem Light Guide

Eine der leistungsfähigsten und kreativ ergiebigsten Funktionen von KOMPLETE KONTROL ist sein spezieller **PERFORM**-Bereich. Hier können Sie Akkorde und Arpeggio-Noten-Sequenzen auf der Grundlage einer riesigen Anzahl wählbarer Skalen und anderer Parameter spielen. Sie können sogar Akkorde erzeugen, indem Sie zwischen verschiedenen Harmonien wählen, die gespielten Noten hinzugefügt werden, so dass aus Einzelnoten Akkorde werden. Auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard werden die Einstellungen des **PERFORM**-Bereichs von den LEDs des Light Guides direkt über dem Keyboard dargestellt. Der Light Guide zeigt an, welche Tasten in einem gewählten Scale- oder Chord-Mode aktiv bzw. inaktiv sind. Die Parameter des **PERFORM**-Bereichs sind auch im Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software zugänglich (siehe Abschnitt [↑6, Perform Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software](#)).

8.1 Der PERFORM-Bereich im Überblick

Die Buttons des **PERFORM**-Bereichs dienen dem Zugriff und dem Ein- bzw. Ausschalten der Scale- und Arp-Parameter. Die Parameter werden von den Displays des Control-Bereichs angezeigt und können dort mit den Drehreglern bearbeitet werden (siehe Abschnitt [↑7.5, Control-Bereich](#)).



Der PERFORM-Bereich

- (1) **SHIFT**: Wenn Sie den **SHIFT**-Button gedrückt halten, haben Sie Zugriff auf die per Label als sekundär gekennzeichneten Funktionen, wie z.B. die **EDIT**-Funktionen der **SCALE**- (2) und **ARP**- (3) Buttons. Wenn Sie **SHIFT** drücken, während Sie die Drehregler des Control-Bereichs drehen, werden ihre Parameter in kleineren Schritten geändert.
- (2) **SCALE**: Der **SCALE**-Button schaltet die Scale-Funktion an bzw. aus. Wenn Sie **SHIFT** gedrückt halten und dann **SCALE** drücken, haben Sie mit den Displays und Drehreglern des Control-Bereichs Zugriff auf die Scale-Parameter.
- (3) **ARP**: Der **ARP**-Button schaltet den Arpeggiator an bzw. aus. Wenn Sie **SHIFT** gedrückt halten und dann **ARP** drücken, haben Sie mit den Displays und Drehreglern des Control-Bereichs Zugriff auf die Arp-Parameter.

8.1.1 SCALE-Button-Funktionen

- Zur Bearbeitung der Scale-Parameter drücken Sie **SHIFT** + **SCALE**.

- Die **SCALE**-Parameter werden im Control-Bereich angezeigt und können mit den Drehreglern bearbeitet werden.



- ▶ Drücken Sie den **SCALE**-Button, so dass er hell aufleuchtet, um die Scale-Funktion an- bzw. auszuschalten.
- Die Einstellungen der **SCALE**-Parameter werden auf dem Light Guide angezeigt.
- ▶ Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + SCALE**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Skalen-Funktion bleibt dabei aktiviert.

8.1.2 ARP-Button-Funktionen

- ▶ Zur Bearbeitung der Scale-Parameter drücken Sie **SHIFT + ARP**.
- Die **ARP**-Parameter werden im Control-Bereich angezeigt und können mit den Drehreglern bearbeitet werden.



- ▶ Drücken Sie den **ARP**-Button, so dass er hell aufleuchtet, um den Arpeggiator an- bzw. auszuschalten.
- Die Einstellungen der **ARP**-Parameter werden auf dem Light Guide angezeigt.
- ▶ Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + ARP**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken.. Der Arpeggiator bleibt dabei aktiviert.

8.2 SCALE

In KOMPLETE KONTROL haben Sie eine riesige Anzahl an Skalen zur Auswahl, mit denen Sie Ihre KOMPLETE-Instrumente spielen können. Dies eröffnet Möglichkeiten zum Spiel von Instrumenten, wie einem Klavier, innerhalb z.B. der pentatonischen Moll-Skala, ohne dabei eine 'falsche' Note treffen zu können. Im **CHORD**-Modus (Akkorde) nutzen Sie die vorhandenen Skalen, um Intervalle in Akkorden zu kombinieren. Kombiniert mit dem Arpeggiator (siehe [↑8.3.5, Akkord-Typ](#)) können Sie sogar automatisch Skalen spielen, indem Sie einfach auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards eine Taste drücken oder eine eingehende MIDI-Note empfangen.



Das PAGE-Display zeigt SCALE an

Wenn Sie im Perform-Panel über die **SCALE**-Parameter eine Skala wählen und die **SCALE**-Funktion anschalten, wird die Skala Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen und auf dem Ligh Guide dargestellt. Das heißt, dass die wiedergegebenen Noten unabhängig von den Tasten, die Sie auf Ihrem Keyboard spielen — bzw. von den MIDI-Noten, die Ihre DAW sendet — immer auf die nächstliegenden Note in der gewählten Skala umgeleitet werden.

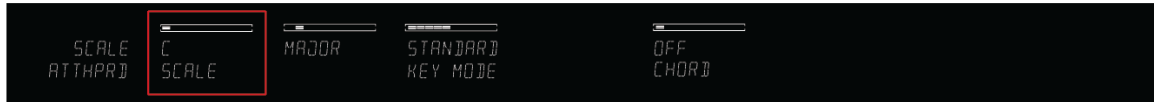
8.3 SCALE-Parameter

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellung der **SCALE**-Funktion der KOMPLETE KONTROL S-SERIES.



Die **ARP**-Parameter werden in Abschnitt [↑8.6, ARP-Parameter](#) beschrieben.

8.3.1 SCALE und Root Note



Der SCALE-Parameter entspricht dem Parameter Root Note (Grundton) der KOMPLETE-KONTROL-Software.

Der Scale-Parameter ganz links heißt **SCALE** und er entspricht dem Parameter **Root Note** der KOMPLETE-KONTROL-Software. Die Einstellung des Grundtons einer Skala entscheidet, auf welcher Taste die Skala anfängt. Die folgenden Noten der Skala hängen vom mit dem zweiten Scale-Parameter gewählten Skalen-Muster ab (siehe [↑8.3.2, Skalentyp](#)). Wenn Sie z.B. den Standard-SCALE-Wert **C** mit dem Standard-Scale-Type Dur (**MAJOR**) nutzen, erhalten Sie die C-Dur-Skala (C Major), die sich über eine Oktave erstreckt und die Noten C, D, E, F, G, A und H enthält (und dann wieder mit C beginnt). Wenn Sie stattdessen **G** als Grundton (Root Note) wählen, entsteht die G-Dur-Skala (G Major) mit den Noten A, H, C, D, E und F# (wiederum gefolgt von G). Sie werden bemerken, dass der Abstand zwischen den Noten dem gleichen Muster von 'Ganzton–Ganzton–Halbton–Ganzton–Ganzton–Ganzton–Halbton' folgt, was dem Muster der Dur-Skala (**MAJOR**) entspricht. Sie können dieses Muster auf dem Keyboard aufwärts oder abwärts transponieren, indem Sie den Grundton (Root Note) ändern.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zeigt die gewählte **SCALE** mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten nur halb beleuchtet sind.



Die **SCALE**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- Bei ausgewähltem **SCALE** kann der **SCALE**-Parameter durch Drehen von Drehregler 1 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:

- C
- C#
- D
- D#
- E

- F
- F#
- G
- G#
- A
- A#
- B

8.3.2 Skalentyp



Der Skalentyp bestimmt das Skalen-Muster

Der zweite Parameter von links ist der Scale Type (Skalentyp). Nutzen Sie ihn, um das Muster der Skala zu bestimmen (siehe Abschnitt [↑8.3.1, SCALE und Root Note](#)), nach dem die Noten den Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen werden. Wenn Sie ein KOMPLETE-Instrument über eingehende MIDI-Daten aus Ihrer Host-Anwendung spielen, werden die Noten des MIDI-Motivs den jeweils nächstliegenden Tasten zugewiesen, die dem gewählten Scale Type angehören. Das bedeutet, das zum Beispiel (mit Root Note auf **C**) ein MIDI-Motiv, das aus den Noten **C-D-D#** besteht exakt wiedergegeben wird, wenn Scale Type auf **CHROM** (chromatisch) steht, aber wenn der Scale Type **MAJOR** (Dur) ist, erklingt **C-D-E**. Eine detaillierte Liste der Tasten-Zuweisungen für jede Skala finden Sie in der Tabelle weiter unten.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zeigt die aktiven Tasten des gewählten Scale Type (Skalentyps) mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten unbeleuchtet sind.



Die **SCALE**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- Bei ausgewähltem **SCALE** kann der Scale-Type-Parameter durch Drehen von Drehregler 2 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Alle Tasten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Chromatic (chromatisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A	B
Major												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	3	3	4	5	5	6	6	7	7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	D	E	E	F	G	G	A	A	B	B
Minor (Moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	4	5	5	b6	b6	b7	b7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C	D	Eb	Eb	F	G	G	Ab	Ab	Bb (B)	Bb (B)
Harmonic Minor (harmonisch moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	4	5	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C	D	Eb	Eb	F	G	G	Ab	Ab	B	B
Major Pentatonic (pentatonisch dur)												

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	2	3	3	5	5	5	6	6	R
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C	D	D	E	E	G	G	G	A	A	C
Minor Pentatonic (pentatonisch moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	b3	b3	4	4	4	5	5	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C	Eb	Eb	F	F	F	G	G	Bb (B)	Bb (B)	C
Blues												
Entsprechende Zuweisung	R	R	R	b3	b3	4	#4	5	5	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C	C	Eb	Eb	F	F#	G	G	Bb (B)	Bb (B)	C
Japanese (japanisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	b3	b3	5	5	5	b6	b6	R	R
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	D	Eb	Eb	G	G	G	Ab	Ab	C	C
Freygish (phrygisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	3	3	4	5	5	b6	b6	b7	b7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	Db	E	E	F	G	G	Ab	Ab	Bb (B)	Bb (B)
Gypsy (Zigeuner)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	b3	b3	#4	#4	5	b6	b6	7	7

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	D	Eb	Eb	F#	F#	G	Ab	Ab	B	B
Flamenco												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	3	3	4	5	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	Db	E	E	F	G	G	Ab	Ab	B	B
Altered (alteriert)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	b3	b4	b5	b5	b6	b6	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	Db	Eb	Fb	Gb	Gb	Ab	Ab	Bb (B)	Bb (B)	C
Whole Tone (Ganzton)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	3	3	#4	#4	#5	#5	#6	#6	R
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C	D	E	E	F#	F#	G#	G#	A#	A#	C
Half-Whole Diminished (Halbton vermindert)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	#2	3	#4	#4	5	6	6	b7	b7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	Db	D#	E	F#	F#	G	A	A	Bb (B)	Bb (B)
Whole-Half Diminished (Ganzton-Halbton vermindert)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	#3	#4	#4	#5	6	7	7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	C	D	Eb	Eb	E#	F#	F#	G#	A	B	B

8.3.3 Key Mode (Tasten-Modus)




KEY MODE bestimmt die Tastatur-Zuweisungen

Sowohl Abschnitt [↑8.3.1, SCALE und Root Note](#) als auch Abschnitt [↑8.3.2, Skalentyp](#) beschreiben die Nutzung der **SCALE**-Funktion unter der Annahme, dass **KEY MODE** (Tasten-Modus) — der dritte Scale-Parameter — auf seiner Grundeinstellung **STANDARD** steht. Im **STANDARD**-Modus werden die Tasten den Noten der gewählten Skala genau so zugewiesen, wie in der Tabelle in Abschnitt [↑8.3.2, Skalentyp](#) abgebildet. Das heißt, dass beim Spiel auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards die gewählte Skala auf einer Oktave den Tasten zugewiesen wird, so dass die Oktave durch sieben weiße und fünf schwarze Taste repräsentiert wird. Die Zuweisung wird vom Light Guide dargestellt, so dass Sie immer darüber informiert werden, welche Tasten welchen Noten zugewiesen sind.


Wenn stattdessen der **KEY MODE** auf **EASY** (leicht) steht, werden die Noten so den Tasten zugewiesen, dass jede Skala (außer der 12-Ton-Skala **CHROM**) über die aufeinanderfolgenden, weißen Tasten gespielt werden kann. Das heißt, dass eine aus sieben Noten — oder Ganztönen — bestehende Skala sieben aufeinanderfolgenden, weißen Tasten zugewiesen wird. Schwarze Tasten sind deaktiviert und ihr Spiel löst keine weiteren Noten aus.

Bei der Nutzung des **Key Modes EASY** wird die eingestellte Root Note (Grundton, siehe Abschnitt [↑8.3.1, SCALE und Root Note](#)) immer dem mittleren C zugewiesen (im Allgemeinen C3 genannt). Wenn die gewählte Skala sieben Notenschritte abdeckt (und die chromatische 12-Ton-Skala), wird die Taste C1 auch dem gewählten Grundton (Root Note) zugewiesen. Wenn die gewählte Skala stattdessen mehr *oder* weniger als sieben Noten enthält dann wird die C1-Taste — je nach der Anzahl an Noten in der gewählten Skala und abwärts gezählt vom C3 — der Note in der Skala zugewiesen, die der Anzahl an Schritten unter dem C3 entspricht.

Eine detaillierte Liste der Tasten-Zuweisungen für jede Skala im Modus **EASY** finden Sie in der Tabelle weiter unten.

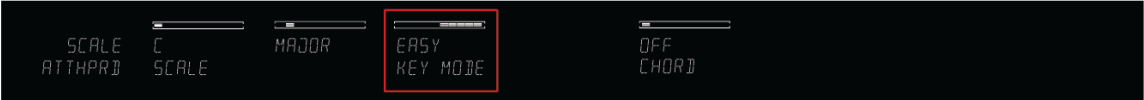
 Die Auswahl der 12-Ton-Skala CHROM im Key Mode EASY weist die Tasten genau so zu, wie im STANDARD-Modus. Das ist so, weil die Skala CHROM (chromatisch) zwölf Noten hat und keine sieben, wie die meisten anderen Skalen.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zeigt die aktiven Tasten des gewählten Key Modes (Tasten-Modus) mit hell leuchtenden LEDs an, während die inaktiven Tasten unbeleuchtet sind.

 Die SCALE-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- ▶ Bei ausgewähltem SCALE kann der KEY-MODE-Parameter durch Drehen von Drehregler 3 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:
 - STANDARD
 - EASY

EASY KEY MODE



Im KEY MODE EASY werden die Skalentypen (Scale Types) den weißen Tasten entsprechend folgender Tabelle zugewiesen:

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Weiße Tasten	C3	D3	E3	F3	G3	A3	B3	
Major								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	4	5	6	7	
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	E	F	G	A	B	
Minor (Moll)								

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	4	5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	Eb	F	G	Ab	Bb (B)	
Harmonic Minor (harmonisch moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	Eb	F	G	Ab	B	
Major Pentatonic (pentatonisch dur)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	5	6			
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	E	G	A			
Minor Pentatonic (pentatonisch moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	b3	4	5	b7			
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Eb	F	G	Bb (B)			
Blues								
Entsprechende Zuweisung	R	b3	4	#4	5	b7		
Example with SCALE: C	C	Eb	F	F#	G	Bb (B)		
Japanese (japanisch)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	5	b6			

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	Eb	G	Ab			
Freygish (phrygisch)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	3	4	5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	E	F	G	Ab	Bb (B)	
Gypsy (Zigeuner)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	#4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	Eb	F#	G	Ab	B	
Flamenco								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	3	4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	E	F	G	Ab	B	
Altered (alteriert)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b3	b4	b5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	Eb	Fb	Gb	Ab	Bb (B)	
Whole Tone (Ganzton)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	#4	#5	#6		
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	E	F#	G#	A#		

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Half-Whole Diminished (Halbton vermindert)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	#2	3	#4	5	6	b7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	Db	D#	E	F#	G	A	Bb (B)
Whole-Half Diminished (Ganzton-Halbton vermindert)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	#3	#4	#5	6	7
Beispiel mit Grundton SCALENote: C	C	D	Eb	E#	F#	G#	A	B

8.3.4 CHORD (Akkord)



CHORD wählt den Akkord-Modus aus

Ein sehr nützlicher und kreativ ergiebiger Scale-Paramater istCHORD. Nutzen Sie ihn, um, entweder mit Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keybord oder aus eingehenden MIDI-No-ten von Ihrer Host-Software, aus Einzelnoten Akkorde zu erzeugen. CHORD kennt einen inakti-ven (OFF; Aus) und zwei aktive Zustände: HARM (Harmonisieren) und CHD SET (Akkord-Wahl).

- In der Einstellung HARM bestimmen Sie die Intervalle von Noten im gewählten Skalentyp (siehe [↑8.3.2, Skalentyp](#)), die dann den vom Chord-Type-Menü (Akkord-Typ) gewählten Akkord ausmachen (siehe [↑8.3.5, Akkord-Typ](#)): z.B. ein Dreiklang in Form des Grundtons, der dritten und der fünften Note (Chord-Type-Wert 1-3-5).
- In der CHD-SET-Einstellung werden von einer Liste Akkord-Typen (Chord Type, siehe [↑8.3.5, Akkord-Typ](#)) gewählt, die je nach gewähltem Grundton (Root Note, siehe [↑8.3.1, SCALE und Root Note](#)) verschiedene Major- (Dur-) und Minor- (Moll-) Akkorde repräsen-tieren.

Abhängig davon, ob Sie für CHORD OFF, HARM oder CHD SET einstellen, werden andere Scale-Parameter entweder angezeigt oder ausgeblendet:

- Bei der Wahl von HARM zeigt das Chord-Type-Menü eine Liste mit Noten-Intervallen an, über die Sie entscheiden, welche Tasten zur Erzeugung eines Akkords genutzt werden sollen.



Der Scale-Parameter CHORD (Akkord-Modus) auf den Wert HARM gesetzt.

- Wenn Sie CHD SET wählen, zeigt das Chord-Type-Menü eine Liste mit Dur- (Major) und Moll- (Minor) Akkorden an. Scale Type und KEY MODE werden ausgeblendet.



Der Scale-Parameter CHORD (Akkord-Modus) auf den Wert CHD SET gesetzt.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zeigt die gemäß der Einstellungen für CHORD und Chord Type als Akkord gespielten Tasten mit hell leuchtenden LEDs an, während die übrigen aktiven Tasten halb beleuchtet und die inaktiven Tasten unbeleuchtet sind.



Die SCALE-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- ▶ Bei ausgewähltem SCALE kann der CHORD-Parameter durch Drehen von Drehregler 5 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:
 - OFF (Aus)
 - HARM (harmonisieren)
 - CHD SET (Akkord-Wahl)

8.3.5 Akkord-Typ



Chord Type (Akkord-Typ) mit den verfügbaren Parametern und ausgewählter HARM-Funktion




Chord Type (Akkord-Typ) mit den verfügbaren Parametern und ausgewählter CHD SET-Funktion

Mit dem Parameter Chord Type (Akkord-Typ) bestimmen Sie einen Akkord, der aus einer einzelnen Note erzeugt wird. Wenn z.B. der Grundton (Root Note, siehe [↑8.3.1, SCALE und Root Note](#)) auf C gesetzt ist und CHORD (siehe [↑8.3.3, Key Mode \(Tasten-Modus\)](#)) auf CHD SET (Akkord-Wahl), bietet Ihnen der Chord-Type-Parameter eine Liste mit wählbaren Akkorden an. Werte sind z.B. MAJ 4 (Dur 4) und MIN 7 (Moll 7), die einen Dur- bzw. Moll-Akkord erzeugen würden — beide mit C als Grundton.

Wenn CHORD stattdessen auf HARM steht, bietet das Chord-Type-Menü eine Auswahl einzelner Noten, die im gewählten Skalentyp (Scale Type, siehe [↑8.3.2, Skalentyp](#)) vorkommen. Das heißt, dass Sie für alle Skalen außer der 12-Ton-Skala CHROM (siehe weiter unten) das Intervall der Noten wählen können, die Ihren Akkord aufbauen. Das Noten-Intervall wird der Taste einer eingehenden MIDI-Note hinzugefügt, die entweder vom KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board oder aus Ihrer Host-Software kommt. Sie können z.B. einen C-Moll-Dreiklang spielen, indem Sie SCALE auf C, Scale Type (Skalentyp) auf MINOR (Moll), CHORD (Akkord-Modus) auf HARM und Chord Type (Akkord-Typ) auf 1-3-5 setzen. Wenn Ihnen das alles kompliziert vorkommt, stellen Sie irgendetwas ein und nutzen Sie den Light Guide Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, um zu sehen, welche Tasten aktiv oder inaktiv sind und welche wiedergegeben werden.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board zeigt die gemäß der Einstellungen für CHORD und Chord Type als Akkord gespielten Tasten mit hell leuchtenden LEDs an, während die übrigen aktiven Tasten halb beleuchtet und die inaktiven Tasten unbeleuchtet sind.

 Die **SCALE**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden. Die **SCALE**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- ▶ Bei ausgewähltem **SCALE** kann der Chord-Type-Parameter durch Drehen von Drehregler 6 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:
 - Wenn **CHORD** auf **HARM** gesetzt ist
 - Wenn **CHORD** auf **CHD SET** gesetzt ist
 - MAJ 1 (Dur 1)
 - MAJ 2 (Dur 2)
 - MAJ 3 (Dur 3)
 - MAJ 4 (Dur 4)
 - MAJ 5 (Dur 5)
 - MAJ 6 (Dur 6)
 - MAJ 7 (Dur 7)
 - MAJ 8 (Dur 8)
 - MIN 1 (Moll 1)
 - MIN 2 (Moll 2)
 - MIN 3 (Moll 3)
 - MIN 4 (Moll 4)
 - MIN 5 (Moll 5)
 - MIN 6 (Moll 6)
 - MIN 7 (Moll 7)
 - MIN 8 (Moll 8)

Akkord-Typ	Zur Note hinzugefügtes Intervall
▪ OCTAVE	Oktave
▪ 1-3	Dritter

Akkord-Typ	Zur Note hinzugefügtes Intervall
▪ 1-5	Fünfter
▪ 1-3-5	Dritter und Fünfter
▪ 1-4-5	Vierter und Fünfter
▪ 1-3-5-7	Dritter, Fünfter und Siebter
▪ 1-4-7	Vierter und Siebter

Akkord-Typ und die Chromatische Skala

Die CHROM-Skala besteht aus allen Halbtönen einer Oktave. Wenn Sie also alle weißen und alle schwarzen Tasten einer Oktave rauf oder runter spielen, spielen Sie die chromatische 12-Ton-Skala (CHROM). Weil alle Halbtöne einer Oktave in der Skala vorkommen, können Sie alle Tasten zur Erzeugung von Akkorden nutzen. Daher können Sie, wenn CHROM als Skalentyp (Scale Type) gewählt ist (siehe [↑8.3.2, Skalentyp](#)) praktisch jeden Akkord-Typ (Chord Type) spielen. Die folgenden Akkorde sind verfügbar und können erzeugt werden:

Akkord-Typ	Über der Gespielten Note Hinzugefügte Halbtöne
▪ OCTAVE	12
▪ PERF 4 (reine Quarte)	5
▪ PERF 5 (reine Quinte)	7
▪ MAJOR (Dur)	4 und 7
▪ MINOR (Moll)	3 und 7
▪ SUS 4 (Quartenvorhalt)	5 und 7
▪ MAJ 7 (Dur mit großer Septime)	4, 7 und 11
▪ MIN 7 (Moll mit großer Septime)	3, 7 und 10
▪ DOM 7 (Dominantseptakkord)	4, 7 und 10
▪ DOM 9 (Dominantseptakkord mit None)	4, 7, 10 und 14
▪ MIN 7b5 (Halbverminderter Moll-Septakkord)	3, 6 und 10

Akkord-Typ	Über der Gespielten Note Hinzugefügte Halbtöne
▪ DIM 7 (Verminderter Sept-Akkord)	3, 6 und 9
▪ AUG (Übermäßig)	4 und 8
▪ QUARTAL (Quartenakkord)	5, 10 und 15
▪ TRICHD (Trichord)	5 und 11

8.4 ARP



Das PAGE-Display zeigt ARP an

Der **PERFORM**-Bereich der KOMPLETE KONTROL S-SERIES bietet einen flexiblen und vielseitigen Arpeggiator mit dem Sie Ihre KOMPLETE-Instrumente gemäß der durch die Scale-Parameter definierten Skalen und Akkorde (siehe [↑8.2, SCALE](#)) in Noten-Sequenzen spielen können. Sie können den Arpeggiator auch alleine nutzen, z.B. zum wiederholten Auslösen der gespielten Note oder um eine Note über mehrere Oktaven zu spielen. Um eine Arpeggio-Notensequenz zu spielen, brauchen Sie nur eine Taste auf Ihrem KOMPLET-KONTROL-S-SERIES-Key-board zu spielen oder eine Note von Ihrer Host-Software zu empfangen.

8.5 ARP mit einem Sustain-Pedal Nutzen

Sie können das Verhalten des Arpeggiators mit einem Sustain-Pedal beeinflussen. Auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards können Sie über eine 6,3-mm-Klinkenbuchse ein Sustain-Pedal anschließen.



Die Pedal-Eingänge auf der Rückseite Ihres Keyboards.

Das Sustain-Pedal Drücken, Wenn ARP An ist

- Wenn Sie das Sustain-Pedal drücken, während Tasten gehalten werden und die Tasten dann loslassen, wird die Arpeggio-Sequenz weiterhin gespielt. Der Fußschalter funktioniert also wie eine Arp-Trig-Funktion.
- Wenn eine neue Taste gespielt wird, wird sie dem Arpeggio hinzugefügt.

Das Sustain-Pedal Loslassen, Wenn Arp An ist

- Wenn Sie das Sustain-Pedal loslassen, während keine Tasten gedrückt werden, hält die Sequenz und alle gespielten Noten verstummen.
- Wenn Sie das Sustain-Pedal loslassen, während noch Tasten gedrückt gehalten werden, verschwinden alle Noten aus der Sequenz, außer den noch auf der Tastatur gehaltenen — die Sequenz wird mit den gedrückten Tasten fortgeführt.

8.6 ARP-Parameter

Der Arpeggiator hat acht Parameter, mit denen Sie vielfältige Möglichkeiten haben, den Klang Ihrer eigenen Notensequenzen zu formen und zu konfigurieren. Zum Beispiel können Sie Werte für Tempo, Swing und Umfang einstellen, um Rhythmus und Melodie zu beeinflussen.

Verfügbare Arp-Parameter

- In Abschnitt [↑6.6.1, Modus](#) finden Sie mehr Informationen über **MAIN** und **Note Repeat** (Notenwiederholung).
- In Abschnitt [↑6.6.2, Type](#) finden Sie Informationen über den Type und die **Wiedergabe-Richtung**.

- In Abschnitt [↑6.6.3, Rate](#) lesen Sie alles über RHYTHM und die **verfügbaren Noten-Werte**.
- Abschnitt [↑6.6.4, Sequence \(Sequenz\)](#) bietet Informationen über den Parameter SEQUENCE und **Rhythmus-Variationen**.
- In Abschnitt [↑6.6.5, Swing](#) lernen Sie alles über den Parameter SWING und der **Erzeugung von Groove**.
- Abschnitt [↑6.6.6, Octaves](#) bietet Informationen über Octaves / OTHER und den **Umfang** des Arpeggios.
- In Abschnitt [↑6.6.7, Dynamic](#) finden Sie Informationen über DYNAMIC und die Erzeugung von **Velocity**-Variationen.
- In Abschnitt [↑6.6.8, Gate](#) lernen Sie alles über den GATE-Parameter und die Einstellung der **Notenlänge**.



Die SCALE-Parameter werden in Abschnitt [↑8.3, SCALE-Parameter](#) beschrieben.

8.6.1 MAIN



Der erste und grundlegendste ARP-Parameter ist MAIN, mit dem Sie zwischen ARP (Arpeggio) und NOTE RPT (Notenwiederholung) wählen. Abhängig von Ihrer Wahl werden dann viele der übrigen ARP-Parameter entweder ein- oder ausgeblendet.

Im ARP-Modus spielen Sie das Ergebnis der Scale-Funktion als Notensequenz. Das heißt zum Beispiel, dass Sie den Skalentyp (Scale Type, siehe [↑8.3.2, Skalentyp](#)) auf z.B. JAPANESE (japanisch) und CHORD (Chord Mode, siehe [↑8.3.3, Key Mode \(Tasten-Modus\)](#)) auf HARM setzen können, um in der japanischen Skala einen Akkord zu spielen. Mit aktiviertem **ARP** und dem Parameter MAIN auf ARP, wird der mit der Scale-Funktion erzeugte Akkord als Arpeggio-Notensequenz gespielt, anstatt als Akkord. Sie müssen auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard nur eine einzige Taste spielen, um die Arpeggio-Noten gemäß der gewählten Skala

zu hören. Wenn Sie den Akkord von Ihrer Host-Software aus spielen, wird nur ein einziger MIDI-Notenbefehl benötigt, um die Arpeggio-Notensequenz zu spielen, was unter anderem bei monophonen Instrumenten nützlich ist.

- Die Auswahl von **ARP** eröffnet Ihnen den Zugriff auf alle Arp-Parameter.
- Die Auswahl von **NOTE RPT** bietet Zugriff auf die Arp-Parameter **RHYTHM**, **SWING** und **GATE** (siehe Bild unten). Andere Parameter sind ausgeblendet.
- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zeigt die aktiven Tasten, die in der Arpeggio-Sequenz wiedergegeben werden, mit hell leuchtenden LEDs an, während aktive Tasten halb beleuchtet und deaktivierte Tasten unbeleuchtet sind.



Die **ARP**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- ▶ Bei ausgewähltem **ARP** kann der **MAIN**-Parameter durch Drehen von Drehregler 1 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:
 - **ARP**
 - **NOTE RPT**

NOTE-RPT-Modus



MAIN steht auf NOTE RPT: RHYTHM, SWING und GATE sind sichtbar

Wenn Sie **MAIN** auf **NOTE RPT** (Notenwiederholung) setzen, deaktiviert dies den Arpeggiator und KOMPLET KONTROL geht in den **NOTE-RPT-Modus**, in dem jede gespielte Note so lange wiederholt wird, bis KOMPLETE KONTROL einen MIDI-Note-Off-Befehl empfängt. Nutzen Sie die Parameter **RATE**, **SWING** und **GATE** (siehe [↑8.6.3, RHYTHM](#), [↑8.6.5, SWING](#) und [↑8.6.7, DYNAMIC](#)), um den **NOTE-RPT-Modus** Ihren Wünschen anzupassen.

8.6.2 Type



Type bestimmt die Richtung der Wiedergabe

Der Parameter Type steht nur im ARP-Modus zur Verfügung und bestimmt die Reihenfolge der Arpeggio-Noten in der Sequenz. Wählen Sie, ob Ihr Arpeggio-Akkord ausgehend vom Grundton aufwärts, anders herum oder gar abwechselnd auf- und abwärts laufen soll. Die Auswahl von PLAYED (gespielte Reihenfolge) spielt die Noten in der Reihenfolge, in der sie auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt wurden. Die Automation des Type-Parameters in Ihrer Host-Software kann interessante Variationen und Texturen erzeugen.



Die ARP-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

► Bei ausgewähltem ARP kann der TYPE-Parameter durch Drehen von Drehregler 2 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:

- UP
- DOWN
- UP-DOWN
- PLAYED
- CHORD

8.6.3 RHYTHM



Der RHYTHM-Parameter bestimmt das Tempo des Arpeggiators

Der RHYTHM-Parameter — verfügbar im ARP- und NOTE-RPT-Modus — bestimmt das Tempo der ARP-Funktion relativ zum globalen Tempo in musikalischen Werten, die von 1/1 bis 1/128 reichen. Alle Notenwerte (außer 1/1 und 1/128) sind als normale Noten, als punktierte und als Triolen verfügbar. Punktierte Noten sind 1,5-fach länger als die entsprechenden Basis-Noten. Triolen haben 2/3 der Dauer ihrer Basis-Noten, so dass zum Beispiel drei Viertel-Triolen in Ihrer Dauer zwei Viertel-Noten entsprechen.



Die ARP-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- Bei ausgewähltem ARP kann der RHYTHM-Parameter durch Drehen von Drehregler 3 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:

- 1/1
- 1/2 D
- 1/1 T
- 1/2
- 1/4 D
- 1/2 T
- 1/4
- 1/8 D
- 1/4 T
- 1/8
- 1/16
- 1/8 T
- 1/16
- 1/32 D
- 1/16 T
- 1/32
- 1/64 D

- 1/32 T
- 1/64
- 1/128 D
- 1/64 T
- 1/128

Sehen Sie dazu auch

 MAIN [→ 234]

8.6.4 SEQUENCE



Der Parameter SEQUENCE wählt Rhythmen aus

Mit dem Parameter SEQUENCE fügen Sie Ihren Arpeggien interessante Rhythmen hinzu. Wählen Sie eine von acht verschiedenen Sequenzen und wenden Sie sie auf das Arpeggio an, dass Sie gerade spielen. Kombinieren Sie SEQUENCE mit dem RHYTHM-Parameter (Tempo, siehe [↑8.6.3, RHYTHM](#)), um eine riesige Bandbreite an Rhythmen in verschiedenen Tempi zu erhalten. Wenn RHYTHM auf einen Basis-Notenwert oder einen punktierten gesetzt ist, agiert SEQUENCE mit den Noten als 16-Schritt-Sequencer. Wenn RHYTHM aber auf einen triolischen Notenwert gesetzt ist, agiert SEQUENCE mit den Noten als 12-Schritt-Sequencer.

Sie können die Sequenzen während des Spiels in Echtzeit umschalten. Wenn z.B. Sequenz 1 läuft und Sie nach der vierten MIDI-Note im Pattern auf Sequenz 2 umschalten, startet Sequenz 2, wenn die fünfte Note im Pattern gespielt wird.



Die ARP-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- Bei ausgewähltem ARP kann der SEQUENCE-Parameter durch Drehen von Drehregler 4 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:

- OFF (Aus)
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

- Um den für den **SEQUENCE**-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 4 an.

8.6.5 SWING



Der SWING-Parameter erzeugt für Ihre Sequenzen den Groove

Fügen Sie Ihrer Noten-Sequenz **SWING** hinzu, damit sie sich weniger starr anfühlt und natürlicher klingt. **SWING** verzögert jede zweite Note in der Sequenz. Das gibt der Musik meist einen gewissen Groove.

SWING kann zwischen 0,0% und 100,0% eingestellt werden:

- Bei einem Wert von 0.0% werden alle Noten ohne Verzögerung gespielt.
- Bei einem Wert von 50.0% werden die Noten mit einem halben Schritt Verzögerung im Raster Ihres Host-Sequencers gespielt.
- Bei einem Wert von 100.0% werden die Noten mit einem ganzen Schritt Verzögerung im Raster Ihres Host-Sequencers gespielt.

Die Nutzung von **SWING** in Kombination mit dem **GATE**-Parameter (siehe [↑8.6.7, DYNAMIC](#)) führt zu weiteren Variationen in der Notendauer. Wenn z.B. **GATE** auf 100.0% gesetzt ist, erzeugt KOMPLETE KONTROL vor jeder Note einen MIDI-Note-Off-Befehl und spielt die Sequenz legato. Wenn **GATE** auf Werte größer oder kleiner als 100.0% gesetzt ist, werden Sie Noten skaliert bevor der **SWING**-Parameter angewendet wird und der Groove bleibt intakt.



Die **ARP**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- ▶ Bei ausgewähltem **ARP** kann der **SWING**-Parameter durch Drehen von Drehregler 5 im Control-Bereich Werte zwischen 0.0% und 100.0% annehmen.
- ▶ Um den für den **SWING**-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 5 an.

8.6.6 OCTAVES / OTHER



Der Parameter **OCTAVES / OTHER** bestimmt den Umfang des Arpeggiators

Der Parameter **OCTAVES / OTHER** bestimmt den Ton-Umfang der Arp-Sequenz. Wählen Sie, ob die Sequenz innerhalb der Oktave bleiben soll, die Sie auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt haben oder wählen Sie einen Umfang von bis zu acht Oktaven, in denen die Ihrem Akkord bzw. der Skala entsprechenden Noten gespielt werden.

Abhängig von den Einstellungen, die Sie für den **Type**-Parameter (siehe [↑6.6.2, Type](#)) gewählt haben, werden die gespielten Oktaven über (d.h. Up) oder unter (d.h. Down) den gedrückten Tasten liegen.

- Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zeigt die gespielten Tasten abhängig vom Oktav-Umfang mit hell leuchtenden LEDs an, während andere Tasten halb beleuchtet sind.



Die **ARP**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- ▶ Bei ausgewähltem **ARP** kann der Parameter **OCTAVES / OTHER** durch Drehen von Drehregler 6 im Control-Bereich die folgenden Werte annehmen:
 - 1
 - 2
 - 3
 - 4
 - 5
 - 6
 - 7
 - 8
- ▶ Um den für den Parameter **OCTAVES / OTHER** eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 6 an.

8.6.7 DYNAMIC



Der Parameter **DYNAMIC** bestimmt die Velocity des Arpeggios

Die **DYNAMIC**-Funktion (Dynamik) liest die Velocity (Anschlagsdynamik) des Eingangs — z.B. einer Taste, die Sie auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt haben — und skaliert sie mit dem Wert den Sie für den Parameter **DYNAMIC** einstellen. Die Skalierung wird pro Note angewendet. Die Velocity jeder gespielten Note wird mit dem für **DYNAMIC** eingestellten Wert multipliziert.



Die **ARP**-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- ▶ Bei ausgewähltem **ARP** kann der **DYNAMIC**-Parameter durch Drehen von Drehregler 7 im Control-Bereich Werte zwischen 1.0% und 200.0% annehmen.

- Um den für den DYNAMIC-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 7 an.

8.6.8 GATE



Der Parameter GATE steuert die Länge der produzierten Arp-Noten.

Der GATE-Parameter dient zur Einstellung der Notendauer in Ihrer Sequenz. Werte zwischen 1.0% und 99.9% führen zu verkürzten Noten. Werte zwischen 101% und 200% verlängern stattdessen die Notendauer um den gewählten Wert.



Die ARP-Funktion muss aktiv sein, damit die Einstellungen wirksam werden.

- Bei ausgewähltem ARP kann der GATE-Parameter durch Drehen von Drehregler 8 im Control-Bereich Werte zwischen 1.0% und 200.0% annehmen.
- Um den für den GATE-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 8 an.

9 Fehlerbehebung und Hilfe

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, etwaige Probleme mit KOMPLETE KONTROL zu lösen und versorgt Sie mit den nötigen Informationen, um Hilfe zu finden. Bevor Sie Hilfe rufen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die aktuelle Version der KOMPLETE-KONTROL-Software und der Dokumentation sowie alle Updates für KOMPLETE 9 bzw. KOMPLETE 9 heruntergeladen haben.

9.1 Fehlerbehebung

Nachfolgend finden Sie die Beschreibung häufig auftretender Probleme bei der Verwendung von KOMPLETE KONTROL und die passenden Lösungsvorschläge.

9.1.1 Die KOMPLETE-KONTROL-Software Startet Nicht

- Prüfen Sie die Systemanforderungen für KOMPLETE KONTROL. Die minimalen Systemanforderungen stellen das untere Limit dar, mit dem Sie noch arbeiten können. Anspruchsvollere Funktionen können damit manchmal nicht ausgeführt werden. Mehr RAM in Ihrem Rechner kann wesentlich hilfreich sein.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die aktuelle Version von KOMPLETE KONTROL benutzen. Die aktuelle Version finden Sie unter:
<http://www.native-instruments.com/updates>.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht auf eine veraltete Applikation/Verknüpfung geklickt haben.
- Versuchen Sie, Ihren Computer neu zu starten. Entfernen Sie alle Audio-Interfaces und andere Computer-Peripheriegeräte wie Drucker, Scanner usw.

9.1.2 Kein Signal von Ihren KOMPLETE-Instrumenten

Wenn Sie z.B. KONTAKT, BATTERY oder REAKTOR in KOMPLETE KONTROL geladen haben und hören in den Ausgängen 3 und höher keine Signale, stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrem Host die Multi-Output Version (16 x Stereo) von KOMPLETE KONTROL benutzen. Wenn Sie stattdessen die Stereo-Version von KOMPLETE KONTROL nutzen, hören Sie nur Audio-Signale über die Ausgänge 1 und 2.

9.1.3 Latenz-Probleme

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer leistungsfähig genug ist, um Audiosignale ohne Aussetzer in Echtzeit zu verarbeiten. Es ist generell nicht zu empfehlen, Laptops mit Shared-Memory Grafikkarten zu benutzen. Sie benötigen den gesamten Speicher und die komplette Verarbeitungsleistung für Ihre Audio-Software.
- Verwenden Sie den Laptop möglichst nicht im Batteriebetrieb, da die Energieverwaltung die Taktrate der CPU herunterregeln kann, um Strom zu sparen.
- Entfernen Sie jegliche Peripheriegeräte, die Sie nicht benutzen (Drucker, Scanner, etc.). Dies kann die verfügbare Prozessorleistung erhöhen.
- Laptops sind häufig mit integrierten Geräten ausgestattet, die Audioverarbeitung stören können. Eine weit verbreitete Fehlerquelle sind Bluetooth-Schnittstellen, Netzwerk- oder W-LAN-Adapter. Es kann notwendig sein, diese Geräte zu deaktivieren, während Sie mit der KOMPLETE KONTROL arbeiten.

Windows-Nutzer: Die Online-Knowledge Base enthält zusätzliche Tuning-Tipps für Ihr Betriebssystem. Siehe folgende Artikel:

- Windows-7-Tuning-Tipps für Audio-Bearbeitung:
<http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/847/>
- Windows-8-Tuning-Tipps für Audio-Bearbeitung:
<http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/1395/>

9.1.4 Die KOMPLETE-KONTROL-Software Stürzt Ab

Im Falle eines Absturzes kontaktieren Sie bitte das Native-Instruments-Support-Team, wie in Kapitel [↑9.3.2, Technischer Support](#) beschrieben und schicken Sie ihnen Ihre Crashlog-Datei und eine detaillierte Beschreibung davon, was Sie mit der Software gemacht haben, bevor sie abgestürzt ist. Sie finden die Crashlog-Datei in folgendem Ordner:

- Windows: *Eigene Dokumente\Native Instruments\KOMPLETE KONTROL\Crashlogs*
- Mac OS X: *Benutzer/~/.Library/Logs/CrashReporter*

9.1.5 Updates

Bei allen auftretenden Problemen sollten Sie zuerst die eventuell zur Verfügung stehenden Updates herunterladen und installieren. Updates werden regelmäßig veröffentlicht, um die Kompatibilität zu Systemupdates herzustellen, um Probleme zu beheben und um die Software beständig zu verbessern. Die Versionsnummer Ihrer Software wird bei allen Native-Instruments-Anwendungen auf der ersten Seite des About-Dialogs angezeigt. Dieser Dialog kann über einen Klick auf das NI-Logo in der rechten, oberen Ecke der Benutzeroberfläche, indem Sie auf das KOMPLETE-KONTROL-Logo in der oberen, linken Ecke klicken oder indem Sie *About KOMPLETE KONTROL* vom *Help*-Menü in der Menüleiste oder vom *Help*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs wählen. Alternativ können Sie die Versionsnummer einer Anwendung auch in der Registerkarte *Overview* des Service Center finden. Updates sind in der Registerkarte *Update* des Service Center zu finden, oder aber auf der NI-Website unter:

<http://www.native-instruments.com/updates>

9.2 Hilfe erhalten

Sollten Sie ein Problem mit Ihrem Native-Instruments-Produkt haben, das Sie mit der mitgelieferten Dokumentation nicht lösen können, gibt es mehrere Möglichkeiten, zusätzliche Hilfe zu bekommen!



Die Verweise in den folgenden Abschnitten können Sie auch aus dem Service Center heraus erreichen. Öffnen Sie das Service Center und klicken Sie auf den [Support](#)-Button in der rechten oberen Ecke.

9.3 Support-Kanal-Videos

Auf dem offiziellen Support-Kanal von Native Instruments unter der URL <https://www.youtube.com/NIsupportEN> finden Sie eine Reihe von Support-Videos. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitungen durchzugehen, während die jeweilige Software auf Ihrem Rechner läuft.

Wir empfehlen, die Videos anzuschauen, während Sie die entsprechende Anwendung geöffnet haben, um das Gelernte gleich anwenden zu können.

9.3.1 Knowledge Base

Die Online-Knowledge-Base enthält viele nützliche Informationen über Ihr Native-Instruments-Produkt und kann Ihnen während des Einsatzes bei der Lösung möglicher Probleme behilflich sein. Die Knowledge Base finden Sie:

www.native-instruments.com/knowledge

Sie können die Knowledge-Base auch direkt aus KOMPLETE KONTROL heraus durch Wahl von *Visit Online Knowledge Base* (Besuche Online-Knowledge-Base) vom **Help**-Menü der Menüzeile oder dem *Help*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs aufrufen.

9.3.2 Technischer Support

Wenn keiner der Einträge der Knowledge Base mit Ihrem Problem übereinstimmt oder die gefundenen Einträge Ihr Problem nicht lösen, können Sie über das Online-Hilfeformular mit dem technischen Support von Native Instruments in Kontakt treten. Das Hilfeformular fragt zunächst Informationen zu Ihrer Hard- und Software ab. Diese Informationen sind wichtig, damit unser Team Sie bei Schwierigkeiten optimal beraten kann. Sie erreichen den Online Support unter:

www.native-instruments.com/suppform

Wenn Sie mit dem Native-Instruments-Support-Team sprechen, denken Sie bitte daran: je mehr wir über Ihre Hardware, Ihr Betriebssystem und die Software-Version wissen, desto besser können wir Ihnen bei Ihrem Problem helfen.

Ihre Beschreibung sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Wie das Problem reproduziert werden kann

- Was Sie bereits unternommen haben, um das Problem zu lösen
- Eine Beschreibung Ihres Setups, inklusive der verwendeten Hardware und der Version Ihrer Software
- Das exakte Modell und die technischen Daten Ihres Computers

Wenn Sie eine neue Software-Version oder ein Software-Update installieren, informiert Sie eine Readme-Datei über die Neuigkeiten und neue Programmfunktionen, die noch nicht im Handbuch beschrieben wurden. Bitte öffnen und lesen Sie diese Readme-Datei, bevor Sie den technischen Support kontaktieren.

9.3.3 Registrierungs-Support

Sollten Probleme während des Produkt-Aktivierungs-Vorgangs auftauchen, kontaktieren Sie bitte unser Team vom Registrierungssupport:

www.native-instruments.com/regsuppfrm

9.3.4 User-Forum (Benutzerforum)

Im Native-Instruments-User-Forum können Sie Produktthemen direkt mit anderen Benutzern und Experten diskutieren, die das Forum leiten. Denken Sie bitte daran, dass das Support-Team sich nicht am Forum beteiligt. Sollten Sie Ihr Problem nicht durch das Befragen anderer Anwender lösen können, kontaktieren Sie das Support-Team von Native Instruments, wie zuvor beschrieben. Sie finden das User-Forum unter:

www.native-instruments.com/forum

Index

A

ARP [151] [233]

DYNAMIC [158] [241]

GATE [159] [242]

Groove [156] [239]

MAIN [234]

Mode [152]

Note Value [154] [237]

OCTAVES [157] [240]

OCTAVES / OTHER [240]

OTHER [240]

Range [157] [240]

Rate [154]

Rhythm [155] [237]

Rhythms [238]

Sequence [155] [238]

SWING [156] [239]

Tempo [154] [237]

Type [153] [236]

Velocity [158] [241]

ARP button [215]

Arp Mode

Note Repeat [153]

NOTE RPT [235]

ARP Page [195]

Arpeggiator [151] [233]

Arpeggio [134] [151] [233]

ASIO driver [47]

Assigning Parameters [196]

Attribute Editor [110]

Audio and MIDI Settings [45]

Audio page [45]

MIDI page [48]

Routing page [47]

Audio driver (selecting) [46]

Audio interface

selecting and outputs [47]

settings [45]

Automatic Track Focus [168]

Automatically Assigned Controls [196]

B

BACK button [175]

BROWSE button [173] [174] [175]

Browser

in-depth [87]

Keyboard [173]

On-Screen Overlay [173] [175]

showing and hiding [25]

C

CHORD

CHD SET [227]

HARM [227]

CHORD Mode [145] [227]

Chord Type [147] [229]

CHROM Scale [231]

Chromatic Scale [149]

Chords [134]

Chord Set [145]

Generating [145] [147] [227] [229]

Harmonizer [145]

CHROM Scale [231]

Chromatic Scale [149]

Configuration

Host Application [33]

Content selector

On-Screen Overlay [177]

Control encoder [175]

NAVIGATE section [175]

Control section [196]

Page buttons [195]

Controller settings [41]

D

Displays

Control section [\[195\]](#)

Driver

selecting an audio driver [\[46\]](#)

DYNAMIC [\[158\]](#) [\[241\]](#)

E

EASY

KEY MODE [\[223\]](#)

ENTER button [\[175\]](#)

F

FILES pane [\[117\]](#)

G

GATE [\[159\]](#) [\[242\]](#)

H

Hardware Controller

Overview [\[160\]](#)

Help [\[243\]](#)

Host

Record Arming [\[168\]](#)

Host Application

Configuration [\[33\]](#)

Host automation [\[52\]](#)

Host Configuration [\[33\]](#)

Host Control [\[166\]](#) [\[168\]](#)

Configuration [\[165\]](#)

Host Navigation [\[168\]](#)

Host Transport Control [\[166\]](#)

I

IMPORT button [\[126\]](#)

Importing your files into the Library [\[125\]](#)

INSTANCE

button [\[35\]](#)

INSTANCE button [\[163\]](#) [\[174\]](#)

Host Control [\[171\]](#)

Instance Selection [\[171\]](#)

Instances

Switching [\[32\]](#)

K

KEY MODE [\[141\]](#) [\[223\]](#)

EASY [\[141\]](#) [\[223\]](#)

Key velocity [\[41\]](#)

Keyboard

Controls [\[160\]](#)

Overview [\[160\]](#)

Keyboard LEDs [\[211\]](#)

Knobs

Control section [\[195\]](#)

KOMPLETE KONTROL

Keyboard Overview [\[160\]](#)

KOMPLETE KONTROL S-SERIES

Keyboard Overview [\[160\]](#)

KOMPLETE KONTROL software

stand-alone or plug-in [\[30\]](#)

L

Latency [\[47\]](#)

LEDs

Keybed [\[211\]](#)

Light Guide [\[211\]](#)

Library [\[88\]](#)

importing your own files [\[125\]](#)

LIBRARY pane [\[90\]](#)

Light Guide [\[211\]](#)

LEDs [\[211\]](#)

M

MAIN [234]

MIDI

automation [52]

configuring [48]

connecting external equipment [50]

controlling parameters via [52]

Mode [35]

Native Map [52]

MIDI Mode [35]

Mode [152]

MODES filter [92]

On-Screen Overlay [177]

Music Theory

Arpeggio [134]

Chords [134]

Scales [133]

N

Native Map [52]

assigning controls [52]

Navigate arrows [175]

Navigate Controls [31]

NAVIGATE section [168] [173] [174]

Overview [174]

Note Repeat [153]

Mode [153]

NOTE RPT [235]

MAIN [235]

O

OCT- button [161]

OCT+ button [161]

Octaves [157] [240]

OCTAVES OTHER [240]

On-Screen Overlay [171]

Browser [173] [175]

Browser Workflow [177]

MODES [184]

Overview

Keyboard [160]

P

Page buttons [\[195\]](#)

 Skipping Pages [\[195\]](#)

PAGE display [\[195\]](#)

Parameter Pages [\[195\]](#)

Perform Panel

 Scale [\[134\]](#)

 showing and hiding [\[25\]](#)

PERFORM section

 ARP button [\[215\]](#)

 SCALE [\[217\]](#)

 SCALE button [\[215\]](#)

 SHIFT button [\[215\]](#)

Plug-in [\[30\]](#)

Preferences [\[36\]](#) [\[203\]](#)

 Hardware page [\[41\]](#)

 Library page [\[37\]](#)

PRESET buttons [\[175\]](#) [\[193\]](#)

PRESET display [\[195\]](#)

PRESET down [\[193\]](#)

PRESET up [\[193\]](#)

PRESS BROWSE [\[58\]](#)

Product selector

 On-Screen Overlay [\[177\]](#)

R

Rate [\[154\]](#)

Record Arming [\[168\]](#)

Result list

 in Files pane [\[119\]](#) [\[122\]](#)

 in Library pane [\[92\]](#) [\[106\]](#)

 On-Screen Overlay [\[177\]](#) [\[192\]](#)

RHYTHM [\[237\]](#)

Root Note [\[136\]](#)

 SCALE [\[218\]](#)

S

Sample rate

selecting [\[47\]](#)

SCALE [\[134\]](#) [\[217\]](#)

CHORD [\[227\]](#)

Chord Mode [\[145\]](#)

Chord Type [\[147\]](#) [\[229\]](#)

KEY MODE [\[141\]](#) [\[223\]](#)

Root Note [\[136\]](#) [\[218\]](#)

Scale Type [\[137\]](#) [\[219\]](#)

SCALE button [\[215\]](#)

Scale Engine [\[134\]](#) [\[217\]](#)

SCALE Page [\[195\]](#)

Scale Type [\[137\]](#) [\[219\]](#)

CHROM [\[231\]](#)

Chromatic [\[149\]](#)

Scales [\[133\]](#)

Search field [\[92\]](#)

Search results [\[106\]](#) [\[192\]](#)

Selecting Host Tracks [\[168\]](#)

Sequence [\[155\]](#) [\[238\]](#)

Setup

Host Application Configuration [\[33\]](#)

SHIFT button [\[215\]](#)

Soundcard

output routing [\[47\]](#)

settings [\[45\]](#)

Stand-alone application [\[30\]](#)

STANDARD

KEY MODE [\[223\]](#)

Swing [\[156\]](#) [\[239\]](#)

Switching Instances [\[32\]](#)

T

Tag Filter

using [\[100\]](#)

Tags

assigning Types and Subtypes [\[114\]](#)

creating [\[115\]](#)

Text search

using in Browser [\[105\]](#)

Touch Strips

Preferences [\[41\]](#)

Track Selection [\[168\]](#)

Transport Functions [\[31\]](#)

TRANSPORT section [\[166\]](#)

Troubleshooting [\[243\]](#)

Type [\[153\]](#) [\[236\]](#)

TYPES filter [\[92\]](#)

On-Screen Overlay [\[177\]](#)

V**Velocity scaling** [\[41\]](#)